

NEUSTADT
AM RÜBENBERGE

Produkthaushalt 2026

Doppischer Haushaltsplan
Haushaltssatzung und Anlagen

Produkthaushalt 2026
Haushaltssatzung und Anlagen

Inhalt	Seite
Statistische Angaben (Bevölkerungsentwicklung)	1
Haushaltssatzung	2
Erläuterungen zu den lfd. Ziffern des Ergebnisplanes	4
Gesamtergebnisplan	7
Erläuterungen zu den lfd. Ziffern des Finanzplanes	8
Gesamtfinanzplan	9
Übersicht Ergebnishaushaltsplan (Querschnitt)	11
Übersicht Finanzhaushaltsplan (Querschnitt)	12
<u>Vorbericht</u>	13
Verpflichtungsermächtigungen	31
Liquiditätsplanung	31
<u>Übersichten</u>	
1 - Ausgaben aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen	35
2 - Stand der Schulden zu Beginn des Haushaltsjahres	37
3 - Grafik Schuldenstandentwicklung in Mio. EUR	38
4 - Grafik Schuldenstandentwicklung - EUR pro Einwohner	39
5 - Aufteilung der Zinszahlungen	40
6 - Bilanz zum 31.12.2024 (Vermögensentwicklung)	41
7 - Entwicklung der Investitionsgesamtausgaben (Brutto)	45
8 - Entwicklung der Personalaufwendungen	46
8.1 - Personalaufwendungen und -erträge sowie Erstattungen	47

Inhalt	Seite
9 - Entwicklung der Kreis-/Regionsumlage	50
10 - Entwicklung der Steuereinnahmen und Finanzzuweisungen (Gesamtsummen)	51
11 - Entwicklung der einzelnen Steuereinnahmen	52
12 - Grafik Entwicklung der größten Steuereinnahmepositionen	53
13 - Entwicklung der Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen unter Berücksichtigung der zu entrichtenden Umlagen (inkl. Finanzplanungsjahre)	54
14 - Bestand an Dienstwohnungen	55
15 - Darstellung der Nettoposition	56
16 - Anlagenübersicht 2023	57
17 - Rückstellungsübersicht 2023	59
18 - Forderungsübersicht 2023	60
<u>Weitere Anlagen zur Haushaltssatzung</u>	
Übersicht über die Produkte nach Teilhaushalten	61
Übersicht über die gebildeten Budgets	65
Haushalts-, Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerke, Deckungskreise	68
Repräsentationsmittel der Ortschaften	78
Stellenplan mit Anlagen	80
Beteiligungsbericht	110
<u>Wirtschaftspläne der wesentlichen Beteiligungen</u>	
Wirtschaftsplan der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH	160
Wirtschaftsplan der Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co. KG	166
Wirtschaftsplan der Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH	172
Wirtschaftsplan der Neustädter Immobiliengesellschaft a. Rbge. GmbH	177
Wirtschaftsplan der LeineNetz GmbH	182

Wirtschaftsplan der LeineEnergie GmbH	190
Wirtschaftsplan des Abwasserbehandlungsbetriebes Neustadt a. Rbge.	196
Wirtschaftsplan der Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rbge. GmbH	212

Statistische Angaben zum doppelten Haushaltsplan der
Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2026
Fortschreibung der Einwohner gemäß Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

Fläche der Stadt Neustadt a. Rbge. In km²	357,06
---	--------

Einwohnerzahl:

Fortschreibung nach dem Stand vom 30.06.2015	43.612
Fortschreibung nach dem Stand vom 30.06.2016	43.912
Fortschreibung nach dem Stand vom 30.06.2017	43.951
Fortschreibung nach dem Stand vom 30.06.2018	44.147
Fortschreibung nach dem Stand vom 30.06.2019	44.307
Fortschreibung nach dem Stand vom 30.06.2020	44.534
Fortschreibung nach dem Stand vom 30.06.2021	44.586
Fortschreibung nach dem Stand vom 30.06.2022	45.076
Fortschreibung nach dem Stand vom 30.06.2023	45.306
Fortschreibung nach dem Stand vom 30.06.2024	45.363
Fortschreibung nach dem Stand vom 30.06.2025	44.674 (Stand Zensus 2022)

Haushaltssatzung der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. in seiner Sitzung am 04.12.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	123.346.400 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	145.096.000 €
1.3 der außerordentlichen Erträge	1.620.000 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen	150.000 €

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.720.500 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.488.600 €
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	8.237.600 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	46.678.900 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	38.441.300 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	10.400.000 €

festgesetzt

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	165.399.400 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	191.567.500 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 38.441.300 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 124.160.000 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2026 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 19.500.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind durch eine besondere Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2026 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|--|-----------|
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 540 v. H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 435 v. H. |

- | | |
|------------------|-----------|
| 2. Gewerbesteuer | 460 v. H. |
|------------------|-----------|

§ 6

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen für Investitionen und Verpflichtungsermächtigungen sind als unerheblich im Sinne der §§ 117 bzw. 119 Abs. 5 NKomVG anzusehen, wenn sie im Haushaltsjahr 40.000 EUR je Konto oder Investitionsmaßnahme nicht übersteigen.
2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze von 12.000 EUR werden in den Teilhaushalten einzeln dargestellt (§ 4 Abs. 6 KomHKVO).
3. Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung im Sinne des § 12 Abs. 1 KomHKVO sind solche, die im Einzelfall oberhalb folgender Wertgrenzen liegen:

a) Bewegliche Anlagegüter	50.000 EUR
b) Bauliche Investitionen	1.000.000 EUR
4. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten sind Buchungen von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen zur Bildung von Rückstellungen zugelassen. Dabei muss die Deckung gewährleistet sein.

Neustadt a. Rbge., den 04.12.2025



Stadt Neustadt a. Rbge.


.....
Dominic Herbst
Bürgermeister

Erläuterungen zu den lfd. Ziffern des Ergebnisplanes

Der Ergebnisplan hat alle ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen (Werteverzehr und Wertezuwachs) zum Gegenstand. Der Ergebnisplan ist die Ermächtigungsgrundlage für die konsumtiven Erträge und Aufwendungen und ist im weitesten Sinne mit dem kameralen Verwaltungshaushalt vergleichbar.

Ordentliche Erträge (regelmäßig wiederkehrende und planbare Vorgänge des lfd. Geschäftsbetriebes):

Lfd. Ziffer	Erläuterung
1	Steuern und ähnliche Abgaben - Kontenkreis 30 Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen - Kontenkreis 31 Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises vom Land, sonstige allgemeine Zuweisungen, Spenden
3	Auflösungserträge aus Sonderposten - Kontenkreis 316 Zuweisungen für Investitionen werden in der Bilanz auf Sonderposten dargestellt und entsprechend der Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst
4	Sonstige Transfererträge - Kontenkreis 32 Alle Kostenersätze insbesondere von Sozialleistungen
5	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte - Kontenkreis 33 Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von Beiträgen und für den Gebührenausschleich
6	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen - Kontenkreis 34 Mieten und Pachten, Erträge aus Verkauf, sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
7	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen - Kontenkreis 348 Erstattungen von Wahlkosten, Erstattungen für die Straßenunterhaltung, Erstattungen von Energiekosten, Personal- und Verwaltungskostenerstattungen, Erstattungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen, sonstige Erstattungen
8	Zinsen und ähnliche Zinserträge, Bußgelder - Kontenkreis 36 Zinsen aus Geldanlagen, Dividenden und Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen, Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder, Säumniszuschläge und Beitreibungsgebühren

9	Aktiviert Eigenleistungen - Kontenkreis 371 Eigene erbrachte Ingenieur- und Bauhofleistungen usw. für städt. Investitionen
10	Bestandsveränderungen - Kontenkreis 372 Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen
11	Sonstige ordentliche Erträge - Kontenkreis 35, 38 Konzessionsabgaben, Erstattung von Steuern, Erträge aus der Auflösung bzw. Herabsetzung von Rückstellungen, Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (interne Verrechnungen)

Ordentliche Aufwendungen (regelmäßig wiederkehrende und planbare Vorgänge des lfd. Geschäftsbetriebes):

13	Aufwendungen für aktives Personal - Kontenkreis 40 Dienstaufwendungen für Beamte und Beschäftigte, Beiträge zur Versorgungskasse, Sozialversicherungsbeiträge, Beihilfen, Zuführungen zu Personalarückstellungen
14	Aufwendungen für Versorgung - Kontenkreis 41 Leistungen an Versorgungsempfänger
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Kontenkreis 42 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Miet- und Pachtaufwand, Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Haltung von Fahrzeugen, Aus- und Fortbildung
16	Abschreibungen - Kontenkreis 47 (buchmäßige Abbildung der Wertminderung von längerfristig dienenden abnutzbaren Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen, Finanzvermögen
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen - Kontenkreis 45 Zinsaufwendungen an Bund, Land, Gemeinde- und Gemeindeverbände, Kreditinstitute für Kommunalkredite und Liquiditätskredite
18	Transferaufwendungen - Kontenkreis 43 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an Vereine und Verbände, öffentliche Institutionen (insbesondere für soziale und kulturelle Zwecke), Gewerbesteuerumlage, Regionsumlage
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen - Kontenkreis 44, 48 Sonstige Personalaufwendungen, Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen, Aufwandsentschädigungen, Schülerbeförderung, Mitgliedsbeiträge. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen (sind in ihrer Art ungewöhnlich, selten vorkommend sowie periodenfremd)

Folgende Vorgänge werden bei den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen abgebildet:

22	Außerordentliche Erträge - Kontenkreis 50, 53 Spenden, empfangene Schadensersatzleistungen, periodenfremde Erträge, Veräußerungserlöse für Vermögensgegenstände, die den Buchwert übersteigen
23	Außerordentliche Aufwendungen - Kontenkreis 51 Periodenfremde Aufwendungen, außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund außergewöhnlicher Wertminderungen von Vermögensgegenständen

Gesamtergebnishaushalt 2026

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2027	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2028	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2029
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	63.884.952,71	62.184.000	64.338.000	66.516.000	68.517.000	70.457.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.148.217,35	27.352.100	33.110.900	33.983.500	34.635.700	35.285.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.055.363,39	3.160.500	3.223.900	3.339.800	3.393.100	3.415.300
4. sonstige Transfererträge	380.526,27	330.200	330.200	330.200	328.200	330.200
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	6.743.385,12	8.552.100	7.731.000	8.144.200	8.144.200	8.144.200
6. privatrechtliche Entgelte	1.795.379,38	2.051.500	2.208.700	2.627.000	2.710.300	2.710.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.536.624,25	6.811.100	7.274.800	5.774.400	5.741.000	5.765.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.689.765,02	1.668.400	1.263.400	1.040.500	999.100	950.000
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	282.414,19	62.000	152.000	152.000	152.000	152.000
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	5.347.166,48	4.057.500	3.713.500	3.713.500	3.713.500	3.713.500
12. Summe ordentliche Erträge	121.863.794,16	116.229.400	123.346.400	125.621.100	128.334.100	130.923.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	40.992.837,31	43.950.700	47.189.700	48.965.900	50.242.100	51.534.700
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.176.405,07	25.642.600	27.500.900	27.163.700	27.618.200	28.153.000
16. Abschreibungen	6.690.107,71	6.939.800	7.276.200	8.091.500	8.576.900	9.358.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.272.445,59	5.435.900	6.166.800	7.881.300	9.273.400	10.202.000
18. Transferaufwendungen	42.667.764,85	47.927.900	49.094.700	49.372.500	50.238.500	50.613.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.142.085,75	6.797.400	7.867.700	8.598.400	8.793.200	8.779.200
20. Summe ordentliche Aufwendungen	123.941.646,28	136.694.300	145.096.000	150.073.300	154.742.300	158.641.200
21. ordentliches Ergebnis	-2.077.852,12	-20.464.900	-21.749.600	-24.452.200	-26.408.200	-27.718.000
22. außerordentliche Erträge	473.938,39	5.596.000	1.620.000	218.000	220.000	213.000
23. außerordentliche Aufwendungen	12.813,36	150.000	150.000	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis	461.125,03	5.446.000	1.470.000	218.000	220.000	213.000
25. Jahresergebnis	-1.616.727,09	-15.018.900	-20.279.600	-24.234.200	-26.188.200	-27.505.000
26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den lfd. Ziffern des Finanzhaushaltsplanes

Der Finanzplan beinhaltet alle zahlungswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen und bildet in seinem I. Teil die Zahlungsströme des Ergebnishaushalts und in seinem II. Teil die investiven Zahlungsströme ab. Der Finanzplan stellt außerdem die Ermächtigungsgrundlage für die investiven Finanzvorgänge dar und rückt insofern im weitesten Sinne an die Stelle des kameralen Vermögenshaushalts.

Lfd. Ziffer	Erläuterung
1 bis 9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit - Kontenkreis 60 bis 66 Die dargestellten Einzahlungen entsprechen den zahlungswirksamen Erträgen des Ergebnishaushalts ohne Erträge aus internen Verrechnungen, Auflösung von Sonderposten, Entnahmen aus Rücklagen und Herabsetzungen von Rückstellungen
11 bis 16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit - Kontenkreis 70 bis 75 Die abgebildeten Auszahlungen entsprechen den zahlungswirksamen Aufwendungen ohne Abschreibungen, Aufwendungen für interne Verrechnungen, Zuführungen zu Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen
19 bis 23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit - Kontenkreis 68 Zuweisungen für städt. Investitionen des Bundes, Landes, von Gemeinden und Gemeindeverbänden und sonstigen Bereichen, Spenden, Veräußerungserlöse für Vermögensgegenstände des Sach- und Finanzvermögens
25 bis 30	Auszahlungen für Investitionstätigkeit - Kontenkreis 78 Zuweisungen für die Investitionen Dritter, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem und unbeweglichem Vermögen sowie von Finanzvermögen, Auszahlungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Baumaßnahmen
34 u. 35	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit - Kontenkreis 69 und 79 Kreditaufnahmen, Kredittilgungen, Umschuldungen nach Ablauf der Zinsbindung

Gesamtfinanzhaushalt 2026

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2027	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2028	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2029
	2024 -Euro-	2025 -Euro-	2026 -Euro-	2027 -Euro-	2028 -Euro-	2029 -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	63.884.952,71	62.184.000	64.338.000	66.516.000	68.517.000	70.457.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.148.217,35	27.352.100	33.110.900	33.983.500	34.635.700	35.285.600
3. sonstige Transfereinzahlungen	380.526,27	330.200	330.200	330.200	328.200	330.200
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	6.743.385,12	8.552.100	7.731.000	8.144.200	8.144.200	8.144.200
5. privatrechtliche Entgelte	1.795.399,38	2.051.500	2.208.700	2.627.000	2.710.300	2.710.300
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.536.624,25	6.811.100	7.274.800	5.774.400	5.741.000	5.765.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.689.765,02	1.668.400	1.263.400	1.040.500	999.100	950.000
8. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.834.101,50	2.407.500	2.463.500	2.463.500	2.463.500	2.463.500
9. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.012.971,60	111.356.900	118.720.500	120.879.300	123.539.000	126.105.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10. Personalauszahlungen	37.515.897,20	40.735.300	43.905.800	45.217.800	46.428.500	47.670.400
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	23.176.405,07	25.642.600	27.500.900	27.163.700	27.618.200	28.153.000
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.272.445,59	5.435.900	6.166.800	7.881.300	9.273.400	10.202.000
14. Transferauszahlungen	42.667.764,85	47.927.900	49.094.700	49.372.500	50.238.500	50.613.500
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.964.615,68	6.750.100	7.820.400	8.551.100	8.745.900	8.731.900
16. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.597.128,39	126.491.800	134.488.600	138.186.400	142.304.500	145.370.800
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.415.843,21	-15.134.900	-15.768.100	-17.307.100	-18.765.500	-19.264.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.375.023,50	4.345.500	6.607.500	3.531.000	2.476.200	2.731.000
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	429.297,36	0	0	0	0	0
20. Veräußerung von Sachvermögen	54.721,40	1.514.500	1.510.000	108.000	110.000	103.000
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
22. sonstige Investitionstätigkeit	38.993,51	39.600	40.100	40.700	41.300	0
23. Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6.898.035,77	5.979.600	8.237.600	3.759.700	2.707.500	2.914.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.162.603,95	1.770.000	2.032.000	2.032.000	2.034.000	2.034.000
25. Baumaßnahmen	29.738.289,25	23.134.000	36.766.000	50.109.000	41.209.500	30.109.500
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.460.555,78	2.144.700	5.789.800	1.696.900	2.560.900	856.600
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	36.100	162.100	162.100	162.100	162.100
28. Aktivierbare Zuwendungen	1.272.178,66	2.324.900	1.929.000	264.000	264.000	259.000
29. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
30. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43.633.627,64	29.409.700	46.678.900	54.264.000	46.230.500	33.421.200
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-36.735.591,87	-23.430.100	-38.441.300	-50.504.300	-43.523.000	-30.507.200
32. Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-34.319.748,66	-38.565.000	-54.209.400	-67.811.400	-62.288.500	-49.772.100

Stadt Neustadt a. Rbge.

Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	19.133.333,34	26.900.500	38.441.300	50.504.300	43.523.000	30.507.200
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	10.666.869,92	13.603.800	10.400.000	12.850.000	14.750.000	16.250.000
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	8.466.463,42	13.296.700	28.041.300	37.654.300	28.773.000	14.257.200
36. Finanzmittelveränderung	-25.853.285,24	-25.268.300	-26.168.100	-30.157.100	-33.515.500	-35.514.900

Übersicht Ergebnishaushaltsplan 2026 (Querschnitt)

(Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHKVO)

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge -Euro-	Ordentliche Aufwendungen -Euro-	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-)) -Euro-	Außerordentliche Erträge -Euro-	Außerordentliche Aufwendungen -Euro-	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-)) -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
01 Organe und Stabsstellen	57.000	1.481.400	-1.424.400	0	0	0
02 Digitalisierung und Prozessmanagement	0	562.000	-562.000	0	0	0
10 Zentrale Dienste und Recht	28.200	3.000.200	-2.972.000	0	0	0
11 Personal	1.329.000	1.881.800	-552.800	0	0	0
12 IT, Projektentwicklung und Klimaschutz	21.700	3.501.800	-3.480.100	0	0	0
20 Finanzwesen	491.600	3.247.000	-2.755.400	0	0	0
30 Feuerwehr	406.800	2.390.300	-1.983.500	3.000	0	3.000
32 Bürgerservice	1.684.800	4.371.100	-2.686.300	0	0	0
40 Bildung	2.265.300	11.558.600	-9.293.300	0	0	0
50 Soziales	8.787.200	9.567.000	-779.800	0	0	0
51 Kinder und Familien	4.965.700	29.516.900	-24.551.200	0	0	0
52 Soziale Arbeit	341.300	1.862.600	-1.521.300	0	0	0
61 Stadtplanung	510.000	3.012.200	-2.502.200	0	0	0
63 Bauordnung	617.800	1.730.500	-1.112.700	0	0	0
65 Gebäudewirtschaft	1.146.300	9.330.700	-8.184.400	0	0	0
66 Tiefbau	1.278.900	7.701.200	-6.422.300	7.000	0	7.000
67 Stadtgrün	359.200	2.136.400	-1.777.200	0	0	0
68 Städtische Aufgaben ABN	2.064.400	3.153.700	-1.089.300	0	0	0
69 Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke	12.000	1.065.700	-1.053.700	0	0	0
90 Allgemeine Finanzwirtschaft	95.909.500	33.878.300	62.031.200	110.000	0	110.000
91 Immobilien	1.069.700	10.146.600	-9.076.900	1.500.000	150.000	1.350.000
Summe	123.346.400	145.096.000	-21.749.600	1.620.000	150.000	1.470.000

Übersicht Finanzhaushaltsplan 2026 (Querschnitt)

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 Organe und Stabsstellen	57.000	1.299.600	-1.242.600	0	0	0	0	0	0	0
02 Digitalisierung und Prozessmanagement	0	461.800	-461.800	0	0	0	0	0	0	0
10 Zentrale Dienste und Recht	26.700	2.665.600	-2.638.900	0	41.300	-41.300	0	0	0	0
11 Personal	79.000	1.614.100	-1.535.100	80.000	0	80.000	0	0	0	0
12 IT, Projektentwicklung und Klimaschutz	19.600	3.232.600	-3.213.000	0	293.900	-293.900	0	0	0	0
20 Finanzwesen	491.600	2.696.300	-2.204.700	0	0	0	0	0	0	0
30 Feuerwehr	385.000	1.491.300	-1.106.300	3.000	2.847.000	-2.844.000	0	0	0	1.040.000
32 Bürgerservice	1.684.800	3.899.200	-2.214.400	0	0	0	0	0	0	0
40 Bildung	1.807.900	10.062.000	-8.254.100	0	1.980.100	-1.980.100	0	0	0	20.000
50 Soziales	8.787.200	9.087.200	-300.000	0	0	0	0	0	0	0
51 Kinder und Familien	4.892.400	29.200.700	-24.308.300	0	1.533.000	-1.533.000	0	0	0	0
52 Soziale Arbeit	341.300	1.850.700	-1.509.400	0	5.000	-5.000	0	0	0	0
61 Stadtplanung	484.700	2.587.900	-2.103.200	382.500	700.600	-318.100	0	0	0	0
63 Bauordnung	617.800	1.537.600	-919.800	0	0	0	0	0	0	0
65 Gebäudewirtschaft	48.300	7.208.800	-7.160.500	3.637.000	24.972.000	-21.335.000	0	0	0	112.700.000
66 Tiefbau	188.100	5.775.100	-5.587.000	1.996.000	11.362.000	-9.366.000	0	0	0	10.400.000
67 Stadtgrün	332.100	1.924.600	-1.592.500	0	84.000	-84.000	0	0	0	0
68 Städtische Aufgaben ABN	2.026.100	3.011.700	-985.600	0	100.000	-100.000	0	0	0	0
69 Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke	0	1.050.500	-1.050.500	599.000	760.000	-161.000	0	0	0	0
90 Allgemeine Finanzwirtschaft	95.482.400	33.778.300	61.704.100	40.100	0	40.100	38.441.300	10.400.000	28.041.300	0
91 Immobilien	968.500	10.053.000	-9.084.500	1.500.000	2.000.000	-500.000	0	0	0	0
Summe	118.720.500	134.488.600	-15.768.100	8.237.600	46.678.900	-38.441.300	38.441.300	10.400.000	28.041.300	124.160.000

Vorbericht zum Haushaltsplan 2026

Der gemäß § 6 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) zu erstellende Vorbericht soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft sowie über die wichtigsten Faktoren der städtischen Finanzen geben.

Haushalt 2024

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschloss die Haushaltssatzung 2024 am 07.03.2024.

Die Haushaltsplanung sah für das Planungsjahr 2024 einen Fehlbetrag von -12.397.300 EUR vor.

Das Haushaltsjahr 2024 hat mit einem Fehlbetrag von rd. -1,62 Mio. EUR und damit rd. +10,78 Mio. EUR besser als geplant abgeschlossen. Diese deutliche Plan-/Ist-Abweichung resultiert im Wesentlichen aus der Erzielung von höheren Erträgen. Hier wurde im Verhältnis zur Planung ein um rd. 9,4 Mio. besseres Ist-Ergebnis erzielt. Insbesondere ergaben sich bei den „Steuern und ähnlichen Abgaben“ und den „Sonstigen ordentlichen Erträgen“ Mehrerträge. So wurden alleine bei der Gewerbesteuer Mehrerträge von rd. +5,91 Mio. EUR erzielt. Bei den sonstigen Erträgen haben sich Mehrerträge von rd. + 2,08 Mio. EUR ergeben. Diese setzen sich beinahe ausschließlich aus der zahlungsunwirksamen Herabsetzung von Rückstellungen zusammen. Auch bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen wurden sachkontenübergreifend Mehrerträge in Höhe von rd. +1,26 Mio. EUR erzielt. Im Bereich der Aufwendungen haben sich bei den Sach- und Dienstleistungen Minderaufwendungen von rd. -2,48 Mio. EUR ergeben. Die übrigen Aufwendungen im ordentlichen Ergebnis haben sich im Haushaltsjahr 2024 veranschlagungsgemäß entwickelt.

Im außerordentlichen Ergebnis konnten außerordentliche Erträge in Höhe von rd. 1,07 Mio. EUR nicht generiert werden, im Wesentlichen kam hier ein geplanter Grundstücksverkauf im Haushaltsjahr 2024 nicht zustande.

Das Rechnungsergebnis 2024 setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

	Ergebnishaushalt		
	Erträge	Aufwendungen	Fehlbetrag (-) Überschuss (+)
	EUR	EUR	EUR
Ordentliches Ergebnis	121.863.794,16	123.941.646,28	-2.077.852,12
Außerordentliches Ergebnis	473.938,39	12.813,36	+461.125,03
Gesamtergebnis	122.337.732,55	123.954.459,64	-1.616.727,09

Der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis und der Überschuss im außerordentlichen Ergebnis werden im Rahmen der Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2024 den Überschussrücklagen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses zugerechnet und diese entsprechend vermindern bzw. erhöhen.

Die Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 ist von der Kommunalaufsicht in Bezug auf die vorgesehene Kreditaufnahme mit folgender Auflage erfolgt:

„Der **§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung)** in Höhe von 30.457.800 € wird unter der Auflage genehmigt, dass dieser zunächst nur bis zu einem Betrag von 15.228.900 € (entspricht 50 %) in Anspruch genommen werden darf.
Vor einer Inanspruchnahme des darüberhinausgehenden Teils in Höhe von 15.228.900 € ist der Kommunalaufsicht der Bedarf unter Einbeziehung der Kreditermächtigung des Vorjahres begründet nachzuweisen.“

Diese Auflage ist seitens der Stadt Neustadt a. Rbge. erfüllt worden. Die Kreditermächtigung des Haushalts 2024 wurde nicht über die in der Auflage festgesetzten Höhe in Anspruch genommen. Aus der Kreditermächtigung 2024 sind Haushaltseinnahmereste in Höhe von 2.190.340,85 EUR nach 2025 übertragen worden.

Der Rest der Kreditermächtigung 2024 (rd. – 28,27 Mio. EUR) wurde verfallen gelassen. Dies war größtenteils dem Umstand geschuldet, dass Investitionsmaßnahmen neu veranschlagt wurden. Die übertragene Kreditermächtigung aus dem Jahr 2023 (34.995.098,59 EUR) wurde im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 17.000.000,00 EUR in Anspruch genommen. Die somit aus dem Jahr 2023 noch bestehende Kreditermächtigung in Höhe von 17.995.098,89 EUR wurde ins Haushaltsjahr 2025 übertragen.

Die Summe der nach 2025 übertragenen übrigen Haushaltsreste umfasst:

- | | |
|---|-------------------|
| • Budgetüberträge Schulen | 329.400,00 EUR |
| • Haushaltseinnahmereste Investitionshaushalt | 3.291.824,76 EUR |
| • Haushaltsausgabereste Investitionshaushalt | 26.672.027,76 EUR |

Der Jahresabschlussbericht 2024 wird im Augenblick erstellt und in der Folge dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Neustadt a. Rbge. zur Prüfung vorgelegt.

Haushalt 2025

Die Haushaltssatzung 2025 hat der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. am 06.02.2025 beschlossen.

Die Satzung ist seitens der Kommunalaufsicht mit Bescheid vom 26.03.2025 genehmigt worden und wirksam in Kraft getreten.

Die Gesamtergebnisplanung 2025 beinhaltet folgende Endsummen:

	Ergebnishaushalt		
	Erträge	Aufwendungen	Fehlbetrag (-) Überschuss (+)
	EUR	EUR	EUR
Ordentliches Ergebnis	116.229.400	136.694.300	-20.464.900
Außerordentliches Ergebnis	5.596.000	150.000	+5.446.000
Gesamtergebnis	121.825.400	136.844.300	-15.018.900

Die Haushaltssatzung sowie die Ergebnisplanung 2025 weisen für das Planungsjahr einen Fehlbetrag von -15.018.900 EUR aus.

Nach aktuellem Stand werden sich die eingeplanten außerordentlichen Erträge im Haushaltsjahr 2025 nicht in voller Höhe realisieren lassen. Die ordentlichen Erträge entwickeln sich in Summe veranschlagungsgemäß. Bei den ordentlichen Aufwendungen wird es im Verhältnis zur Haushaltsplanung zu Minderaufwendungen im niedrigen einstelligen Millionenbereich kommen. Insgesamt wird sich das Jahresergebnis 2025 voraussichtlich trotz der weiterhin bestehenden Inflation, der gesamtwirtschaftlichen Lage und den getätigten Tarifabschlüssen für den öffentlichen Bereich im Rahmen der Haushaltsplanung bewegen. Eine gravierende Plan-/Istabweichung ist nach dem gegenwärtigen Stand für das Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2025 nicht zu erwarten.

Für die in den Jahren 2020 bis 2022 sowie in den Jahren 2024 und 2025 entstandenen bzw. entstehenden Fehlbeträge ist Folgendes zu beachten:

Der Gesetzgeber hat zur Bewältigung der Folgen der epidemischen Lage und den Folgen des Ukrainekrieges für die kommunale Haushaltswirtschaft den § 182 NKomVG „Sonderregelungen für epidemische Lagen und Folgen des Krieges in der Ukraine“ erlassen. Dessen Inanspruchnahme hat der Rat am 03.02.2022 und am 04.09.2025 insofern beschlossen, als dass die Fehlbeträge des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses der Haushaltsjahre 2020 bis 2022 sowie der Haushaltsjahre 2024 und 2025 gesondert in der Bilanz auszuweisen und in einem Zeitraum von 30 Jahren zu decken sind. Die Frist zur Deckung der Fehlbeträge der Haushaltsjahre 2020 bis 2022 begann mit Ablauf des Haushaltsjahres 2022. Die Fehlbeträge der Haushaltsjahre 2024 und 2025 werden erstmalig mit Abschluss des Haushaltsjahres 2026 anteilig mit den bestehenden Überschussrücklagen der Stadt Neustadt a. Rbge. (Stand 31.12.2023 rd. 21.275.000 EUR) verrechnet (1/30).

Die Entwicklung der Überschussrücklage stellt sich (gerundet) bis einschließlich 2025 wie folgt dar:

Überschussrücklage Stand Dezember 2023	+21.275.000 EUR
Außerordentliches Ergebnis 2024	+ 461.100 EUR
Auflösung Fehlbeträge 2020 – 2022	- 437.000 EUR
Außerordentliches Ergebnis 2025 (Prognose)	+ 4.530.500 EUR
Auflösung Fehlbeträge 2020 – 2022	- 437.000 EUR
Verbleib (31.12.2025)	<u>+ 25.392.600 EUR</u>

Haushalt 2026

Die Haushaltssatzung 2026 hat der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. am 04.12.2025 beschlossen.

Die Gesamtergebnisplanung 2026 beinhaltet folgende Endsummen:

	Ergebnishaushalt		
	Erträge	Aufwendungen	Fehlbetrag (-) Überschuss (+)
	EUR	EUR	EUR
Ordentliches Ergebnis	123.346.400	145.096.000	-21.749.600
Außerordentliches Ergebnis	1.620.000	150.000	+1.470.000
Gesamtergebnis	124.966.400	145.246.000	-20.279.600

Der Beschluss der Haushaltssatzung 2026 erfolgte unter Berücksichtigung der Hinweise der Kommunalaufsicht, wonach die Stadt Neustadt a. Rbge. angehalten wurde, die Investitionsplanung am tatsächlichen Bedarf und einer realistischen Umsetzbarkeit auszurichten. Fortgeführt wurden die in der Sitzung des Rates am 07.03.2024 beschlossenen Maßnahmen des Haushaltsstabilisierungspaketes 2024 ff. der Stadt Neustadt a. Rbge. (BV 2024/034).

Gleichwohl weisen die Haushaltssatzung sowie die Ergebnisplanung 2026 für das Planungsjahr 2026 einen Fehlbetrag in Höhe von -20.279.600 EUR aus.

Die Stadt Neustadt a. Rbge. arbeitet weiterhin daran, ihre Verwaltungsleistungen digital und medienbruchfrei den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Unternehmen anzubieten. Um diese Aufgabe zu forcieren wurde zum 01.05.2025 der Fachdienst Digitalisierung und Prozessmanagement gebildet.

Das kommunale Service-Portal „Rathausdirekt“ der Firma Nolis wurde beschafft und wird derzeit eingerichtet. In diesem sollen Informationen zu den Dienstleistungen und die zukünftigen Online-Services der Stadt Neustadt a. Rbge. zentral angeboten werden. Parallel dazu wird bereits mit der Anbindung der Online-Dienste begonnen, die nach dem „Einer für Alle“-Prinzip (EfA) entwickelt und bereits vom Land Niedersachsen zur Nachnutzung bereitgestellt wurden.

Konkret wurde mit der Anbindung folgender Online-Dienste begonnen:

- Elektronische Wohnsitzanmeldung (Ummeldung)
- Ehe-Online
- ElterngeldDigital
- Digitaler Bauantrag

Die Einführung der Allgemeinen Schriftgutverwaltung (ASV) wird weiterhin fortgeführt. Es ist geplant, dass die Einführung der ASV in der gesamten Verwaltung im Laufe des Jahres 2026 abgeschlossen wird. Aktuell wird die Dienstvereinbarung über die Einführung und Anwendung eines Dokumentenmanagementsystems überarbeitet und ein Abzeichnungsworkflow flächendeckend eingeführt.

Die Stadt Neustadt a. Rbge. plant mit der Unterstützung der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) ein Prozessmanagement einzuführen, um das Verwaltungshandeln zu optimieren. Hierzu wurden bereits ein Auftaktworkshop sowie Informationsveranstaltungen durchgeführt. Zudem haben erste Prozessaufnahmen und -optimierungen gemeinsam mit der KGSt stattgefunden."

Im Bereich des Teilhaushaltes „Kinder und Familien“ wird für die kommenden Jahre erwartet, dass weitere Krippen- und Kindergartenplätze eingerichtet werden müssen, um den hohen Bedarf an Betreuungsplätzen zu decken.

Die Nachbesetzung freier Stellen in den Bestandsgruppen ist weiterhin schwierig und teilweise langwierig. Die Anzahl der jährlichen Berufsanfänger ändert sich zurzeit noch nicht. Somit ist trotz des Konzepts zur Neuausrichtung des Personalmanagements (die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre) erkennbar, dass es zunächst weiterhin einen erheblichen und weiter steigenden Fachkräftemangel geben wird. Folglich besteht die Gefahr, dass das bestehende Betreuungsangebot teilweise nicht vollumfänglich aufrechterhalten werden kann.

Im Teilhaushalt „Bildung“ ergibt sich gemäß den im Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) getroffenen Regelungen ab dem Schuljahr 2026/2027 ein gesetzlicher Anspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder, der sukzessive (beginnend zum 01.08.2026 mit der 1. Klasse) über Ganztagschulen als auch ggf. vorübergehend über die Hortbetreuung umzusetzen ist. Dies wird weiteres Fachpersonal und ggf. auch bauliche Maßnahmen in den nächsten Jahren erforderlich machen. Aufgrund der Einführung des Ganztages in den ersten Grundschulen werden die Bestandshortgruppen an den betreffenden Schulstandorten ab 01.08.2026 in den Ganztagsbetrieb überführt. Somit fallen ab diesem Zeitpunkt hierfür im Teilhaushalt „Kinder und Familien“ keine Aufwendungen, Gebühren oder Zuweisungen mehr an.

Um die für das Jahr 2026 notwendigen Voraussetzungen im Hinblick auf den Ganztagschulbetrieb schaffen zu können, wurden die Grundschulstandorte hinsichtlich ihrer individuellen Anforderungen und Herausforderungen betrachtet. Zum Schuljahr 26/27 werden neben den bereits im Ganztagsbetrieb befindlichen Grundschulen Mandelsloh/Helstorf, Eilvese und Michael-Ende-Schule die Grundschulen Hans-Böckler-Schule, Otternhagen, Poggenhagen und Hagen den Ganztagsbetrieb für alle vier Schuljahre aufnehmen. Ab dem Schuljahr 2026/2027 werden sich dann 7 von 11 Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Neustadt a. Rbge. im Ganztagsbetrieb befinden.

Der Rat hat sich dafür ausgesprochen, allen Ganztagsgrundschulen einen Kooperationspartner unterstützend zur Seite zu stellen und zu finanzieren. Dafür sollen nach Ausschreibung mit den Trägern und den jeweiligen Grundschulen trilaterale Verträge

geschlossen werden. Für die Ferienbetreuung sind bilaterale Verträge zu schließen. Um die Einhaltung aller Vergaberichtlinien zu gewährleisten, wird die Verwaltung beim Vergabeprozess von einem externen Unternehmen begleitet.

Bei der Schuldigitalisierung sollen weitere Maßnahmen zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur an den Schulen im Rahmen des Digitalpakts 2.0 angeschoben und umgesetzt werden. Dazu werden die Abstimmungen mit den Schulen in Bezug auf ein tragfähiges „Service Level Agreement“ wieder aufgegriffen und konzeptionell weiterentwickelt.

Bei den weiterführenden Schulen sind in der Investitionsplanung 2026 ff. der Neubau des Gymnasiums und der Neubau eines SEK II-Campus an der Kooperativen Gesamtschule Neustadt a. Rbge. geplant.

Auch wenn im Verhältnis zum Haushaltsjahr 2025 für die Unterhaltung der städtischen Gebäude im Haushaltsjahr 2026 rd. 700 TEUR an Haushaltsmitteln mehr eingeplant sind, wird im neu eingerichteten Fachdienst Gebäudewirtschaft die Arbeit an der Auflösung des Instandhaltungsrückstaus voraussichtlich auf Grund der immer noch begrenzten finanziellen Mittel im Jahr 2026 weiterhin nur eingeschränkt möglich sein. Neben der rechtskonformen Instandhaltung des Immobilienbestandes wird an der Etablierung des Facility Managements sowie der Entwicklung von Energieleitlinien und der Neueinführung eines Energiemanagements gearbeitet. Zudem wird an städtischen Gebäuden weiter die Installation von Photovoltaikanlagen intensiviert, entsprechende Projekte werden weiter vorangetrieben. Ziel ist der Eigenverbrauch der Energie der neu erstellten Anlagen. Die Umrüstung der vorhandenen Beleuchtung der städtischen Immobilien auf LED-Technik wird mit großer Anstrengung vorangetrieben.

Der Fachdienst Immobilien (FD 91) gliedert sich seit dem 01.05.2025 in das Sachgebiet Liegenschaften (SG 230) und das Sachgebiet Planung und Neubau (SG 651) auf. Das Sachgebiet Liegenschaften nimmt die Aufgaben des Liegenschafts- und Gebäudemanagements wahr und das Sachgebiet Planung und Neubau ist zuständig für die Planung/Durchführung von Neubauten, Umbauten und Erweiterungen.

Mit einem geplanten Auszahlungsvolumen in Höhe von rd. 25 Mio. EUR spiegeln die Investitionsmaßnahmen im Hochbau auch in diesem Haushaltsjahr die Größenordnung der als notwendig angesehenen und umzusetzenden Investitionen im pflichtigen Aufgabenbereich der Stadt Neustadt a. Rbge. wider.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen:

Der in § 6 der Haushaltssatzung festgelegte Betrag zur Bewilligung von Über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, Auszahlungen für Investitionen und Verpflichtungsermächtigungen, die als unerheblich im Sinne der §§ 117 bzw. 119 Abs. 5 NKomVG anzusehen sind, wird von 8.000 EUR auf 40.000 EUR erhöht. Gründe hierfür sind:

- Anpassung an die aktuelle Kostenentwicklung
- Prozessoptimierung

Erträge des Ergebnishaushaltes 2026

Die Ansätze der Erträge des Produkts „6110200 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen“ wurden auf der Basis der neuesten Orientierungsdaten kalkuliert. Nachdem die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer auch im Jahr 2025 erwartungsgemäß weiter steigern werden (Prognostiziertes Rechnungsergebnis 2025: 28.250.000 EUR, Rechnungsergebnis 2024: 26.052.082 EUR), wird im Augenblick auch für das

Haushaltsjahr 2026 mit einer weiteren Steigerung der Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer gerechnet.

Bei den Erträgen aus der Gewerbesteuer ist zu berücksichtigen, dass sie schon unter normalen Umständen keine verlässliche Planungsgröße darstellen. Trotz der gegebenen gesamtwirtschaftlichen (Inflation, Tarifabschlüsse) und geopolitischen Situation wird aufgrund der in Neustadt a. Rbge. vorhandenen Gewerbestruktur weiterhin von einer insgesamt stabilen Ertragslage bei der Gewerbesteuer ausgegangen. Unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Situation und des für das Haushaltsjahr 2025 zu erwartenden Ergebnisses wurde der Planansatz 2026 moderat angepasst und im Vergleich zum Vorjahr um 100.000 EUR auf nunmehr 20.200.000 EUR erhöht. Der Ansatz für die Gewerbesteuerumlage wurde entsprechend an den Ansatz der Gewerbesteuererträge angepasst.

Seit dem Jahr 2025 gelten die Bestimmungen der Grundsteuerreform. Diese sollte möglichst aufkommensneutral durchgeführt werden. Das bedeutet, dass das Gesamtaufkommen an Grundsteuer durch die Reform grundsätzlich nicht wesentlich steigen oder sinken soll. Die Grundsteuerhebesätze für das Jahr 2025 wurden auf Basis der vom Finanzamt festgesetzten Summe der Messbeträge ermittelt und daraus das Grundsteueraufkommen errechnet. Aufgrund von Änderungen der Messbeträge im Einspruchsverfahren und fehlender Wert- und Zurechnungsfortschreibungen des Finanzamtes wurde das erwartete Aufkommen im Jahr 2025 nicht erzielt. Das Bewertungsverfahren durch die Finanzämter ist aktuell insgesamt noch nicht abgeschlossen. Ob sich die seitens der Stadt Neustadt a. Rbge. festgelegten Hebesätze für die Grundsteuer A und B aufkommensneutral darstellen, kann erst nach Abschluss des gesamten Bewertungsverfahrens beurteilt werden.

Die Summe der Ansätze der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben beträgt im Haushaltsjahr 2026 rd. 64,3 Mio. EUR. Sie liegt damit rd. 1,1 Mio. EUR über dem Ansatz des Haushaltsjahres 2025. Hier handelt es sich um eine durchaus positive Planung. Inwieweit diese tatsächlich eintrifft, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht sicher beurteilt werden. Denn auch die der Planung zugrunde liegenden Orientierungsdaten des Nds. Landesamtes für Statistik (LSN) sind ein Anhalt, der bei der Planung Berücksichtigung findet.

Aufgrund einer Neuordnung des Niedersächsischen Finanzausgleiches steht den Kommunen ab dem Jahr 2026 ein höherer Anteil an der Verteilungsmasse zu. Auf dieser Basis hat das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) die Schlüsselzuweisungen für die Kommunen berechnet. In den städtischen Haushalt 2026 wurde bei den Schlüsselzuweisungen aufgrund des mitgeteilten vorläufigen Ergebnisses ein Betrag von rd. 26,55 Mio. EUR (rd. +5,2 Mio. EUR mehr als 2025) eingestellt. Die Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises belaufen sich in 2026 voraussichtlich auf rd. 1,6 Mio. EUR und liegen damit gering über dem Vorjahresniveau.

Die Landeszuweisungen für die städtischen Kindertagesstätten bewegen sich in der Planung 2026 (rd. 2,8 Mio. EUR) auf dem Planniveau des Vorjahres. Eine weitere Zuweisung für die Personalkosten erfolgt von der Region Hannover im Rahmen der Richtlinie Qualität in Höhe von 200 TEUR. Das aktuelle Rechnungsergebnis aus den Haushaltsjahren 2024 (rd. 3,4 Mio. EUR) und 2025 (rd. 3,3 Mio. EUR) kann hier nicht als Vergleichssumme herangezogen werden, da in diesen Jahren seitens des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Nachzahlungen für die Vergangenheit geleistet wurden.

Das Land Niedersachsen plant im Jahr 2026 eine zusätzliche Finanzhilfe im Bereich der Kindertagesstätten zur Schließung der Finanzlücke aufgrund der aktuellen Tarifentwicklungen. Insgesamt sollen dafür mindestens 250 Mio. EUR im Landeshaushalt 2026 bereitgestellt werden. Darüber hinaus ist die Weiterführung der zusätzlichen Finanzhilfe bis zum 31.07.2027 geplant. Ab dem Kita-Jahr 2027/2028 ist eine komplette Neuregelung der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen (Personalkostenerstattung) geplant. Da der Anteil für die städtischen Kindertagesstätten zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung nicht feststand, ist keine Veranschlagung in der Haushaltsplanung 2026 ff. erfolgt.

Insgesamt steigen die Ansätze der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen gegenüber dem Ansatz des Haushaltsjahres 2025 um rd. +5,76 Mio. EUR auf rd. 33,11 Mio. EUR, was im Wesentlichen auf die erwarteten Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen zurückzuführen ist.

Als Gewinnabführung an die Stadt durch die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH (WBN) wurde für das Haushaltsjahr 2026 und auch für die Finanzplanungsjahre jeweils ein Betrag in Höhe von 100 TEUR eingeplant.

Von dem Kapital, das dem Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. (ABN) bei seiner Gründung von der Stadt zur Verfügung gestellt wurde, sollen 250 TEUR an den städtischen Haushalt zurückgeführt werden.

Aufwendungen des Ergebnishaushaltes 2026

Auch bei den Aufwendungen des Ergebnishaushaltes wirken sich die Maßnahmen des Haushaltsstabilisierungspaketes 2024 ff. zur Verbesserung der finanziellen Lage und Stabilisierung des Haushaltes der Stadt Neustadt a. Rbge. aus.

Die Personalaufwendungen 2026 betragen unter Berücksichtigung einer vorgegebenen Budgeteinschränkung in Höhe von nunmehr 4,0 Mio. EUR insgesamt rd. 47,19 Mio. EUR. Darin enthalten sind die bereits beschlossenen Tarifsteigerungen sowie die automatischen Stufensteigerungen und die unterjährigen Höhergruppierungen. Damit steigert sich der Planansatz 2026 im Vergleich zum Vorjahr um 3,24 Mio. EUR.

Stellenplan 2026

Im Vergleich zum Vorjahr erfolgte eine Stellenmehrung zum 01.01.2026 von 2,52 Stellen. Diese Summe setzt sich zusammen aus der Schaffung von 5,52 Stellen und dem Entfall von insgesamt 3,00 Stellen.

Im Laufe des Jahres 2025 wurden Veränderungen in der Organisation der Verwaltung umgesetzt:

Mit Weggang des Leiters des Fachbereich 4 „Bildung, Soziales, Kinder und Familien“ wurde dem Rat eine Umstrukturierung der Verwaltungsgliederung vorgeschlagen. Der Rat beschloss daraufhin die Gliederung der Verwaltung in drei Fachbereiche unterhalb des Bürgermeisters.

Der Fachbereich 4 wurde aufgelöst. Der Fachbereich 1 „Zentrale Dienste, Finanzen und Recht“ wurde in „Finanzen und Bildung“ umbenannt. Die Fachdienste 40 „Bildung“ und 51 „Kinder und Familien“ wurden dem Fachbereich 1 zugeordnet. Die Fachdienste 50 „Soziales“ und 52 „Soziale Arbeit“ wurden dem Fachbereich 2 „Bürgerdienste“ zugeordnet.

Im Fachbereich 3 „Infrastruktur“ wurden die Fachdienste 12 „IT, Projektentwicklung und Klimaschutz“, 69 „Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke“ und 65 „Gebäudewirtschaft“ gebildet. Die Sachgebiete 660 „Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke“ und 650 „Instandhaltung“ wurden aufgelöst.

Das Sachgebiet 120 „IT“ wurde dem Fachdienst 12 zugeordnet. Das Sachgebiet 100 „Interne Dienste“ wurde aufgelöst und wird künftig im Fachdienst 10 „Zentrale Dienste“ organisiert. Der Fachdienst 10 wurde in diesem Zuge in „Zentrale Dienste und Recht“ umbenannt und direkt dem Bürgermeister zugeordnet. Weiterhin wurde der Fachdienst 02 „Digitalisierung und Prozessmanagement“ gebildet und direkt dem Bürgermeister zugeordnet.

Einzelheiten können der Anlage „Veränderungsliste zum Stellenplan 2026“ entnommen werden.

Dem Bürgermeister zugeordnete Organisationseinheiten:

Teilhaushalt 01 - Bürgermeisterreferat

Nach Neuverteilung von Aufgaben innerhalb des Fachdienstes wurde eine Stelle neu bewertet. Diese ist nunmehr der EGr. 8 zuzuordnen (zuvor EGr.10).

Teilhaushalt 02 - Digitalisierung und Prozessmanagement

Dem neu gebildeten Fachdienst sind derzeit sechs Vollzeitstellen zugeordnet. Alle Vollzeitstellen waren bereits im Stellenplan des vergangenen Jahres vorhanden. Jeweils eine Stelle der Wertigkeit A 12 und A 10 wurden aus dem Zuständigkeitsbereich der Ersten Stadträtin zugeordnet, die übrigen Stellen waren zuvor dem nun aufgelösten Sachgebiet 100 „Interne Dienste“ zugeordnet.

Teilhaushalt 10 - Zentrale Dienste und Recht

Die dem Fachdienst 10 „Zentrale Dienste und Recht“ zugeordneten Stellen waren zuvor bereits dem Fachdienst 10 „Zentrale Dienste“ und dem aufgelösten Sachgebiet 100 zugeordnet. Aufgrund der Optimierung anfallender Aufgaben auf den einzelnen Arbeitsplätzen kann zukünftig eine Stelle der Wertigkeit EGr. 9a (LOGA 0019) eingespart werden.

Zwei Stellen sind zukünftig der EGr. 9a (vormals EGr. 8) zuzuordnen.

Teilhaushalt 11 - Personal

Die Funktionsbezeichnung einer Stelle wurde geändert.

Personalreserve

Die nach A 11 bewertete Vollzeitstelle wurde, wie in den textlichen Erläuterungen zu den Aufwendungen des Ergebnishaushalts 2025 beschrieben, aus dem SG 320- Öffentliche Sicherheit und Verkehr der Personalreserve zugeführt.

Eine Stelle der Wertigkeit EGr. 8 wurde vorübergehend dem Sachgebiet 522 - Sozialpädagogische Hilfen zugeordnet. Mit Wirksamwerden des Stellenplans für 2026 wird diese Verschiebung wieder rückgängig gemacht.

Aus der Organisationseinheit Sonderurlaub/Elternzeit/RAZ/Sonstige wurde eine Stelle der Wertigkeit S 15 in die Personalreserve verschoben.

Sonderurlaub/Elternzeit/RAZ/Sonstige

Eine Stelle der Wertigkeit S 15 wurde in die Personalreserve verschoben.

Fachbereich 1 - Finanzen und Bildung:

Jeweils eine Stelle der Wertigkeit A 12 und A 10 wurde aus dem Zuständigkeitsbereich der Ersten Stadträtin dem Teilhaushalt 02- Digitalisierung und Prozessmanagement zugeordnet.

Teilhaushalt 20 - Finanzwesen

Sachgebiet 215 - Geschäftsbuchhaltung

Es wurde eine Stelle mit einem halben Vollzeitäquivalent zur Bearbeitung der EEG-Umlage (Erneuerbare-Energien-Gesetz) geschaffen. Vorbehaltlich einer noch durchzuführenden Bewertung wurde diese Stelle der Besoldungsgruppe A 10 zugeordnet.

Sachgebiet 210 - Stadtkasse

Mit dem Renteneintritt der derzeitigen Stelleninhaberin zum Ende des Jahres 2025 wird eine Stelle der Wertigkeit EGr. 6 zukünftig eingespart und im Stellenplan gestrichen.

Teilhaushalt 40 - Bildung

Die der weggefallenen Leitung des Fachbereichs 4 „Bildung, Soziales, Kinder und Familien“ zugeordnete Assistenzstelle wurde in den Fachdienst 40 „Bildung“ verschoben. Zukünftig werden auf dieser Stelle sachbearbeitende Tätigkeiten wahrgenommen.

Sachgebiet 400 - Schulen, Sport und Kultur

Eine Stelle der Wertigkeit EGr. 5 mit einem Umfang von 0,75 Vollzeitäquivalenten wurde in das Sachgebiet 522 „Sozialpädagogische Hilfen“ verschoben. Gleichzeitig wurde die Stelle umgewidmet und wird fortan als Hausmeisterstelle genutzt.

Teilhaushalt 51 - Kinder und Familien

Sachgebiet 512 - Kindertagesbetreuung - Verwaltung

Aus dem Sachgebiet 513 „Kindertagesbetreuung-Pädagogik“ wurde eine Vollzeitstelle der Wertigkeit EGr. 8 in das Sachgebiet 512 verschoben. Diese Stelle wurde mit den nun zugewiesenen Aufgaben neu bewertet und ist zukünftig der Wertigkeit EGr. 9a zuzuordnen.

Nach Neubewertung zweier Stellen sind diese zukünftig nach EGr. 8 auszuweisen (vormals EGr. 6 bzw. EGr.7).

Kita Büren und Kita Hagen

Zukünftig wird in der Kita Hagen eine Stelle der EGr. S 9 benötigt. Da nicht abzusehen ist, dass dieser Bedarf auch in der Kita Büren entsteht, wurde eine entsprechende Stelle aus der Kita Büren in die Kita Hagen verschoben.

Sachgebiet 513 - Kindertagesbetreuung Pädagogik

Aus dem Sachgebiet 513 „Kindertagesbetreuung-Pädagogik“ wurde eine Vollzeitstelle der Wertigkeit EGr. 8 in das Sachgebiet 512 verschoben.

Fachbereich 2 – Bürgerdienste:

Teilhaushalt 32 - Bürgerdienste

Sachgebiet 320 - Öffentliche Sicherheit und Verkehr

Die nach A 11 bewertete Vollzeitstelle wurde, wie in den textlichen Erläuterungen zu den Aufwendungen des Ergebnishaushalts 2025 beschrieben, wieder der Personalreserve zugeführt.

Mit Wirkung vom 01.07.2026 wird eine Stelle der BesGr. A 9mD von 1,0 VZÄ auf 0,825 VZÄ reduziert.

Sachgebiet 330 - Stadtbüro mit KFZ-Zulassung

Die Stelle einer Sachbearbeitung wurde angehoben von einem Stellenumfang von 0,75 um 0,25 auf einen Stellenumfang von 1,0.

Teilhaushalt 50 - Soziales

Sachgebiet 501 - Sozialhilfe und Asyl

Nach Neubewertung werden zwei Stellen zukünftig der EGr. 9c zugeordnet (vormals EGr. 9b).

Sachgebiet 503 - Wohnen und Elterngeld

Aufgrund des gestiegenen Bedarfs werden zwei Vollzeitstellen der EGr. 9a zur Bearbeitung von Wohngeldangelegenheiten neu eingerichtet.

Teilhaushalt 52 - Soziale Arbeit

Sachgebiet 521 - Jugendpflege

Nach Neubewertung der Stelle der Sachgebietsleitung wird diese zukünftig der EGr. S 15 zugeordnet (vormals S12).

Sachgebiet 522 - Sozialpädagogische Hilfen

Im Laufe des Jahres 2025 wird ein KW-Vermerk vollzogen und damit entfällt eine Vollzeitstelle nach EGr. 2. Es wurde für den Stellenplan 2026 eine Hausmeisterstelle der EGr. 2 eingeräumt mit einem Umfang von 30 Wochenstunden.

Eine Stelle der Wertigkeit EGr. 5 mit einem Umfang von 0,75 Vollzeitäquivalenten wurde aus dem Sachgebiet 400 - Schulen, Sport und Kultur verschoben. Gleichzeitig wurde die Stelle umgewidmet und wird fortan als Hausmeisterstelle genutzt.

Eine Stelle der Wertigkeit EGr. 8 wurde vorübergehend aus der Personalreserve zugeordnet. Mit Wirksamwerden des Stellenplans für 2026 wird diese Verschiebung wieder rückgängig gemacht.

Sachgebiet 523 - Schulsozialarbeit

Die Stelle einer Sozialarbeiterin/eines Sozialarbeiters wird nach Neubewertung der EGr. S 12 zugeordnet (vormals EGr. S 11 b).

Fachdienst 63 - Bauordnung

Nach Neubewertung einer Stelle der Besoldungsgruppe A 11 aufgrund von Aufgabenverschiebungen ist diese zukünftig der Besoldungsgruppe A 12 zuzuordnen.

Fachbereich 3 – Infrastruktur:

Teilhaushalt 12 - IT, Projektentwicklung und Klimaschutz

Im Rahmen der Neustrukturierung der Verwaltung wurden dem Fachdienst zwei Stellen zugeordnet, die bereits in der Verwaltung existierten und zuvor dem Fachdienst 91 Immobilien (eine Stelle der Wertigkeit EGr. 11 nach Neubewertung (zuvor EGr. 9c)) beziehungsweise dem Fachdienst 69 Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke (eine Stelle der Wertigkeit EGr. 12) zugeordnet waren.

Mit dem Stellenplan für 2026 soll eine neue Stelle „Klimaschutzmanager/in“ der Wertigkeit EGr. 11 mit einem Umfang von 1,0 VZÄ eingerichtet werden.

Teilhaushalt 65 - Gebäudewirtschaft

Aus dem Fachdienst 65 „Gebäudewirtschaft“ sind insgesamt 25,75 Stellen hausintern umverteilt worden. Da die Mehrheit dieser Stellen (24,75 Stellen) Hausmeisterinnen und Hausmeistern zugeordnet ist, wurden diese Stellen, dem gelebten Verwaltungshandeln folgend, dem Sachgebiet 230 - Liegenschaften zugeordnet.

Eine Stelle der EGr. 11 wurde dem Sachgebiet 651 - Planung/ Neubau zugeordnet.

Nach Neubewertung wird eine bislang als Bautechniker nach EGr. 9c TVöD ausgewiesene Stelle nun als Bauingenieur geführt und der EGr. 11 TVöD zugeordnet.

Aus dem Sachgebiet 651 - Planung/Neubau wurden wiederum die Stellen einer Bauingenieurin/eines Bauingenieurs (EGr. 11) und einer/eines Dipl. Ing. (FH) (EGr.11) dem Fachdienst 65 - Gebäudewirtschaft zugeordnet.

Eine Stelle der Wertigkeit EGr. 6 wurde geschaffen, um Übersichtlichkeit in der Personaleinsatzplanung zu erhalten.

Teilhaushalt 69 - Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke

Eine Stelle der EGr. 12 wurde hausintern in den Fachdienst 12 - IT, Projektentwicklung und Klimaschutz verschoben.

Teilhaushalt 91 - Immobilien

Eine Stelle der Wertigkeit EGr. 9c (jetzt EGr. 11) wurde hausintern in den Fachdienst 12 - IT, Projektentwicklung und Klimaschutz verschoben.

Sachgebiet 230 - Liegenschaften

Dem Sachgebiet 230 - Liegenschaften wurden 24,75 Stellen zugeordnet, die zuvor im Fachdienst 65 „Gebäudewirtschaft“ verortet waren.

Sachgebiet 651 - Planung/ Neubau

Die Stellen einer Bauingenieurin/eines Bauingenieurs (EGr. 11) und einer/eines Dipl. Ing. (FH) (EGr. 11) wurden hausintern verschoben und dem Fachdienst 65 „Gebäudewirtschaft“ zugeordnet.

Eine Stelle wird nach Neubewertung der EGr. 9a (vormals EGr. 11) zugeordnet. Hierbei handelt es sich um eine Stelle, die bereits seit 2022 im Stellenplan vorhanden ist, aber nie besetzt werden konnte. Die Stelle soll genutzt werden, um die im Sachgebiet 651 - Planung/ Neubau anfallenden Aufgaben einer/eines Brandschutzbeauftragten anzusiedeln.

Eine Stelle der EGr. 11 wurde dem Sachgebiet 651 - Planung/Neubau aus dem Fachdienst 65 - Gebäudewirtschaft zugeordnet.

Ehemals Fachbereich 4 - Bildung

Die der weggefallenen Leitung des Fachbereichs Bildung zugeordnete Assistenzstelle wurde in den Fachdienst 40 „Bildung“ verschoben. Dort werden zukünftig sachbearbeitende Tätigkeiten wahrgenommen.

Abwasserbehandlungsbetrieb

Nach Neubewertung ist die Stelle einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters zukünftig der Wertigkeit EGr. 7 zuzuordnen (vormals EGr. 6).

Gesamtübersicht

Stellenart	2025	2026	Veränderung
Beamte	113,975	114,475	+0,500
Beschäftigte	580,127	582,145	+2,020
Nachwuchskräfte	40,00	40,00	+/-0,000
Stellen insgesamt	734,102	736,622	+2,520

Weitere Aufwendungen des Ergebnishaushaltes 2026

Insgesamt ist zu beobachten, dass offensichtlich allein die Aufrechterhaltung der vorhandenen Infrastruktur deutliche Kostensteigerungen erfährt. So haben sich die Rechnungsergebnisse im Bereich der Sach- und Dienstleistungen in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

- 2019 rd. 14,5 Mio. EUR
- 2020 rd. 15,3 Mio. EUR
- 2021 rd. 17,9 Mio. EUR
- 2022 rd. 19,0 Mio. EUR
- 2023 rd. 21,2 Mio. EUR
- 2024 rd. 23,2 Mio. EUR

Im Jahr 2025 betrug der Ansatz rd. 25,9 Mio. EUR. Der Haushaltsansatz 2026 beläuft sich auf rd. 27,5 Mio. EUR. Er ist damit im Vergleich zum Vorjahr um 1,6 Mio. EUR gestiegen.

Die in den Ergebnishaushalt eingestellten Planungsmittel belaufen sich in 2026 auf 537.700 EUR und verteilen sich wie folgt:

- FD IT, Projektentwicklung und Klimaschutz 40.000 EUR
- FD Bildung 10.000 EUR
- FD Stadtplanung 294.700 EUR
- FD Gebäudewirtschaft 50.000 EUR
- FD Städtische Aufgaben ABN 5.000 EUR

- FD Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke 38.000 EUR
- FD Immobilien 100.000 EUR

Die Planungsmittel (290.000 EUR) des Fachdienstes Stadtplanung (Produkt 5110610 Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen) sind vorgesehen für:

10.000 EUR Änderung Regionales Raumordnungsprogramm (PV-FFA), 60.000 EUR Dorfentwicklung Mariensee/Bevensen und Mühlenfelder Land, 140.000 EUR LAG Leader Meer & Moor, 10.000 EUR Sonstige Planungen (Nachnutzung städtischer Grundstücke/Gebäude), 60.000 EUR REK Leader Meer & Moor Fortschreibung 2026.

Im April 2021 wurde das Sanierungsgebiet Innenstadt in das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ aufgenommen. Für das Haushaltsjahr 2026 wurden die notwendigen Mittel gem. der Projektliste Innenstadtsanierung 2026 erfasst. Auszugsweise werden hier noch einmal einige der vorgesehenen bzw. sich in Umsetzung befindenden Maßnahmen benannt:

- Modernisierungsförderung,
- Parkraumkonzept Innenstadt,
- Realisierung und Gestaltung des Bereiches Marktstraße-Süd,
- Umgestaltung des Marktplatzes an der Liebfrauenkirche.

Zur Entwicklung eines charakteristischen Ortsbildes und qualitativ hochwertiger öffentlicher Freiräume ist ein Gestaltungshandbuch erarbeitet worden. Dieses gibt künftig den gestalterischen Rahmen der Maßnahmen vor.

Die Mittel für die Unterhaltung im Fachdienst Tiefbau betragen insgesamt rd. 1,2 Mio. EUR und liegen damit rd. 460 TEUR unter dem Vorjahresansatz. Dies liegt an einer Aufgabenverschiebung in den neu eingerichteten Fachdienst Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke. In diesem Bereich sind insbesondere für die Unterhaltung von Brücken und Unterführungen sowie von Wander- und Radwegen 590 TEUR Haushaltsmittel eingestellt worden. Im Wesentlichen sind die Mittel in beiden Fachdiensten für die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit sowie der Substanzerhaltung des Anlagevermögens vorgesehen.

Die Deckungsreserve (Produkt 6120200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft), die zur Finanzierung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Ergebnishaushalt dient, umfasst weiterhin 50.000 EUR.

Investitionshaushalt

In der Genehmigung der Haushaltssatzung 2025 hat die Kommunalaufsicht festgestellt, dass es sich fast ausschließlich bei allen im Haushaltsjahr veranschlagten Investitionsmaßnahmen um Investitionen zur Erfüllung von Pflichtaufgaben bzw. um Investitionen zum Erhalt der Infrastruktur handelt. Weiterhin hat die Kommunalaufsicht in Anbetracht der im Finanzplanungszeitraum deutlich ansteigenden Verschuldung angeregt, zu prüfen, welche Investitionen tatsächlich realisiert werden können und welche erst in späteren Jahren in die Planung/Umsetzung gehen und damit auch erst in späteren Haushaltssatzungen veranschlagt werden müssen.

Unter Berücksichtigung dieser Einschätzungen hat die Verwaltung bereits im Vorjahr in Zusammenarbeit mit der Politik begonnen, eine längerfristige an den Pflichtaufgaben orientierte Investitionsplanung zu erarbeiten. Aufgrund eines bestehenden Investitionsstaus und der notwendigen Umsetzung gesetzlicher Vorgaben (z.B. Gesetz

zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagsförderungsgesetz - GaFöG)) ist seitens der Stadt Neustadt a. Rbge. im Finanzplanungszeitraum ein erhebliches Investitionsvolumen festgestellt worden. Hier handelt es sich nahezu ausschließlich um Investitionen für die Erfüllung von Pflichtaufgaben. Auch wenn die notwendigen Investitionen auf Dringlichkeit, Notwendigkeit, zeitliche Umsetzbarkeit und erforderliche Standards geprüft werden, müssen sie aufgrund der finanziellen Lage der Stadt Neustadt a. Rbge. ausschließlich kreditfinanziert werden. Bei veranschlagungsgemäßer Umsetzung der geplanten Investitionsmaßnahmen erhöht sich die Verschuldung der Stadt Neustadt a. Rbge. für eigene Kredite im Planungszeitraum auf bis zu 312 Mio. EUR.

Der auf dieser Grundlage aufgestellte Investitionsplan der Stadt Neustadt a. Rbge. sieht für das Haushaltsjahr 2026 Investitionsausgaben in Höhe von insgesamt 46.678.900 EUR vor, bei einer Gegenfinanzierung durch Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge, Spenden) in Höhe von 8.237.600 EUR vor. Die Entwicklung der Investitionsausgaben im Ist (bis 2024) und in der Planung (ab 2025) ist der beigefügten ÜBERSICHT 7 zu entnehmen.

Für die Beschaffung von neuem Mobiliar und sonstigem beweglichen Anlagevermögen für die Stadtverwaltung sind - wie in den Vorjahren - 11.300 EUR angesetzt worden. Hierbei handelt es sich überwiegend um notwendige Ersatzbeschaffungen.

Für die Beschaffung eines Dienstwagens für die Gerätwarte wurden 30 TEUR (Invest.-Nr. 1110100015) eingeplant.

Für die Beschaffung neuer Hard- und Software wurden Mittel in Höhe von 60 TEUR (Investitionsnummern 1110120040 und 1110120041) eingeplant. Für die Einrichtung eines Dokumentenmanagementsystems im neuen Rathaus wurden im Planungsjahr 2026 Mittel in Höhe von 60 TEUR und in den Haushaltsjahren 2027 und 2028 jeweils weitere 30 TEUR eingeplant (Invest.-Nr. 1110120028). Für darüber hinaus benötigte, fachspezifische Software wurden in verschiedenen Investitionsmaßnahmen insgesamt 154 TEUR angesetzt.

Die Veranschlagung der Investitionsmittel für den Erwerb von Grundstücken beläuft sich in den Jahren 2026 – 2029 auf insgesamt 8,0 Mio. EUR.

Die Investitionsmaßnahmen „Neubau Gymnasium“ (Invest.-Nr. 1110650144) und „SEK-II KGS“ (Invest.-Nr. 1110650198) sollen nunmehr nicht mehr in Teilabschnitten, sondern jeweils als Gesamtmaßnahme baulich umgesetzt werden. Dieses ist darin begründet, dass eine bauliche Umsetzung als Gesamtmaßnahme sich aus den nachfolgenden Gründen als wirtschaftlicher gegenüber einer Umsetzung in zeitlich deutlich getrennten Teil-Bauabschnitten darstellt:

- Minimale Schnittstellen zwischen Planung, Vergabe und Ausführung
- Nur eine Baustellenlogistik erforderlich
- Reduzierter Abstimmungs- und Koordinationsaufwand
- Nahtlose Genehmigungsprozesse
- Wegfall mehrfacher Vergaben (VOB/A für Bau, VgV für Planung/Gutachten)
- Keine Unterbrechung durch Verfahrenswechsel oder Bauphasenstillstand
- Eindeutige Adressierung und einfachere Durchsetzung von Gewährleistungsansprüchen
- Entfall des Risikos nachgelagerter Baupreissteigerungen

Der nunmehr geplante Neubau des Gymnasiums (Investitionsnummer 1110650144) mit einem Investitionsumfang von insgesamt 70,0 Mio. EUR wurde in den Finanzplanungsjahren 2025 – 2030 wie folgt veranschlagt:

- vsl. Haushaltsreste aus 2025 Stehen noch nicht fest
- Ansatz 2026 4,00 Mio. EUR
- Ansatz 2027 15,0 Mio. EUR
- Ansatz 2028 15,0 Mio. EUR
- Ansatz 2029 15,0 Mio. EUR
- Ansatz 2030 21,0 Mio. EUR

Die Abbildung in der mittelfristigen Investitionsplanung erfolgt bis zum Jahr 2029. Im Jahr 2026 wurden für das Gymnasium für die Folgejahre bis einschließlich zum Jahr 2030 entsprechende Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 66 Mio. EUR eingeplant.

Im Bereich Hochbau werden im Planungsjahr 2026 vornehmlich bereits begonnene Investitionsmaßnahmen fortgeführt. Für das Jahr 2026 sind konkret folgende größere Investitionsmaßnahmen (> 500.000 EUR) geplant:

Investitionsnummer	Investitionsmaßnahme	Ansatz 2026 in EUR
1110650144	Neubau Gymnasium	4.000.000 VE 66.000.000
1110650153	Neubau Sporthalle Michael-Ende-Schule	2.480.000 VE 6.500.000
1110650170	Neubau Sporthalle Schneeren	500.000
1110650177	GS Schneeren Erweiterung/Sanierung	3.000.000 VE 8.000.000
1110650198	Neubau SEK II KGS	1.000.000 VE 16.000.000
1110650199	Innenausstattung Stadtbibliothek	1.000.000 VE 650.000
1110650200	Neubau Kita Otternhagen	1.000.000 VE 5.200.000
1110650209	Neubau Kita Eilvese	1.000.000 VE 3.750.000
1110650214	Feuerwehrhaus Nöpke/Borstel	2.250.000 VE 2.500.000
1110650215	Kellersanierung KGS (Ganztag)	2.500.000
1110650216	Ganztagsbetrieb Hans-Böckler-Schule	1.700.000 VE 800.000
1110650217	Ganztagsbetrieb GS Otternhagen (Mensa)	2.000.000
1110650218	Neubau Notunterkunft Moordorfer Straße 13	450.000 VE 2.000.000
1110650222	Regiebetrieb Bauhof Hallenneubau	600.000 VE 600.000

Den Auszahlungen für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der Hans-Böckler-Schule stehen im Finanzplanungszeitraum 2026 - 2029 erwartete Einzahlungen aus Fördermitteln des Bundes in Höhe von 1.844.500 EUR gegenüber.

Das Zukunftskonzept für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Neustadt a. Rbge. wurde am 08.08.2024 beschlossen. Hier wurden zunächst Festlegungen bezüglich der Feuerwehrstandorte und der Fahrzeugausstattung getroffen. Im Ergebnis sollen nunmehr in den 4 priorisierten Standorten Nöpke/Borstel, Esperke, Bordenau und Scharrel/Metel neue Feuerwehrgerätehäuser gebaut werden. Für den Standort Nöpke/Borstel wurde am 02.06.2025 die Bedarfsfeststellung beschlossen. Die Leistungsphasen 1 - 3 werden nun vom Fachdienst Immobilien durchgeführt. Ab 2027 soll mit der Planung der drei weiteren priorisierten Feuerwehrstandorte begonnen werden."

Der Neubau der Feuerwehrhäuser Bordenau, Scharrel/Metel und Esperke ist in den Finanzplanungsjahren 2027 – 2029 mit einem Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von 11.750.000 EUR veranschlagt.

Im Bereich der Feuerwehr sind für Ausrüstungs- und Fahrzeugbeschaffungen sowie für die Durchführung von Baumaßnahmen für das Planungsjahr 2026 konkret folgende Investitionsmaßnahmen (> 30.000 EUR) veranschlagt:

Investitionsnummer	Investitionsmaßnahme	Ansatz 2026 in EUR
1260320058	Rettungssatz	35.000
1260320065	Mannschaftstransportfahrzeuge	70.000
1260320094	Dienst- und Schutzbekleidung Feuerwehr	180.000
1260320097	Ersatz für LF 8 Esperke	520.000
1260320098	Drehleiter	1.100.000
1260320102	TSF Logistik und Hygieneanhänger	270.000
1260320104	ELW 1	220.000
1260320113	Sirenen	600.000

In den Finanzplanungsjahren sind bereits folgende weitere Fahrzeugbeschaffungen eingeplant:

Investitionsnummer	Investitionsmaßnahme	Ansatz 2026 ff. in EUR
1260320062	LF 10 Logistik Nöpke/Borstel	540.000 (2028)

Investitionsnummer	Investitionsmaßnahme	Ansatz 2026 ff. in EUR
1260320065	Mannschaftstransportfahrzeuge	70.000 (2027) 70.000 (2028) 70.000 (2029)
1260320108	Löschgruppenfahrzeug LF 10	500.000 (2028) VE 500.000

Die Feuerwehr Mandelsloh wird zu Beginn des Jahres 2026 das neue Gerätehaus beziehen.

Auf das gesamte Stadtgebiet betrachtet, stehen bei der Fahrzeugbeschaffung und dem Bau von Feuerwehrgerätehäusern noch diverse Investitionen im Raum. Aufgrund fehlender normgerechter Stellplätze können erforderliche Fahrzeugbeschaffungen teilweise nicht zeitnah umgesetzt werden. Es wird nach Möglichkeiten gesucht, Fahrzeuge mit Sondergenehmigungen unterzustellen, damit notwendige Fahrzeugbeschaffungen zeitnah durchgeführt werden können.

Für folgende größere Straßen-/Wegebaumaßnahmen sind in 2026 (und teilweise auch in den Folgejahren) Mittel veranschlagt:

Investitionsnummer	Investitionsmaßnahme	Ansatz 2026 in EUR
5410660066	Aufhebung Bahnübergänge (u.a. Poggenhagen)	100.000
5410660078	Brücke Nordstraße, Kernstadt	2.200.000 VE 7.000.000
5410660101	Erneuerung Großer Weg	2.400.000 VE 500.000
5410660106	Radweg Apfelallee	700.000
5410660110	Erneuerung Brücke Hahnstraße, Borstel	3.000.000 VE 2.900.000
5410660114	Herstellung Verkehrsflächen Rathausumfeld	1.000.000
5415690001	Multifunktionsplatz Hagen	650.000
5415690002	Umgestaltung Vorplatz Friedhof Dudensen	110.000

Bei der Investitionsmaßnahme „Radweg Apfelallee“ stehen den erwarteten Auszahlungen in den Jahren 2025 und 2026 Einzahlungen aus Fördermitteln in Höhe von 789.000 EUR (rd. 90 % Förderung) gegenüber. Für die Herstellung der Verkehrsflächen im Rathausumfeld wird überjährig mit einer Förderung von insgesamt 1.200.000 EUR gerechnet. Bei den Investitionsmaßnahmen „Multifunktionsplatz Hagen“ und „Umgestaltung Vorplatz Friedhof Dudensen“ sind neben den geplanten Auszahlungen von insgesamt 660.000 EUR erwartete Einzahlungen in Höhe von 599.000 EUR veranschlagt.

Der barrierefreie Umbau von Bushaltestellen wird auch in 2026 fortgesetzt. Aus Gründen der Vereinfachung und der besseren Nachvollziehbarkeit der einzelnen Maßnahmen wurde ab dem Planungsjahr 2026 pro Planjahr eine Investitionsmaßnahme eingestellt. Die geplanten

Auszahlungen belaufen sich je Planjahr auf 750 TEUR (3.000.000 EUR). Dem stehen im gleichen Zeitraum erwartete Einzahlungen in Höhe von insgesamt 2.400.000 EUR gegenüber.

Für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED sind im Haushaltsjahr 2026 150.000 EUR (Invest.-Maßnahme 5455660001) eingeplant.

Die Investitionsmaßnahme „Hochwasserschutz Leine in der Kernstadt“ (Invest.-Maßnahme. 5520680003) ist weitgehend abgeschlossen. Im Planjahre 2026 beläuft sich der Haushaltsansatz für Restzahlungen auf 100.000 EUR.

Verpflichtungsermächtigungen

Der Haushalt 2026 beinhaltet Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Gesamtumfang von 124.160.000 EUR, deren Ausgaben in den Folgejahren kassenwirksam werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass für den Neubau des Gymnasiums für das außerhalb des Finanzplanungszeitraumes liegende Jahr 2030 eine VE in Höhe von 21 Mio. EUR eingeplant wurde. Diese VE wurde im § 3 der Haushaltssatzung entsprechend berücksichtigt. Nähere Details hierzu sind aus den Aufstellungen der beigefügten ÜBERSICHT 1 zu entnehmen.

Finanzielle Auswirkungen der Investitionen

Die Belastungen durch Zinsen und Tilgungen bei bestehenden Krediten sind mit den tatsächlichen Zinssätzen aufgrund der bestehenden Verträge kalkuliert worden. Bei Umschuldungen und Kreditneuaufnahmen wurde davon ausgegangen, dass die aktuell am Markt üblichen Zinssätze konstant bleiben. Trotzdem schlägt sich die beabsichtigte Kreditaufnahme erheblich in der Planung der Zinsbelastungen nieder. Hinsichtlich der Aufteilung der in 2026 veranschlagten Zinszahlungen wird auf die beigefügte ÜBERSICHT 5 verwiesen.

Der Gesamtkreditbedarf inklusive Umschuldungen der Stadt umfasst für 2026 insgesamt 38.441.300 EUR. Die geplante Nettoneuverschuldung 2026 beträgt 28.041.300 EUR. Gemäß der derzeitigen Finanzplanung wird sie sich in den nächsten Jahren wie folgt entwickeln:

- | | |
|--------|---------------------|
| • 2027 | rd. + 37,7 Mio. EUR |
| • 2028 | rd. + 28,8 Mio. EUR |
| • 2029 | rd. + 14,3 Mio. EUR |

An dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, dass die Folgen (Zinsen, Abschreibungen, Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten) aus den geplanten Investitionen die mittel- und langfristig aufzustellenden Ergebnishaushalte enorm belasten werden.

Einzelheiten zum Schuldenstand bzw. der Schuldenstandentwicklung enthalten die beigefügten ÜBERSICHTEN 2 bis 4.

Liquiditätsplanung 2026

Im Jahr 2025 standen noch folgende Kreditermächtigungen aus den Vorjahren zur Verfügung:

- | | |
|---------------------------|-------------------|
| • Kreditermächtigung 2023 | 17.995.098,59 EUR |
| • Kreditermächtigung 2024 | 2.190.340,95 EUR |

Die noch bestehende Kreditermächtigung 2023 wurde vor Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2025 in voller Höhe aufgenommen.

Weiterhin wurden im Haushaltsjahr 2025 folgende Kredite aufgenommen:

- | | |
|-----------------------------------|------------------|
| • Umschuldungskredit | 1.338.000,00 EUR |
| • Kredit mit 10-jähriger Laufzeit | 500.000,00 EUR |
| • Kredit mit 25-jähriger Laufzeit | 9.500.000,00 EUR |

Im Rahmen dieser Kreditaufnahmen wurde die noch bestehende Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2024 (vollständig) und die Kreditermächtigung des Jahres 2025 (teilweise) ausgeschöpft. Weiterhin wurde der durch die Kommunalaufsicht bei der Haushaltsgenehmigung 2024 per Auflage eingeschränkte Kreditrahmen eingehalten. Es wurden mehr als die von der Kommunalaufsicht geforderten 15,2 Mio. EUR Kreditermächtigung verfallen gelassen. Für das Haushaltsjahr 2025 steht aktuell noch eine Kreditermächtigung in Höhe von 15.619.449,85 EUR zur Verfügung, die im erforderlichen Umfang in das Haushaltsjahr 2026 übertragen werden soll. Erfahrungsgemäß verringert sich die noch bestehende Kreditermächtigung im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten.

In den vergangenen Jahren hatte die Stadt Neustadt a. Rbge. unterjährig geringe und zum Jahresende aufgrund der gegebenen Liquidität keine Liquiditätskredite aufnehmen müssen. Im laufenden Haushaltsjahr 2025 wurden zwischenzeitlich kurzfristig Liquiditätskredite in Höhe von bis zu 9 Mio. EUR aufgenommen. Da die Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2026 in Summe einen negativen Saldo im zweistelligen Millionenbereich ausweist, wird es als notwendig angesehen den Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2026 Liquiditätskredite aufgenommen werden dürfen, zu erhöhen. Damit die dauerhafte Liquidität der Stadt Neustadt a. Rbge. weiterhin gewährleistet werden kann, ist der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt und hat den Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite aufgenommen werden dürfen (siehe § 4 der Haushaltssatzung) von 14,5 Mio. EUR auf 19,5 Mio. EUR erhöht.

Aufgrund der in der Planung dargestellten Entwicklung des Finanzierungssaldos aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und den steigenden Tilgungszahlungen wird die Stadt Neustadt a. Rbge. künftig vermehrt Liquiditätskredite aufnehmen müssen.

Erläuterungen für Ausgaben über mehrere Jahre

Es sind folgende Auftragsvergaben, die zu Ausgaben auch in den Folgejahren führen, zu erwähnen:

- Gebäudereinigung wurde in 2021 teilweise ausgeschrieben und in 2022 für 4 Jahre mit einer Verlängerungsoption von 1 Jahr vergeben.
- Unterhaltungsarbeiten an Gewässern III. Ordnung – in 2024 ausgeschrieben und für 3 Jahre vergeben.
- Mietverträge städtischer Fuhrpark – Vergabe in 2022 für 4 Jahre.
- Unterhaltung des neu gebauten Feuerwehrzentrums Neustadt a. Rbge.
- Unterhaltung des neu gebauten Rathauses Neustadt a. Rbge.

Ausblick

Auch wenn die bereits begonnenen und noch zur Umsetzung anstehenden Investitionen insbesondere im Hochbau auf Notwendigkeit, Dringlichkeit und Umsetzbarkeit überprüft werden, werden die Belastungen für den Ergebnishaushalt (Abschreibungen und Zinsaufwendungen) und den Finanzhaushalt (Tilgungs- und Zinszahlungen) in den nächsten Jahren weiterhin deutlich zunehmen. Dies liegt zum einen an dem Umfang der seitens der Stadt Neustadt a. Rbge. geplanten, kreditfinanzierten Investitionen und zum anderen an den sich daraus resultierenden Folgekosten (z.B. Zinsen, Tilgung, erhöhte Betriebskosten usw.). Die zu erwartende Zinsbelastung des städtischen Haushaltes verdeutlicht die beigefügte ÜBERSICHT 5.

Die Nettoneuverschuldung der Stadt Neustadt a. Rbge. ist im Haushaltsjahr 2024 um rd. +9 Mio. EUR gestiegen. Im Haushaltsjahr 2025 wird sich die Nettoneuverschuldung auf rd. 19,1 Mio. EUR belaufen, sodass die Verschuldung der Stadt zum 31.12.2025 rd. 188,2 Mio. EUR betragen wird. Bis zum Ende der mittelfristigen Finanzplanung 2029 kann die Nettoneuverschuldung auf über 300 Mio. EUR ansteigen. Auch wenn in dieser Finanzplanung Großprojekte wie der Neubau des Gymnasiums und der Neubau des SEK II-Campus KGS weitgehend abgebildet sind, stellt sich auch über die mittelfristige Finanzplanung hinaus ein weiterer Investitionsbedarf dar. Bezüglich der Liquiditätsentwicklung steht zu befürchten, dass die Stadt Neustadt a. Rbge. künftig nicht in der Lage sein wird, die Tilgung für die Investitionskredite aus Zahlungsüberschüssen des laufenden Verwaltungsbetriebes zu erwirtschaften. Diese dann fehlende Liquidität müsste in der Folge über dauerhaft aufzunehmende Liquiditätskredite gewährleistet werden.

Es ist bei der Aufstellung des Haushaltes für das Haushaltsjahr 2026 noch gelungen, unter Berücksichtigung des Bestandes der Überschussrücklagen (welche zur Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses herangezogen werden können) sowie durch Anwendung des § 182 NKomVG den geplanten Fehlbetrag im Ergebnishaushalt 2026 (-20.279.600 EUR) fiktiv auszugleichen.

Unabhängig davon, dass das Jahresergebnis 2025 noch nicht feststeht, ist bereits jetzt zu erkennen, dass sich die Abweichung zwischen der Haushaltsplanung und der tatsächlichen Ausführung des Haushaltes im Jahr 2025 deutlich geringer darstellen wird, als in den Vorjahren. Trotzdem ist zu berücksichtigen, dass sich die Erträge und Aufwendungen, bei denen die Stadt Neustadt a. Rbge. von äußeren Einflüssen abhängig ist (z.B. überregionale Steueranteile, Schlüsselzuweisungen und insbesondere auch das Gewerbesteuer-aufkommen), in der Planung problematisch gestalten.

Für die Haushaltsplanung 2027 ff. ist es notwendig, dass seitens der Stadt Neustadt a. Rbge. gem. § 110 Absatz 8 NKomVG ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen ist.

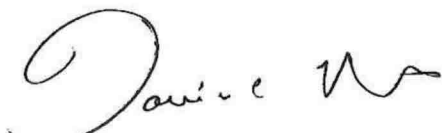
Die Stadt hat bei der Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes die rechtlichen Vorgaben zu berücksichtigen, die gemäß Runderlass des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport vom 17.01.2024 u. a. lauten:

- Alle Möglichkeiten der Ertragsverbesserung sind zu überprüfen.
- Alle nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen (freiwillige Leistungen) sind detailliert aufzulisten, kritisch auf ihre Erforderlichkeit hin zu überprüfen und ggf. konsequent zu reduzieren.
- Auch bei pflichtigen Verwaltungsaufgaben ist zu prüfen, ob die Quantität und Qualität der Aufgabenwahrnehmung noch gerechtfertigt sind und Aufwands-senkungen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften möglich sind.

Dabei sollte allen Beteiligten klar sein, dass angesichts der anstehenden Großinvestitionen, die im Wesentlichen zur Erfüllung von Pflichtaufgaben (Feuerwehr, Bildung, Kindertagesstätten) getätigt werden müssen, weitere Einschränkungen bzw. zusätzliche Belastungen für die Bevölkerung zu erwarten sind. Für die Stadt Neustadt a. Rbge. ist zu beobachten, dass bei der Planung der Erträge im Finanzplanungszeitraum eine gewisse Konsistenz erwartet wird. Insgesamt können die moderat erwarteten Steigerungen in den Erträgen die im gleichen Zeitraum geplanten Aufwandssteigerungen langfristig nicht kompensieren. Hier sind insbesondere die steigenden Personalaufwendungen, höhere Kosten im Baubereich und eine Steigerung bei den Kinderbetreuungskosten zu benennen.

Durch bereits beschlossene und aktuell geplante Gesetze, beispielhaft seien hier das Ganztagsförderungsgesetz und das Steuerfortentwicklungsgesetz genannt, werden die Kommunen und damit auch die Stadt Neustadt a. Rbge. in den kommenden Jahren erhebliche finanzielle Belastungen erfahren.

Der verantwortliche, sinnvolle und zielgerichtete Umgang mit den kommunalen Finanzen wird daher für die zukünftige Bewältigung der städtischen Aufgaben unabdingbar sein, auch um die Daseinsvorsorge, die dem Standard eines Mittelzentrums im ländlichen Raum entspricht, im notwendigen Umfang sicherstellen zu können.



Dominic Herbst
Bürgermeister

ÜBERSICHT 1
über die Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdender Ausgaben

- 1.000 EUR -
Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	voraussichtlich fällig werdende Ausgaben				
	2026	2027	2028	2029 ff.	Summe
1	2	3	4	5	6
2025	34.356	29.875	16.850	15.500	96.581
2026	0	46.770	32.890	44.500	124.160
Summe:	34.356	76.645	49.740	60.000	220.741
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit (ohne Umschuldung)	38.411.300	50.504.300	43.523.000	30.507.200	

Bei folgenden Maßnahmen werden Ausgaben in einem der Folgejahre aus Verpflichtungsermächtigungen heraus zahlungswirksam:

- 1.000 EUR -

Maßnahme	Verpflichtungsermächtigungen 2025	Verpflichtungsermächtigungen 2026	Ausgaben 2026	Ausgaben 2027	Ausgaben 2028	Ausgaben 2029 ff.
Neubau Gymnasium (InvestNr. 1110650144)		66.000		15.000	15.000	36.000
Neubau Sporthalle Michael-Ende-Schule (InvestNr. 1110650153)		6.500		6.500	0	0
GS Schneeren Erweiterung/Sanierung (InvestNr. 1110650177)		8.000		3.000	3.000	2.000
Neubau SEK II KGS (InvestNr. 1110650198)		16.000		1.500	10.000	4.500
Erwerb Teileigentum/ Innenausstattung Stadtbibliothek (InvestNr. 1110650199)		650		650	0	0
Kita Otternhagen (InvestNr. 1110650200)		5.200		4.850	350	0
Neubau Kita Eilvese (InvestNr. 1110650209)		3.750		3.500	250	0

Maßnahme	Verpflichtungsermächtigungen 2025	Verpflichtungsermächtigungen 2026	Ausgaben 2026	Ausgaben 2027	Ausgaben 2028	Ausgaben 2029 ff.
Feuerwehrhaus Nöpke/Borstel (InvestNr. 1110650214)		2.500		2.250	250	0
Ganztagsbetrieb Hans-Böckler-Schule (InvestNr. 1110650216)		800		800	0	0
Notunterkunft Moordorfer Str. 13 (InvestNr. 1110650218)		2.000		2.000	0	0
Regiebetrieb Bauhof Hallenneubau (InvestNr. 1110650220)		600		600	0	0
GS Stockhausenstraße (InvestNr. 1110650225)		700		700	0	0
LF Logistik Borstel/Nöpke (InvestNr. 1260320062)		540		0	540	0
Löschgruppenfahrzeug LF 10 (InvestNr. 1260320108)		500		0	500	0
Beschaffung von bewegl. Anlagevermögen für Ganztagsgrundschulen (InvestNr. 2112400001)		20		20	0	0
Brücke Nordstraße, Kernstadt (InvestNr. 5410660078)		7.000		2.000	3.000	2.000
Erneuerung Großer Weg (InvestNr. 5410660101)		500		500	0	0
Erneuerung Brücke Hahnstraße, Borstel (InvestNr. 5410660110)		2.900		2.900	0	0
Summe	0	124.160	0	46.770	32.890	44.500

ÜBERSICHT 2
Voraussichtlicher Stand der
Schulden zu Beginn des Haushaltsjahres 2026

- 1.000 EUR -

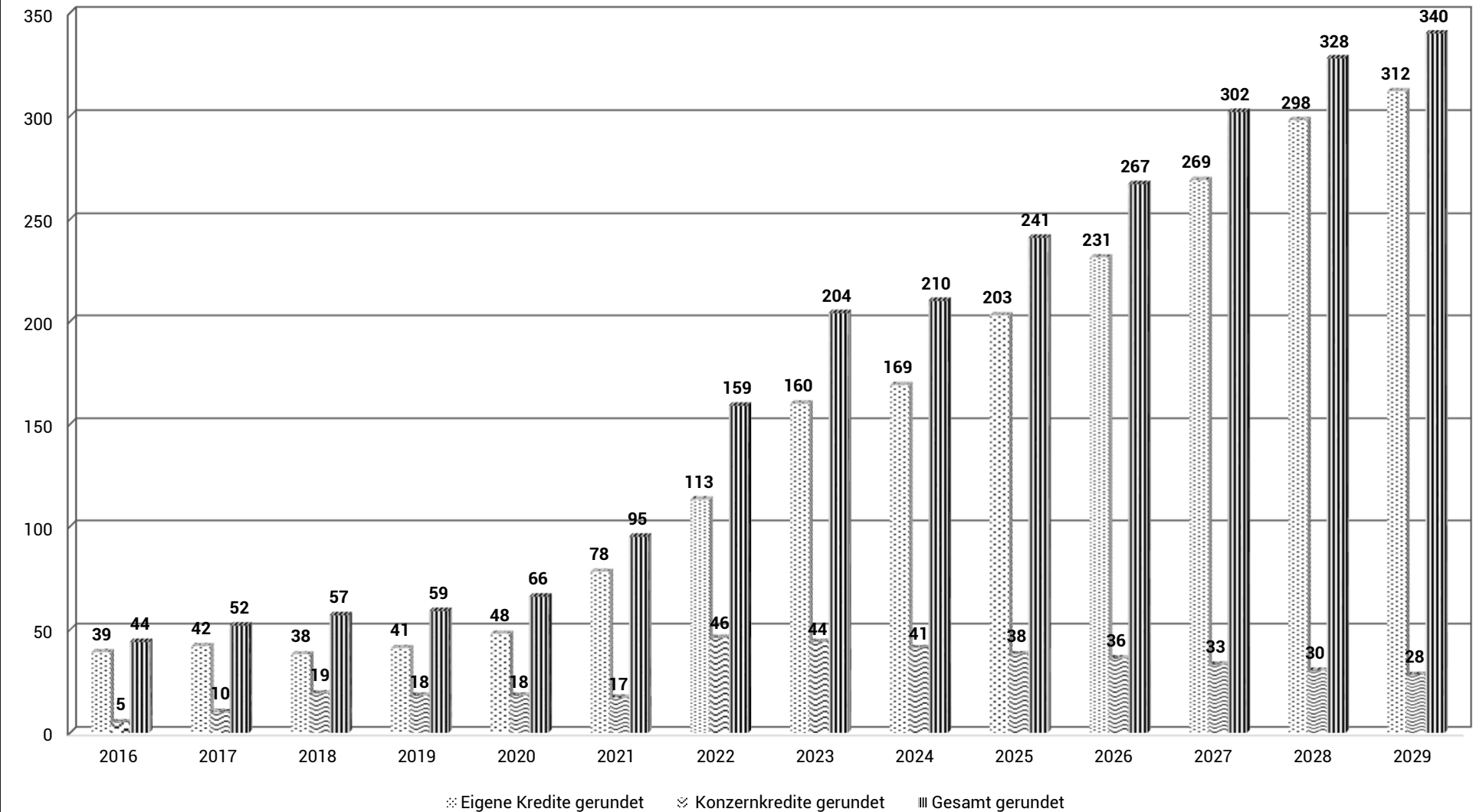
Art der Schulden		Tatsächliche Schulden am 01.01.2025	Voraus- sichtlicher Stand der Schulden am 01.01.2026	Verände- rung	Haushalts- einnahme- rest Krediter- mächtigung 2025*
1.	Geldschulden aus				
1.1	Anleihen	0	0	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit				
1.2.1	Eigene Investitionskredite	169.085	203.101	34.016	26.957
1.2.2	Investitionskredite für Konzern (WBN+SNN+NIG)	41.083	38.416	-2.667	0
1.3	Liquiditätskredite	0	0	0	0
1.4	sonstigen Geldschulden	0	0	0	0
2.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (z. B. Leasing)	0	0	0	0
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.239	5.353	2.114	0
4.	Transferverbindlichkeiten	414	8	-406	0
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	1.576	1.874	298	0
Schulden insgesamt		215.397	248.752	33.355	26.957
Schulden insgesamt (ohne Konzern WBN)		174.314	210.336	36.022	26.957

* Bei dem Haushaltseinnahmerest handelt es sich um die noch offenen Kreditermächtigungen aus 2024 und 2025.

ÜBERSICHT 3

Schuldenstandentwicklung Haushalt 2026

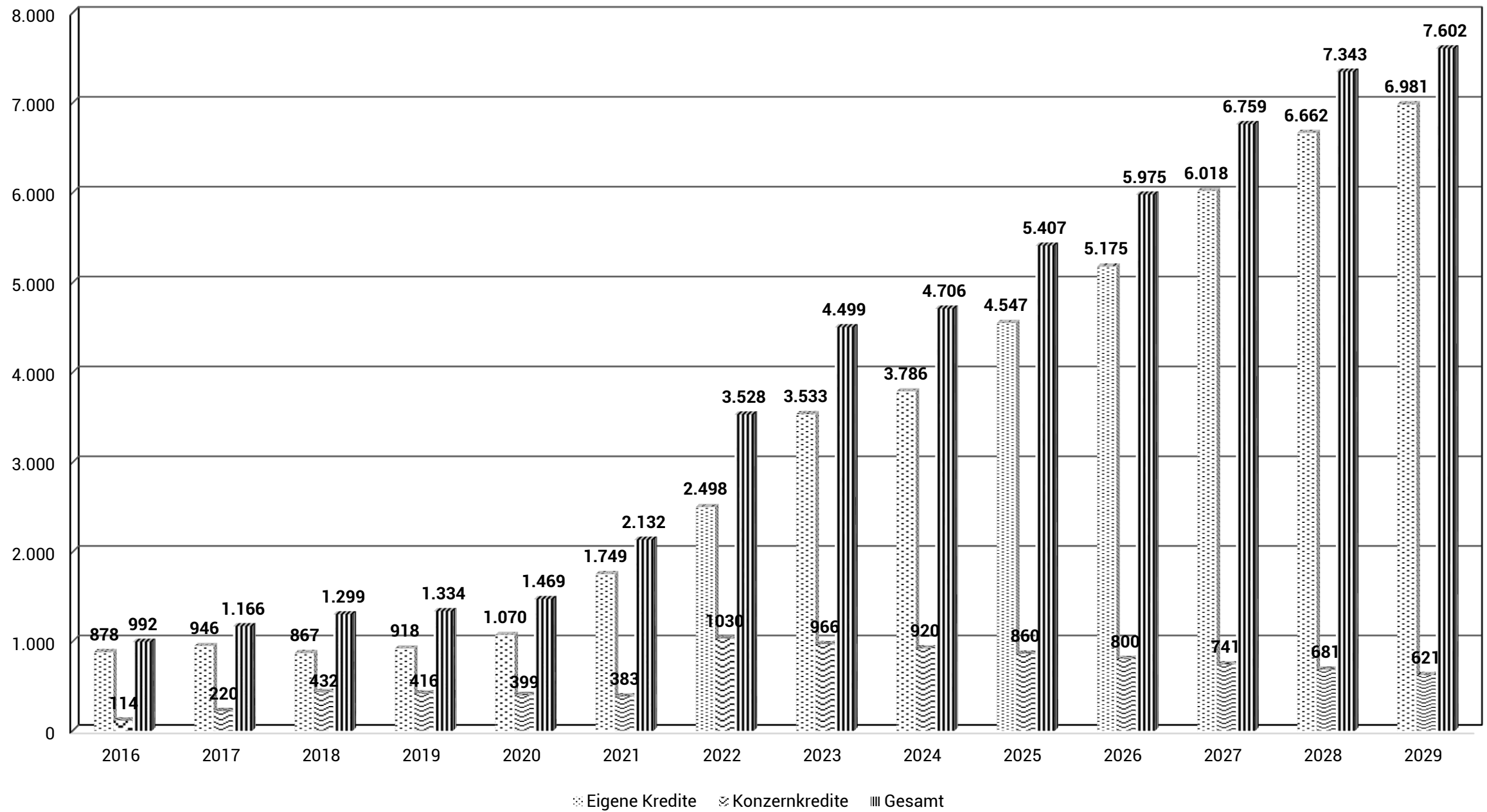
Mio. EUR



ÜBERSICHT 4

Schuldenstandentwicklung je Einwohner lt. Haushaltsplanung 2026

EUR



ÜBERSICHT 5
über die Aufteilung der Zinszahlungen (Kredite)

- EUR -

Kreditart	2026	2027	2028	2029
Liquiditätskredite	120.000	132.000	145.000	159.500
Investitionskredite (Eigene)	5.055.000	6.990.000	8.420.000	9.385.000
Investitionskredite für Konzern (WBN)	169.800	161.900	154.100	146.200
Investitionskredite für Konzern (SNN)	467.000	425.800	384.600	343.400
Investitionskredite für Konzern (NIG)	38.200	36.400	34.500	32.700
Konzernliquiditätskredite	181.600	0	0	0
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	0	0	0	0
Zinszahlungen insgesamt	6.031.600	7.746.100	9.138.200	10.066.800
Belastung städtischer Haushalt (ohne Investitionskredite Konzern)	5.175.000	7.122.000	8.565.000	9.544.500

ÜBERSICHT 6

Vorläufige Bilanz der Stadt Neustadt a.Rbge. zum 31.12.2024 (ohne Vermögenstrennung)

AKTIVA		2023	2024
		-Euro-	-Euro-
1.	Immaterielles Vermögen	6.598.217,04	7.543.378,66
1.1	Konzessionen	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	263.198,97	350.514,87
1.3	Ähnliche Rechte	2.863,53	2.863,53
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und Zuschüsse	6.332.154,54	7.190.000,26
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2.	Sachvermögen	311.145.591,72	346.768.025,17
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.501.023,43	15.752.135,02
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	141.004.728,01	142.812.362,06
2.3	Infrastrukturvermögen	76.389.674,17	76.664.235,99
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	713.787,08	694.826,84
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.612,19	3.586,63
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	4.120.050,28	3.907.620,71
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	6.801.376,85	8.822.881,49
2.8	Vorräte	29.239,17	29.239,17
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	69.582.100,54	98.081.137,26
3.	Finanzvermögen	68.413.324,91	66.378.328,83
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	7.304.962,75	7.304.962,75
3.2	Beteiligungen	15.100,00	15.100,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	10.000.000,00	10.000.000,00
3.4	Ausleihungen	45.124.375,23	42.952.048,38
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.682.442,36	3.155.314,98
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	1.553.020,63	156.440,41
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.697.242,70	1.821.387,14
3.9	Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	36.181,24	973.075,17
4.	Liquide Mittel	32.863.706,85	5.121.239,94
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	1.000.406,99	1.188.032,44
	BILANZSUMME	420.021.247,51	426.999.005,04

ÜBERSICHT 6

Vorläufige Bilanz der Stadt Neustadt a.Rbge. zum 31.12.2024 (ohne Vermögenstrennung)

PASSIVA		2023	2024
		-Euro-	-Euro-
1.	Nettoposition	136.777.062,53	139.042.404,51
1.1	Basisreinvermögen	56.070.907,52	56.070.907,52
1.1.1	Reinvermögen	56.070.907,52	56.070.907,52
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2	Rücklagen	22.230.591,11	22.548.799,81
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	11.799.345,45	11.362.075,45
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	7.200.201,26	7.200.201,26
1.2.3	Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	3.231.044,40	3.986.523,10
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.5	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	-10.403.663,53	-11.583.120,62
1.3.1	Überschüsse/Fehlbeträge aus Vorjahren	-11.862.881,24	-9.966.393,53
1.3.1.1	Fehlbeträge aus Vorjahren mit einer epidemischen Lage (§ 182 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 NkomVG)	-12.680.818,09	-12.243.548,09
1.3.1.2	Fehlbeträge aus anderen Vorjahren	817.936,85	2.277.154,56
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit	1.459.217,71	-1.616.727,09
	Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen	340.400,00	329.400,00
1.4	Sonderposten	68.879.227,43	72.005.817,80
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	62.211.364,28	61.935.211,11
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	1.685.788,42	1.505.735,15
1.4.3	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	4.207.388,46	7.408.585,27
1.4.6	Sonstige Sonderposten	774.686,27	1.156.286,27
2.	Schulden	211.695.741,32	215.398.438,36
2.1	Geldschulden	203.835.473,01	210.168.603,09
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	203.835.473,01	210.168.603,09
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.740.460,73	3.239.388,48
2.4	Transferverbindlichkeiten	771.278,56	414.288,63
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	30.031,60	7.341,60
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	2.391,73	547,76
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	11.017,05	1.383,07
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	727.838,18	405.016,00

ÜBERSICHT 6

Vorläufige Bilanz der Stadt Neustadt a.Rbge. zum 31.12.2024 (ohne Vermögenstrennung)

PASSIVA		2023	2024
		-Euro-	-Euro-
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	1.348.529,02	1.576.158,16
2.5.1	Durchlaufende Posten	1.704.772,68	2.001.177,81
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	-514.312,37	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	300.874,11	342.841,80
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	1.918.210,94	1.658.336,01
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	496.344,00	373.419,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	23.327,49	23.327,49
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	-875.915,15	-821.766,14
3.	Rückstellungen	70.656.266,31	71.510.150,05
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	61.463.592,00	62.755.200,00
3.1.1	Pensionsrückstellungen	52.758.448,00	53.591.119,00
3.1.2	Beihilferückstellungen	8.705.144,00	9.164.081,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	1.432.349,55	1.254.578,66
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	750.344,71	1.625.020,59
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtung aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	90.000,00	90.000,00
3.8	Andere Rückstellungen	6.919.980,05	5.785.350,80
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	892.177,35	1.048.012,12
	BILANZSUMME	420.021.247,51	426.999.005,04

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre durch:

EUR

EUR

1. Haushaltsausgabereste Insgesamt		27.001.427,76
davon entfallen auf:		
-Investitionsauszahlungen	26.672.027,76	
-Aufwendungen (Ergebnishaushalt)	329.400,00	
2. Bürgschaften und Eventualverbindlichkeiten		10.840.000,00
davon entfallen auf:		
-Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co. KG	6.000.000,00	
-KLAX Niedersachsen gGmbH	2.340.000,00	
-NIG GmbH	2.400.000,00	
-Waldbühne Otternhagen e.V.	100.000,00	
3. Gewährleistungsverträge		10.820.524,09
davon entfallen auf:		
-Feuerwehrzentrum Neustadt a. Rbge.	10.820.524,09	
-Rathaus	0,00	

ÜBERSICHT 6

Vorläufige Bilanz der Stadt Neustadt a.Rbge. zum 31.12.2024 (ohne Vermögenstrennung)

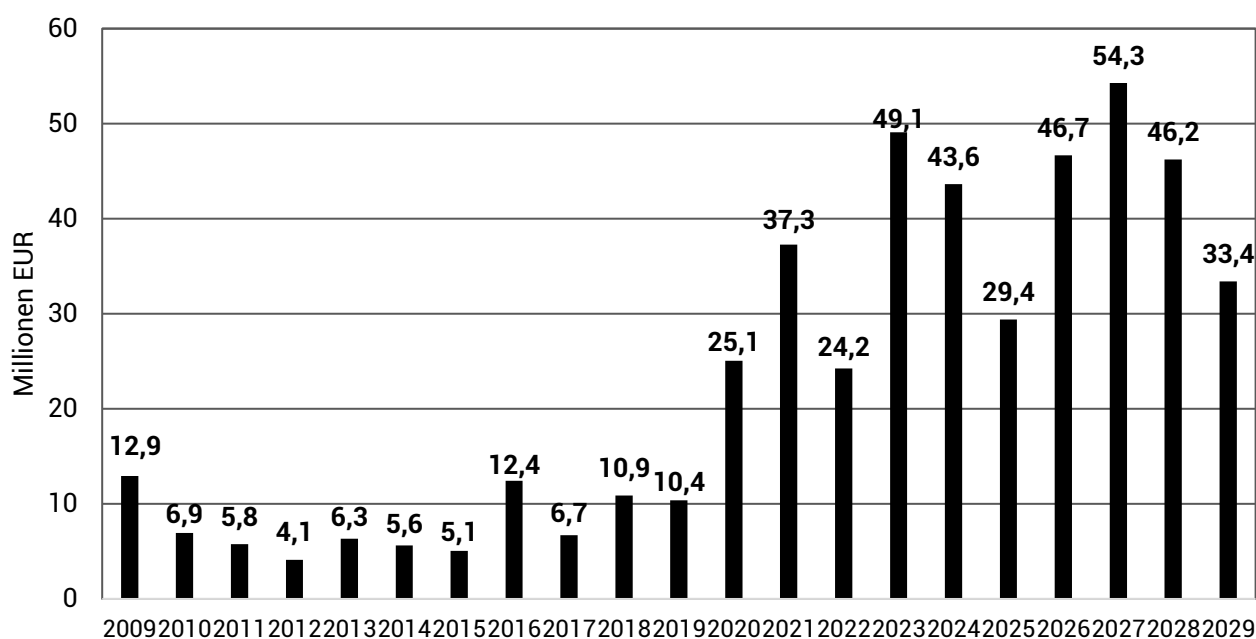
4. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
5. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	0,00
6. Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	1.290.883,57
Summe der Vorbelastungen	49.952.835,42

ÜBERSICHT 7

Entwicklung der Investitionsgesamtausgaben (Brutto/ohne Ausleihungskredite)

Haus- halts- jahr	Investitionsausgaben ohne Abzug von Fördermitteln u. sonstigen Einnahmen in EUR	Veränderungen der Ansätze gegenüber dem Vorjahr	
		in EUR	in %
2009	12.941.101	6.246.919	93,32
2010	6.930.819	-6.010.282	-46,44
2011	5.768.750	-1.162.069	-16,77
2012	4.114.526	-1.654.224	-28,68
2013	6.334.355	2.219.829	53,95
2014	5.628.534	-705.821	-11,14
2015	5.066.590	-561.944	-9,98
2016	12.447.026	7.380.436	145,67
2017	6.716.619	-5.730.407	-46,04
2018	10.869.614	4.152.995	61,83
2019	10.375.172	-494.442	-4,55
2020	25.063.275	14.688.103	141,57
2021	37.276.403	12.213.128	48,73
2022	24.247.255	-13.029.148	-34,95
2023	49.093.929	24.846.674	102,47
2024	43.633.627	-5.460.302	-11,12
2025	29.409.700	-14.223.927	-32,60
2026	46.678.900	17.269.200	58,72
2027	54.264.000	7.585.100	16,25
2028	46.230.500	-448.400	-0,96
2029	33.421.200	-20.842.800	-38,41

Gesamtinvestitionsausgaben (Brutto)

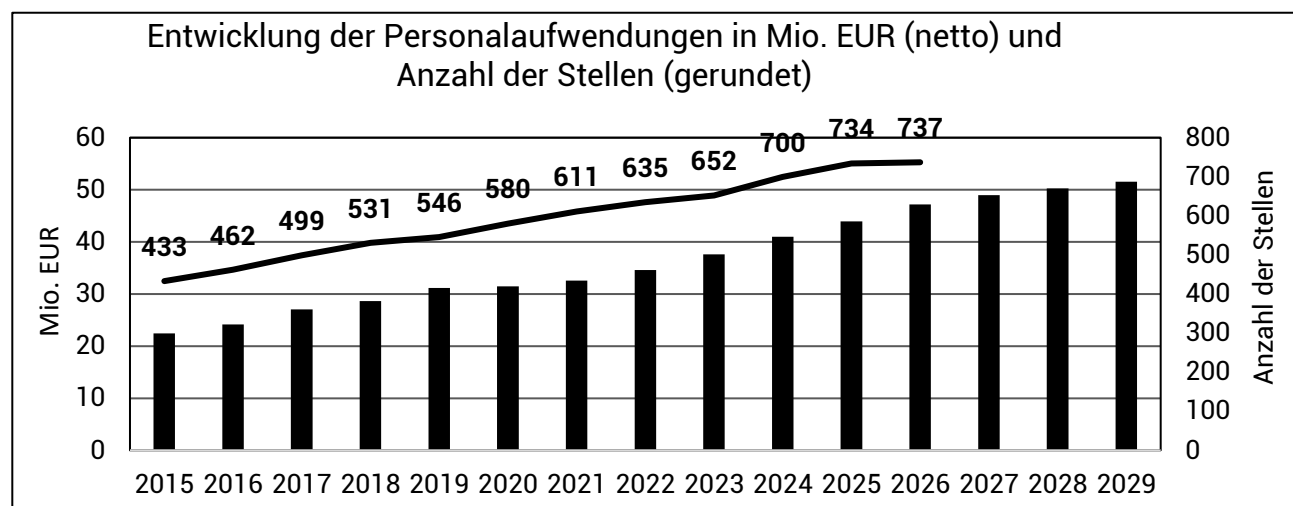


ÜBERSICHT 8

Entwicklung der Personalaufwendungen

Haushalts-jahr	Personalauf-wendungen (ohne Abzug der Erstattungen bzw. Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen) (Brutto-aufwendungen) in EUR	ab 2010 zusätzlich Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen, ab 2017 zusätzlich Erträge aus Erstattung ABN u. übrige Erstattungen * in EUR	Personalauf-wendungen (nach Abzug der Erstattungen und der Erträge aus der Auflösung bzw. Herabsetzung von Rückstellungen) (Netto- in EUR)	Anteil der Nettopersonal-aufwendungen am ErgHH bzw. ordentl. Aufwendungen d. ErgHH (ohne interne Leistungsverrechnung) in %	Veränderungen der Nettopersonal-aufwendungen gegenüber dem Vorjahr	
					in EUR	in %
2015	22.468.233	754.073	21.714.160	30,42	1.762.013	8,83
2016	24.172.394	383.524	23.788.870	32,03	2.074.710	9,55
2017	27.072.614	3.228.333	23.844.281	29,02	55.411	0,23
2018	28.666.928	3.962.385	24.704.543	28,49	860.262	3,61
2019	31.175.386	5.299.133	25.876.253	29,04	1.171.711	4,74
2020	31.438.362	5.442.863	25.995.499	28,72	119.246	0,46
2021	32.552.728	7.155.712	25.397.016	26,56	-598.483	-2,30
2022	34.596.403	5.765.183	28.831.220	27,65	3.434.204	13,52
2023	37.582.031	6.292.230	31.289.801	27,41	2.458.581	8,53
2024	40.992.837	8.555.990	32.436.847	26,17	1.147.047	3,67
2025	43.950.700	6.801.000	37.149.700	27,18	4.712.853	14,53
2026	47.189.700	7.175.000	40.014.700	27,93	2.865.000	7,71
2027	48.965.900	7.105.900	41.860.000	28,04	1.845.300	4,61
2028	50.242.100	7.124.700	43.117.400	28,04	1.257.400	3,00
2029	51.534.700	7.187.400	44.347.300	28,20	1.229.900	2,85

*Ab 2010 werden zusätzlich die Erträge aus der Auflösung bzw. Herabsetzung von Rückstellungen bei den Rechnungsergebnissen berücksichtigt. Ab 2017 werden zusätzlich die Erstattungen des ABN infolge geänderter Buchungsweise nicht mehr beim Aufwand abgesetzt, sondern als Ertrag veranschlagt und gebucht. Auch fließen ab 2017 alle anderen externen Personalaufwandserstattungen in die Erstattungserträge mit ein.



ÜBERSICHT 8.1

Personalaufwendungen und -erträge 2026

	Plan 2025	Plan 2026	Veränderung	Begründung
Personalaufwendungen				
Besoldung und Entgelte	40.198.200	43.235.300	3.037.100	Tarifierhöhung TVöD und Besoldungserhöhung Beamte (Annahme für Kalkulation); Stufenaufstiege, Beförderungen, Höhergruppierungen, Arbeitszeiterhöhungen
OVM Entgelte	107.700	112.600	4.900	
Unfallversicherungsbeiträge Beschäftigte	131.600	148.100	16.500	
Beihilfen	861.900	904.900	43.000	Nicht kalkulierbar, nur Anpassung an Ergebnisse der Vorjahre
Pensionsrückstellungen	2.718.000	2.763.400	45.400	Besoldungserhöhungen, Veränderung des Aktivenbestandes, Anpassung Berechnungsgrundlage nach Heubeck 2018
Beihilferückstellungen	449.400	472.500	23.100	16,4% der Pensionsrückstellungen
Rückstellungen Urlaub und Überstunden	48.000	48.000	0	Entwicklung der Überstunden- und Resturlaubsbestände
Beamtenversorgung (Umlage)	3.435.900	3.504.900	69.000	NVK Umlage
Gesamtaufwendungen	47.950.700	51.189.700	3.239.000	
pauschale Kürzung	4.000.000	4.000.000	0	
Ansatz Personalaufwendungen	43.950.700	47.189.700	3.239.000	
Personalnebenaufwendungen	50.900	50.900	0	Stellenausschreibungen in den Printmedien reduziert

ÜBERSICHT 8.1

Erstattung Personalaufwendungen von/für

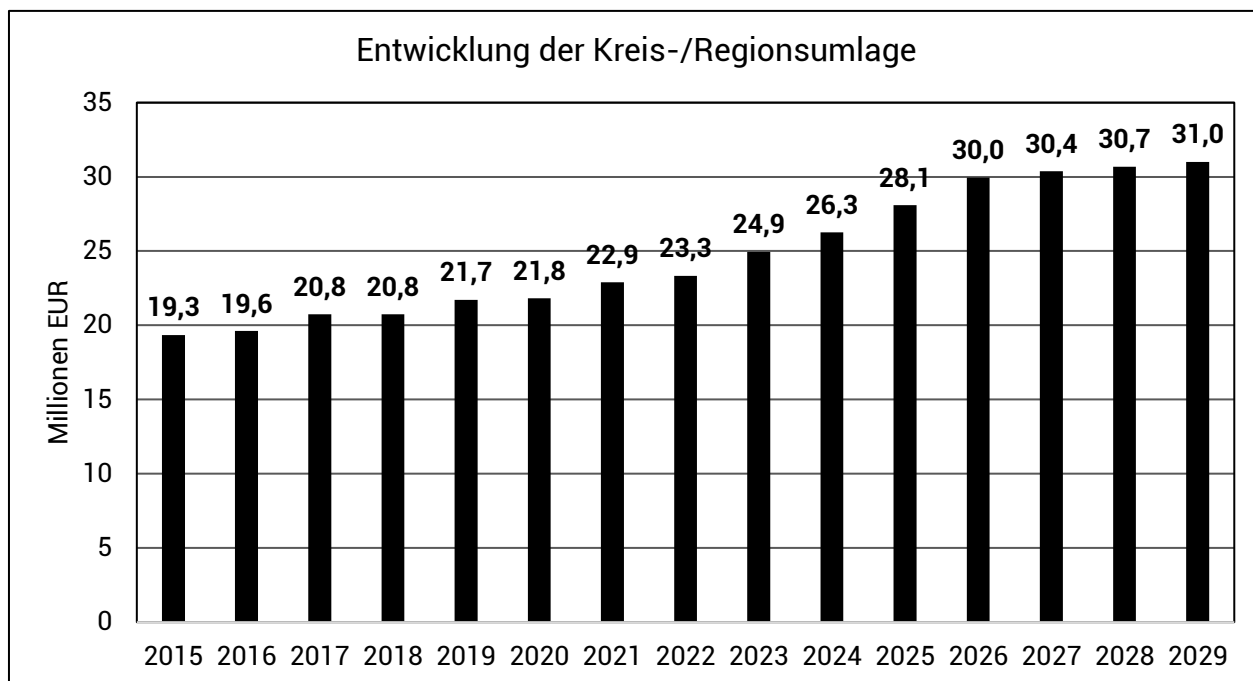
Produkt	Kontobezeichnung	Erstattungsbezeichnung	Stellen	Ansatz 2026
1110130	Zuweisung für laufende Zwecke vom Land (Personalkostenförderung)	Landeszuschuss hauptamtliche Frauenbeauftragte	0,50	22.000,00
1110220	Erträge aus Personalkostenersatzungen vom Bund	§ 16 i-Kräfte (Scanpersonal)	N.N.	22.000,00
1110650	Erträge aus Personalkostenersatzungen von übrigen Bereichen	Erstattung (Kirche) Hausmeister Mandelsloh	N.N.	0,00
alle Schulen	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land, Personalkostenersatzungen	Erstattung Systembetreuung Schulen (Pauschale)	N.N.	22.300,00
alle Schulen	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land, Personalkostenersatzungen	Erstattung Schulsekretärinnen (Pauschale)	N.N.	30.700,00
2112400	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land, Personalkostenersatzungen	Ganztagsgrundschulen	N.N.	13.200,00
2180400	Erträge aus Personalkostenersatzungen vom Bund	§ 16 i-Kräfte	N.N.	6.800,00
3517502 vorher: 3119501	Zuweisung (Personalkostenförderung) für laufende Zwecke von Gemeinden/GV	Erstattung (Region) Flüchtlingssozialarbeit	N.N.	300.000,00
3517502	Erträge aus Personalkostenersatzungen vom Bund	§ 16 i-Kräfte (Scanpersonal)	N.N.	20.000,00
3612512	Zuweisung (Personalkostenförderung) für laufende Zwecke von Gemeinden/GV	Zuwendung (Region) Netzwerk Frühe Hilfen	N.N.	264.800,00

3620511	Erträge aus Personal- kostenerstattun- g-en vom Bund	Erstattungen für Bundesfreiwil- ligendienst	1,00	3.000,00
3650512	Zuweisung für laufende Zwecke vom Land (Personalkosten- förderung)	Kitas: Alle MA im pädagogischen Bereich (nur Drittkräfte in Krippen zu 100% refin.)	N.N.	2.823.300,00
3650512	Zuweisung (Personalkosten- förderung) für laufende Zwecke von Gemeinden/GV	Erstattung (Region) für integrative Gruppe	N.N.	362.600,00
3650512	Erträge aus Personalkosten- erstattungen vom Bund	Erstattungen für Bundesfreiwil- ligendienst	0,50	1.500,00
5460660	Erträge aus Personalkosten- erstattungen von Gemeinden/GV	Lokaler Kümmerer	1,00	16.800,00
5520680	Erträge aus Personalkostene- rstattungen von verbundenen Unternehmen, Betrieben und Sondervermögen	Erstattung verauslagter Personalaufwend- ungen durch ABN	30,90	1.890.000,00
5520680	Erträge aus Personalkosten- erstattungen von übrigen Bereichen	Erstattung Personalkosten von Unterhaltungs- verbänden	1,25	126.000,00
	Summe			5.925.000,00

ÜBERSICHT 9

Entwicklung der Kreis-/Regionsumlage

Haus- halts- jahr	Kreis-/ Regionsumlage	Anteil der Kreis-/Regions- umlage am ord. ErgebnisHH	In Prozent des Steueraufkommens (abzügl. Gewerbe- steuerumlage)	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	in EUR	in %	in %	in EUR	in %
2015	19.345.000	27,10	50,84	145.000	0,76
2016	19.611.664	26,41	51,41	266.664	1,38
2017	20.750.536	25,26	46,95	1.138.872	5,81
2018	20.750.536	23,93	44,31	0	0,00
2019	21.709.443	24,37	46,30	958.907	4,62
2020	21.828.496	24,12	48,42	119.053	0,55
2021	22.890.000	23,94	52,33	1.061.504	4,86
2022	23.321.176	22,37	44,20	431.176	1,88
2023	24.943.000	21,85	45,67	1.621.824	6,95
2024	26.251.000	21,18	42,26	1.308.000	5,24
2025	28.100.000	20,56	46,33	1.849.000	7,04
2026	29.950.000	20,91	47,69	1.850.000	6,58
2027	30.370.000	20,34	46,76	420.000	1,40
2028	30.690.000	19,96	45,85	320.000	1,05
2029	31.010.000	19,72	45,04	320.000	1,04

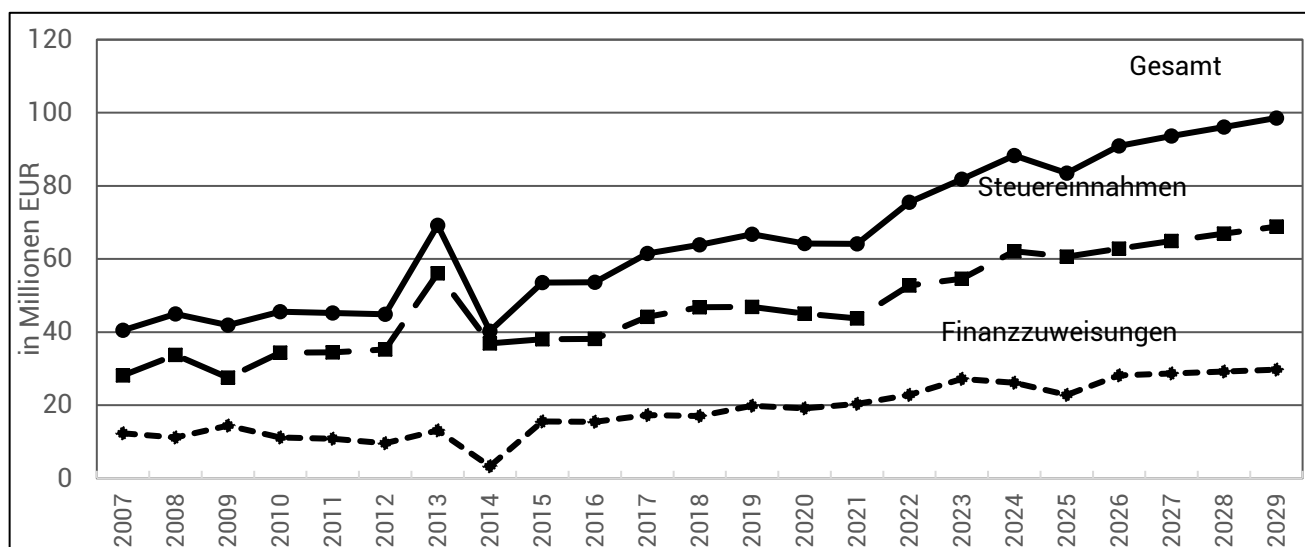


ÜBERSICHT 10

Entwicklung der Steuereinnahmen und Finanzausgaben (Gesamtsummen)

Haushalts- jahr	Steuereinnahmen abzgl. Gewerbe- steuerumlage	Finanzausgaben*	Steuereinnahmen und Ausgaben abzgl. Gewerbesteuerumlage	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in %
2007	28.207.158	12.307.533	40.514.691	3.717.368	10,10
2008	33.812.700	11.146.141	44.958.841	4.444.150	10,97
2009	27.545.446	14.397.485	41.942.931	-3.015.910	-6,71
2010	34.375.882	11.226.048	45.601.930	3.658.999	8,72
2011	34.447.423	10.821.256	45.268.679	-333.251	-0,73
2012	35.267.510	9.597.900	44.865.410	-403.269	-0,89
2013	56.062.092	13.122.376	69.184.468	24.319.058	54,20
2014	36.964.026	3.307.800	40.271.826	-28.912.642	-41,79
2015	38.051.145	15.519.704	53.570.849	13.299.023	33,02
2016	38.150.325	15.510.136	53.660.461	89.612	0,17
2017	44.193.157	17.317.544	61.510.701	7.850.240	14,63
2018	46.825.289	17.027.176	63.852.465	2.341.764	3,81
2019	46.891.392	19.889.784	66.781.176	2.928.711	4,59
2020	45.082.343	19.109.751	64.192.094	-2.589.082	-3,88
2021	43.745.512	20.399.944	64.145.456	-46.638	-0,07
2022	52.760.058	22.801.204	75.561.262	11.415.806	17,80
2023	54.609.808	27.232.288	81.842.096	6.280.834	8,31
2024	62.113.932	26.194.392	88.308.324	6.466.228	7,90
2025	60.654.000	22.813.000	83.467.000	-4.841.324	-5,48
2026	62.801.000	28.145.000	90.946.000	7.479.000	8,96
2027	64.954.000	28.668.000	93.622.000	2.676.000	2,94
2028	66.930.000	29.200.000	96.130.000	2.508.000	5,70
2029	68.845.000	29.732.900	98.577.900	2.447.900	5,29

* Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereichs

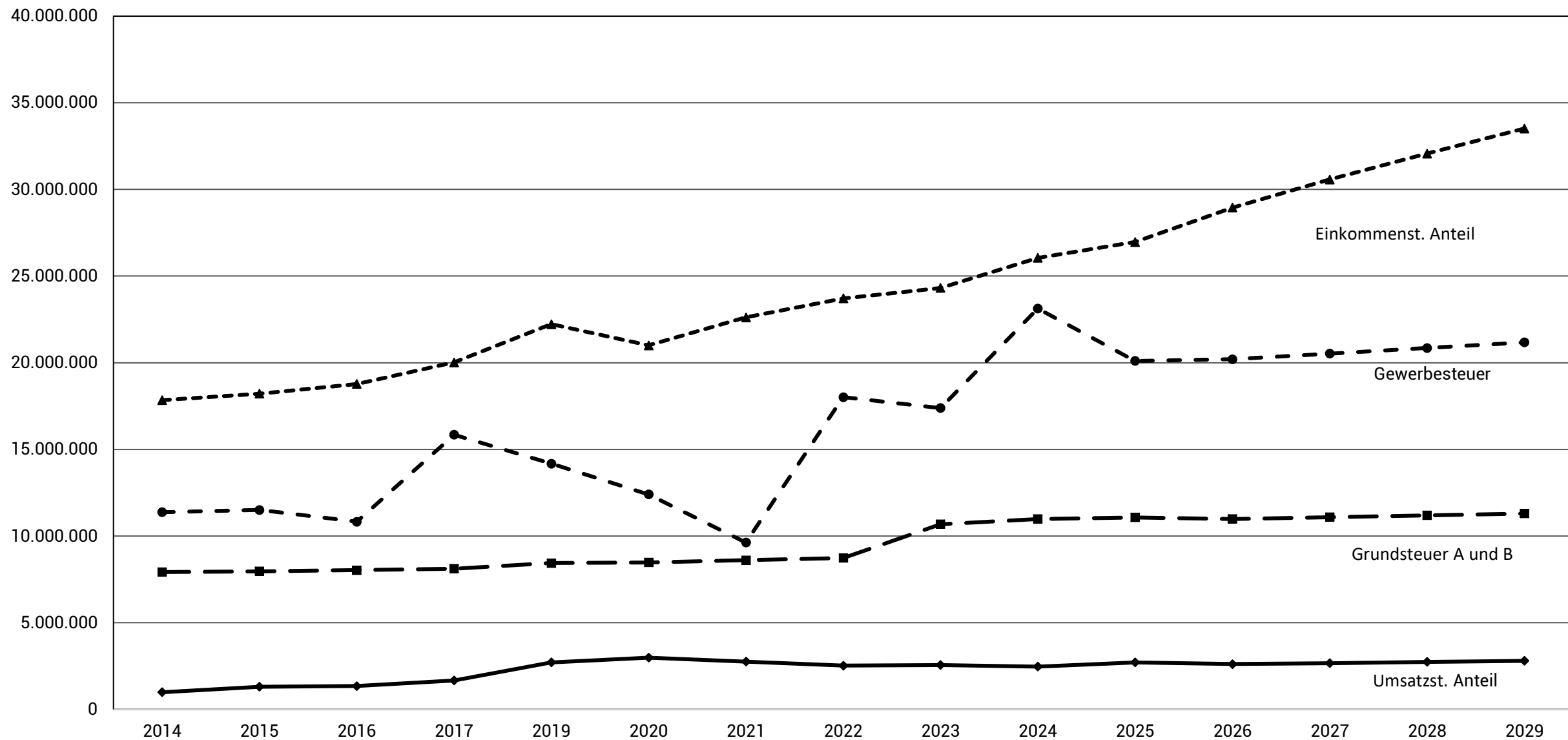


ÜBERSICHT 11
Entwicklung der Steuereinnahmen

Haus- halts- jahr	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer	Est. Anteil	Umsatzst. Anteil	Vergnü- gungs- steuer	Hunde- steuer	Zweitwoh- nungs- steuer	Beherber- gungs- steuer	Bruttoeinn.	Gewerbest- umlage	Netto- einnahmen	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in %
2009	491.971	6.689.228	6.824.919	13.500.782	788.440	238.207	210.863	117.800	0	28.862.210	1.316.764	27.545.446	-6.267.254	-18,54
2010	506.277	6.871.472	15.018.785	13.098.002	800.820	246.370	210.517	119.617	0	36.871.860	2.495.978	34.375.882	6.830.436	24,80
2011	495.621	6.846.571	13.739.169	13.994.155	849.522	262.743	213.231	116.292	0	36.517.304	2.069.881	34.447.423	71.541	0,21
2012	473.101	6.894.217	13.134.102	15.575.238	950.870	314.294	224.113	118.355	0	37.684.290	2.416.780	35.267.510	820.087	2,38
2013	524.015	7.278.111	35.741.362	16.612.960	962.722	351.353	232.303	115.066	0	61.817.892	5.755.800	56.062.092	20.794.582	58,96
2014	527.317	7.392.617	11.369.615	17.838.419	982.927	407.973	239.662	111.019	0	38.869.549	1.905.523	36.964.026	-19.098.066	-34,07
2015	544.075	7.418.621	11.501.095	18.217.813	1.300.152	461.506	249.852	128.717	0	39.821.831	1.770.686	38.051.145	1.087.119	2,94
2016	520.485	7.507.470	10.825.119	18.771.484	1.340.487	520.766	262.230	132.800	0	39.880.841	1.730.516	38.150.325	99.180	0,26
2017	520.043	7.592.568	15.841.590	20.016.164	1.667.279	638.977	265.412	126.250	0	46.668.283	2.475.126	44.193.157	6.042.832	15,84
2018	500.609	7.708.007	16.284.410	21.215.994	2.445.694	839.369	309.519	126.195	0	49.429.797	2.604.508	46.825.289	2.632.132	5,96
2019	505.067	7.933.514	14.173.147	22.222.770	2.708.425	937.065	343.238	131.979	0	48.955.205	2.063.813	46.891.392	66.103	0,14
2020	507.592	7.968.537	12.399.885	20.999.636	2.979.360	760.122	343.397	124.719	0	46.083.248	1.000.905	45.082.343	-1.809.049	-3,86
2021	509.009	8.094.357	9.622.457	22.617.492	2.750.707	427.315	360.824	121.039	0	44.503.200	757.688	43.745.512	-1.336.831	-2,97
2022	513.438	8.214.755	18.011.814	23.713.313	2.516.112	708.705	358.642	126.084	0	54.162.863	1.402.805	52.760.058	9.014.546	20,61
2023	614.252	10.063.847	17.385.354	24.319.170	2.556.470	664.484	361.526	118.689	0	56.083.792	1.473.984	54.609.808	1.849.750	3,51
2024	616.989	10.360.591	23.125.306	26.052.082	2.464.600	728.016	415.987	121.383	0	63.884.953	1.771.021	62.113.932	7.504.124	13,74
2025	626.000	10.443.000	20.100.000	26.965.000	2.703.000	735.000	468.000	144.000	0	62.184.000	1.530.000	60.654.000	-1.459.932	-2,35
2026	535.000	10.443.000	20.200.000	28.953.000	2.608.000	735.000	490.000	144.000	230.000	64.338.000	1.537.000	62.801.000	2.147.000	3,54
2027	535.000	10.550.000	20.523.000	30.574.000	2.665.000	735.000	490.000	144.000	300.000	66.516.000	1.562.000	64.954.000	2.153.000	3,43
2028	535.000	10.655.000	20.851.000	32.072.000	2.735.000	735.000	490.000	144.000	300.000	68.517.000	1.587.000	66.930.000	1.976.000	3,04
2029	535.000	10.760.000	21.178.000	33.515.000	2.800.000	735.000	490.000	144.000	300.000	70.457.000	1.612.000	68.845.000	1.915.000	2,86

ÜBERSICHT 12
Entwicklung der größten Steuereinnahmepositionen

in EUR



ÜBERSICHT 13

Eigenbehalt der Stadt bei den Steuereinnahmen und allgemeinen Finanzaufweisungen unter Berücksichtigung der zu entrichtenden Umlagen (inkl. Finanzplanungsjahre)

(Jahre 2021 bis 2024 = Ergebniszahlen)

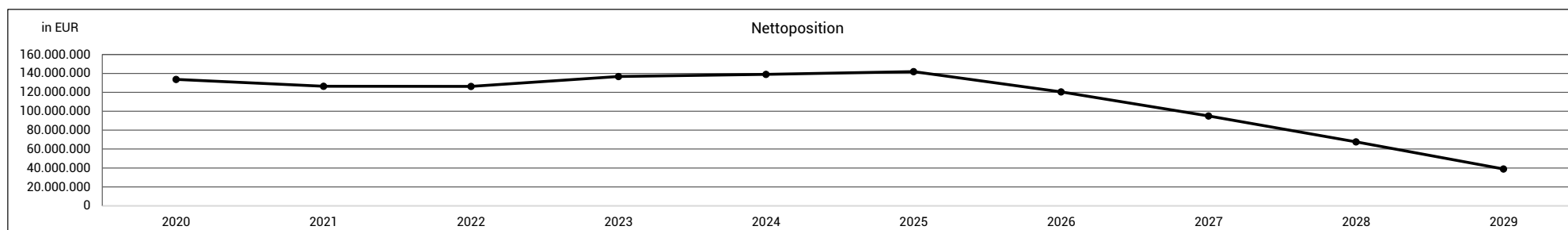
	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR	2026 in EUR	2027 in EUR	2028 in EUR	2029 in EUR
A) Steuern, Steuerbeteiligungen								
Grundsteuer A	513.438	614.252	616.989	626.000	535.000	535.000	535.000	535.000
Grundsteuer B	8.214.755	10.063.847	10.360.591	10.443.000	10.443.000	10.550.000	10.655.000	10.760.000
Gewerbesteuer	18.011.814	17.385.354	23.125.306	20.100.000	20.200.000	20.523.000	20.851.000	21.178.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	23.713.313	24.319.170	26.052.082	26.965.000	28.953.000	30.574.000	32.072.000	33.515.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.516.112	2.556.470	2.464.600	2.703.000	2.608.000	2.665.000	2.735.000	2.800.000
Vergnügungssteuer	708.705	664.484	728.016	735.000	735.000	735.000	735.000	735.000
Hundesteuer	358.642	361.526	415.987	468.000	490.000	490.000	490.000	490.000
Zweitwohnungssteuer	126.084	118.689	121.383	144.000	144.000	144.000	144.000	144.000
Beherbergungssteuer	0	0	0	0	230.000	300.000	300.000	300.000
Summe A)	54.162.863	56.083.792	63.884.953	62.184.000	64.338.000	66.516.000	68.517.000	70.457.000
B) Finanzaufweisungen								
Schlüsselzuweisungen	21.266.096	25.773.536	24.726.456	21.300.000	26.550.000	27.050.000	27.550.000	28.050.000
Zuweisungen übertragener Wirkungskreis	1.535.108	1.458.752	1.467.936	1.513.000	1.595.000	1.618.000	1.650.000	1.682.900
Zuweisungen gem. § 15 FAG	0	0	0	0	0	0	0	0
Bedarfszuweisung	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe B)	22.801.204	27.232.288	26.194.392	22.813.000	28.145.000	28.668.000	29.200.000	29.732.900
A) + B) Gesamtsumme	76.964.067	83.316.080	90.079.345	84.997.000	92.483.000	95.184.000	97.717.000	100.189.900
C) Umlagen								
Gewerbesteuerumlage	1.402.805	1.473.984	1.771.021	1.530.000	1.537.000	1.562.000	1.587.000	1.612.000
Entschuldungsumlage	93.608	91.800	91.440	93.000	93.000	93.000	93.000	93.000
Regionsumlage (inkl. Jugendhilfeumlage)	23.321.176	24.943.000	26.251.000	28.100.000	29.950.000	30.370.000	30.690.000	31.010.000
Summe C)	24.817.589	26.508.784	28.113.461	29.723.000	31.580.000	32.025.000	32.370.000	32.715.000
der Stadt verbleiben:	52.146.478	56.807.296	61.965.884	55.274.000	60.903.000	63.159.000	65.347.000	67.474.900

ÜBERSICHT 14
Dienstwohnungen der Stadt Neustadt a. Rbge.

lfd. Nr.	Lage der Dienstwohnung	Dienstwohnungsinhaber	Produktkonto
1	KGS Leinstraße	Schulhausmeister	1110230.3411100

ÜBERSICHT 15
Darstellung der Nettoposition

		2020 in EUR	2021 in EUR	2022 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2025 in EUR	2026 in EUR	2027 in EUR	2028 in EUR	2029 in EUR
Basisreinemögen		56.070.908	56.070.908	56.070.908	56.070.908	56.070.908	56.070.908	56.070.908	56.070.908	56.070.908	56.070.908
Rücklagen		10.253.890	19.182.985	19.182.985	22.230.591	22.548.800	25.392.600	3.924.305	-21.498.590	-48.875.485	-77.569.180
Corona		-	-	-	-437.270	-437.270	-437.270	-437.270	-437.270	-437.270	-437.270
Ukraine		-	-	-	-	-	-	-751.425	-751.425	-751.425	-751.425
Sonderposten		61.881.984	62.126.842	63.033.625	68.879.227	72.005.818	72.005.818	72.005.818	72.005.818	72.005.818	72.005.818
Nettoposition		133.601.398	126.423.260	126.258.043	136.777.062	139.042.405	141.886.205	120.417.910	94.995.015	67.618.120	38.924.425
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	in EUR	8.023.443	-7.178.138	-165.217	10.519.019	2.265.343	2.843.800	-21.468.295	-25.422.895	-27.376.895	-28.693.695
	in %	6,39	-5,37	-0,13	8,33	1,66	2,05	-15,13	-21,11	-43,85	-59,02



Übersicht 16

Anlagenübersicht der Stadt Neustadt a. Rbge. zum 31.12.2024

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
Anlagevermögen ¹⁾ gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO	Stand am 31.12.2023	Zugänge 2024	Abgänge 2024	Umbuchungen 2024	Stand am 31.12.2024	Stand am 31.12.2023	Abschreibungen n 2024	Auf- lösun- gen ³⁾ 2024	Zuschrei- bungen 2024	Um- buchun- gen 2024	Stand am 31.12.2024	am 31.12.2024	am 31.12.2023
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	+	-	+/-			+	-	+	+/-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Immaterielle Vermögensgegenstände ²⁾	9.968.691,99	783.621,37	0,00	526.672,87	11.278.986,23	3.370.474,95	365.132,62	0,00	0,00	0,00	3.735.607,57	7.543.378,66	6.598.217,04
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	1.127.675,93	154.781,94	0,00	0,00	1.282.457,87	864.476,96	67.466,04	0,00	0,00	0,00	931.943,00	350.514,87	263.198,97
1.3 Ähnliche Rechte	2.863,53	0,00	0,00	0,00	2.863,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.863,53	2.863,53
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	8.703.770,10	628.839,43	0,00	526.672,87	9.859.282,40	2.371.615,56	297.666,58	0,00	0,00	0,00	2.669.282,14	7.190.000,26	6.332.154,54
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	134.382,43	0,00	0,00	0,00	134.382,43	134.382,43	0,00	0,00	0,00	0,00	134.382,43	0,00	0,00
2. Sachvermögen ²⁾	488.152.158,76	42.329.835,10	86.512,16	-526.672,87	529.868.808,83	177.035.806,21	6.107.564,95	12.813,36	534,97	0,00	183.130.022,83	346.738.786,00	311.116.352,55
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	12.501.023,43	3.263.924,95	12.813,36	0,00	15.752.135,02	0,00	12.813,36	12.813,36	0,00	0,00	0,00	15.752.135,02	12.501.023,43
2.1.1 Grünflächen	1.227.271,41	0,00	0,00	0,00	1.227.271,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.227.271,41	1.227.271,41
2.1.2 Ackerland	496.585,83	0,00	0,00	0,00	496.585,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	496.585,83	496.585,83
2.1.3 Wald, Forsten	417.434,27	0,00	0,00	0,00	417.434,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	417.434,27	417.434,27
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	10.359.731,92	3.263.924,95	12.813,36	0,00	13.610.843,51	0,00	12.813,36	12.813,36	0,00	0,00	0,00	13.610.843,51	10.359.731,92
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	185.596.646,96	3.879.167,29	0,00	76.951,63	189.552.765,88	44.591.918,95	2.148.484,87	0,00	0,00	0,00	46.740.403,82	142.812.362,06	141.004.728,01
2.2.1 Grundstücke mit Wohnbauten	11.985.286,31	3.823.772,79	0,00	0,00	15.809.059,10	2.936.524,84	335.386,79	0,00	0,00	0,00	3.271.911,63	12.537.147,47	9.048.761,47
2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	21.602.591,23	55.394,50	0,00	0,00	21.657.985,73	3.375.193,75	317.711,61	0,00	0,00	0,00	3.692.905,36	17.965.080,37	18.227.397,48
2.2.3 Grundstücke mit Schulen	71.007.205,64	0,00	0,00	0,00	71.007.205,64	25.704.700,90	848.667,96	0,00	0,00	0,00	26.553.368,86	44.453.836,78	45.302.504,74
2.2.4 Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	32.888.338,21	0,00	0,00	76.951,63	32.965.289,84	6.971.968,66	128.064,51	0,00	0,00	0,00	7.100.033,17	25.865.256,67	25.916.369,55
2.2.5 Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	38.737.627,19	0,00	0,00	0,00	38.737.627,19	2.397.568,23	421.988,65	0,00	0,00	0,00	2.819.556,88	35.918.070,31	36.340.058,96
2.2.6 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	9.375.598,38	0,00	0,00	0,00	9.375.598,38	3.205.962,57	96.665,35	0,00	0,00	0,00	3.302.627,92	6.072.970,46	6.169.635,81
2.3 Infrastrukturvermögen	191.274.871,31	0,00	0,00	1.845.366,29	193.120.237,60	114.885.197,14	1.570.804,47	0,00	0,00	0,00	116.456.001,61	76.664.235,99	76.389.674,17
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	43.744.432,60	0,00	0,00	0,00	43.744.432,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.744.432,60	43.744.432,60
2.3.2 Brücken und Tunnel	9.270.101,30	0,00	0,00	0,00	9.270.101,30	4.560.254,30	88.012,91	0,00	0,00	0,00	4.648.267,21	4.621.834,09	4.709.847,00
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.5 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	128.904.894,84	0,00	0,00	1.448.392,59	130.353.287,43	107.382.237,75	1.297.620,59	0,00	0,00	0,00	108.679.858,34	21.673.429,09	21.522.657,09

Übersicht 16

Anlagenübersicht der Stadt Neustadt a. Rbge. zum 31.12.2024

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
Anlagevermögen ¹⁾ gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO	Stand am 31.12.2023	Zugänge 2024	Abgänge 2024	Umbuchungen 2024	Stand am 31.12.2024	Stand am 31.12.2023	Abschreibungen n 2024	Auf- lösun- gen ³⁾ 2024	Zuschrei- bungen 2024	Um- buchun- gen 2024	Stand am 31.12.2024	am 31.12.2024	am 31.12.2023
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	+	-	+/-			+	-	+	+/-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2.3.6 Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.7 Wasserbauliche Anlagen	3.988.243,87	0,00	0,00	0,00	3.988.243,87	1.200.582,23	50.632,38	0,00	0,00	0,00	1.251.214,61	2.737.029,26	2.787.661,64
2.3.8 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	2.144.888,01	0,00	0,00	18.078,55	2.162.966,56	783.002,79	18.778,31	0,00	0,00	0,00	801.781,10	1.361.185,46	1.361.885,22
2.3.9 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	3.222.310,69	0,00	0,00	378.895,15	3.601.205,84	959.120,07	115.760,28	0,00	0,00	0,00	1.074.880,35	2.526.325,49	2.263.190,62
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	1.715.645,55	0,00	0,00	0,00	1.715.645,55	1.001.858,47	18.960,24	0,00	0,00	0,00	1.020.818,71	694.826,84	713.787,08
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.296,11	0,00	0,00	0,00	5.296,11	1.683,92	25,56	0,00	0,00	0,00	1.709,48	3.586,63	3.612,19
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	9.922.098,06	306.394,58	0,00	3.163,02	10.231.655,66	5.802.047,78	521.987,17	0,00	0,00	0,00	6.324.034,95	3.907.620,71	4.120.050,28
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung , Pflanzen und Tiere	17.554.476,80	3.651.220,97	7.509,83	211.747,81	21.409.935,75	10.753.099,95	1.834.489,28	0,00	534,97	0,00	12.587.054,26	8.822.881,49	6.801.376,85
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	69.582.100,54	31.229.127,31	66.188,97	-2.663.901,62	98.081.137,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	98.081.137,26	69.582.100,54
3. Finanzvermögen ²⁾	62.444.437,98	0,00	2.172.326,85	0,00	60.272.111,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.272.111,13	62.444.437,98
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	7.304.962,75	0,00	0,00	0,00	7.304.962,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.304.962,75	7.304.962,75
3.2 Beteiligungen	15.100,00	0,00	0,00	0,00	15.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.100,00	15.100,00
3.3 Sondervermögen	10.000.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000.000,00	10.000.000,00
3.4 Ausleihungen	45.124.375,23	0,00	2.172.326,85	0,00	42.952.048,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.952.048,38	45.124.375,23
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	560.565.288,73	43.113.456,47	2.258.839,01	0,00	601.419.906,19	180.406.281,16	6.472.697,57	12.813,36	534,97	0,00	186.865.630,40	414.554.275,79	380.159.007,57

¹⁾ In der Anlagenübersicht auszuweisen sind Immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände sowie das Finanzvermögen ohne Forderungen.

²⁾ Es ist eine Darstellung entsprechend dem Muster 14 A. Bilanz vorgegebenen Gliederung der Bilanzpositionen vorzunehmen.

³⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Übersicht 17

Rückstellungsübersicht der Stadt Neustadt a. Rbge. zum 31.12.2024

(Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO)

Art der Rückstellung ¹⁾	Bestand am 31.12. des Haushaltsjahres 2024 -Euro-	Zuführung -Euro-	Inanspruch- nahme und Herabsetzung ²⁾ -Euro-	Auflösung ³⁾ -Euro-	Umbuchung -Euro-	Bestand am 31.12. des Vorjahres 2023 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
	1	2	3	4	5	6	7
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	62.755.200,00	3.622.177,00	2.330.669,00	0,00	0,00	61.463.592,00	1.291.608,00
davon							
1.1 Pensionsrückstellungen	53.591.119,00	3.113.842,00	2.281.171,00	0,00	0,00	52.758.448,00	832.671,00
1.2 Beihilferückstellungen	9.164.081,00	508.435,00	49.498,00	0,00	0,00	8.705.144,00	458.937,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	1.254.578,66	1.254.578,66	1.432.349,55	0,00	0,00	1.432.349,55	-177.770,89
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.625.020,59	1.471.959,62	560.283,74	0,00	0,00	750.344,71	874.675,88
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzaus- gleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.000,00	0,00
8. andere Rückstellungen	5.785.350,80	1.220.649,83	2.160.754,21	194.524,87	0,00	6.919.980,05	-1.134.629,25
Summe aller Rückstellungen	71.510.150,05	7.569.465,11	6.484.056,50	231.524,87	0,00	70.656.266,31	853.883,74

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen.

³⁾ Die Auflösung ist gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

Übersicht 18

Forderungsübersicht der Stadt Neustadt a. Rbge. zum 31.12.2024

(Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO)

Art der Forderungen ¹⁾	Gesamtbetrag ²⁾ am 31.12. des Haushaltsjahres 2024 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres 2023 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.155.314,98	3.151.075,80	3.699,18	540,00	2.682.442,36	472.872,62
2. Forderungen aus Transferleistungen	156.440,41	111.558,41	34.530,28	10.351,72	1.553.020,63	-1.396.580,22
3. Privatrechtliche Forderungen	1.821.387,14	1.821.387,14	0,00	0,00	1.697.242,70	124.144,44
Summe aller Forderungen	5.133.142,53	5.084.021,35	38.229,46	10.891,72	5.932.705,69	-799.563,16

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Der Gesamtbetrag bezieht sich auf Forderungen abzüglich im Haushaltsjahr vorgenommener Wertberechtigungen.

Abweichungen kann als Gesamtbetrag der Nominalbetrag der Forderung und in einer gesondereten Spalte die Wertberichtigungen ausgewiesen werden.

ÜBERSICHT ÜBER DIE PRODUKTGRUPPEN

PRODUKTE NACH
TEILHAUSHALTEN

Produkte nach Teilhaushalten (Stand 01.01.2026)

THH	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	FB	OE
01	Organe und Stabsstellen	1110011	Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation, Pflege und partnerschaftlicher Beziehungen	Stab	010
		1110130	Familien- und Gleichstellungspolitik sowie Selbsthilfeangelegenheiten	Stab	130
		1110140	Rechnungsprüfung	Stab	140
		1110800	Tätigkeiten des Personalrats	Stab	880
02	Digitalisierung und Prozessmanagement	1110002	Digitalisierung und Prozessmanagement	Stab	020
10	Zentrale Dienste und Recht	1110010	Kommunale Organe und Gremien	1	100
		1110100	Allgemeine zentrale Dienste	1	100
		1110300	Recht und Versicherungen	1	300
11	Personal	1110110	Verwaltung des Personals	Stab	110
12	IT, Projektsteuerung und Klimaschutz	1110120	Betrieb und Unterhaltung IT	3	120
		5115012	Projektsteuerung und Klimaschutz	3	012
20	Finanzwesen	1110200	Finanzmanagement	1	200
		1110210	Kasse, Rechnungswesen und Vollstreckung	1	210
		1110215	Geschäftsbuchhaltung	1	215
		1110220	Steuern und Abgaben	1	220
		2710400	Beteiligung Volkshochschule	1	200
		5310610	Photovoltaik- und Windenergieanlagen	1	200
30	Feuerwehr	1260320	Brand- und Zivilschutz	1	370
32	Bürgerservice	1210320	Statistik und Wahlen	2	330
		1220320	Ordnungsangelegenheiten	2	320
		1220325	Kfz-Zulassung	2	325
		1220330	Meldeangelegenheiten	2	330
		1220340	Personenstandswesen	2	340
		1220660	Verwaltung der Straßennutzung	2	325
		5730320	Durchführung von Märkten	2	320
40	Bildung	2110400	Grundschulen	1	400
		2111400	GS Hans-Böckler-Schule	1	411
		2112400	Ganztagsgrundschulen	1	412
		2113400	GS Stockhausenstraße	1	413
		2160400	Haupt- und Realschule "Leine-Schule"	1	416
		2170400	Gymnasium Neustadt a. Rbge.	1	400
		2180400	Kooperative Gesamtschule Leinstraße	1	418
		2410400	Schülerbeförderung	1	400
		2430400	Sonstige schulische Aufgaben	1	400
		2630400	Unterstützung Musikschule	1	400
		2720420	Stadtbibliothek	1	420
		2810400	Heimat- und sonstige Kulturpflege	1	410
		4210400	Förderung des Sports	1	400

THH	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	FB	OE
50	Soziales	3111000	Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	2	501
		3113000	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2	501
		3114000	Hilfen zur Gesundheit	2	501
		3115000	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen	2	501
		3116000	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	2	501
		3118000	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	2	501
		3119501	Verwaltung der Sozialhilfe	2	501
		3130000	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	2	501
		3154503	Obdachlosenangelegenheiten; Einrichtungen für Wohnungslose	2	503
		3155503	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	2	503
		3460503	Wohngeld, Wohnungsangelegenheiten	2	503
51	Kinder und Familien	3611512	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	1	512
		3612512	Förderung von Kindern in Tagespflege	1	512
		3650512	Tageseinrichtungen für Kindern in städtischer Trägerschaft	1	512
		3660512	Einrichtungen der Jugendarbeit Kinder- und Jugendhaus Dyckerhoffstraße	1	512
52	Soziale Arbeit	3517502	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen - örtlicher Träger -	2	522
		3517523	Schulsozialarbeit	2	523
		3620511	Jugendarbeit, Stadtjugendpflege	2	521
		3660511	Einrichtungen der Jugendarbeit Jugendhaus Großer Weg	2	521
61	Stadtplanung	5110610	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	2	610
		5710010	Wirtschaftsförderung	2	800
		5750010	Tourismus	2	800
63	Bauordnung	5210630	Bau- und Grundstücksordnung	2	630
		5230630	Denkmalschutz und -pflege	2	630
65	Gebäudewirtschaft	1110650	Gebäudemanagement	3	650
66	Tiefbau	5410660	Unterhaltung von Verkehrsflächen	3	660
		5450660	Straßenreinigung	3	660
		5455660	Straßenbeleuchtung	3	660
		5460660	Parkeinrichtungen und ÖPNV-Anlagen	3	660
		5550660	Wirtschaftswege	3	660
		5730700	Regiebetrieb Bauhof	3	700
67	Stadtgrün	3660660	Unterhaltung der Spiel- und Bolzplätze	3	670
		5510660	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	3	670
		5530660	Friedhofs- und Bestattungswesen	3	670
68	Städtische Aufgaben ABN	5520680	Städtische Aufgaben ABN: Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen	3	680
69	Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke	5415690	Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke	3	690
90	Allgemeine Finanzwirtschaft	6110200	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	1	200
		6120200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1	200

THH	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	FB	OE
91	Immobilien	1110230	Liegenschaften	3	230
		1110651	Planung und Neubau	3	651
		5550230	Forstwirtschaft	3	230

ÜBERSICHT ÜBER DIE GEBILDETEN BUDGETS

Nachstehend aufgelistete Produkte werden zu einzelnen Budgets erklärt.

Produkt	Bezeichnung
1110010	Kommunale Organe und Gremien
1110011	Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation, Pflege und partnerschaftlicher Beziehungen
1110100	Allgemeine zentrale Dienste
1110110	Verwaltung des Personals
1110120	Betrieb und Unterhaltung der IT
1110130	Familien- und Gleichstellungspolitik sowie Selbsthilfeangelegenheiten
1110140	Rechnungsprüfung
1110200	Finanzmanagement
1110210	Kasse, Rechnungswesen und Vollstreckung
1110215	Geschäftsbuchhaltung
1110220	Steuern und Abgaben
1110230	Liegenschaftsverwaltung
1110300	Recht und Versicherungen
1110650	Gebäudemanagement
1110651	Planung und Neubau
1110800	Tätigkeiten des Personalrats
1210320	Statistik und Wahlen
1220320	Ordnungsangelegenheiten
1220325	Kfz-Zulassung
1220330	Meldeangelegenheiten
1220340	Personenstandswesen
1220660	Verwaltung der Straßennutzung
1260320	Brand- und Zivilschutz
2110400	Grundschulen
2111400	GS Hans-Böckler-Schule
2112400	Ganztagsgrundschulen
2113400	GS Stockhausenstraße
2160400	Haupt- und Realschule "Leine-Schule"
2170400	Gymnasium Neustadt a. Rbge.
2180400	Kooperative Gesamtschule Leinstraße
2410400	Schülerbeförderung
2430400	Sonstige schulische Aufgaben
2630400	Unterstützung Musikschule
2710400	Beteiligung Volkshochschule
2720420	Stadtbibliothek
2810400	Heimat- und sonstige Kulturpflege
3111000	Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
3113000	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
3115000	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen
3116000	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
3118000	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
3119501	Verwaltung der Sozialhilfe
3130000	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Produkt	Bezeichnung
3154503	Obdachlosenangelegenheiten; Einrichtungen für Wohnungslose
3155503	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer
3460503	Wohngeld, Wohnungsangelegenheiten
3517502	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen - örtlicher Träger -
3517523	Schulsozialarbeit
3611512	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
3612512	Förderung von Kindern in Tagespflege
3620511	Jugendarbeit, Stadtjugendpflege
3650512	Tageseinrichtungen für Kindern in städtischer Trägerschaft
3660511	Einrichtungen der Jugendarbeit Jugendhaus Großer Weg
3660512	Einrichtungen der Jugendarbeit Kinder- und Jugendhaus Dyckerhoffstraße
3660660	Unterhaltung der Spiel- und Bolzplätze
4210400	Förderung des Sports
5110610	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
5115015	Projektsteuerung und Klimaschutz
5210630	Bau- und Grundstücksordnung
5230630	Denkmalschutz und -pflege
5310610	Photovoltaik- und Windkraftanlagen
5410660	Neubau und Erneuerung von Verkehrsflächen
5415690	Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke
5450660	Straßenreinigung
5455660	Straßenbeleuchtung
5460660	Parkeinrichtungen und ÖPNV-Anlagen
5510660	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
5520680	Städtische Aufgaben ABN: Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen
5530660	Friedhofs- und Bestattungswesen
5550230	Forstwirtschaft
5550660	Wirtschaftswege
5710010	Wirtschaftsförderung
5730320	Durchführung von Märkten
5730700	Regiebetrieb Bauhof
5750010	Tourismus
6110200	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
6120200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Hinweis: Innerhalb der Budgets sind die Aufwandskonten unter Beachtung der gebildeten Deckungs- und Kontokreise sowie der sonstigen getroffenen Einschränkungen gegenseitig deckungsfähig.

**HAUSHALTSVERMERKE,
DECKUNGS- UND
ÜBERTRAGBARKEITS-
VERMERKE,
DECKUNGSKREISE
PRODUKTGRUPPEN**

Deckungsfähigkeiten und Budgets

Gesamtdeckungsprinzip

Die ordentlichen Erträge dienen im Ergebnishaushalt insgesamt zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen und die außerordentlichen Erträge insgesamt zur Deckung der außerordentlichen Aufwendungen.

Im Finanzhaushalt dienen die Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit insgesamt der Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit.

Das bedeutet auch, dass es grundsätzlich nicht zulässig ist, die Verwendung bestimmter Erträge ausschließlich für bestimmte Aufwendungen vorzusehen.

Die Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sowie die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen dienen insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für Investitionstätigkeit.

Die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen dürfen nicht für die Deckung der Auszahlungen für ordentliche Tilgung verwendet werden.

Die Inanspruchnahme gegenseitiger Deckungsfähigkeit ist nur zulässig, wenn dadurch das geplante Ergebnis gefährdet wird.

Deckungsfähigkeiten kraft Gesetzes

Der § 19 der KomHKVO lässt im Interesse einer größeren Flexibilität eine Verlagerung der Haushaltsmittel zu.

Danach sind Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste innerhalb eines Budgets gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Diese Regelung gilt für Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt und für Verpflichtungsermächtigungen entsprechend. Mehraufwendungen bzw. -auszahlungen dieser Art gelten nicht als über- bzw. außerplanmäßig.

Teilhaushalte und Budgets

Der Haushaltsplan wurde gemäß § 4 Abs. 1 KomHKVO entsprechend der örtlichen Verwaltungsgliederung in die Teilhaushalte

Organe und Stabsstellen	01
Digitalisierung und Prozessmanagement	02
Zentrale Dienste	10
Personal	11
IT, Projektsteuerung und Klimaschutz	12
Finanzwesen	20
Recht, Versicherungen und Feuerwehr	30
Bürgerservice	32
Bildung	40
Soziales	50
Kinder und Familien	51
Soziale Arbeit	52
Stadtplanung	61
Bauordnung	63
Gebäudewirtschaft	65
Tiefbau	66
Stadtgrün	67
Städtische Aufgaben ABN	68
Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke	69
Allgemeine Finanzwirtschaft	90
Immobilien	91

gegliedert. In Ihnen werden die Teilhaushalte bzw. Stabsstellen und dann die Produkte abgebildet, für die die jeweilige Organisationseinheit zuständig ist.

Teilhaushalte, Produktbereiche, Produktgruppen oder Produkte können ganz oder teilweise durch Haushaltsvermerk zu einer Bewirtschaftungseinheit, dem Budget, erklärt werden.

Liegt ein solcher Budgetvermerk vor, so sind alle Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines solchen Budgets unter Beachtung der gebildeten Deckungs- und Kontenkreise sowie der sonstigen getroffenen Einschränkungen gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsvermerke

Innerhalb der Produkte sind die Ansätze für Aufwendungen im Ergebnisplan bzw. die Ansätze auf den hinterlegten Finanzauszahlungskonten (einschließlich der Haushaltsreste) entsprechend den dargestellten Deckungskreisen gegenseitig deckungsfähig.

Innerhalb einer Investitionsmaßnahme sind die Ansätze (einschließlich Haushaltsreste) auf den Auszahlungskonten untereinander deckungsfähig.

Im Bereich der Schulen sind Mittel des Ergebnishaushaltes unter Beachtung der städtischen Budgetierungsregelungen durch die Bildung von Haushaltsausgaberesten übertragbar.

Die Bildung von Haushaltsausgaberesten bei jährlich wiederkehrenden Ansätzen auf Aufwandskonten ist demgegenüber ausgeschlossen.

Unechte Deckungsfähigkeit gemäß § 18 Abs. 1 KomHKVO

In folgenden Fällen können Mehrerträge und Mehreinzahlungen aus bestimmten Gegenleistungen für bestimmte Leistungen als Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen zur Erbringung dieser Leistungen verwendet werden:

a) Spenden u. Sponsoring

Erträge und Einzahlungen aus Spenden bzw. Sponsoring berechtigen zu Aufwendungen und Auszahlungen in gleicher Höhe.

b) Zahlung für Schadensfälle

Mehrerträge und Mehreinzahlungen berechtigen innerhalb des jeweiligen Produkts zu Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen bei den durch den Schadensfall belasteten Aufwands- und Auszahlungskonten und haben als Deckungsmittel Vorrang vor der Inanspruchnahme eines Deckungskreises.

c) Interne Leistungsbeziehungen

Mehrerträge in der Gesamtsumme der Kontengruppe 3811 berechtigen zu Mehraufwendungen in der Gesamtsumme der Kontengruppe 4811.

d) Gewerbesteuer

Mehrerträge bei der Gewerbesteuer berechtigen zu Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage.

e) Flüchtlingsunterbringung

Mehreinnahmen auf den Ertragskonten im Zusammenhang mit der Flüchtlingsunterbringung berechtigen zu Mehrausgaben bei den von der Flüchtlingsunterbringung berührten Aufwandskonten.

Das Gleiche gilt für die Einzahlungs- und Auszahlungskonten im Investitionshaushalt/Finanzhaushalt.

g) Gebühreneinnahmen im Zusammenhang mit Baugenehmigungen

Mehrerträge auf dem Ertragskonto „5210630.3311100 Verwaltungsgebühren übertragener Wirkungskreis“ berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Aufwandskonten „5210630.4271100

Besondere Betriebsaufwendungen und Betriebsmittel", „5210630.4452000 Erstattungen an Gemeinden/GV" sowie „5210630.4451000 Erstattung an Land".

h) Konzernkredite Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH (WBN), Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co.KG (SNN) und Neustädter Immobiliengesellschaft a. Rbge. GmbH (NIG)

Mehrerträge auf den Produktkonten

6120200.3615001	Zinserträge für Ausleihungen an die WBN
6120200.3615004	Zinserträge für Ausleihungen an die SNN
6120200.3615006	Zinserträge für Stundung von WBN wg. Tilgungsaussetzung
6120200.3615007	Zinserträge für Ausleihungen an die NIG

bereichtigen zu Mehraufwendungen bei den Produktkonten

6120200.4517001	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (für Ausleihungen WBN)
6120200.4517002	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (für Ausleihungen SNN)
6120200.4517003	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (für Ausleihungen NIG).

Außerdem bereichtigen Mehreinzahlungen auf den Finanzeinzahlungskonten

6120200.6927302	Erstattung Tilgung Konzernkredit durch WBN
6120200.6927303	Erstattung Tilgung Konzernkredit durch SNN
6120200.6927304	Erstattung Tilgung Konzernkredit durch NIG

zu Mehrauszahlungen auf den Finanzauszahlungskonten

6120200.7927301	Tilgung des für WBN aufgenommenen Konzernkredites
6120200.7927302	Tilgung des für SNN aufgenommenen Konzernkredites
6120200.7927303	Tilgung des für NIG aufgenommenen Konzernkredites.

i) Weiterleitung der Entgelte aus Gemeinschaftsunterkünften an die Region

Mehrerträge auf den Produktkonten „3155503.3321221" bis „3155503.3321296" aufgrund der Vereinnahmung von Entgelten für die Nutzung der Gemeinschaftsunterkünfte bereichtigen zu Mehraufwendungen auf dem Produktkonto „3155503.4452000 Erstattung an Gemeinden/Gemeindeverbände" aufgrund einer entsprechenden Erstattung der vereinnahmten Entgelte für die Gemeinschaftsunterkünfte an die Region Hannover.

Außerdem bereichtigen Mehrerträge für die Produkte

3111000	Hilfen zum Lebensunterhalt 3. Kapitel SGB XII
3113000	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
3114000	Hilfen zur Gesundheit
3115000	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
3116000	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
3118000	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
3130000	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

mit den jeweiligen Ertragskonten

3211000	Kostenbeiträge und Aufwendungs-/Kostenersatz (aE)
3211021	Kostenbeiträge und Aufwendungs-/Kostenersatz GSI-Alter (aE)
3211022	Kostenbeiträge und Aufwendungs-/Kostenersatz GSI-EM (aE)
3211023	Kostenbeiträge und Aufwendungs-/Kostenersatz GSI-WfB u.a. § 41 (3a) SGB VII
3212000	Übergegangene bzw. -geleitete Unterhaltsansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete (aE)
3213000	Leistungen von Sozialleistungsträgern (aE)
3213021	Leistungen von Sozialleistungsträgern GSI-Alter (aE)
3213022	Leistungen von Sozialleistungsträgern GSI-EM (aE)
3213023	Leistungen von Sozialleistungsträgern GSI-WfB u.a. § 41 (3a) SGB VII (aE)

3214000	Sonstige Ersatzleistungen (aE)
3214021	Sonstige Ersatzleistungen GSI-Alter (aE)
3214022	Sonstige Ersatzleistungen GSI-EM (aE)
3214023	Sonstige Ersatzleistungen GSI-WfB u.a. § 41 (3a) SGB VII (aE)
3215000	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung von Darlehen) (aE)
3215021	Rückzahlung gewährter Hilfen GSI-Alter (aE)
3215022	Rückzahlung gewährter Hilfen GSI-EM (aE)
3215023	Rückzahlung gewährter Hilfen GSI-WfB u.a. § 41 (3a) SGB VII (aE)
3221000	Kostenbeiträge und Aufwendungs-/Kostenersatz (iE)
3221021	Kostenbeiträge und Aufwendungs-/Kostenersatz GSI-Alter (iE)
3221022	Kostenbeiträge und Aufwendungs-/Kostenersatz GSI-EM (iE)
3222000	Übergegangene bzw. -geleitete Unterhaltsansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete (aE)
3223000	Leistungen von Sozialleistungsträgern (iE)
3223021	Leistungen von Sozialleistungsträgern GSI-Alter (iE)
3223022	Leistungen von Sozialleistungsträgern GSI-EM (iE)
3224000	Sonstige Ersatzleistungen (iE)
3224021	Sonstige Ersatzleistungen GSI-Alter (iE)
3224022	Sonstige Ersatzleistungen GSI-EM (iE)
3225000	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung von Darlehen) (iE)
3225021	Rückzahlung gewährter Hilfen GSI-Alter (iE)
3225022	Rückzahlung gewährter Hilfen GSI-EM (iE)

zu Mehraufwendungen auf dem Aufwandskonto „4452400 Erstattungen an Gemeinden/Gemeindeverbände“.

j) Finanzielle Ressourcen für die inklusive Schule (Inklusion)

Im Fachdienst 40 - Bildung berechtigen Mehreinnahmen auf den Ertragskonten im Zusammenhang mit der Inklusion zu Mehrausgaben bei den von der Inklusion berührten Aufwandskonten.

Das Gleiche gilt für die Einzahlungs- und Auszahlungskonten im Investitionshaushalt/Finanzhaushalt.

k) Verwendung von Zuwendungen gem. § 6 des Gesetzes für den Ausbau erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz - EEG 2023) und der Akzeptanzabgabe

Im Produkt 5310610 Photovoltaik- und Windenergieanlagen stehen die oben genannten Erträge zu folgenden Zwecken zur Verfügung:

- Deckung der Personalaufwendungen im Produkt 5310610 Photovoltaik- und Windenergieanlagen.
- Deckung der Sachaufwendungen im Produkt 5310610 Photovoltaik- und Windenergieanlagen. Die Sachaufwendungen dürfen ausschließlich gemäß den bestehenden gesetzlichen Vorgaben für die Verwendung der Erträge aus den Zuwendungen nach § 6 EEG 2023 und der Akzeptanzabgabe vorgenommen werden.

Deckungskreise des doppelischen Produktplans

Jedes Produkt hat einen eigenen Deckungskreis. Darüber hinaus gibt es Kontokreise, die über die Produkte wirken.

Lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung	DK Erg.HH
1	1110010	Kommunale Organe und Gremien	0100
2	1110011	Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation, Pflege und partnerschaftlicher Beziehungen	0102
3	1110100	Allgemeine zentrale Dienste	0104
4	1110110	Verwaltung des Personals	0106
5	1110120	Betrieb und Unterhaltung EDV/TUI	0108
6	1110130	Familien- und Gleichstellungspolitik sowie Selbsthilfeangelegenheiten	0110
7	1110140	Rechnungsprüfung	0112
8	1110200	Finanzmanagement	0114
9	1110210	Kasse, Rechnungswesen und Vollstreckung	0116
10	1110215	Geschäftsbuchhaltung	0117
11	1110220	Steuern und Abgaben	0118
12	1110230	Liegenschaftsverwaltung	0120
13	1110300	Recht und Versicherungen	0122
14	1110650	Gebäudemanagement	0124
15	1110651	Planung und Neubau	0125
16	1110800	Tätigkeiten des Personalrats	0126
17	1210320	Statistik und Wahlen	0128
18	1220320	Ordnungsangelegenheiten	0130
19	1220325	Kfz-Zulassung	0132
20	1220330	Meldeangelegenheiten	0134
21	1220340	Personenstandswesen	0136
22	1220660	Verwaltung der Straßennutzung	0138
23	1260320	Brand- und Zivilschutz	0140
24	2110400	Grundschulen	0200
25	2111400	GS Hans-Böckler-Schule	0202
26	2112400	Ganztagsgrundschulen	0203
27	2113400	GS Stockhausenstraße	0201
28	2160400	Haupt- und Realschule "Leine-Schule"	0204
29	2170400	Gymnasium Neustadt a. Rbge.	0206
30	2180400	Kooperative Gesamtschule Leinstraße	0208
31	2410400	Schülerbeförderung	0212
32	2430400	Sonstige schulische Aufgaben	0214
33	2630400	Unterstützung Musikschule	0216
34	2710400	Beteiligung Volkshochschule	0218
35	2720420	Stadtbibliothek	0220
36	2810400	Heimat- und sonstige Kulturpflege	0222
37	3111000	Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	0300
38	3114000	Hilfen zur Gesundheit	0300
39	3115000	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen	0300
40	3116000	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	0300

Deckungskreise des doppischen Produktplans

Jedes Produkt hat einen eigenen Deckungskreis. Darüber hinaus gibt es Kontokreise, die über die Produkte wirken.

Lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung	DK Erg.HH
41	3118000	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	0300
42	3119501	Verwaltung der Sozialhilfe	0302
43	3130000	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	0300
44	3154503, 3155503	Obdachlosenangelegenheiten, Einrichtungen für Wohnungslose; Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	0306
45	3460503	Wohngeld, Wohnungsangelegenheiten	0308
46	3517502	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen - örtlicher Träger -	0310
47	3517523	Schulsozialarbeit	0311
48	3611512	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	0312
49	3612512	Förderung von Kindern in Tagespflege	0314
50	3620511	Jugendarbeit, Stadtjugendpflege	0316
51	3650512	Tageseinrichtungen für Kinder in städtischer Trägerschaft	0318
52	3660511	Einrichtungen der Jugendarbeit Jugendhaus Großer Weg	0320
53	3660512	Einrichtungen der Jugendarbeit Kinder- und Jugendhaus Dyckerhoffstraße	0322
54	3660660	Unterhaltung der Spiel- und Bolzplätze	0324
55	4210400	Förderung des Sports	0400
56	5110610	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0500
57	5115012	Projektsteuerung und Klimaschutz	0109
58	5210630	Bau- und Grundstücksordnung	0502
59	5310610	Photovoltaik- und Windkraftanlagen	0503
60	5230630	Denkmalschutz und -pflege	0504
61	5410660	Neubau und Erneuerung von Verkehrsflächen	0506
62	5415690	Verkehrsnlagen und Ingenieurbauwerke	0507
63	5450660	Straßenreinigung	0508
64	5455660	Straßenbeleuchtung	0509
65	5460660	Parkeinrichtungen und ÖPNV-Anlagen	0510
66	5510660	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	0512
67	5520680	Städtische Aufgaben ABN: Öffentliche Gewässer und wasserbauliche	0514
68	5530660	Friedhofs- und Bestattungswesen	0516
69	5550230	Forstwirtschaft	0518
70	5550660	Wirtschaftswege	0520
71	5710010	Wirtschaftsförderung	0522
72	5730320	Durchführung von Märkten	0524
73	5730700	Regiebetrieb Bauhof	0526
74	5750010	Tourismus	0528
75	6110200	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	0600
76	6120200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0612

Deckungskreise des doppischen Produktplans

Jedes Produkt hat einen eigenen Deckungskreis. Darüber hinaus gibt es Kontokreise, die über die Produkte wirken.

Produkt	Konten	Bezeichnung	DK Erg.HH
versch.	40XXXXX	Personalaufwendungen	0700
versch.	4431100	Büro- und Geschäftsbedarf	0750
1110650	3811650	ILV Immobilien	0800
versch.	4811650	ILV Immobilien	0800
5730700	3811700	ILV Regiebetrieb Bauhof	0810
versch.	4811700	ILV Regiebetrieb Bauhof	0810
6110200	3013000	Gewerbesteuer	0900
6110200	4341000	Gewerbesteuerumlage	0900
5210630	3311100	Verwaltungsgebühren übertragener Wirkungskreis	0901
5210630	4271100	Besondere Betriebsaufwendungen und Betriebsmittel	0901
5210630	4451000	Erstattung an Land	0901
5210630	4452000	Erstattung an Gemeinden/GV (Bereich Baugenehmigungen)	0901
6120200	3615001, 3615004, 3615006, 3615007,	Zinserträge für Ausleihungen an die WBN, Zinserträge für Ausleihungen an die SNN, Zinserträge Stundung von WBN wg. Tilgungsaussetzung, Zinserträge für Ausleihungen an die NIG	0902
6120200	4517001, 4517002, 4517003	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (für Ausleihungen WBN), Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (für Ausleihungen SNN), Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (für Ausleihungen NIG)	0902
3154503 3155503	3321221 bis 3321296	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0903
3154503 3155503	4452000	Erstattungen an Gemeinden/GV	0903

Deckungskreise des doppelischen Produktplans

Jedes Produkt hat einen eigenen Deckungskreis. Darüber hinaus gibt es Kontokreise, die über die Produkte wirken.

Produkt	Konten	Bezeichnung	DK Erg.HH
3111000, 3113000, 3114000, 3115000, 3116000, 3118000, 3130000	3211000, 3211021, 3211022, 3211023, 3212000, 3213000, 3213021, 3213022, 3213023, 3214000, 3214021, 3214022, 3214023, 3215000, 3215021, 3215022, 3215023, 3221000, 3221021, 3221022, 3222000, 3223000, 3223021, 3223022, 3224000, 3224021, 3224022, 3225000, 3225021, 3225022	Kostenbeiträge und Aufwendungs-/Kostenersatz (aE), Kostenbeiträge und Aufwendungs-/Kostenersatz GSI-Alter (aE), Kostenbeiträge und Aufwendungs-/Kostenersatz GSI-EM (aE), Kostenbeiträge und Aufwendungs-/Kostenersatz GSI-WfB u.a. § 41 SGB VII, Übergegangene bzw. -geleitete Unterhaltsansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete (aE), Leistungen von Sozialleistungsträgern (aE), Leistungen von Sozialleistungsträgern GSI-Alter (aE), Leistungen von Sozialleistungsträgern GSI-EM (aE), Leistungen von Sozialleistungsträgern GSI-WfB u.a. § 41 (3a) SGB VII (aE), Sonstige Ersatzleistungen (aE), Sonstige Ersatzleistungen GSI-Alter (aE), Sonstige Ersatzleistungen GSI-EM (aE), Sonstige Ersatzleistungen GSI-WfB u.a. § 41 (3a) SGB VII (aE), Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung von Darlehen) (aE), Rückzahlung gewährter Hilfen GSI-Alter (aE), Rückzahlung gewährter Hilfen GSI-EM (aE), Rückzahlung gewährter Hilfen GSI-WfB u.a. § 41 (3a) SGB VII (aE), Kostenbeiträge und Aufwendungs-/Kostenersatz (iE), Kostenbeiträge und Aufwendungs-/Kostenersatz GSI-Alter (iE), Kostenbeiträge und Aufwendungs-/Kostenersatz GSI-EM (iE), Übergegangene bzw. -geleitete Unterhaltsansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete (iE), Leistungen von Sozialleistungsträgern (iE), Leistungen von Sozialleistungsträgern GSI-Alter (iE), Leistungen von Sozialleistungsträgern GSI-EM (iE), Sonstige Ersatzleistungen (iE), Sonstige Ersatzleistungen GSI-Alter (iE), Sonstige Ersatzleistungen GSI-EM (iE), Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung von Darlehen) (iE), Rückzahlung gewährter Hilfen GSI-Alter (iE), Rückzahlung gewährter Hilfen GSI-EM (iE)	0904
3111000, 3113000, 3114000, 3115000, 3116000, 3118000, 3130000	4452400	Erstattung an Gemeinden/Gemeindeverbände	0904
3111000 3116000	3211043 3212043 3213043 3214043 3215043	Aufwendungs-/Kostenersatz, üöT in besonderen Wohnformen Übergeleitete Unterhaltsansprüche, üöT in bes. Wohnformen Leistungen von Sozialleistungsträgern, üöT in bes. Wohnformen Sonstige Ersatzleistungen, üöT in bes. Wohnformen Rückzahlung gewährter Hilfen, üöT in bes. Wohnformen	0905

Deckungskreise des doppelischen Produktplans

Jedes Produkt hat einen eigenen Deckungskreis. Darüber hinaus gibt es Kontokreise, die über die Produkte wirken.

Produkt	Konten	Bezeichnung	DK Erg.HH
3111000 3116000	4452043	Erstattung an Gemeinden/Gemeindeverbände (üöT in bes. Wohnformen)	0905
1110110	7865100, 7865200	Die Konten für die Zuführung an die Versorgungsrücklage für Beamte - Aktive Bedienstete - sowie für Beamte - Versorgungsempfänger - werden aufgrund des engen sachlichen Zusammenhangs gegenseitig für deckungsfähig erklärt.	0906
3460503	3481000	Erträge aus Kostenerstattungen/Kostenumlagen vom Land	0907
3460503	4339400 4339450	Sonstige soziale Leistungen (Mietzuschuss) Sonstige soziale Leistungen (Lastenzuschuss)	0907
1110230	3488230	Erträge für Kompensationsflächen	0908
1110230	4212400	Unterhaltungsarbeiten auf Kompensationsflächen	0908
5550230	3488230	Erträge für Kompensationsflächen	0909
5550230	4212400	Unterhaltungsarbeiten auf Kompensationsflächen	0909
6120200	3615010	Zinserträge Konzernliquiditätskredite ABN/WBN	0910
6120200	4517010	Zinsaufwendungen Konzernliquiditätskredite ABN/WBN	0910

Nachrichtlich:

jeweils ohne Deckungskreis und ohne Ansatzprüfung:

3161000 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investitionszuwendungen

3371000 Erträge aus der Auflösung von SoPo für Beiträge und ähnliche Entgelte

4711000 Abschreibungen Anlagevermögen

REPRÄSENTATION DER ORTSCHAFTEN

Förderung von Vereinen und Veranstaltungen im Rahmen der Volks- und Heimatpflege und Patenschaften
sowie Repräsentation der Ortsschaft

Ortsrat	Repräsentation der Ortsräte					
	Produktkonto					
	1110010.4271740					
	Betrag nach Einwohnern EUR	Einwohner (Stand 01.01.2025)	Grundbetrag pro OR EUR	Ortsteile	Gesamt OR EUR	Gesamt OR gerundet EUR
Bevensen	169,75	679	660,00	3	829,75	830,00
Bordenau	705,75	2.823	220,00	1	925,75	930,00
Eilvese	429,50	1.718	220,00	1	649,50	650,00
Helstorf	655,75	2.623	880,00	4	1.535,75	1.540,00
Mandelsloh	763,75	3.055	1.760,00	8	2.523,75	2.530,00
Mardorf	511,50	2.046	220,00	1	731,50	740,00
Mariensee	521,50	2.086	660,00	3	1.181,50	1.190,00
Mühlenfelder L	864,00	3.456	880,00	4	1.744,00	1.750,00
Neustadt a. Rbg	5.026,25	20.105	220,00	1	5.246,25	5.250,00
Otternhagen	869,75	3.479	1.100,00	5	1.969,75	1.970,00
Poggenhagen	541,25	2.165	220,00	1	761,25	770,00
Schneeren	384,50	1.538	220,00	1	604,50	610,00
Suttorf	251,50	1.006	220,00	1	471,50	480,00
Gesamtsumme	11.694,75	46.779	7.480,00	34	19.174,75	19.240,00

Ansatz im Haushaltsplan
(EUR)

19.000,00

Für die Pflege des Ortsbildes (Ortsratsbudget) stehen beim Produktkonto 1110010.4212580
insgesamt zur Verfügung (EUR):

25.200,00

STELLENPLAN

Stellenplan

für das Haushaltsjahr 2026 gem. Ratsbeschluss vom 04.12.2025

Veränderungsliste zum Stellenplan

Stellenplan 2026

Teil A: Beamte

Teil B: Beschäftigte

Anhang - Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

I: Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Übersichten zum Stellenplan 2026

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I: Beamte

II: Beschäftigte

Teil B: Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Stand: 04.12.2025

Mandant	0011	Stadt Neustadt a. Rbge.	Veränderungsliste zum Stellenplan 2026	Zeitraum	01.01.2026	
Abrechnungskreis				Seite	- 1 -	
				Stand	24.10.2025 06:54:56	P&I LOGA
				gedruckt	24.10.2025 06:54:56	P&I LOGA Rel.25.6/1.382 /X1.6 / P1.160

Laufende Nr.	Teilhaushalt		Anzahl im Stellenplan 2026	Höherstufung, Herabstufung und Umwandlung		Stellenanteil		Bemerkungen
	Stellenkennung	Amts-/Funktionsbezeichnung		von Besoldungs-/ Entgeltgruppe	nach Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Zugang	Abgang	
1	2		3	4	5	6	7	8
I. Gemeinde-(Landkreis) Verwaltung								
Kernverwaltung								
00008: Fachdienst 01 - Bürgermeisterreferat								
1	0008	Sachbearbeiter/in	1,000	10	08			
Zusammenfassung						0,000	0,000	
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Fachdienst 01 - Bürgermeisterreferat: Stellen: 0,000 (0,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 0,000 Stellen)								
00084: Fachdienst 02 - Digitalisierung und Prozessmanagement								
2	0003	Stadtamtmann/ -frau	1,000		A11	1,000		
3	0018	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000		
4	0674	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000		
5	0797	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000		
6	0877	Fachdienstleitung	1,000		A12	1,000		
7	0878	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000		
Zusammenfassung						6,000	0,000	
Stellenzugang in Fachdienst 02 - Digitalisierung und Prozessmanagement: Stellenzugang: 6,000 (6,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 6,000 Stellen)								
00004: Fachdienst 10 - Zentrale Dienste und Recht								
8	0020	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000		
9	0021	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000		
10	0622	Stadtamtsrätin/ -amtsrat	1,000		A12	1,000		
11	0708	Stadtoberinspektor/in	1,000		A10	1,000		
12	0022	Sachbearbeiter/in	0,750		08	0,750		
13	0023	Sachbearbeiter/in	1,000		09a	1,000		
14	0024	Sachbearbeiter/in	1,000		09a	1,000		
15	0025	Telefonist/in	1,000		05	1,000		
16	0026	Verwaltungsangest.	1,000		05	1,000		
17	0028	Vervielfältiger/in	1,000		07	1,000		
18	0032	Sachbearbeiter/in	1,000		09c	1,000		
19	0711	Sachbearbeiter/in	0,500		06	0,500		

Mandant	0011	Stadt Neustadt a. Rbge.	Veränderungsliste zum Stellenplan 2026	Zeitraum	01.01.2026	
Abrechnungskreis				Seite	- 2 -	
				Stand	24.10.2025 06:54:56	P&I LOGA
				gedruckt	24.10.2025 06:54:56	P&I LOGA Rel.25.6/1.382 /X1.6 / P1.160

Laufende Nr.	Teilhaushalt		Anzahl im Stellenplan 2026	Höherstufung, Herabstufung und Umwandlung		Stellenanteil		Bemerkungen
	Stellenkennung	Amts-/Funktionsbezeichnung		von Besoldungs-/ Entgeltgruppe	nach Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Zugang	Abgang	
1	2		3	4	5	6	7	8
20	0781	Teamassistentz	1,000		05	1,000		
Zusammenfassung						12,250	0,000	
Stellenzugang in Fachdienst 10 - Zentrale Dienste und Recht: Stellenzugang: 12,250 (12,250 Zugänge - 0,000 Abgänge = 12,250 Stellen)								
00058: Personalreserve - 115								
21	0747	Stadtamtmann/ -frau	1,000		A11	1,000		
22	0620	Qualifizierung AI/AII	0,000	08			1,000	
23	0854	Erzieher/in	1,000		S15	1,000		
Zusammenfassung						2,000	1,000	
Stellenzugang in Personalreserve - 115: Stellenzugang: 1,000 (2,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)								
00066: Sonderurlaub/Elternzeit/RAZ/Sonstige - 116								
24	0854	Erzieher/in	0,000	S15			1,000	
Zusammenfassung						0,000	1,000	
Stellenabgang in Sonderurlaub/Elternzeit/RAZ/Sonstige - 116: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)								
00001: Fachbereich 1 - Finanzen und Bildung								
25	0877	Stadtamtsrätin/ -amtsrat	0,000	A12			1,000	
26	0878	Stadtoberinspektor/in	0,000	A10			1,000	
Zusammenfassung						0,000	2,000	
Stellenabgang in Fachbereich 1 - Finanzen und Bildung: Stellenabgang: 2,000 (0,000 Zugänge - 2,000 Abgänge = 2,000 Stellen)								
00007:								
27	0003	Sachgebietsleitung	0,000	A11			1,000	
28	0018	Stadtoberinspektor/in	0,000	A10			1,000	
29	0020	Stadtoberinspektor/in	0,000	A10			1,000	
30	0021	Stadtoberinspektor/in	0,000	A10			1,000	
31	0622	Stadtamtsrätin/ -amtsrat	0,000	A12			1,000	
32	0674	Stadtoberinspektor/in	0,000	A10			1,000	
33	0708	Stadtoberinspektor/in	0,000	A10			1,000	
34	0797	Stadtoberinspektor/in	0,000	A10			1,000	
35	0019	Sachbearbeiter/in	0,000	09a			1,000	
36	0022	Sachbearbeiter/in	0,000	08			0,750	
37	0023	Sachbearbeiter/in	0,000	08			1,000	

Mandant	0011	Stadt Neustadt a. Rbge.	Veränderungsliste zum Stellenplan 2026	Zeitraum	01.01.2026	
Abrechnungskreis				Seite	- 3 -	
				Stand	24.10.2025 06:54:56	P&I LOGA
				gedruckt	24.10.2025 06:54:56	P&I LOGA Rel.25.6/1.382 /X1.6 / P1.160

Laufende Nr.	Teilhaushalt		Anzahl im Stellenplan 2026	Höherstufung, Herabstufung und Umwandlung		Stellenanteil		Bemerkungen
	Stellenkennung	Amts-/Funktionsbezeichnung		von Besoldungs-/ Entgeltgruppe	nach Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Zugang	Abgang	
1	2		3	4	5	6	7	8
38	0024	Sachbearbeiter/in	0,000	08			1,000	
39	0025	Telefonist/in	0,000	05			1,000	
40	0026	Verwaltungangest.	0,000	05			1,000	
41	0028	Vervielfältiger/in	0,000	07			1,000	
42	0032	Sachbearbeiter/in	0,000	09c			1,000	
43	0711	Sachbearbeiter/in	0,000	06			0,500	
44	0781	Teamassistentz	0,000	05			1,000	
Zusammenfassung						0,000	17,250	
Stellenabgang in : Stellenabgang: 17,250 (0,000 Zugänge - 17,250 Abgänge = 17,250 Stellen)								
00024: Sachgebiet 210 - Stadtkasse								
45	0056	BuchhalterIn	0,000	06			1,000	
Zusammenfassung						0,000	1,000	
Stellenabgang in Sachgebiet 210 - Stadtkasse: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)								
00025: Sachgebiet 215 - Geschäftsbuchhaltung								
46	0882	Sachbearbeiter/in	0,500		A10	0,500		
Zusammenfassung						0,500	0,000	
Stellenzugang in Sachgebiet 215 - Geschäftsbuchhaltung: Stellenzugang: 0,500 (0,500 Zugänge - 0,000 Abgänge = 0,500 Stellen)								
00013: Fachdienst 40 - Bildung								
47	0729	Sachbearbeiter/in	1,000		08	1,000		
Zusammenfassung						1,000	0,000	
Stellenzugang in Fachdienst 40 - Bildung: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)								
00027: Sachgebiet 400 - Schulen Sport und Kultur								
48	0062	Sachbearbeiter/in	0,000	05			0,750	
Zusammenfassung						0,000	0,750	
Stellenabgang in Sachgebiet 400 - Schulen Sport und Kultur: Stellenabgang: 0,750 (0,000 Zugänge - 0,750 Abgänge = 0,750 Stellen)								
00030: Sachgebiet 512 - Kindertagesbetreuung- Verwaltung								
49	0146	Sachbearbeiter/in	1,000		09a	1,000		
50	0147	Sachbearbeiter/in	0,769	07	08			
51	0760	Sachbearbeiter/in	1,000	06	08			

Mandant	0011	Stadt Neustadt a. Rbge.	Veränderungsliste zum Stellenplan 2026	Zeitraum	01.01.2026	
Abrechnungskreis				Seite	- 4 -	
				Stand	24.10.2025 06:54:56	P&I LOGA
				gedruckt	24.10.2025 06:54:56	P&I LOGA Rel.25.6/1.382 /X1.6 / P1.160

Laufende Nr.	Teilhaushalt		Anzahl im Stellenplan 2026	Höherstufung, Herabstufung und Umwandlung		Stellenanteil		Bemerkungen
	Stellenkennung	Amts-/Funktionsbezeichnung		von Besoldungs-/ Entgeltgruppe	nach Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Zugang	Abgang	
1	2		3	4	5	6	7	8
Zusammenfassung						1,000	0,000	
Stellenzugang in Sachgebiet 512 - Kindertagesbetreuung- Verwaltung: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)								
00047: KiTa Büren								
52	0188	Erzieher/in	0,000	S09			1,000	
Zusammenfassung						0,000	1,000	
Stellenabgang in KiTa Büren: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)								
00049: KiTa Hagen								
53	0188	Erzieher/in	1,000		S09	1,000		
Zusammenfassung						1,000	0,000	
Stellenzugang in KiTa Hagen: Stellenzugang: 1,000 (1,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 1,000 Stellen)								
00080: Sachgebiet 513 - Kindertagesbetreuung - Pädagogik								
54	0146	Sachbearbeiter/in	0,000	08			1,000	
Zusammenfassung						0,000	1,000	
Stellenabgang in Sachgebiet 513 - Kindertagesbetreuung - Pädagogik: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)								
00031: Sachgebiet 320 - Öffentliche Sicherheit und Verkehr								
55	0747	Stadtamtmann/ -frau	0,000	A11			1,000	
Zusammenfassung						0,000	1,000	
Stellenabgang in Sachgebiet 320 - Öffentliche Sicherheit und Verkehr: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)								
00032: Sachgebiet 330 - Stadtbüro mit KFZ-Zulassung								
56	0746	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	09a	0,250		
Zusammenfassung						0,250	0,000	
Stellenzugang in Sachgebiet 330 - Stadtbüro mit KFZ-Zulassung: Stellenzugang: 0,250 (0,250 Zugänge - 0,000 Abgänge = 0,250 Stellen)								
00034: Sachgebiet 501 - Sozialhilfe und Asyl								
57	0307	Sachbearbeiter/in	1,000	09b	09c			
58	0308	Sachbearbeiter/in	1,000	09b	09c			
Zusammenfassung						0,000	0,000	
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Sachgebiet 501 - Sozialhilfe und Asyl: Stellen: 0,000 (0,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 0,000 Stellen)								
00036: Sachgebiet 503 - Wohnen und Elterngeld								
59	0879	Sachbearbeiter/in	1,000		09a	1,000		

Mandant	0011	Stadt Neustadt a. Rbge.	Veränderungsliste zum Stellenplan 2026	Zeitraum	01.01.2026	
Abrechnungskreis				Seite	- 5 -	
				Stand	24.10.2025 06:54:56	P&I LOGA
				gedruckt	24.10.2025 06:54:56	P&I LOGA Rel.25.6/1.382 /X1.6 / P1.160

Laufende Nr.	Teilhaushalt		Anzahl im Stellenplan 2026	Höherstufung, Herabstufung und Umwandlung		Stellenanteil		Bemerkungen
	Stellenkennung	Amts-/Funktionsbezeichnung		von Besoldungs-/ Entgeltgruppe	nach Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Zugang	Abgang	
1	2		3	4	5	6	7	8
60	0880	Sachbearbeiter/in	1,000		09a	1,000		
Zusammenfassung						2,000	0,000	
Stellenzugang in Sachgebiet 503 - Wohnen und Elterngeld: Stellenzugang: 2,000 (2,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 2,000 Stellen)								
00074: Sachgebiet 521 - Jugendpflege								
61	0136	Sachgebietsleitung	1,000	S12	S15			
Zusammenfassung						0,000	0,000	
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Sachgebiet 521 - Jugendpflege: Stellen: 0,000 (0,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 0,000 Stellen)								
00075: Sachgebiet 522 - Sozialpädagogische Hilfen								
62	0062	Hausmeister/in	0,750		05	0,750		
63	0620	Hausmeister/in	1,000		08	1,000		
64	0713	Hausmeister/in	0,000	02			1,000	
65	0881	Hausmeister/in	0,769		02	0,769		
Zusammenfassung						2,519	1,000	
Stellenzugang in Sachgebiet 522 - Sozialpädagogische Hilfen: Stellenzugang: 1,519 (2,519 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,519 Stellen)								
00076: Sachgebiet 523 - Schulsozialarbeit								
66	0123	Sozialarbeiter/in	0,500	S11b	S12			
Zusammenfassung						0,000	0,000	
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Sachgebiet 523 - Schulsozialarbeit: Stellen: 0,000 (0,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 0,000 Stellen)								
00070: Fachdienst 63 - Bauordnung								
67	0354	Stadtamtmann/-frau	1,000	A11	A12			
Zusammenfassung						0,000	0,000	
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in Fachdienst 63 - Bauordnung: Stellen: 0,000 (0,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 0,000 Stellen)								
00085: Fachdienst 12 - IT, Projektentwicklung und Klimaschutz								
68	0079	Sachbearbeiter/in	1,000		11	1,000		
69	0369	Dipl. Ing. (FH)	1,000		12	1,000		
70	0884	Klimaschutzmanager/in	1,000		11	1,000		
Zusammenfassung						3,000	0,000	
Stellenzugang in Fachdienst 12 - IT, Projektentwicklung und Klimaschutz: Stellenzugang: 3,000 (3,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 3,000 Stellen)								
00042: Fachdienst 65 - Gebäudewirtschaft								

Mandant	0011	Stadt Neustadt a. Rbge.	Veränderungsliste zum Stellenplan 2026	Zeitraum	01.01.2026	
Abrechnungskreis				Seite	- 6 -	
				Stand	24.10.2025 06:54:56	P&I LOGA
				gedruckt	24.10.2025 06:54:56	P&I LOGA Rel.25.6/1.382 /X1.6 / P1.160

Laufende Nr.	Teilhaushalt		Anzahl im Stellenplan 2026	Höherstufung, Herabstufung und Umwandlung		Stellenanteil		Bemerkungen
	Stellenkennung	Amts-/Funktionsbezeichnung		von Besoldungs-/ Entgeltgruppe	nach Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Zugang	Abgang	
1	2		3	4	5	6	7	8
71	0438	Schulhausmeister/in	0,000	05			1,000	
72	0439	Schulhausmeister/in	0,000	05			0,500	
73	0440	Hausmeister/in	0,000	05			0,500	
74	0441	Schulhausmeister/in	0,000	05			1,000	
75	0442	Schulhausmeister/in	0,000	05			1,000	
76	0443	Schulhausmeister/in	0,000	05			1,000	
77	0444	Schulhausmeister/in	0,000	07			1,000	
78	0445	Schulhausmeister/in	0,000	05			1,000	
79	0446	Hausmeister/in	0,000	05			0,500	
80	0447	Hausmeister/in	0,000	05			1,000	
81	0448	Schulhausmeister/in	0,000	05			1,000	
82	0449	Hausmeister/in	0,000	05			1,000	
83	0450	Schulhausmeister/in	0,000	05			1,000	
84	0451	Schulhausmeister/in	0,000	05			1,000	
85	0453	Schulhausmeister/in	0,000	05			1,000	
86	0454	Hausmeister/in	0,000	05			1,000	
87	0455	Hausmeister/in	0,000	04			1,000	
88	0456	Hausmeister/in	0,000	05			0,500	
89	0457	Schulhauswart/in	0,000	02a			0,500	
90	0458	Schulhauswart/in	0,000	02a			0,250	
91	0460	Schulhausmeister/in	0,000	05			1,000	
92	0461	Schulhausmeister/in	0,000	05			0,500	
93	0463	Hausmeister/in	0,000	05			1,000	
94	0464	Schulhauswart/in	0,000	02a			0,250	
95	0465	Schulhauswart/in	0,000	02a			0,250	
96	0466	Schulhauswart/in	0,000	02a			0,500	
97	0468	Schulhausmeister/in	0,000	05			1,000	
98	0582	Bauingenieur/in	1,000		11	1,000		
99	0616	Bautechniker/in	1,000	09c	11			
100	0714	Beschäftigungsverhältnis § 16 i SGBII	0,000	02			1,000	

Mandant	0011	Stadt Neustadt a. Rbge.	Veränderungsliste zum Stellenplan 2026	Zeitraum	01.01.2026	
Abrechnungskreis				Seite	- 7 -	
				Stand	24.10.2025 06:54:56	P&I LOGA
				gedruckt	24.10.2025 06:54:56	P&I LOGA Rel.25.6/1.382 /X1.6 / P1.160

Laufende Nr.	Teilhaushalt		Anzahl im Stellenplan 2026	Höherstufung, Herabstufung und Umwandlung		Stellenanteil		Bemerkungen
	Stellenkennung	Amts-/Funktionsbezeichnung		von Besoldungs-/ Entgeltgruppe	nach Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Zugang	Abgang	
1	2		3	4	5	6	7	8
101	0752	Schulhausmeister/in	0,000	05			1,000	
102	0766	Dipl. Ing. (FH)	1,000		11	1,000		
103	0767	Schulhausmeister/in	0,000	05			0,500	
104	0768	Hausmeister/in	0,000	05			0,500	
105	0798	Hausmeister/in	0,000	05			0,500	
106	0827	Dipl. Ing. (FH)	0,000	11			1,000	
107	0883	Techn. Angest.	1,000		06	1,000		
Zusammenfassung						3,000	25,750	
Stellenabgang in Fachdienst 65 - Gebäudewirtschaft: Stellenabgang: 22,750 (3,000 Zugänge - 25,750 Abgänge = 22,750 Stellen)								
00039: Fachdienst 69 - Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke								
108	0369	Dipl. Ing. (FH)	0,000	12			1,000	
Zusammenfassung						0,000	1,000	
Stellenabgang in Fachdienst 69 - Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)								
00020: Fachdienst 91 - Immobilien								
109	0079	Sachbearbeiter/in	0,000	09c			1,000	
Zusammenfassung						0,000	1,000	
Stellenabgang in Fachdienst 91 - Immobilien: Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)								
00041: Sachgebiet 230 - Liegenschaften								
110	0438	Schulhausmeister/in	1,000		05	1,000		
111	0439	Schulhausmeister/in	0,500		05	0,500		
112	0440	Hausmeister/in	0,500		05	0,500		
113	0441	Schulhausmeister/in	1,000		05	1,000		
114	0442	Schulhausmeister/in	1,000		05	1,000		
115	0443	Schulhausmeister/in	1,000		05	1,000		
116	0444	Schulhausmeister/in	1,000		07	1,000		
117	0445	Schulhausmeister/in	1,000		05	1,000		
118	0446	Hausmeister/in	0,500		05	0,500		
119	0447	Hausmeister/in	1,000		05	1,000		
120	0448	Schulhausmeister/in	1,000		05	1,000		
121	0449	Hausmeister/in	1,000		05	1,000		

Mandant	0011	Stadt Neustadt a. Rbge.	Veränderungsliste zum Stellenplan 2026	Zeitraum	01.01.2026	
Abrechnungskreis				Seite	- 8 -	
				Stand	24.10.2025 06:54:56	P&I LOGA
				gedruckt	24.10.2025 06:54:56	P&I LOGA Rel.25.6/1.382 /X1.6 / P1.160

Laufende Nr.	Teilhaushalt		Anzahl im Stellenplan 2026	Höherstufung, Herabstufung und Umwandlung		Stellenanteil		Bemerkungen
	Stellenkennung	Amts-/Funktionsbezeichnung		von Besoldungs-/ Entgeltgruppe	nach Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Zugang	Abgang	
1	2		3	4	5	6	7	8
122	0450	Schulhausmeister/in	1,000		05	1,000		
123	0451	Schulhausmeister/in	1,000		05	1,000		
124	0453	Schulhausmeister/in	1,000		05	1,000		
125	0454	Hausmeister/in	1,000		05	1,000		
126	0455	Hausmeister/in	1,000		04	1,000		
127	0456	Hausmeister/in	0,500		05	0,500		
128	0457	Schulhauswart/in	0,500		02a	0,500		
129	0458	Schulhauswart/in	0,250		02a	0,250		
130	0460	Schulhausmeister/in	1,000		05	1,000		
131	0461	Schulhausmeister/in	0,500		05	0,500		
132	0463	Hausmeister/in	1,000		05	1,000		
133	0464	Schulhauswart/in	0,250		02a	0,250		
134	0465	Schulhauswart/in	0,250		02a	0,250		
135	0466	Schulhauswart/in	0,500		02a	0,500		
136	0468	Schulhausmeister/in	1,000		05	1,000		
137	0714	Beschäftigungsverhältnis § 16 i SGBII	1,000		02	1,000		
138	0752	Schulhausmeister/in	1,000		05	1,000		
139	0767	Schulhausmeister/in	0,500		05	0,500		
140	0768	Hausmeister/in	0,500		05	0,500		
141	0798	Hausmeister/in	0,500		05	0,500		
Zusammenfassung						24,750	0,000	
Stellenzugang in Sachgebiet 230 - Liegenschaften: Stellenzugang: 24,750 (24,750 Zugänge - 0,000 Abgänge = 24,750 Stellen)								
00078: Sachgebiet 651 - Planung/Neubau								
142	0582	Bauingenieur/in	0,000	11			1,000	
143	0766	Dipl. Ing. (FH)	0,000	11			1,000	
144	0778	Dipl. Ing. (FH)	1,000	11	09a			
145	0827	Dipl. Ing. (FH)	1,000		11	1,000		
Zusammenfassung						1,000	2,000	
Stellenabgang in Sachgebiet 651 - Planung/Neubau: Stellenabgang: 1,000 (1,000 Zugänge - 2,000 Abgänge = 1,000 Stellen)								

Mandant	0011	Stadt Neustadt a. Rbge.	Veränderungsliste zum Stellenplan 2026	Zeitraum	01.01.2026			
Abrechnungskreis				Seite	- 9 -			
				Stand	24.10.2025 06:54:56	P&I LOGA		
				gedruckt	24.10.2025 06:54:56	P&I LOGA Rel.25.6/1.382 /X1.6 / P1.160		

Laufende Nr.	Teilhaushalt		Anzahl im Stellenplan 2026	Höherstufung, Herabstufung und Umwandlung		Stellenanteil		Bemerkungen
	Stellenkennung	Amts-/Funktionsbezeichnung		von Besoldungs-/ Entgeltgruppe	nach Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Zugang	Abgang	
1	2		3	4	5	6	7	8
00079:								
146	0729	Sekretär/in Vorzimmer	0,000	08			1,000	
Zusammenfassung						0,000	1,000	
Stellenabgang in : Stellenabgang: 1,000 (0,000 Zugänge - 1,000 Abgänge = 1,000 Stellen)								
Einrichtungen								
00043: 680 - Abwasserbehandlungsbetrieb (Eigenbetrieb)								
147	0528	Sachbearbeiter/in	1,000	06	07			
Zusammenfassung						0,000	0,000	
Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in 680 - Abwasserbehandlungsbetrieb (Eigenbetrieb): Stellen: 0,000 (0,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 0,000 Stellen)								

Zusammenfassung Kernverwaltung

Stellenzugang in 2026: Stellenzugang: 2,519 (60,269 Zugänge - 57,750 Abgänge = 2,519 Stellen)

Vergleich Querschnitt 2025: 666,952 Stellen zum Querschnitt 2026: 669,471 Stellen = 2,519 Stellenzugang

Zusammenfassung Einrichtungen

Kein Stellenzugang oder Stellenabgang in 2026: Stellen: 0,000 (0,000 Zugänge - 0,000 Abgänge = 0,000 Stellen)

Vergleich Querschnitt 2025: 27,150 Stellen zum Querschnitt 2026: 27,150 Stellen = 0,000 Kein Stellenzugang oder Stellenabgang

Gesamt Zusammenfassung

Stellenzugang in Stellenplan 2026: Stellenzugang: 2,519 (60,269 Zugänge - 57,750 Abgänge = 2,519 Stellen)

Vergleich Querschnitt 2025: 694,102 Stellen zum Querschnitt 2026: 696,621 Stellen = 2,519 Stellenzugang

Stellenplan

Teil A: Beamtinnen und Beamte

0011 Stadt Neustadt a. Rbge.

Datum: 01.01.2026

Seite: 1

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2026 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2025		nicht besetzt	
					tatsächlich besetzt			
					mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kernverwaltung

Beamte auf Zeit

1	Bürgermeister/ -in	B6	1,000	1,000	1,000	0,000	0,000	
2	Fachbereichsleitung	B4	1,000	1,000	1,000	0,000	0,000	
Summe Beamte auf Zeit			2,000	2,000	2,000	0,000	0,000	

Laufbahngruppe 2 -zweites Einstiegsamt-

3	Fachbereichsleitung	A15	1,000	1,000	1,000	0,000	0,000	
4	Fachdienstleitung	A14	2,000	2,000	2,000	0,000	0,000	
5	Baurätin / Baurat	A13hD	1,000	1,000	0,000	1,000	0,000	
Summe Laufbahngruppe 2 -zweites Einstiegsamt-			4,000	4,000	3,000	1,000	0,000	

Laufbahngruppe 2 -erstes Einstiegsamt-

6	Fachdienstleitung	A13	9,000	9,000	8,000	0,000	1,000	
7	Städt. Rat / Rätin	A13	2,000	2,000	0,000	0,000	2,000	
8	Stadtamtsrätin/ -amtsrat	A12	3,000	3,000	1,750	0,000	0,250	
9	Sachgebietsleitung	A12	3,000	3,000	2,000	1,000	0,000	
10	Rechnungsprüfer/-in	A12	1,000	1,000	0,750	0,000	0,250	
11	Fachdienstleitung	A12	1,000	0,000	0,000	0,000	1,000	
12	Personalratsvorsitzende/r	A12	1,000	1,000	1,000	0,000	0,000	
13	Bauamtfrau / Bauamtmann	A11	3,750	3,750	0,750	3,000	0,000	
14	Stadtamtmann/ -frau	A11	13,500	13,500	10,125	2,125	2,250	
15	Sachgebietsleitung	A11	5,000	6,000	5,000	0,000	0,000	
16	Sozialoberinspektor/in	A10	2,000	2,000	0,000	1,821	0,179	
17	Stadtamtmann/ -frau	A10	0,000	1,000	0,000	1,000	0,000	
18	Sachbearbeiter/in	A10	1,500	1,000	0,000	1,000	0,000	
19	Stadtoberinspektor/in	A10	42,000	41,000	17,750	11,879	11,371	
20	Standesbeamte /in	A10	4,750	4,750	3,750	0,000	1,000	
Summe Laufbahngruppe 2 -erstes Einstiegsamt-			92,500	92,000	50,875	21,825	19,300	

Stellenplan

Teil A: Beamtinnen und Beamte

0011 Stadt Neustadt a. Rbge.

Datum: 01.01.2026

Seite: 2

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2026 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2025			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Laufbahngruppe 1 -zweites Einstiegsamt-								
21	Stadtamtsinspektor/ -in	A9mDA	1,000	1,000	0,000	0,000	1,000	
22	Stadtamtsinspektor/ -in	A9mD	5,475	5,475	4,825	0,570	0,080	
23	Mitarbeiter/in im Vollstreckungswesen	A9mD	2,000	2,000	2,000	0,000	0,000	
24	Personalratsvorsitzende/r	A9mD	1,000	1,000	0,875	0,000	0,125	
25	Stadthauptsekretär/in	A8	3,000	3,000	2,000	0,769	0,231	
26	Stadtobersekretär/in	A7	1,500	1,500	1,000	0,000	0,500	
Summe Laufbahngruppe 1 -zweites Einstiegsamt-			13,975	13,975	10,700	1,339	1,936	
Summe Kernverwaltung			112,475	111,975	66,575	24,164	21,236	
Einrichtungen								
Laufbahngruppe 2 -erstes Einstiegsamt-								
27	Stadtamtsrätin/ -amtsrat	A12	1,000	1,000	1,000	0,000	0,000	
28	Stadtoberinspektor/in	A10	1,000	1,000	1,000	0,000	0,000	
Summe Laufbahngruppe 2 -erstes Einstiegsamt-			2,000	2,000	2,000	0,000	0,000	
Summe Einrichtungen			2,000	2,000	2,000	0,000	0,000	
Summe			114,475	113,975	68,575	24,164	21,236	

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

0011 Stadt Neustadt a. Rbge.

Datum: 01.01.2026

Seite: 1

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2026	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2025		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8

Beschäftigte TVöD

1	Fachbereichsleitung	15	0,850	0,850	0,850	0,000	
2	Technische Betriebsleitung	15	0,150	0,150	0,150	0,000	
3	Fachdienstleitung	14	1,000	1,000	1,000	0,000	
4	Dipl. Ing. (TU)	13	2,000	2,000	2,000	0,000	
5	Leiter/in ABN	13	1,000	1,000	1,000	0,000	
6	Sachgebietsleitung	12	1,000	3,000	1,000	0,000	
7	Sachbearbeiter/in	12	1,000	1,000	0,000	1,000	1,000* KU 12 31.12.2023
8	Rechnungsprüfer/-in	12	1,000	1,000	0,897	0,103	
9	Fachdienstleitung	12	1,000	1,000	0,769	0,231	
10	Dipl. Ing. (FH)	12	6,000	4,000	6,000	0,000	
11	Dipl. Ing. (TU)	12	1,000	1,000	0,000	1,000	
12	Fachinformatikerin / Fachinformatiker	11	3,000	3,000	1,750	1,250	
13	Gleichstellungsbeauftragte /er	11	0,500	0,500	0,500	0,000	
14	Sachgebietsleitung	11	3,000	3,000	3,000	0,000	
15	Sachbearbeiter/in	11	3,000	2,000	1,000	1,000	
16	Bauingenieur/in	11	3,000	2,000	2,000	0,000	
17	Dipl. Ing. (FH)	11	22,750	23,750	20,942	2,808	
18	Klimaschutzmanager/in	11	1,000	0,000	0,000	0,000	
19	Techniker/in	10	1,000	1,000	1,000	0,000	
20	Sachgebietsleitung	10	1,000	1,000	1,000	0,000	
21	Sachbearbeiter/in	10	5,000	6,000	4,231	1,769	
22	Pressesprecher/in	10	1,000	1,000	1,000	0,000	
23	Referent/in des Bürgermeisters	10	1,000	1,000	0,821	0,179	
24	Abwassermeister/in	10	1,000	1,000	1,000	0,000	
25	Sachbearbeiter/in	09c	4,000	3,000	2,795	0,205	
26	Bautechniker/in	09c	0,000	1,000	1,000	0,000	
27	Techniker/in	09b	1,000	1,000	1,000	0,000	
28	Bibliothekare	09b	2,000	2,000	0,000	2,000	
29	Sachgebietsleitung	09b	1,000	1,000	1,000	0,000	
30	Sachbearbeiter/in	09b	6,000	8,000	5,000	3,000	
31	Standesbeamte /in	09b	1,000	1,000	1,000	0,000	

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

0011 Stadt Neustadt a. Rbge.

Datum: 01.01.2026

Seite: 2

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2026	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2025		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
32	Bautechniker/in	09b	2,000	2,000	2,000	0,000	
33	Bezügerechner/in	09a	3,000	3,000	2,795	0,205	
34	Brandschutzprüfer/in	09a	1,000	0,000	0,000	0,000	
35	Techn. Angest.	09a	2,000	2,000	2,000	0,000	
36	Fachinformatikerin / Fachinformatiker	09a	7,750	7,750	7,628	0,122	
37	Gärtner/Garten- und Landschaftsbauer	09a	1,000	1,000	0,000	1,000	1,000* KW
38	Sachbearbeiter/in	09a	20,813	16,563	13,070	3,493	
39	Stadtoberinspektor/in	09a	1,000	1,000	1,000	0,000	
40	Vermessungstechniker/in	09a	1,000	1,000	1,000	0,000	
41	Personalratsvorsitzende/r	09a	1,000	1,000	0,718	0,282	
42	Hausmeister/in	08	1,000	0,000	0,000	0,000	
43	Küchenleiter/in	08	1,000	1,000	1,000	0,000	
44	Sekretär/in Vorzimmer	08	2,769	3,769	3,436	0,333	
45	Techn. Angest.	08	2,410	2,410	2,410	0,000	0,769* KW 30.06.2028
46	Techniker/in	08	3,000	3,000	3,000	0,000	
47	Elektronikerin / Elektroniker	08	1,000	1,000	1,000	0,000	
48	Sachbearbeiter/in	08	14,557	13,788	10,236	3,552	
49	Bauaufseher/in	08	1,000	1,000	1,000	0,000	
50	Baukontrolleur/in	08	2,000	2,000	2,000	0,000	
51	Baumkontrolleur/in	08	3,000	3,000	3,000	0,000	
52	Bauhof/Fuhrpark	08	1,000	1,000	1,000	0,000	
53	Sekretärin FBL	08	1,000	1,000	0,769	0,231	
54	Laborantin	08	1,000	1,000	0,769	0,231	
55	Einsatzleitung	08	1,000	1,000	1,000	0,000	
56	Qualifizierung AI/AII	08	1,000	2,000	0,000	2,000	
57	Handwerker/in	07	2,000	2,000	2,000	0,000	
58	Schulhausmeister/in	07	1,000	1,000	1,000	0,000	
59	Techn. Angest.	07	2,500	2,500	1,500	1,000	
60	Vervielfältiger/in	07	1,000	1,000	1,000	0,000	
61	Elektronikerin / Elektroniker	07	3,000	3,000	3,000	0,000	
62	Sachbearbeiter/in	07	15,000	14,769	13,038	1,731	
63	Gerätewart hauptamtl. FFw	07	2,000	2,000	1,821	0,179	
64	Bibliotheksassistent/in	07	3,872	3,872	3,538	0,334	

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

0011 Stadt Neustadt a. Rbge.

Datum: 01.01.2026

Seite: 3

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2026	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2025		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
65	Bauhof/Lagerverwalter	07	1,000	1,000	1,000	0,000	
66	Fachkraft für Abwasser	07	5,000	5,000	4,173	0,827	
67	Gerätewart/in FFW	07	1,000	1,000	1,000	0,000	
68	Handwerker/in	06	1,000	1,000	1,000	0,000	
69	Schulsekretär/in	06	16,064	16,064	14,359	1,705	
70	Techn. Angest.	06	1,000	0,000	0,000	0,000	
71	Techn. Zeichner/in	06	1,000	1,000	0,385	0,615	
72	BuchhalterIn	06	2,000	3,000	3,000	0,000	
73	Gärtner/Garten- und Landschaftsbauer	06	2,000	2,000	2,000	0,000	
74	Sachbearbeiter/in	06	7,718	9,718	5,596	4,122	
75	Bibliotheksassistent/in	06	1,174	1,174	1,078	0,096	
76	Bauhof/Tischler	06	2,000	2,000	2,000	0,000	
77	Garten-, Park- und Friedhofsarbeiter/in	06	1,000	1,000	1,000	0,000	
78	Hausmeister/in	05	9,250	8,500	8,500	0,000	
79	Köchin / Koch	05	1,000	1,000	1,000	0,000	
80	Schreibkraft	05	0,500	0,500	0,500	0,000	
81	Schulhausmeister/in	05	13,500	13,500	13,500	0,000	
82	Sekretär/in Personalrat	05	0,250	0,250	0,000	0,250	
83	Telefonist/in	05	1,000	1,000	1,000	0,000	
84	Verwaltungangest.	05	1,000	1,000	1,000	0,000	
85	Verwaltungs-/ Schreibkraft	05	1,000	1,000	0,769	0,231	
86	Hauswirtschaftler/in	05	1,000	1,000	0,812	0,188	
87	Angestellte/r für den ruhenden Verkehr	05	4,000	4,000	1,921	2,079	
88	Gärtner/Garten- und Landschaftsbauer	05	3,000	3,000	3,000	0,000	
89	Sachbearbeiter/in	05	2,750	3,500	1,410	2,090	
90	Wohnungsscoach	05	2,000	2,000	2,000	0,000	
91	Bauhof/Fuhrpark	05	5,000	5,000	5,000	0,000	
92	Bauhof/Grünpflege	05	5,000	5,000	5,000	0,000	
93	Teamassistentz	05	3,000	3,000	1,115	1,885	
94	Hausmeister/in	04	1,000	1,000	1,000	0,000	
95	Bauhof/Grünpflege	04	1,000	1,000	1,000	0,000	
96	Bauhofmitarbeiter /-in	03	1,000	1,000	1,000	0,000	
97	Bauhof/Saisonkraft	03	2,538	2,538	1,538	1,000	

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

0011 Stadt Neustadt a. Rbge.

Datum: 01.01.2026

Seite: 4

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2026	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2025		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
98	Bauhof/Grünpflege	03	3,000	3,000	2,769	0,231	
99	Stationsbetreuer	03	1,000	1,000	1,000	0,000	
100	Gärtnerhelfer/in	03	1,000	1,000	1,000	0,000	
101	Schulhauswart/in	02Ü	1,750	1,750	0,818	0,932	
102	Beiköchin/Beikoch	02	1,000	1,000	1,000	0,000	
103	Datenerfasser/in	02	1,000	1,000	0,500	0,500	
104	Hausmeister/in	02	0,769	1,000	0,769	0,231	
105	Küchenhilfe	02	6,000	6,000	4,165	1,835	0,500* KU 01 bei Wechsel/Ausscheiden d. Stelleninhaberin
106	Beschäftigungsverhältnis § 16 i SGBII	02	1,000	1,000	0,000	1,000	
107	Hilfskraft	01	0,500	0,500	0,500	0,000	
108	Küchenhilfe	01	18,250	18,250	12,051	6,199	
109	Fachdienstleitung	S18	1,000	1,000	1,000	0,000	
110	Kita-Leitung	S17	2,000	2,000	1,000	1,000	
111	Sachgebietsleitung	S17	1,000	1,000	1,000	0,000	
112	Personalratsvorsitzende/r	S17	1,000	1,000	1,000	0,000	
113	Kita-Leitung	S16	3,000	2,000	1,000	1,000	
114	Stellv. Kita-Leitung	S16	1,000	2,000	2,000	0,000	
115	Erzieher/in	S15	1,000	1,000	0,000	1,000	
116	Kita-Leitung	S15	5,000	6,000	6,000	0,000	
117	Sachgebietsleitung	S15	1,000	0,000	0,000	0,000	
118	Stellv. Kita-Leitung	S15	2,000	1,000	0,953	0,047	
119	Erzieher/in	S13	2,000	2,000	1,000	1,000	
120	Kita-Leitung	S13	2,000	2,000	1,872	0,128	
121	Stellv. Kita-Leitung	S13	5,000	5,000	4,987	0,013	
122	Sozialarbeiter/in	S12	1,500	1,000	0,000	1,000	
123	Sachgebietsleitung	S12	0,000	1,000	1,000	0,000	
124	Kita-Fachberatung	S12	0,750	0,750	0,744	0,006	
125	Koordinator/in	S12	1,000	1,000	0,000	1,000	
126	Sozialarbeiter/in	S11b	9,750	10,250	8,244	2,006	
127	Sozialpädagoge /in	S11b	1,000	1,000	1,000	0,000	
128	Jugendarbeiter/in	S11b	2,750	2,750	2,750	0,000	
129	Sprachförderkraft	S11b	1,000	1,000	1,000	0,000	

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

0011 Stadt Neustadt a. Rbge.

Datum: 01.01.2026

Seite: 5

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2026	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2025		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
130	Erzieher/in	S09	15,000	15,000	3,667	11,333	
131	Kita-Leitung	S09	4,000	4,000	3,808	0,192	
132	Heilpädagoge /-in	S09	2,000	2,000	1,000	1,000	
133	Stellv. Kita-Leitung	S09	2,000	2,000	2,000	0,000	
134	Hortleitung	S09	1,000	1,000	0,000	1,000	
135	Erzieher/in	S08a	125,000	125,000	82,666	42,334	
136	Erzieher/in	S08b	13,962	13,962	6,763	7,199	
137	Sprachförderkraft	S08b	0,500	0,500	0,500	0,000	
138	Erzieher/in	S03	5,000	5,000	2,993	2,007	
139	Sozialassistent /-in	S03	14,000	14,000	9,854	4,146	
140	Kindergartenhelfer/in	S03	11,000	11,000	9,288	1,712	
141	pädagogische Hilfskraft	S03	7,000	7,000	4,406	2,594	
142	Kindergartenhelfer/in	S02	16,000	16,000	0,000	16,000	
Summe Beschäftigte TVöD			582,146	580,127	427,156	152,971	

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

Seite: 1

I. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2026	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2025	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Bundesfreiwilligendienstleistende /-er	Sonderregelung für Stellenplan, Sonderreg.	2,000	0,000	Bufdi Jugendpflege Bufdi KJH SG TUI KGS Mensa ab 01.08.2019 B.A. Soz.Arbeit Neu ab 01.08.20 zu besetzen Praktikant Jugendpflege
2	Beamtenanwärter /-in (LG 2)	NI / Beamten-Anwärter, AB	6,000	3,000	
3	Auszubildende/r VFA	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AE	6,000	6,000	
4	Auszubildende/r Fachinformatiker f. Systemin.	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AE	1,000	0,000	
5	Auszubildender Koch /-in	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AE	1,000	0,000	
6	Auszubildende/r Fachkraft f. Abwassertechnik	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AE	1,000	0,000	
7	Ausbildung Soziale Arbeit	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AE	1,000	0,000	
8	Ausbildung/ B.A. Architektur	TVAöD - Auszubildende (BBiG / West), AE	1,000	0,000	
9	Praktikanten	TV - Praktikanten (West), PraktE	1,000	0,000	
10	Auszubildende/r Kindertagesstätten (Erzieher/	TV Sozial- und Erziehungsdienst (W), S02	5,000	1,948	
11	Auszubildende/r Kindertagesstätten (Erzieher/	TV Sozial- und Erziehungsdienst (W), S03	15,000	4,705	
Insgesamt			40,000	15,653	

Übersicht zum Stellenplan

0011 Stadt Neustadt a. Rbge.

Datum: 01.01.2026

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Seite: 1

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungs- nummer	Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen														
		Beamte auf Zeit		Laufbahngruppe 2 -zweites Einstiegsamt-			Laufbahngruppe 2 -erstes Einstiegsamt-				Laufbahngruppe 1 -zweites Einstiegsamt-					
		B6	B4	A15	A14	A13hD	A13	A12	A11	A10	A9mDA	A9mD	A8	A7	Summe	Erläuterung

Kernverwaltung

	Bürgermeister	1,000													1,000	
02	Fachdienst 02 - Digitalisierung und Prozessmanagement							1,000	1,000	4,000					6,000	
PR	Personalrat - 08							1,000				1,000			2,000	
10	Fachdienst 10 - Zentrale Dienste und Recht				1,000			1,000		4,500					6,500	
11	Fachdienst 11 - Personal						1,000		3,000	4,000					8,000	
PersRes	Personalreserve - 115						1,000		1,000						2,000	
SU/RAZ/Sonst.	Sonderurlaub/Elternzeit/RAZ/ Sonstige - 116									2,000	1,000				3,000	
	Zugewiesene Personen							1,000							1,000	
14	Fachdienst 14 - Rechnungsprüfungsamt						1,000	1,000							2,000	
FB 1	Fachbereich 1 - Finanzen und Bildung		1,000												1,000	
20	Fachdienst 20 - Finanzwesen						1,000								1,000	
200	Sachgebiet 200 - Allgemeine Finanzen							1,000	2,000	1,000					4,000	
210	Sachgebiet 210 - Stadtkasse								1,000	1,000		2,000			4,000	
215	Sachgebiet 215 - Geschäftsbuchhaltung									0,500					0,500	
220	Sachgebiet 220 - Steuern und Abgaben								1,000			2,000			3,000	
30	Fachdienst 30 - Feuerwehr						1,000		1,000	2,000					4,000	
40	Fachdienst 40 - Bildung						1,000						1,000		2,000	
400	Sachgebiet 400 - Schulen Sport und Kultur									6,000					6,000	
51	Fachdienst 51 - Kinder und Familien						1,000								1,000	
512	Sachgebiet 512 - Kindertagesbetreuung- Verwaltung							1,000		2,000					3,000	
FB 2	Fachbereich 2 - Bürgerdienste			1,000											1,000	
32	Fachdienst 32 - Bürgerservice						1,000								1,000	
320	Sachgebiet 320 - Öffentliche Sicherheit und Verkehr								1,000	4,000		1,475			6,475	
330	Sachgebiet 330 - Stadtbüro mit KFZ-Zulassung													1,500	1,500	

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungs- nummer	Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen														
		Beamte auf Zeit		Laufbahngruppe 2 -zweites Einstiegsamt-			Laufbahngruppe 2 -erstes Einstiegsamt-				Laufbahngruppe 1 -zweites Einstiegsamt-					
		B6	B4	A15	A14	A13hD	A13	A12	A11	A10	A9mDA	A9mD	A8	A7	Summe	Erläuterung
340	Sachgebiet 340 - Standesamt							1,000	4,750					5,750		
50	Fachdienst 50 - Soziales						1,000							1,000		
501	Sachgebiet 501 - Sozialhilfe und Asyl							1,000	10,500					11,500		
503	Sachgebiet 503 - Wohnen und Elterngeld							1,000			2,000			3,000		
522	Sachgebiet 522 - Sozialpädagogische Hilfen								2,000					2,000		
61	Fachdienst 61 - Stadtplanung				1,000	1,000			2,500	0,750				5,250		
63	Fachdienst 63 - Bauordnung						1,000	1,000	2,750	1,250				6,000		
65	Fachdienst 65 - Gebäudewirtschaft								1,000					1,000		
66	Fachdienst 66 - Tiefbau						1,000							1,000		
67	Fachdienst 67 - Stadtgrün											2,000		2,000		
69	Fachdienst 69 - Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke								1,000					1,000		
230	Sachgebiet 230 - Liegenschaften							1,000	1,000					2,000		
Stellenplan 2026		1,000	1,000	1,000	2,000	1,000	11,000	9,000	22,250	50,250	1,000	8,475	3,000	1,500	112,475	
Stellenplan 2025		1,000	1,000	1,000	2,000	1,000	11,000	8,000	23,250	49,750	1,000	8,475	3,000	1,500	111,975	
Mehr								1,000		0,500					0,500	
Weniger									1,000							

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungs- nummer	Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen														
		Beamte auf Zeit		Laufbahngruppe 2 -zweites Einstiegsamt-			Laufbahngruppe 2 -erstes Einstiegsamt-				Laufbahngruppe 1 -zweites Einstiegsamt-					
		B6	B4	A15	A14	A13hD	A13	A12	A11	A10	A9mDA	A9mD	A8	A7	Summe	Erläuterung
Einrichtungen																
680	680 - Abwasserbehandlungsbetrieb (Eigenbetrieb)									1,000					1,000	
690	690 - Wasser-/Bodenverbände							1,000							1,000	
Stellenplan 2026								1,000		1,000					2,000	
Stellenplan 2025								1,000		1,000					2,000	
Mehr																
Weniger																
Gesamtsumme		1,000	1,000	1,000	2,000	1,000	11,000	10,000	22,250	51,250	1,000	8,475	3,000	1,500	114,475	

Übersicht zum Stellenplan

0011 Stadt Neustadt a. Rbge.

Datum: 01.01.2026

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Seite: 1

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungs- nummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen																			
		15	14	13	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	04	03	02Ü	02	01	Summe	Erläuterung
Kernverwaltung																					
	Bürgermeister										1,000									1,000	
01	Fachdienst 01 - Bürgermeisterreferat				1,000		2,000			0,513	1,000									4,513	1,000* KU 12 31.12.2023
PR	Personalrat - 08									1,000				0,250						1,250	
10	Fachdienst 10 - Zentrale Dienste und Recht							1,000		2,000	0,750	1,000	0,500	3,000						8,250	
11	Fachdienst 11 - Personal									3,000										3,000	
PersRes	Personalreserve - 115								1,000	1,000	3,000		1,000							6,000	
SU/RAZ/Sonst.	Sonderurlaub/Elternzeit/RAZ/ Sonstige - 116					1,000	1,000		1,000		1,000	1,000	1,000	1,000						7,000	
GSB	Gleichstellungsbeauftragte - 130					0,500														0,500	
14	Fachdienst 14 - Rechnungsprüfungsamt				1,000															1,000	
FB 1	Fachbereich 1 - Finanzen und Bildung										0,769									0,769	
200	Sachgebiet 200 - Allgemeine Finanzen						1,000			1,000										2,000	
210	Sachgebiet 210 - Stadtkasse												2,000							2,000	
215	Sachgebiet 215 - Geschäftsbuchhaltung					1,000		1,000			1,000									3,000	
220	Sachgebiet 220 - Steuern und Abgaben																	1,000		1,000	
30	Fachdienst 30 - Feuerwehr											3,000	1,000							4,000	
40	Fachdienst 40 - Bildung										1,000									1,000	
400	Sachgebiet 400 - Schulen Sport und Kultur						1,000						1,000	1,000						3,000	
KGS	KGS										1,000		4,000	2,000				6,000	3,500	16,500	
Gym	Gymnasium												2,000							2,000	
LS	Leineschule												1,814						1,000	2,814	
GS	Grundschulen												7,250						2,750	10,000	
420	Sachgebiet 420 - Stadtbibliothek					1,000			2,000			3,872	1,174							8,046	
512	Sachgebiet 512 - Kindertagesbetreuung- Verwaltung								1,000	2,000	3,519			0,750						7,269	
Bordenau	KiTa Bordenau																	1,000		1,000	0,500* KU 01 bei Wechsel/ Ausscheiden d. StelleninhaberIn
Borstel	KiTa Borstel																		0,500	0,500	

Übersicht zum Stellenplan

0011 Stadt Neustadt a. Rbge.

Datum: 01.01.2026

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Seite: 2

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungs- nummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen																			
		15	14	13	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	04	03	02Ü	02	01	Summe	Erläuterung
Büren	KiTa Büren																		0,500	0,500	
Hagen	KiTa Hagen																		0,750	0,750	
Helstorf	KiTa Helstorf																		1,750	1,750	
Mardorf	KiTa Mardorf																		0,750	0,750	
Poggenhagen	KiTa Poggenhagen																		2,000	2,000	
Scharrel	KiTa Scharrel																		0,500	0,500	
Schneeren	KiTa Schneeren																		0,500	0,500	
Stöckendrebber	KiTa Stöckendrebber																		0,500	0,500	
Suttorf	KiTa Suttorf																		0,500	0,500	
KJH	Kinder- und Jugendhaus KJH																		0,500	0,500	
KJH Ahnsf.	KJH - Ahnsförth																		0,500	0,500	
Auengärten	KiTa Auengärten																		0,750	0,750	
KitaVtg	KiTa Vertretungen																		1,500	1,500	
FB 2	Fachbereich 2 - Bürgerdienste										1,000									1,000	
320	Sachgebiet 320 - Öffentliche Sicherheit und Verkehr						1,000			2,000		1,000		4,000						8,000	
330	Sachgebiet 330 - Stadtbüro mit KFZ-Zulassung						1,000			2,000	0,769	11,000								14,769	
340	Sachgebiet 340 - Standesamt								1,000											1,000	
501	Sachgebiet 501 - Sozialhilfe und Asyl							2,000						2,000						4,000	
503	Sachgebiet 503 - Wohnen und Elterngeld									9,800										9,800	
522	Sachgebiet 522 - Sozialpädagogische Hilfen										1,000		0,500	3,750			0,769			6,019	
61	Fachdienst 61 - Stadtplanung			2,000	1,000	2,000	1,000			1,000	2,410	1,000								10,410	1,000* KW
63	Fachdienst 63 - Bauordnung				1,000	2,000				0,500	0,750		0,718							4,968	
FB 3	Fachbereich 3 - Infrastruktur	0,850									1,000									1,850	
12	Fachdienst 12 - IT, Projektentwicklung und Klimaschutz				1,000	2,000														3,000	
120	Sachgebiet 120 - IT					4,000			1,000	7,750										12,750	
65	Fachdienst 65 - Gebäudewirtschaft				1,000	7,750			2,000	1,500	0,769	1,000	2,000							16,019	0,769* KW 30.06.2028
66	Fachdienst 66 - Tiefbau						1,000			1,000	4,000			1,500		1,000				8,500	
700	Sachgebiet 700 - Bauhof								1,000		2,000	1,000	6,000	13,000	1,000	7,538				31,538	
67	Fachdienst 67 - Stadtgrün				1,000	1,000					5,000									7,000	
69	Fachdienst 69 - Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke				1,000	2,000														3,000	

Übersicht zum Stellenplan

0011 Stadt Neustadt a. Rbge.

Datum: 01.01.2026

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Seite: 3

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungs- nummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen																			
		15	14	13	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	04	03	02Ü	02	01	Summe	Erläuterung
91	Fachdienst 91 - Immobilien		1,000									1,000							2,000		
230	Sachgebiet 230 - Liegenschaften					1,000			1,000	1,000	2,000	1,000	1,000	21,000	1,000		1,750	1,000		31,750	
651	Sachgebiet 651 - Planung/Neubau				2,000	6,000				1,000			1,000							10,000	
Stellenplan 2026		0,850	1,000	2,000	10,000	31,250	9,000	4,000	11,000	38,063	34,736	24,872	34,956	53,250	2,000	8,538	1,750	9,769	18,750	295,784	
Stellenplan 2025		0,850	1,000	2,000	10,000	29,250	10,000	4,000	13,000	32,813	34,967	25,641	35,956	53,250	2,000	8,538	1,750	10,000	18,750	293,765	
Mehr						2,000				5,250										2,019	
Weniger							1,000		2,000		0,231	0,769	1,000					0,231			

Übersicht zum Stellenplan

0011 Stadt Neustadt a. Rbge.

Datum: 01.01.2026

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Seite: 4

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungs- nummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen																			
		15	14	13	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	04	03	02Ü	02	01	Summe	Erläuterung
Einrichtungen																					
680	680 - Abwasserbehandlungsbetrieb (Eigenbetrieb)	0,150		1,000	1,000	5,000			2,000	0,500		2,500								12,150	
680KA	680 - ABN/Kläranlage						1,000				2,000	10,000								13,000	
Stellenplan 2026		0,150		1,000	1,000	5,000	1,000		2,000	0,500	2,000	12,500								25,150	
Stellenplan 2025		0,150		1,000	1,000	5,000	1,000		2,000	0,500	2,000	11,500	1,000							25,150	
Mehr												1,000									
Weniger													1,000								
Gesamtsumme		1,000	1,000	3,000	11,000	36,250	10,000	4,000	13,000	38,563	36,736	37,372	34,956	53,250	2,000	8,538	1,750	9,769	18,750	320,934	

Übersicht zum Stellenplan

0011 Stadt Neustadt a. Rbge.

Datum: 01.01.2026

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Seite: 1

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungs- nummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen													
		S18	S17	S16	S15	S13	S12	S11b	S09	S08a	S08b	S03	S02	Summe	Erläuterung
Kernverwaltung															
PR	Personalrat - 08		1,000											1,000	
PersRes	Personalreserve - 115				1,000				2,000	4,000		1,000		8,000	
SU/RAZ/Sonst.	Sonderurlaub/Elternzeit/RAZ/ Sonstige - 116		1,000	1,000		1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	0,962	1,000		8,962	
GS	Grundschulen											1,000		1,000	
Bordenau	KiTa Bordenau			1,000	1,000				1,000	13,000	1,000	2,000	1,000	20,000	
Borstel	KiTa Borstel					1,000			1,000	5,000		1,000	1,000	9,000	
Büren	KiTa Büren								1,000	4,000		2,000	1,000	8,000	
Dudensen	KiTa Dudensen								1,000	1,000		1,000	1,000	4,000	
Hagen	KiTa Hagen				1,000	1,000			2,000	10,000		1,000	1,000	16,000	
Helstorf	KiTa Helstorf		1,000	1,000					2,000	21,000		6,000	1,000	32,000	
Mardorf	KiTa Mardorf				1,000	1,000			1,000	9,000		3,000	1,000	16,000	
Poggenhagen	KiTa Poggenhagen			1,000	1,000	1,000			2,000	12,000		4,000	2,000	23,000	
Scharrel	KiTa Scharrel								2,000	4,000		1,000	1,000	8,000	
Schneeren	KiTa Schneeren				1,000	1,000			1,000	6,000		3,000	1,000	13,000	
Stöckendrebber	KiTa Stöckendrebber					1,000			2,000	3,000		1,000	1,000	8,000	
Suttorf	KiTa Suttorf								1,000	3,000		2,000	1,000	7,000	
KJH	Kinder- und Jugendhaus KJH				1,000		1,000		1,000	8,000	3,000		1,000	15,000	
KJH Ahnsf.	KJH - Ahnsförth					1,000				4,000			1,000	6,000	
Auengärten	KiTa Auengärten				1,000	1,000			1,000	13,000	0,500	3,000	1,000	20,500	
KitaVtg	KiTa Vertretungen								2,000	4,000	9,000			15,000	
NB Eilvese	Nachmittagsbetreuung Eilvese											1,000		1,000	
NB Schneeren	Nachmittagsbetreuung Schneeren											1,000		1,000	
NB Mariensee	Nachmittagsbetreuung Mariensee											1,000		1,000	
	Nachmittagsbetreuung Mandelsloh											1,000		1,000	
513	Sachgebiet 513 - Kindertagesbetreuung - Pädagogik		1,000				0,750	1,000						2,750	
52	Fachdienst 52 - Soziale Arbeit	1,000												1,000	
521	Sachgebiet 521 - Jugendpflege				1,000			3,750						4,750	
522	Sachgebiet 522 - Sozialpädagogische Hilfen							5,500						5,500	
523	Sachgebiet 523 - Schulsozialarbeit						0,500	3,250						3,750	
Stellenplan 2026		1,000	4,000	4,000	9,000	9,000	3,250	14,500	24,000	125,000	14,462	37,000	16,000	261,212	
Stellenplan 2025		1,000	4,000	4,000	8,000	9,000	3,750	15,000	24,000	125,000	14,462	37,000	16,000	261,212	
Mehr					1,000										
Weniger							0,500	0,500							

Übersicht zum Stellenplan

0011 Stadt Neustadt a. Rbge.

Datum: 01.01.2026

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Seite: 2

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungs- nummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen													
		S18	S17	S16	S15	S13	S12	S11b	S09	S08a	S08b	S03	S02	Summe	Erläuterung
Gesamtsumme		1,000	4,000	4,000	9,000	9,000	3,250	14,500	24,000	125,000	14,462	37,000	16,000	261,212	

Teil B Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten,
die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Seite: 1

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Bes.-Gruppe der Planstelle	Stellen-ID	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
					seit	bis voraus- sichtlich	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Stadtoberinspektor/in	09c	A10	0018	1.5.2025		
2	Stadtamtmann/ -frau	09b	A11	0030	1.12.2023		
3	Stadtoberinspektor/in	09b	A10	0031	1.12.2023		
4	Stadtamtmann/ -frau	10	A11	0034	1.6.2024		
5	Stadtoberinspektor/in	08	A10	0069	1.8.2024		
6	Fachdienstleitung	12	A13	0074	1.8.2025		
7	Stadtoberinspektor/in	09b	A10	0075	1.1.2020		
8	Stadtoberinspektor/in	09b	A10	0077	1.1.2023		
9	Sachgebietsleitung	11	A12	0141	1.11.2023		
10	Stadtoberinspektor/in	09b	A10	0142	1.5.2025		
11	Stadtoberinspektor/in	09b	A10	0270	9.6.2022		
12	Stadtoberinspektor/in	09b	A10	0271	1.9.2025		
13	Stadtamtsinspektor/ -in	09a	A9mD	0273	1.9.2025	30.6.2026	
14	Stadtoberinspektor/in	09c	A10	0305	1.2.2023		
15	Stadtoberinspektor/in	09c	A10	0306	1.6.2020		
16	Stadtoberinspektor/in	09c	A10	0309	1.4.2022	31.5.2026	
17	Stadtoberinspektor/in	09c	A10	0310	1.4.2020		
18	Stadtoberinspektor/in	09c	A10	0314	1.7.2024		
19	Sozialoberinspektor/in	S11b	A10	0316	1.1.2026		
20	Sozialoberinspektor/in	S11b	A10	0317	1.3.2025		
21	Baurätin / Baurat	13	A13hD	0334	1.3.2025		
22	Bauamtfrau / Bauamtmann	11	A11	0352	1.8.2022		
23	Bauamtfrau / Bauamtmann	11	A11	0358	1.7.2022		
24	Stadtamtmann/ -frau	09b	A11	0367	1.1.2024		
25	Stadthauptsekretär/in	07	A8	0420	1.11.2024	31.10.2026	
26	Stadtamtsinspektor/ -in	07	A9mD	0473	1.2.2024		
27	Stadtoberinspektor/in	09b	A10	0615	1.12.2023		
28	Bauamtfrau / Bauamtmann	11	A11	0673	1.9.2021		
29	Stadtoberinspektor/in	09b	A10	0779	1.1.2023		
30	Stadtoberinspektor/in	09c	A10	0799	3.9.2025		

Teil B Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten,
die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

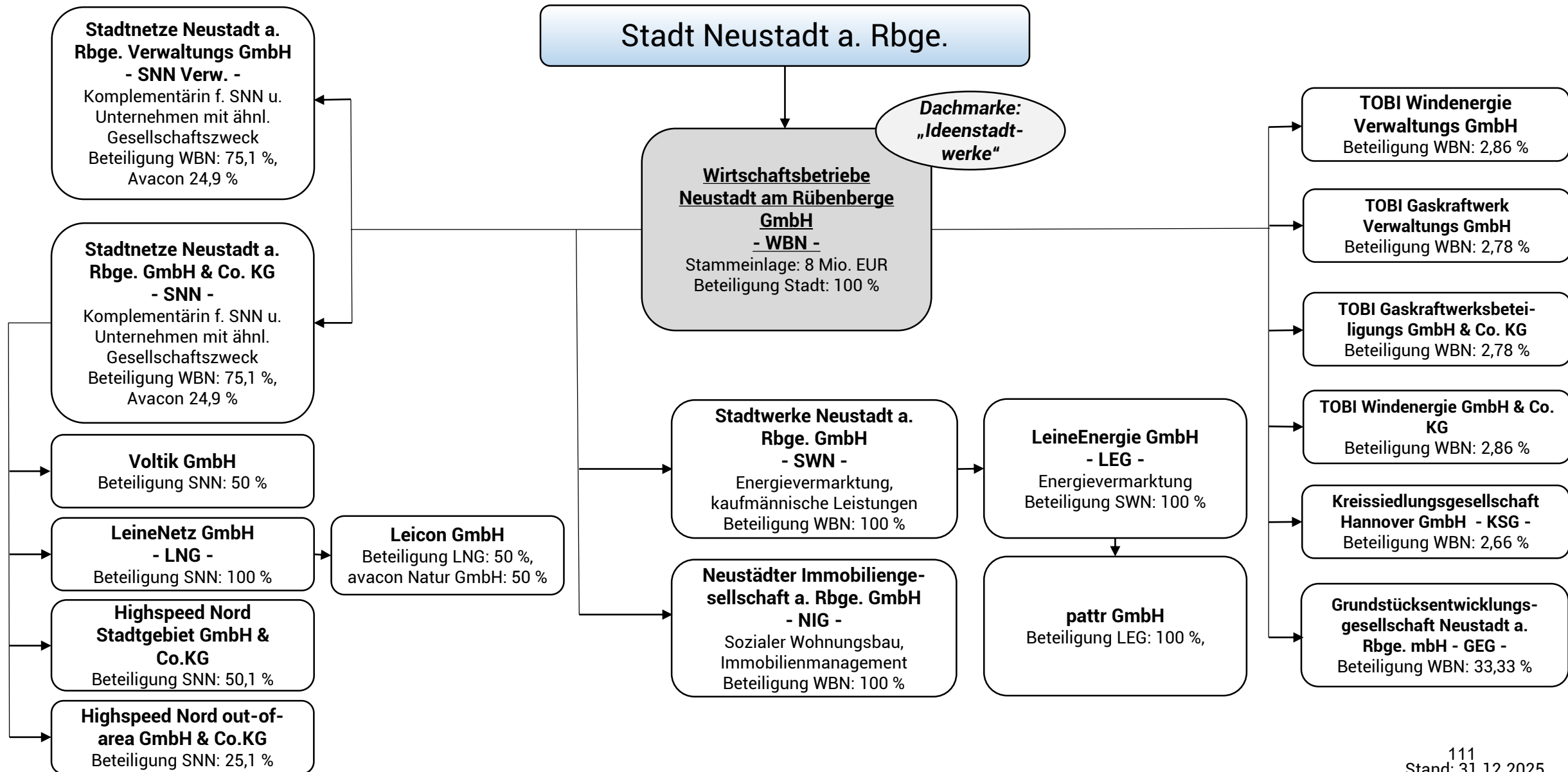
Seite: 2

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Bes.-Gruppe der Planstelle	Stellen-ID	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
					seit	bis voraus- sichtlich	
1	2	3	4	5	6	7	8
31	Stadtoberinspektor/in	09c	A10	0800	30.6.2023		
32	Sachbearbeiter/in	09b	A10	0805	1.1.2025		
33	Stadtoberinspektor/in	09b	A10	0853	1.11.2025	30.9.2027	
34	Stadtoberinspektor/in	05	A10	0855	1.6.2025		
35	Stadtoberinspektor/in	09a	A10	0855	1.9.2025		

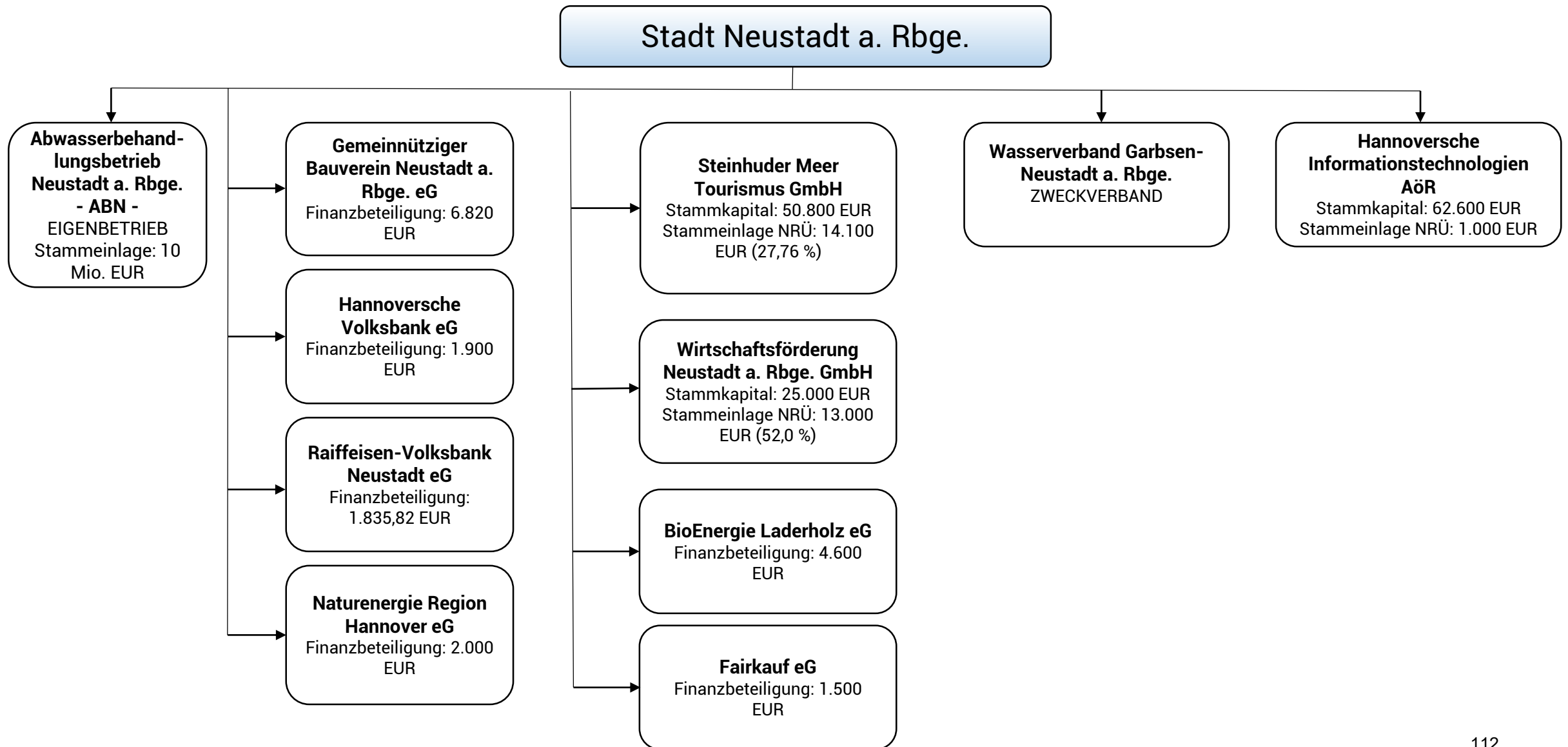
insgesamt 35 Beschäftigte

BETEILIGUNGSBERICHT DER STADT NEUSTADT A. RBGE.

Beteiligungen der Stadt Neustadt a. Rbge. über die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH



Sonstige Beteiligungen der Stadt Neustadt a. Rbge.





BETEILIGUNGSBERICHT DER STADT NEUSTADT A. RBGE.

Stand: 30.06.2025

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Informationen.....	1
1.1.	Einleitung	1
1.2.	Rechtliche Rahmenbedingungen der wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt Neustadt a. Rbge.	1
1.3.	Zielsetzung des Beteiligungsberichtes	2
1.4.	Anforderungen an den Beteiligungsbericht.....	2
2.	Wirtschaftliche Betätigungen der Stadt Neustadt a. Rbge.	3
2.1.	Übersicht über alle Beteiligungen der Stadt Neustadt a. Rbge.....	3
2.2.	Übersicht über die Finanzbeziehungen der Stadt Neustadt a. Rbge.zu ihren wichtigsten Beteiligungen.....	5
2.3.	Übersicht über relevante Unternehmensdaten der wichtigsten Beteiligungen der Stadt Neustadt a. Rbge.....	6
3.	Darstellung der einzelnen Beteiligungen der Stadt Neustadt a. Rbge.....	7
3.1.	Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH	7
3.2.	Stadtnetze Neustadt a. Rbge. Verwaltungs-GmbH	11
3.3.	Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co.KG	13
3.4.	Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH.....	17
3.5.	LeineNetz GmbH.....	20
3.6.	LeineEnergie GmbH.....	24
3.7.	Neustädter Immobiliengesellschaft a. Rbge. GmbH	27
3.8.	Grundstücksentwicklungsgesellschaft Neustadt a. Rbge. mbH	30
3.9.	Eigenbetrieb: Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge.	33
3.10.	Steinhuder Meer Tourismus GmbH	36
3.11.	Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rbge. GmbH.....	39
3.12.	Hannoversche Informationstechnologien AöR.....	43



1. Allgemeine Informationen

1.1. Einleitung

Der Beteiligungsbericht der Stadt Neustadt a. Rbge. gibt einen Überblick über die Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts, an denen die Stadt Neustadt a. Rbge. unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, sowie über den städtischen Eigenbetrieb „Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge.“ und über die Anstalt des öffentlichen Rechts „Hannoversche Informationstechnologien AöR“.

Dieser Bericht ist zum Stichtag 30.06.2025 aufgestellt und wird jährlich fortgeschrieben. Er bildet neben der wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaften in den Jahren 2023 und 2024 auch die zahlungswirtschaftlichen Beziehungen zwischen der Stadt Neustadt a. Rbge. und den Gesellschaften in den Jahren 2023 und 2024 ab. Ebenso wird über aktuelle Aktivitäten der Beteiligungen informiert.

Die städtischen Beteiligungsunternehmen und Einrichtungen sowie der Eigenbetrieb und die Anstalt des öffentlichen Rechts erbringen einen wichtigen Beitrag zur Daseinsvorsorge und somit auch eine Vielzahl von Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neustadt a. Rbge. Sie kümmern sich vor allem um die Versorgung mit Wasser, Strom, Gas und Glasfaser, um den Wohnungsbau und die Gewerbe- bzw. Wohngebietsentwicklung, um die Abwasserentsorgung sowie um die Förderung des Tourismus und des Wirtschaftsstandorts Neustadt a. Rbge.

1.2. Rechtliche Rahmenbedingungen der wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt Neustadt a. Rbge.

§ 136 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) regelt die Voraussetzungen einer wirtschaftlichen Betätigung jeder niedersächsischen Kommune. Demnach darf die Stadt Neustadt a. Rbge wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn und soweit

- der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
- die Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Kommune und zum voraussichtlichen Bedarf stehen und
- bei einem Tätigwerden außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Personennahverkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telefondienstleitungen der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Die Unternehmen der Kommune können geführt werden als Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb), als Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, deren sämtliche Anteile den Kommunen gehören (Eigengesellschaften) oder als kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts.

Gemäß § 137 NKomVG muss die Kommune bei einer Beteiligung an einem privatrechtlichen Unternehmen darauf achten, dass die Haftung der Kommune auf einen bestimmten Betrag begrenzt ist, um sich vor der Übernahme unabsehbarer finanzieller Risiken zu schützen. Außerdem hat sich die Kommune zur Sicherung des öffentlichen Zwecks einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden



Überwachungsorgan, durch Aufnahme in den Gesellschaftsvertrag oder in die Satzung zu sichern.

1.3. Zielsetzung des Beteiligungsberichtes

Nach § 151 NKomVG hat die Stadt Neustadt a. Rbge. einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und über ihre Beteiligungen daran sowie über ihre kommunalen Anstalten zu erstellen und jährlich fortzuschreiben.

Der Bericht stellt ein Informationsinstrument über abgeschlossene Zeiträume dar und gibt den politischen Gremien, der Kommunalaufsicht sowie der Öffentlichkeit einen fundierten Überblick über den Konzern der Stadt Neustadt a. Rbge. Er soll über die wesentlichen und unternehmensrelevanten Daten der Gesellschaften informieren sowie die Transparenz über die städtischen Beteiligungen verbessern. Er ist jährlich fortzuschreiben.

So kommt die Stadt Neustadt a. Rbge. neben der regelmäßigen Überwachung im laufenden Wirtschaftsjahr ihrer Verpflichtung nach, ein aktives Beteiligungsmanagement gemäß § 150 NKomVG umzusetzen. Denn gemäß dieser Vorschrift hat sie die Aufgabe, ihre Beteiligungen zu überwachen und zu koordinieren.

Durch die Ausgliederung von Aufgaben der Daseinsvorsorge in eigenständige Unternehmen können für die Stadt Informations- und Steuerungsverluste entstehen, weshalb der Aufgabe der Beteiligungsüberwachung und -koordinierung eine besondere Bedeutung durch den Gesetzgeber zugesprochen wurde. Es soll diesen Verlusten entgegengewirkt werden, indem der städtische Einfluss auf vielfältige Weise gesichert wird: Zum einen durch die politische Vertretung in den Aufsichtsräten und zum anderen durch die Beteiligungssteuerung innerhalb der Verwaltung. Dabei muss darauf geachtet werden, dass die Gesellschaften neben der Verfolgung ihrer eigenen unternehmerischen Ziele – wie beispielsweise der Gewinnerzielung – auch die öffentlichen Zwecke im Sinne der Daseinsvorsorge verfolgen. Der Beteiligungsbericht prüft deshalb die Einhaltung der gesetzlichen Voraussetzungen und die Wahrung der öffentlichen Zwecke.

1.4. Anforderungen an den Beteiligungsbericht

Gemäß § 151 NKomVG enthält der Beteiligungsbericht insbesondere Angaben über

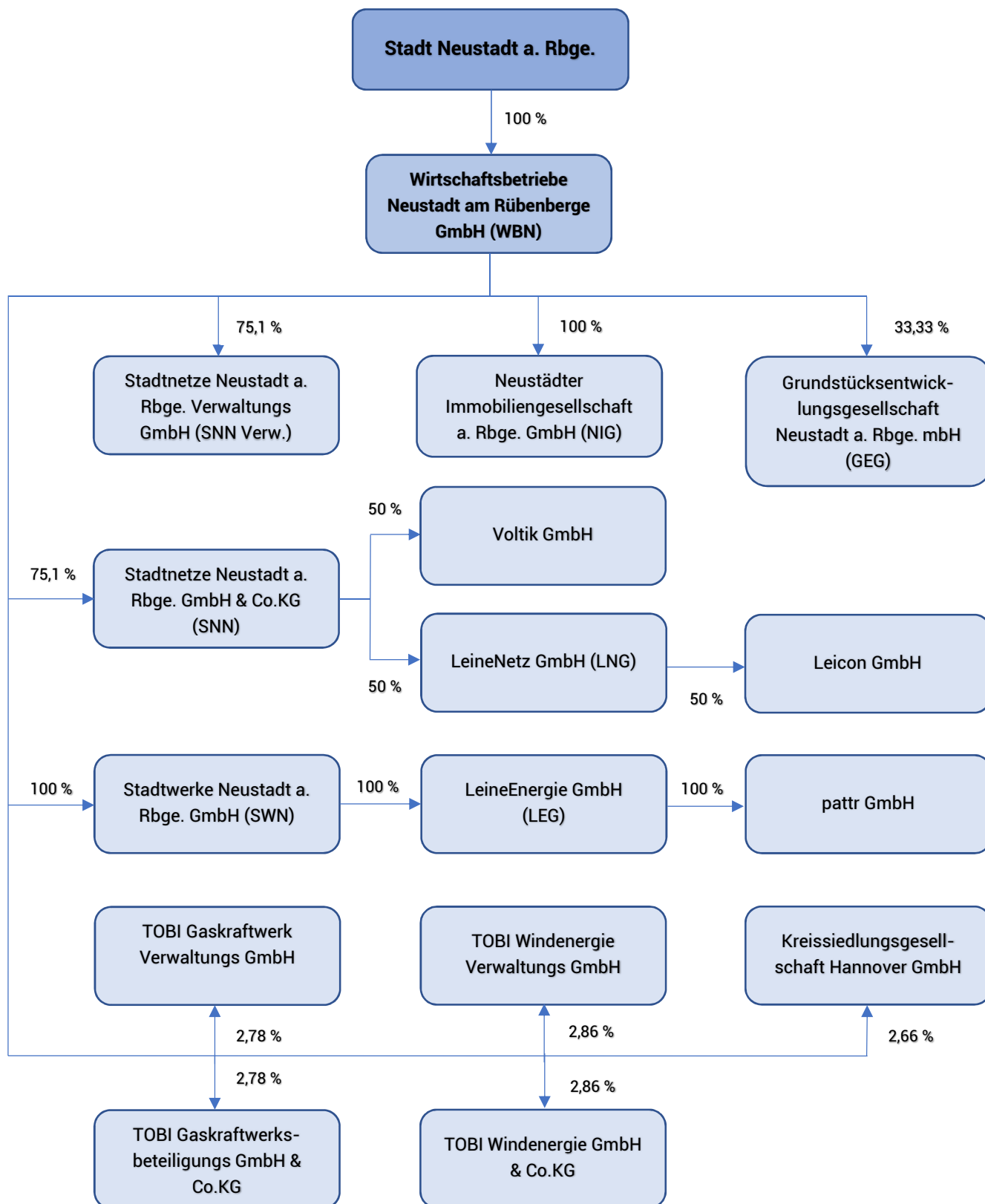
- den Gegenstand des Unternehmens oder der Einrichtung, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die von dem Unternehmen oder der Einrichtung gehaltenen Beteiligungen,
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen oder die Einrichtung,
- die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens oder der Einrichtung, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Kommune und die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie
- das Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Absatz 1 NKomVG für das Unternehmen.

Der Anwendungsbereich umfasst alle Unternehmen und Einrichtungen in privatrechtlicher Form sowie die Beteiligung hieran und die kommunalen Anstalten. Eine Verpflichtung zur Aufnahme von Eigenbetrieben und Zweckverbänden im Bericht besteht nicht.

2. Wirtschaftliche Betätigungen der Stadt Neustadt a. Rbge.

2.1. Übersicht über alle Beteiligungen der Stadt Neustadt a. Rbge.

Organigramm Konzern Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH:



Sonstige privatrechtliche Beteiligungen:

- Steinhuder Meer Tourismus GmbH (SMT) → Anteil der Stadt Neustadt a. Rbge.: 27,76 %
- Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rbge. GmbH (Wifö) → Anteil der Stadt Neustadt a. Rbge.: 52,00 %

Eigenbetrieb:

- Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. (ABN) → Anteil der Stadt Neustadt a. Rbge.: 100,00 %

Verbände:

- Wasserverband Garbsen-Neustadt a. Rbge.
- Zweckverband vhs Hannover Land

Anstalt des öffentlichen Rechts:

- Hannoversche Informationstechnologien AöR (HannIT) → Stammeinlage der Stadt Neustadt a. Rbge.: 1.000,00 EUR

Finanzbeteiligungen:

- Gemeinnütziger Bauverein Neustadt a. Rbge. eG → Finanzbeteiligung der Stadt Neustadt a. Rbge. in Höhe von 6.820,00 EUR
- Hannoversche Volksbank eG → Finanzbeteiligung der Stadt Neustadt a. Rbge. in Höhe von 1.900,00 EUR
- Raiffeisen-Volksbank Neustadt eG → Finanzbeteiligung der Stadt Neustadt a. Rbge. in Höhe von 1.835,82 EUR
- Naturenergie Region Hannover eG → Finanzbeteiligung der Stadt Neustadt a. Rbge. in Höhe von 2.000,00 EUR
- BioEnergie Laderholz eG → Finanzbeteiligung der Stadt Neustadt a. Rbge. in Höhe von 4.600,00 EUR
- Fairkauf eG → Finanzbeteiligung der Stadt Neustadt a. Rbge. in Höhe von 1.500,00 EUR

In den beiden nachfolgenden Kapiteln 2.2. und 2.3. werden die Daten ausgewählter Gesellschaften des Konzerns der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH betrachtet, die für die Stadt Neustadt a. Rbge. eine wichtige Rolle spielen.

Die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH besitzt einige Minderheitsgesellschaften, für die auf eine Darstellung aufgrund der fehlenden Bedeutung innerhalb des städtischen Konzerns verzichtet wird. Hierzu zählen die TOBI Gaskraftwerk Verwaltungs GmbH, die TOBI Gaskraftwerksbeteiligungs GmbH & Co.KG, die TOBI Windenergie Verwaltungs GmbH, die TOBI Windenergie GmbH & Co.KG und die Kreissiedlungsgesellschaft Hannover GmbH. Ebenso wird wegen fehlender finanzieller Bedeutung auf die Einzeldarstellung der Voltik GmbH, der Leicon GmbH und der pattr GmbH verzichtet.

Neben den Gesellschaften des Konzerns der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH werden die Steinhuder Meer Tourismus GmbH, die Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rbge. GmbH und die kommunale Anstalt Hannoversche Informationstechnologien AöR einzeln betrachtet.

Aus Gründen der Transparenz und aufgrund seiner Bedeutung für die Stadt Neustadt a. Rbge. erfolgt ebenfalls für den städtischen Eigenbetrieb Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. eine detaillierte Einzeldarstellung.

2.2. Übersicht über die Finanzbeziehungen der Stadt Neustadt a. Rbge. zu ihren wichtigsten Beteiligungen

Beteiligung	Stammkapital			Zuschüsse aus dem städtischen Haushalt an die Beteiligung		Erträge inklusive Gewinnabführung an den städtischen Haushalt	
	Gesamt in EUR	Anteil Stadt in % (direkt/indirekt)	Anteil Stadt in EUR (direkt/indirekt)	2024 in EUR	2023 in EUR	2024 in EUR	2023 in EUR
WBN	8.000.000,00	100,00	8.000.000,00	0,00	0,00	190.286,67	185.326,67
SNN Verw.	50.000,00	75,10	37.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SNN	4.100.000,00	75,10	3.079.100,00	0,00	0,00	166.361,12	143.361,11
SWN	250.000,00	100,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
LNG	100.000,00	50,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
LEG	200.000,00	100,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NIG	250.000,00	100,00	250.000,00	0,00	0,00	29.488,14	30.694,92
GEG	1.875.000,00	33,33	625.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ABN	10.000.000,00	100,00	10.000.000,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00
SMT	50.800,00	27,76	14.100,00	133.051,36	260.350,80	0,00	0,00
Wifö	25.000,00	52,00	13.000,00	300.000,00	300.000,00	28.185,74	40.806,20
HannIT	62.600,00	1,60	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2.3. Übersicht über relevante Unternehmensdaten der wichtigsten Beteiligungen der Stadt Neustadt a. Rbge.

Beteiligungs- bezeichnung	Anlagevermögen		Umlaufvermögen		Eigenkapital		Verbindlichkeiten		Bilanzsumme		Umsatzerlöse		Materialaufwand		Personalaufwand		Abschreibungen		Jahresergebnis	
	2024 in TEUR	2023 in TEUR	2024 in TEUR	2023 in TEUR	2024 in TEUR	2023 in TEUR	2024 in TEUR	2023 in TEUR	2024 in TEUR	2023 in TEUR	2024 in TEUR	2023 in TEUR	2024 in TEUR	2023 in TEUR	2024 in TEUR	2023 in TEUR	2024 in TEUR	2023 in TEUR	2024 in TEUR	2023 in TEUR
WBN	38.173	39.849	17.836	18.069	26.257	25.784	27.601	27.344	56.568	57.938	5.830	8.919	4.396	7.792	1.598	1.590	1.625	1.550	573	209
SNN Verw.	0	0	64	59	53	53	5	1	64	59	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3
SNN	99.035	90.114	4.140	9.853	25.912	24.637	69.778	68.269	103.176	99.973	10.572	9.330	625	643	780	738	4.379	3.309	1.275	2.368
SWN	5.452	5.714	14.953	15.462	1.490	1.490	15.531	15.850	20.405	21.178	52.953	65.006	39.257	53.195	64	25	744	659	0	0*
LNG**	/	6.678	/	17.640	/	3.673	/	19.484	/	24.497	/	70.166	/	57.364	/	10.407	/	829	/	-1.105
LEG	722	874	3.049	1.218	294	247	3.237	1.618	3.771	2.095	6.711	5.387	965	723	3.986	3.155	248	217	47	227
NIG	7.653	7.838	1.790	1.754	3.697	3.636	5.728	5.942	9.443	9.592	458	456	299	53	29	29	185	177	61	44
GEG	0	0	5.557	5.932	1.875	1.875	3.402	3.342	5.557	5.932	76	3	57	0	6	6	0	0	-351	5
ABN**	/	67.303	/	15.163	/	69.263	/	1.104	/	82.484	/	7.876	2.044	/	/	1.689	/	2.990	/	984
SMT**	/	354	/	269	/	473	/	97	/	626	/	814	/	167	/	573	/	37	/	5
Wifö	9	10	53	74	25	25	9	34	62	84	17	22	17	22	222	213	2	4	0	0
hannIT	7.204	7.066	8.251	7.361	9.859	9.210	5.286	4.992	17.150	16.057	45.088	44.492	19.699	19.762	15.403	13.375	3.483	3.679	649	2.372

* Das Jahresergebnis der SWN beträgt aufgrund des Gewinnabführungsvertrages mit der WBN 0,00 EUR. Der abzuführende Gewinn betrug 3.959 TEUR im Jahr 2024 und 4.695 TEUR im Jahr 2023.

** Der Jahresabschluss des Jahres 2024 liegt für die Gesellschaft noch nicht vor.



3. Darstellung der einzelnen Beteiligungen der Stadt Neustadt a. Rbge.

In diesem Abschnitt erfolgt die detaillierte Einzeldarstellung, der in den Kapiteln 2.2. und 2.3. betrachteten Gesellschaften. Auf die Darstellung der Minderheitsgesellschaften oder der Gesellschaften, die für den städtischen Konzern keine größere finanzielle Rolle spielen, wird – wie oben bereits ausgeführt – verzichtet.

3.1. Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

- Adresse: Hertzstraße 3, 31535 Neustadt a. Rbge.
- Gründungsjahr: 2006
- Rechtsform: GmbH
- Stammkapital: 8.000.000,00 EUR
- Handelsregister: Amtsgericht Hannover: HRB 110075

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die unmittelbare und mittelbare Zusammenfassung der wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt Neustadt a. Rbge. Die Gesellschaft betreibt unmittelbar Anlagen und Einrichtungen des ruhenden Verkehrs, der Energiegewinnung, die Vermarktung von Energie, ferner die Errichtung, Vermietung und Verpachtung von Immobilien sowie die Errichtung und Betreibung von Bäderbetrieben und Straßenbeleuchtungsanlagen. Die mittelbare Zusammenfassung der wirtschaftlichen Betätigung wird als Gesellschafter in Tochter- oder Beteiligungsgesellschaften wahrgenommen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Prüfung der Voraussetzungen des § 136 Absatz 1 NKomVG:

Nach § 136 Absatz 1 NKomVG dürfen sich Kommunen zur Erledigung ihrer Aufgaben unter Einhaltung folgender Voraussetzungen wirtschaftlich betätigen:

1. Vorliegen eines öffentlichen Zweckes

Der Zweck des Unternehmens ist sehr weit gefasst, da es sich bei der Gesellschaft um die Muttergesellschaft des gesamten Konzerns handelt. Diese betreibt unter anderem das Hallen- und Naturbad Balneon, das den Einwohnern die Möglichkeit bietet, ganzjährig sportliche Aktivitäten wahrzunehmen. Es gilt als wichtiger Bestandteil innerhalb des Freizeitangebots der Stadt Neustadt a. Rbge. Die Entwicklung von Gewerbeflächen dient der Stärkung des Wirtschaftsstandorts Neustadt a. Rbge. und gibt bestehenden Unternehmen die Möglichkeit, ihren Standort zu erweitern, und neuen Unternehmen die Perspektive, sich an diesem Standort ansiedeln zu können. Der öffentliche Zweck ist somit gegeben.

2. Angemessenes Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kommune und zum voraussichtlichen Bedarf

Die Stadt Neustadt a. Rbge. hat eine Stammeinlage in Höhe von 8,0 Mio. EUR geleistet. Eine regelmäßige Zuschusszahlung an die Gesellschaft ist bisher nicht erfolgt und in der Zukunft auch nicht vorgesehen. Vielmehr leistet die Gesellschaft durch die Vornahme einer Gewinnabführung jährlich einen Beitrag zur Verbesserung der Ertragssituation des städtischen Haushalts. Nach den derzeitigen Planungen weisen die Wirtschaftspläne der Gesellschaft und auch die letzten Jahresabschlüsse positive Ergebnisse aus. Somit kann die Gesellschaft selbst ihre finanzielle Leistungsfähigkeit sichern, sodass die Stadt Neustadt a. Rbge. nicht unterstützend eingreifen muss.



3. Bei Aufgaben außerhalb bestimmter Bereiche kann der öffentliche Zweck nicht besser und wirtschaftlicher durch einen privaten Dritten erfüllt werden

Die Voraussetzung dieses Merkmals muss nur bei den Tätigkeiten vorliegen, die außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Personennahverkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen erbracht werden. Da die Gesellschaft als Muttergesellschaft des Konzerns auch solche Aufgaben wahrnimmt, erübrigt sich die Prüfung, da ein Unternehmen auch dann errichtet und betrieben werden darf, wenn die Aufgaben ebenso gut von einem privaten Dritten ausgeführt werden können.

Die Voraussetzungen nach § 136 Absatz 1 NKomVG sind insgesamt erfüllt.

Besitzverhältnisse:

Die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH befindet sich zu 100% im Besitz der Stadt Neustadt a. Rbge.

Das Stammkapital in Höhe von 8.000.000,00 EUR ist vollständig eingezahlt.

Beteiligungen:

- Stadtnetze Neustadt a. Rbge. Verwaltungs-GmbH (Anteil in Höhe von 37.550,00 EUR = 75,1 %)
- Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co. KG (Anteil in Höhe von 3.079.100,00 EUR = 75,1 %)
- Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH (Anteil in Höhe von 250.000,00 EUR = 100 %)
- Neustädter Immobiliengesellschaft a. Rbge. GmbH (Anteil in Höhe von 250.000,00 EUR = 100 %)
- Grundstücksentwicklungsgesellschaft Neustadt a. Rbge. mbH (Anteil in Höhe von 625.000,00 EUR = 33,33 %)
- Kreissiedlungsgesellschaft Hannover GmbH (2,66 %)
- TOBI Windenergie Verwaltungs GmbH (2,86 %)
- TOBI Gaskraftwerk Verwaltungs GmbH (2,78 %)
- TOBI Gaskraftwerksbeteiligungs-GmbH & Co. KG (2,78 %)
- TOBI Windenergie GmbH & Co. KG (2,86 %)
- Hannoversche Volksbank eG (Anteil in Höhe von 750,00 EUR)

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus elf Ratsmitgliedern, die vom Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. entsandt werden, dem/der Bürgermeister(in) oder ein(e) auf seinen/ihren Vorschlag benannte(r) andere(r) Beschäftigte(r) der Stadt Neustadt a. Rbge. und einem/einer Arbeitnehmervertreter(in). Der/die für die Finanzverwaltung der Stadt zuständige Fachbereichsleiter(in) ist beratendes, nicht stimmberechtigtes Mitglied des Aufsichtsrates. Der/die Arbeitnehmervertreter(in) wird von den Belegschaften der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH und ihrer hundertprozentigen Beteiligungsgesellschaften aus ihrer Mitte gemeinsam gewählt und in den Aufsichtsrat entsendet. Er/sie kann sich bei Verhinderung durch eine von den Belegschaften gewählte, nicht stimmberechtigte Ersatzperson vertreten lassen.

Mitglieder:

- Dominic Herbst (Vorsitzender, Bürgermeister Stadt Neustadt a. Rbge.)
- Sebastian Lechner (1. stellvertretender Vorsitzender)
- Willi Ostermann (2. stellvertretender Vorsitzender)
- Harald Baumann



- Christina Schlicker
- Frerk Grüßing
- Hans-Günter Jaster
- Wilhelm Wesemann
- Frank Hahn
- Thomas Stolte
- Dr. Godehard Kass
- Manfred Lindenmann
- Maria Lindemann (1. Stadträtin der Stadt Neustadt a. Rbge., beratend)
- Eike Wolf von Bestenbostel (Arbeitnehmersvertreter, beratend)

Gesellschafterversammlung:

Die Aufgaben der Stadt Neustadt a. Rbge. als Gesellschafterin werden von dem/der Bürgermeister(in) der Stadt Neustadt a. Rbge. wahrgenommen. Der/die Bürgermeister(in) kann sich durch einen/eine von diesem/dieser zu bestimmende(n) Bediensteten vertreten lassen. Die Stimmabgabe erfolgt ausschließlich nach den vorher von der Gesellschafterin einzuholenden Weisungsbeschlüssen.

Mitglieder:

- Dominic Herbst (Bürgermeister Stadt Neustadt a. Rbge.)

Geschäftsführung:

- Geschäftsführer: Dieter Lindauer
- Einzelprokura: Thomas Reimann

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft:

Die Jahresabschlüsse der Jahre 2023 und 2024 hat die Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schwachhauser Heerstraße 67, 28211 Bremen geprüft.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens:

Die nachfolgenden Daten beziehen sich auf den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2024.

Ertragslage:

Die Umsatzerlöse sind von rd. 8,9 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 5,8 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2024 gesunken. Grund dafür waren unter anderem der deutliche Rückgang der Umsatzerlöse für die Grundstückerschließung „Gewerbegebiet-Ost“.

Die Materialaufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind aufgrund geringerer Energiebezugskosten von rd. 3,5 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 2,5 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2024 gesunken, während die bezogenen Leistungen von rd. 4,3 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 1,9 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2024 wegen geringerer Fremdleistungen für die Grundstückerschließung „Gewerbegebiet Ost“ deutlich gesunken sind. Insgesamt ist somit der Materialaufwand von rd. 7,8 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 4,4 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2024 gesunken.

Die Personalaufwendungen betrugen im Geschäftsjahr 2024 sowie im Vorjahr rd. 1,6 Mio. EUR.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 572.593,71 EUR erwirtschaftet. Im Vorjahr betrug der Jahresüberschuss 208.927,93 EUR.

Die Ergebnisse der einzelnen Sparten stellen sich wie folgt dar:

Sparte	Ergebnis 2024 in EUR	Ergebnis 2023 in EUR
Bäder	-2.555.447	-1.405.628
Immobilien	93.478	33.127
Straßenbeleuchtung	102.600	53.295
Parken	56.578	10.326
Erzeugung	-223.702	-56.914
Erschließung	57.627	12.883
Beteiligungen	3.118.260	1.561.838
Crowdinvest	-76.800	0

Vermögens- und Finanzlage:

Der Bestand des Anlagevermögens hat sich von rd. 39,8 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 um rd. 1,1 Mio. EUR auf rd. 38,7 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2024 reduziert, weil die Abschreibungen insgesamt höher als die getätigten Investitionen waren.

Das Umlaufvermögen hat sich zum Bilanzstichtag von rd. 18,1 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 17,8 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2024 leicht reduziert. Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus einem verringerten Vorratsbestand durch die Grundstückerschließung „Gewerbegebiet-Ost“. Das Guthaben bei Bankinstituten belief sich am Bilanzstichtag auf rd. 671 TEUR (Vorjahr: rd. 719 TEUR).

Das Eigenkapital hat sich im Geschäftsjahr 2024 um rd. 500 TEUR auf rd. 26,3 Mio. leicht erhöht.

Die Verbindlichkeiten sind von rd. 27,3 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 leicht auf rd. 27,6 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2024 gestiegen. Zum 31.12.2024 bestanden keine Darlehen gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr: 3,0 Mio. EUR). Es bestand ein Darlehen gegenüber der Gesellschafterin Stadt Neustadt a. Rbge. in Höhe von rd. 13,2 Mio. EUR, welches gemäß getroffener Stundungsvereinbarung im Geschäftsjahr 2024 nicht getilgt worden ist und somit in gleicher Höhe wie zum Ende des Jahres 2023 fortbesteht. Auf dieses Gesellschafterdarlehen wird im nächsten Punkt gesondert eingegangen.

Die Eigenkapitalquote ist gegenüber dem Vorjahr von 44,50 Prozent auf 46,4 Prozent leicht gestiegen, da das Eigenkapital prozentual zu den restlichen Bilanzpositionen mehr gestiegen ist.

Aus der Gegenüberstellung von langfristig gebundenem Vermögen und langfristigem Kapital ergab sich zum 31.12.2023 eine Überdeckung von rd. 3,5 Mio. EUR.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt:

Die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH hat von dem Jahresüberschuss des Jahres 2022 in Höhe von 996.074,88 EUR eine Gewinnabführung in Höhe von 100.000,00 EUR an den städtischen Haushalt im Jahr 2023 vorgenommen. Von dem Jahresüberschuss des Jahres 2023 in Höhe von 208.927,93 EUR sind 100.000,00 EUR an den städtischen Haushalt in 2024 abgeführt worden.

Die Stadt Neustadt a. Rbge. hat in den Jahren 2016 bis 2018 Konzernkredite im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG für den Bau des Hallen- und Naturbades Balneon in Höhe von 16,0 Mio. EUR aufgenommen und an die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH weitergeleitet.

Diese leistet grundsätzlich die Zins- und Tilgungszahlungen halbjährlich an die Stadt, die die Beträge wiederum an die Bank weiterleitet. Darüber hinaus erhält die Stadt eine Avalprovision, die als Ertrag in den städtischen Haushalt fließt. Die Höhe der Avalprovision betrug 78.500,00 EUR im Jahr 2023 und 75.300,00 EUR im Jahr 2024.

Aufgrund eines erhöhten Liquiditätsbedarfs innerhalb des WBN-Konzerns erfolgte für die Jahre 2023 bis einschließlich 2027 die Aussetzung der Tilgungszahlungen für die betreffenden Konzernkredite. Die jährliche Tilgung beträgt 533.333,34 EUR. Die Zahlungen der Zinsen und der Avalprovision sind von dieser Regelung nicht berührt. Da die Stadt die Tilgungszahlungen weiterhin an die Bank leisten muss, zahlt die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH als Ausgleich Stundungszinsen an die Stadt. Diese betrugen 6.826,67 EUR im Jahr 2023 und 14.986,67 EUR im Jahr 2024. Nach Ende der Tilgungsaussetzung im Jahr 2028 muss die vollständige Rückzahlung der gestundeten Tilgung in Höhe von rd. 2,6 Mio. EUR in einer Summe erfolgen.

Ausblick:

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 394 TEUR aus.

3.2. Stadtnetze Neustadt a. Rbge. Verwaltungs-GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

- Adresse: Hertzstraße 3, 31535 Neustadt a. Rbge.
- Gründungsjahr: 2003
- Rechtsform: GmbH
- Stammkapital: 50.000,00 EUR
- Handelsregister: Amtsgericht Hannover: HRB 111142

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Stellung einer persönlich haftenden und geschäftsführenden Gesellschafterin bei der Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co.KG und die Übernahme der gleichen Position in Unternehmen mit ähnlichem Gesellschaftszweck wie dem der Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co.KG.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Prüfung der Voraussetzungen des § 136 Absatz 1 NKomVG:

Nach § 136 Absatz 1 NKomVG dürfen sich Kommunen zur Erledigung ihrer Aufgaben unter Einhaltung folgender Voraussetzungen wirtschaftlich betätigen:

1. Vorliegen eines öffentlichen Zwecks

Durch die Übernahme der Stellung der persönlich haftenden und geschäftsführenden Gesellschafterin der Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & CO.KG, die Eigentümerin der Gas-, Strom-, Wasser- sowie Glasfasernetze ist, dient die Gesellschaft mittelbar der Erfüllung eines öffentlichen Zwecks.

2. Angemessenes Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kommune und zum voraussichtlichen Bedarf

Die Stadt Neustadt a. Rbge. ist an der Gesellschaft mittelbar über die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH beteiligt. Diese fungiert als Mutterunternehmen und hält 75,1 Prozent der Geschäftsanteile. Es ist weder die Übernahme eines Geschäftsanteils noch die Zahlung eines Zuschusses durch die Stadt Neustadt a. Rbge. vorgesehen. Durch die Übernahme der Stellung einer persönlich haftenden und geschäftsführenden Gesellschafterin bei der Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co.KG erfolgt in der Gesellschaft kein tagesrelevantes Geschäft, welches unterstützt werden müsste. Dadurch, dass die letzten Jahresabschlüsse der Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co.KG positiv

waren, ist nicht ersichtlich, dass die Gesellschaft in naher Zukunft haftbar gemacht werden wird, sodass auch die Stadt Neustadt a. Rbge. nicht unterstützend eingreifen muss.

3. Bei Aufgaben außerhalb bestimmter Bereiche kann der öffentliche Zweck nicht besser und wirtschaftlicher durch einen privaten Dritten erfüllt werden

Die Voraussetzung dieses Merkmals muss nur bei den Tätigkeiten vorliegen, die außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Personennahverkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen erbracht werden. Da die Gesellschaft mittelbar Aufgaben der Energieversorgung durch die Übernahme der Stellung der persönlich haftenden und geschäftsführenden Gesellschafterin der Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & CO.KG wahrnimmt, erübrigt sich die Prüfung, da ein Unternehmen auch dann errichtet und betrieben werden darf, wenn die Aufgaben ebenso gut von einem privaten Dritten ausgeführt werden können.

Die Voraussetzungen nach § 136 Absatz 1 NKomVG sind insgesamt erfüllt.

Besitzverhältnisse:

Die Besitzverhältnisse verteilen sich wie folgt:

- Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH, 37.550,00 EUR (75,1 %)
- Avacon AG, Helmstedt, 12.450,00 EUR (24,9 %).

Das Stammkapital in Höhe von 50.000,00 EUR ist in voller Höhe eingezahlt.

Die Stadt Neustadt a. Rbge. ist an der Stadtnetze Neustadt a. Rbge. Verwaltungs-GmbH mittelbar über die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH beteiligt.

Beteiligungen:

Die Stadtnetze Neustadt a. Rbge. Verwaltungs-GmbH ist die persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin der Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co. KG.

Aufsichtsrat:

Ein Aufsichtsrat ist laut Gesellschaftsvertrag nicht vorgesehen.

Gesellschafterversammlung:

Die Rechte der Gesellschafterin Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH nehmen deren Aufsichtsratsvorsitzende(r), seine(n) Stellvertreter(in) und die/der hauptamtliche Bürgermeister(in) wahr. Die/der Bürgermeister(in) kann sich gemäß § 138 NKomVG vertreten lassen. Die Rechte der Avacon AG werden durch von ihr zu bestimmende Vertreter(innen) wahrgenommen.

Mitglieder:

- Dominic Herbst (Vorsitzender im Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH, Bürgermeister Stadt Neustadt a. Rbge.)
- Sebastian Lechner (1. stellvertretender Vorsitzender im Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH)
- Willi Ostermann (2. stellvertretender Vorsitzender im Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH)
- Marit Müller (Avacon AG)

Geschäftsführung:

- Geschäftsführer: Dieter Lindauer



Wirtschaftsprüfungsgesellschaft:

Die Jahresabschlüsse der Jahre 2023 und 2024 hat die Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schwachhauser Heerstraße 67, 28211 Bremen geprüft.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens:

Die nachfolgenden Daten beziehen sich auf den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2024.

Ertragslage:

Die sonstigen betrieblichen Erträge im Geschäftsjahr 2024 betrugen rd. 10,6 TEUR (Vorjahr: rd. 10,9 TEUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken von rd. 8,0 TEUR im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 7,0 TEUR im Geschäftsjahr 2024.

Im Geschäftsjahr 2023 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 2.826,24 EUR erwirtschaftet. Im Vorjahr betrug der Jahresüberschuss 2.822,86 EUR.

Vermögens- und Finanzlage:

Das Umlaufvermögen hat sich zum Bilanzstichtag von rd. 59,5 TEUR im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 63,8 TEUR im Geschäftsjahr 2024 aufgrund von steigendem Guthaben bei Bankinstituten erhöht. Das Guthaben bei Bankinstituten belief sich am Bilanzstichtag auf rd. 55,4 TEUR.

Das Eigenkapital betrug im Geschäftsjahr 2024 sowie im Vorjahr rd. 52,8 TEUR.

Die Eigenkapitalquote betrug im Geschäftsjahr 2024 82,79 Prozent (Vorjahr: 88,81 Prozent).

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt:

Es bestehen keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Ausblick:

Das Ergebnis der Gesellschaft für 2025 wird auf dem gleichen Niveau wie im Jahr 2024 bleiben, da nach Gesellschaftsvertrag Mehraufwendungen an die Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co. KG weitergegeben werden.

3.3. Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co.KG

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

- Adresse: Hertzstraße 3, 31535 Neustadt a. Rbge.
- Gründungsjahr: 2006 als Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH & Co.KG, 2012 aufgrund von Entflechtungsvorgaben Umbenennung in Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co.KG
- Rechtsform: GmbH & Co.KG
- Stammkapital: 4.100.000,00 EUR
- Handelsregister: Amtsgericht Hannover: HRA 110471

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist mittelbar die Verteilung von Energie und Wasser sowie die Erbringung von technischen und kaufmännischen Dienstleistungen.

Konzessionsgebiete sind im

- Stromnetz das gesamte Gebiet der Stadt Neustadt a. Rbge.,



- Gasnetz das Gebiet der Stadt Neustadt a. Rbge., ausgenommen die Stadtteile Mardorf und Schneeren,
- Wassernetz neben der Kernstadt Neustadt a. Rbge. auch die Stadtteile Suttorf und Poggenhagen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Prüfung der Voraussetzungen des § 136 Absatz 1 NKomVG:

Nach § 136 Absatz 1 NKomVG dürfen sich Kommunen zur Erledigung ihrer Aufgaben unter Einhaltung folgender Voraussetzungen wirtschaftlich betätigen:

1. Vorliegen eines öffentlichen Zweckes

Als Eigentümer der Gas-, Strom-, Wasser- sowie Glasfasernetze erbringt die Gesellschaft durch das Vorhalten dieser Netze mittelbar Aufgaben der Daseinsvorsorge, da darüber die Einwohner mit den lebensnotwendigen Energien versorgt werden. Der öffentliche Zweck ist dadurch gegeben.

2. Angemessenes Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kommune und zum voraussichtlichen Bedarf

Die Stadt Neustadt a. Rbge. ist an der Gesellschaft mittelbar über die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH beteiligt. Diese fungiert als Mutterunternehmen und hält 75,1 Prozent der Geschäftsanteile. Es ist weder die Übernahme eines Geschäftsanteils noch die Zahlung eines Zuschusses durch die Stadt Neustadt a. Rbge. vorgesehen. Nach den derzeitigen Planungen weisen sowohl die Wirtschaftspläne der Gesellschaft, als auch des Mutterunternehmens positive Ergebnisse aus. Auch die letzten Jahresabschlüsse der Gesellschaft weisen durchweg positive Ergebnisse aus, sodass die Stadt Neustadt a. Rbge. nicht unterstützend eingreifen muss, da die Muttergesellschaft selbstständig die finanzielle Leistungsfähigkeit zur Sicherung der Gesellschaft im Bedarfsfall besitzt.

3. Bei Aufgaben außerhalb bestimmter Bereiche kann der öffentliche Zweck nicht besser und wirtschaftlicher durch einen privaten Dritten erfüllt werden

Die Voraussetzung dieses Merkmals muss nur bei den Tätigkeiten vorliegen, die außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Personennahverkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen erbracht werden. Da die Gesellschaft mittelbar Aufgaben der Energieversorgung durch Vorhalten der Netze wahrnimmt, erübrigt sich die Prüfung, da ein Unternehmen auch dann errichtet und betrieben werden darf, wenn die Aufgaben ebenso gut von einem privaten Dritten ausgeführt werden können.

Die Voraussetzungen nach § 136 Absatz 1 NKomVG sind insgesamt erfüllt.

Besitzverhältnisse:

Die persönlich haftende Gesellschafterin der Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co.KG ist die Stadtnetze Neustadt a. Rbge. Verwaltungs-GmbH. Diese hat keine Einlage erbracht und ist am Vermögen der Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co.KG nicht beteiligt.

Kommanditisten sind:

- Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH, 3.079.100,00 EUR (75,1 %)
- Avacon AG, Helmstedt, 1.020.900,00 EUR (24,9 %).

Die Stadt Neustadt a. Rbge. ist an der Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co.KG mittelbar über die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH beteiligt.



Beteiligungen:

- LeineNetz GmbH (Anteil in Höhe von 50.000,00 EUR = 50%)
- Voltik GmbH (ehemals IBS Grass GmbH, Anteil in Höhe von 12.500,00 EUR = 50 %)

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus acht Mitgliedern. Die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH entsendet sechs Mitglieder, darunter muss der/die hauptamtliche Bürgermeister(in) sein. Der/die hauptamtliche Bürgermeister(in) kann sich vertreten lassen. Die Avacon AG entsendet zwei Mitglieder.

Mitglieder:

- Dominic Herbst (Vorsitzender, Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH, Bürgermeister Stadt Neustadt a. Rbge.)
- Marit Müller (Stellvertretende Vorsitzende, Avacon AG)
- Sebastian Lechner (Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH)
- Frerk Grüßing (Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH)
- Hans-Günter Jaster (Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH)
- Frank Hahn (Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH)
- Manfred Lindenmann (Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH)
- Cornelia Koch (Avacon AG)

Gesellschafterversammlung:

Die Rechte der Gesellschafterin Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH nehmen deren Aufsichtsratsvorsitzende(r), sein(e) Stellvertreter(in) und die/der hauptamtliche Bürgermeister(in) wahr. Die/der Bürgermeister(in) kann sich gemäß § 138 NKomVG vertreten lassen. Die Rechte der Avacon AG werden durch von ihr zu bestimmende Vertreter(innen) wahrgenommen.

Mitglieder:

- Dominic Herbst (Vorsitzender im Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH, Bürgermeister Stadt Neustadt a. Rbge.)
- Sebastian Lechner (1. stellvertretender Vorsitzender im Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH)
- Willi Ostermann (2. stellvertretender Vorsitzender im Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH)
- Marit Müller (Avacon AG)

Geschäftsführung:

- Geschäftsführer: Dieter Lindauer
- Einzelprokura: Thomas Reimann

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft:

Die Jahresabschlüsse der Jahre 2023 und 2024 hat die Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schwachhauser Heerstraße 67, 28211 Bremen geprüft.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens:

Die nachfolgenden Daten beziehen sich auf den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2024.



Ertragslage:

Die Umsatzerlöse sind von rd. 9,3 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 10,6 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2024 gestiegen. Diese Veränderung begründet sich im Wesentlichen in den gestiegenen Pachterlösen aufgrund getätigter Investitionen.

Die Materialaufwendungen für bezogene Leistungen sind von rd. 632 TEUR im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 591 TEUR im Geschäftsjahr 2024 gesunken, was im Wesentlichen auf Tiefbauarbeiten für das Wasser- und Glasfasernetz zurückzuführen ist. Da die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe im Geschäftsjahr 2024 gering sind, ergibt sich insgesamt ein Materialaufwand von rd. 625 TEUR (Vorjahr: rd. 643 TEUR).

Der Personalaufwand ist im Wesentlichen aufgrund der leicht erhöhten Mitarbeiterzahl von rd. 738 TEUR im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 780 TEUR im Geschäftsjahr 2024 gestiegen.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.275.460,08 EUR erwirtschaftet. Im Vorjahr betrug der Jahresüberschuss 2.367.656,67 EUR.

Vermögens- und Finanzlage:

Das Anlagevermögen ist von rd. 90,1 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 99,0 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2024 angestiegen, was im Wesentlichen auf Investitionen in Verteilungsanlagen und in das Glasfasernetz begründet ist.

Das Umlaufvermögen ist zum Bilanzstichtag im Wesentlichen durch die Reduzierung der Guthaben bei Bankinstituten sowie der Reduzierung der sonstigen Vermögensgegenstände von rd. 9,9 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 4,1 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2024 zurückgegangen.

Das Guthaben bei Bankinstituten belief sich am Bilanzstichtag auf rd. 753 TEUR.

Das Eigenkapital hat sich im Geschäftsjahr 2023 von rd. 24,6 Mio. EUR auf rd. 25,9 Mio. EUR erhöht.

Die Verbindlichkeiten sind insgesamt auf rd. 69,8 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2024 gestiegen (Vorjahr: rd. 68,3 Mio. EUR), was insbesondere auf höhere Darlehen sowie Kontokorrentfinanzierungen im Konzern zurückzuführen ist. Zum 31.12.2024 bestanden Darlehen gegenüber Kreditinstituten in Höhe von rd. 24,0 Mio. EUR, ein Darlehen gegenüber der Stadt in Höhe von 26,0 Mio. EUR sowie ein Darlehen eines Gesellschafters in Höhe von 3,4 Mio. EUR.

Die Eigenkapitalquote ist gegenüber dem Vorjahr von 24,64 Prozent leicht auf 25,11 Prozent gestiegen.

Aus dem Vergleich von langfristig gebundenem Vermögen und langfristigem Kapital ergab sich zum 31.12.2024 eine Unterdeckung von rd. 22,4 Mio. EUR. Das lang- und mittelfristig gebundene Vermögen ist zu 77,4 Prozent (Vorjahr: 78,8 Prozent) durch lang- und mittelfristige Mittel finanziert. Bisher ist die Unterdeckung unkritisch, da ausreichend kurzfristige Verbindlichkeiten zur Finanzierung zur Verfügung standen. Mittelfristig soll die Unterdeckung reduziert werden.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt:

Die Stadt Neustadt a. Rbge. hat im Jahr 2022 einen Konzernkredit im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG für den flächendeckenden Ausbau der Glasfaser-Infrastruktur im Stadtgebiet in Höhe von 30,0 Mio. EUR aufgenommen und an die Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co.KG weitergeleitet.

Diese leistet die Zins- und Tilgungszahlungen halbjährlich an die Stadt, die diese wiederum an die Bank weiterleitet. Die halbjährliche Tilgung beträgt 1,0 Mio. EUR. Darüber hinaus erhält die Stadt eine Avalprovision, die als Ertrag in den städtischen Haushalt fließt. Die Höhe der Avalprovision betrug 143.361,11 EUR im Jahr 2023 und 133.361,12 EUR im Jahr 2024.

Darüber hinaus hat die Stadt Neustadt a. Rbge. der Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co.KG im Jahr 2023 eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 6,0 Mio. EUR zur Finanzierung des Projektes „Errichtung des Erweiterungsbaus Rouven22“ gewährt. Ein entsprechender Vertrag ist zwischen beiden Parteien abgeschlossen worden. Dieser sichert die Zahlung einer Avalprovision zu, die als Ertrag im städtischen Haushalt abgebildet wird. Für das Jahr 2024 betrug die Avalprovision 33.000,00 EUR. Im Jahr 2023 wurde noch keine Avalprovision gezahlt.

Ausblick:

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1,6 Mio. EUR aus.

Aufgrund günstiger Rahmenbedingungen betreibt die Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co.KG aktuell eine Markterkundung zum Verkauf der geschaffenen Glasfasernetze. Unterschieden wird hier in die Netze außerhalb und innerhalb des Gemeindegebiets von Neustadt am Rübenberge, die jeweils in eigenständige Gesellschaften überführt wurden oder werden. Aus dem möglichen Verkauf der Glasfasernetze ergeben sich vielfältige Chancen für die Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co.KG. So lassen einerseits die indikativen Angebote nennenswerte Renditen erwarten. Andererseits können gemeinsam mit einem strategischen Partner Wachstumspotenziale erschlossen werden, die weit über den organischen Investitionskapazitäten der Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co.KG liegen. Darüber hinaus bleibt im Neustädter Glasfasernetz der mehrheitliche Einfluss erhalten.

3.4. Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

- Adresse: An der Eisenbahn 18, 31535 Neustadt a. Rbge.
- Gründungsjahr: 2012
- Rechtsform: GmbH
- Stammkapital: 250.000,00 EUR
- Handelsregister: Amtsgericht Hannover: HRB 209010

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind der Energie- und Wasservertrieb, die Wassergewinnung und die Energieerzeugung sowie die Übernahme von Dienstleistungen und Betriebsführungsaufgaben für Versorgungsbetriebe.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Prüfung der Voraussetzungen des § 136 Absatz 1 NKomVG:

Nach § 136 Absatz 1 NKomVG dürfen sich Kommunen zur Erledigung ihrer Aufgaben unter Einhaltung folgender Voraussetzungen wirtschaftlich betätigen:

1. Vorliegen eines öffentlichen Zweckes

Die Gesellschaft erfüllt durch die Versorgung der Einwohner mit Wasser, Strom, Gas und Glasfaser klassische Aufgaben der Daseinsvorsorge, sodass der öffentliche Zweck vorliegt.

2. Angemessenes Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kommune und zum voraussichtlichen Bedarf

Die Stadt Neustadt a. Rbge. ist an der Gesellschaft mittelbar über die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH beteiligt. Diese fungiert als Mutterunternehmen und hält 100

Prozent der Geschäftsanteile. Es ist weder die Übernahme eines Geschäftsanteils noch die Zahlung eines Zuschusses durch die Stadt Neustadt a. Rbge. vorgesehen. Nach den derzeitigen Planungen weisen sowohl die Wirtschaftspläne der Gesellschaft, als auch des Mutterunternehmens positive Ergebnisse aus. Auch die letzten Jahresabschlüsse der Gesellschaft weisen durchweg positive Ergebnisse aus, sodass die Stadt Neustadt a. Rbge. nicht unterstützend eingreifen muss, da die Muttergesellschaft selbstständig die finanzielle Leistungsfähigkeit zur Sicherung der Gesellschaft im Bedarfsfall besitzt.

3. Bei Aufgaben außerhalb bestimmter Bereiche kann der öffentliche Zweck nicht besser und wirtschaftlicher durch einen privaten Dritten erfüllt werden

Die Voraussetzung dieses Merkmals muss nur bei den Tätigkeiten vorliegen, die außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Personennahverkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen erbracht werden. Da die Gesellschaft Aufgaben der Energieversorgung wahrnimmt, erübrigt sich die Prüfung, da ein Unternehmen auch dann errichtet und betrieben werden darf, wenn die Aufgaben ebenso gut von einem privaten Dritten ausgeführt werden können.

Die Voraussetzungen nach § 136 Absatz 1 NKomVG sind insgesamt erfüllt.

Besitzverhältnisse:

Die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH hält die Gesellschaft zu 100 %.

Das Stammkapital in Höhe von 250.000,00 EUR ist vollständig eingezahlt.

Die Stadt Neustadt a. Rbge. ist an der Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH mittelbar über die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH beteiligt.

Beteiligungen:

- LeineEnergie GmbH (Anteil in Höhe von 200.000,00 EUR = 100 %)
- Hannoversche Volksbank eG (Anteil in Höhe von 750,00 EUR)

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus den acht Ratsmitgliedern, die der Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH aus seiner Mitte unter Beachtung des § 71 Abs. 2 NKomVG entsendet, und dem/der hauptamtlichen Bürgermeister(in) oder ein(e) auf seinen/ihren Vorschlag benannte(r) andere(r) Beschäftigte(r) der Stadt Neustadt a. Rbge. Der/die Geschäftsführer(in) der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH ist beratendes, nicht stimmberechtigtes Mitglied des Aufsichtsrates.

Mitglieder:

- Manfred Lindenmann (Vorsitzender)
- Sebastian Lechner (Stellvertretender Vorsitzender)
- Dominic Herbst (Bürgermeister Stadt Neustadt a. Rbge.)
- Christina Schlicker
- Harald Baumann
- Wilhelm Wesemann
- Frank Hahn
- Thomas Stolte
- Dr. Godehard Kass
- Dieter Lindauer (Geschäftsführer Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH, beratend)

Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterversammlung besteht aus dem/der Vorsitzenden/r des Aufsichtsrates und dem/der Geschäftsführer(in) der Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH.

Mitglieder:

- Manfred Lindenmann (Vorsitzender Aufsichtsrat Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH)
- Dieter Lindauer (Geschäftsführer Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH)

Geschäftsführung:

- Geschäftsführer: Dieter Lindauer
- Einzelprokura: Stephanie Beyer

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft:

Die Jahresabschlüsse der Jahre 2023 und 2024 hat die Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schwachhauser Heerstraße 67, 28211 Bremen geprüft.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens:

Die nachfolgenden Daten beziehen sich auf den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2024.

Ertragslage:

Der Absatz von Strom ist im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 von 73,4 Gigawattstunden auf 67,0 Gigawattstunden im Geschäftsjahr 2024 gesunken. Auch der Absatz des Gases ist gesunken. Wurden im Vorjahr 191 Gigawattstunden abgesetzt, waren es im Geschäftsjahr 2024 172 Gigawattstunden. Der Absatz von Wasser erhöhte sich leicht von 1,165 Millionen Kubikmeter im Geschäftsjahr 2023 auf 1,190 Millionen Kubikmeter im Geschäftsjahr 2024. Aufgrund der Reduzierung der Absatzmengen im Strom- und Gasbereich und der Kundenfluktuation sind die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2024 auf rd. 50,6 Mio. EUR (Vorjahr: rd. 62,5 Mio. EUR) gesunken.

Die Materialaufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind im Vergleich zum Vorjahr von rd. 38,8 Mio. EUR auf 22,4 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2024 gesunken. Ursächlich hierfür sind die gesunkenen Bezugskosten für Strom und Gas sowie der Absatzzrückgang in diesen Sparten. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind im Geschäftsjahr 2024 auf rd. 16,9 Mio. EUR gestiegen (Vorjahr: rd. 14,4 Mio. EUR), weil durch den Ausbau der Telekommunikationssparte auch die Aufwendungen für das Breitbandnetz sowie die Netznutzungsentgelte in den Sparten Strom und Gas gestiegen sind. Insgesamt ist somit der Materialaufwand von rd. 53,2 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 39,3 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2024 gesunken.

Der Personalaufwand stieg im Geschäftsjahr 2024 auf rd. 64 TEUR an. Im Vorjahr betrug dieser rd. 26 TEUR. Der Anstieg ist durch die Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit zu begründen. Zum 31.12.2024 beschäftigte die Gesellschaft keine Mitarbeiter mehr, da diese im Jahr 2023 in die LeineEnergie GmbH überführt wurden.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 3.958.624,72 EUR erwirtschaftet. Im Vorjahr betrug der Jahresüberschuss 4.695.214,58 EUR. Aufgrund des Gewinnabführungsvertrages wird dieser Überschuss in voller Höhe an die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH abgeführt.

Vermögens- und Finanzlage:

Das Anlagevermögen hat sich von rd. 5,7 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 5,5 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2024 reduziert, da die Abschreibungen höher als die getätigten



Investitionen waren. Die Investitionen betrafen insbesondere Investitionen in eine neue Softwarelösung für Energiebeschaffung und -vertrieb sowie in die Aktivtechnik des Glasfaserausbaus.

Der Rückgang des Umlaufvermögens von rd. 15,5 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 15,0 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2024 ist im Wesentlichen auf gesunkene Forderungen aus der Kontokorrentfinanzierung im Konzernverbund zurückzuführen.

Das Guthaben bei Bankinstituten belief sich am Bilanzstichtag auf rd. 3,3 Mio. EUR.

Das Eigenkapital betrug unverändert 1,49 Mio. EUR.

Die Verbindlichkeiten sanken von rd. 15,9 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 15,5 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2024. Dies resultierte im Wesentlichen aus niedrigeren Rückstellungen für den Energiebezug sowie aus einer geringeren Gewinnabführung an die Gesellschafterin.

Zum 31.12.2024 bestanden Darlehen gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 4 Mio. EUR.

Die Eigenkapitalquote ist gegenüber dem Vorjahr von 7,04 Prozent auf 7,30 Prozent leicht gestiegen, da sich die Rückstellungen und die Verbindlichkeiten bei gleichbleibendem Eigenkapital verringert haben.

Aus der Gegenüberstellung von langfristig gebundenem Vermögen und langfristigem Kapital ergab sich zum Stichtag 31.12.2024 eine Überdeckung von 1,3 Mio. EUR.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt:

Eine direkte Auswirkung auf den städtischen Haushalt besteht nicht. Da die Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH aufgrund des Gewinnabführungsvertrages mit der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH ihren Jahresüberschuss zu 100 Prozent an diese abführen muss, erhöht sich dadurch das Jahresergebnis des Mutterunternehmens. Führt dieses dann aufgrund eines positiven Jahresergebnisses einen Teil seines Gewinns an die Stadt ab, profitiert diese indirekt von einem guten Jahresergebnis der Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH.

Ausblick:

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 3,8 Mio. EUR aus.

Die Geschäftsfelder „Elektromobilität“, „Photovoltaik“ sowie „Glasfaser-Internet“ schätzt die Geschäftsführung weiterhin als Zukunftsmarkt ein. Dementsprechend entwickelt die Gesellschaft hier weitere Geschäftsmodelle, die künftig durch die Einbindung weiterer Features im Internetportal für Energiedienstleistungen unterstützt werden.

3.5. LeineNetz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

- Adresse: Hertzstraße 3, 31535 Neustadt a. Rbge.
- Gründungsjahr: 2015
- Rechtsform: GmbH
- Stammkapital: 100.000,00 EUR
- Handelsregister: Amtsgericht Hannover: HRB 213321

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von kaufmännischen, technischen und energiewirtschaftlichen Dienstleistungen und Betriebsführungsaufgaben sowie die Planung, der Bau und der Betrieb von Energie- und Wasserverteilungs- sowie Abwasser- und Kommunikationsnetzen. Die Gesellschaft verfolgt das Ziel, in wirtschaftlicher und



leistungsfähiger Art und Weise die genannten Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge im Bereich der Wasser- und Energieversorgung im Gebiet der beiden Städte Garbsen und Neustadt a. Rbge. zu erfüllen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Prüfung der Voraussetzungen des § 136 Absatz 1 NKomVG:

Nach § 136 Absatz 1 NKomVG dürfen sich Kommunen zur Erledigung ihrer Aufgaben unter Einhaltung folgender Voraussetzungen wirtschaftlich betätigen:

1. Vorliegen eines öffentlichen Zweckes

Die Gesellschaft hat die Gas- und Stromnetze im Stadtgebiet Neustadt a. Rbge. von der Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co.KG gepachtet. Sie übernimmt seit dem 01.01.2020 alle netzdienlichen Aufgaben und bewirtschaftet die Netze. Dadurch übernimmt diese die Versorgung der Einwohner mit den lebensnotwendigen Energien, was den öffentlichen Zweck rechtfertigt.

2. Angemessenes Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kommune und zum voraussichtlichen Bedarf

Die Stadt Neustadt a. Rbge. ist an der Gesellschaft mittelbar über die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH und über die Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co.KG, die 50,0 Prozent der Geschäftsanteile hält, beteiligt. Die Jahresabschlüsse der Gesellschaft weisen defizitäre Ergebnisse aus. Im Bedarfsfall muss eine Unterstützung beider Gesellschafter zu gleichen Teilen erfolgen. Die letzten Jahresabschlüsse der Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co.KG weisen positive Ergebnisse aus, sodass sich das Risiko für die Stadt Neustadt a. Rbge. im ersten Schritt in Grenzen hält. Darüber hinaus wären ebenso der andere Gesellschafter der LeineNetz GmbH sowie die Avacon AG, als Miteigentümer der Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co.KG, in der Pflicht. Das Risiko ist somit auf mehrere Beteiligte verteilt.

3. Bei Aufgaben außerhalb bestimmter Bereiche kann der öffentliche Zweck nicht besser und wirtschaftlicher durch einen privaten Dritten erfüllt werden

Die Voraussetzung dieses Merkmals muss nur bei den Tätigkeiten vorliegen, die außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Personennahverkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen erbracht werden. Da die Gesellschaft mittelbar Aufgaben der Energieversorgung wahrnimmt, erübrigt sich die Prüfung, da ein Unternehmen auch dann errichtet und betrieben werden darf, wenn die Aufgaben ebenso gut von einem privaten Dritten ausgeführt werden können.

Die Voraussetzungen nach § 136 Absatz 1 NKomVG sind insgesamt erfüllt.

Besitzverhältnisse:

Die LeineNetz GmbH befindet sich zu jeweils 50 % im Besitz der Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co.KG sowie der Stadtwerke Garbsen GmbH.

Das Stammkapital in Höhe von 100.000,00 EUR ist vollständig eingezahlt.

Die Stadt Neustadt a. Rbge. ist an der LeineNetz GmbH mittelbar über die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH und die Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co.KG beteiligt.

Beteiligungen:

- Leicon GmbH (Anteil in Höhe von 12.500,00 EUR = 50 %)

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus zehn Mitgliedern. Jeder Gesellschafter entsendet aus dem Kreis seiner Aufsichtsratsmitglieder fünf Aufsichtsratsmitglieder. Zusätzlich gehören dem Aufsichtsrat zwei Arbeitnehmervertreter(innen) ohne Stimmrecht an, die die Standorte repräsentieren.

Mitglieder:

- Dominic Herbst (Vorsitzender, Aufsichtsrat Stadtnetze Neustadt a. Rhge. GmbH & Co.KG, Bürgermeister Stadt Neustadt a. Rhge.)
- Manfred Lindenmann (Aufsichtsrat Stadtnetze Neustadt a. Rhge. GmbH & Co.KG)
- Frank Hahn (Aufsichtsrat Stadtnetze Neustadt a. Rhge. GmbH & Co.KG)
- Frank Grüßing (Aufsichtsrat Stadtnetze Neustadt a. Rhge. GmbH & Co.KG)
- Marit Müller (Vorstand der Avacon AG, Aufsichtsrat Stadtnetze Neustadt a. Rhge. GmbH & Co.KG)
- Andreas Richter (Arbeitnehmervertreter LeineNetz GmbH)
- Jens Tahn (Arbeitnehmervertreter LeineNetz GmbH)

Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterversammlung besteht aus dem/der Geschäftsführer(in) der Stadtnetze Neustadt a. Rhge. GmbH & Co.KG sowie dem/der Geschäftsführer(in) der Stadtwerke Garbsen GmbH.

Mitglieder:

- Dieter Lindauer (Geschäftsführer Stadtnetze Neustadt a. Rhge. GmbH & Co.KG)

Geschäftsführung:

- Geschäftsführer: Dieter Lindauer
- Einzelprokura: Thomas Reimann

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft:

Den Jahresabschluss des Jahres 2022 hat die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Fuhrberger Straße 5, 30625 Hannover geprüft.

Den Jahresabschluss des Jahres 2023 hat die Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schwachhauser Heerstraße 67, 28211 Bremen geprüft.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens:

Die nachfolgenden Daten beziehen sich auf den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2023, da der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 noch nicht final vorliegt.

Ertragslage:

Die Umsatzerlöse stellen den finanziellen Leistungsindikator der Gesellschaft dar. Diese sind im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 70,2 Mio. EUR im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022 mit rd. 66,0 Mio. EUR leicht gestiegen. Dieses ist insbesondere auf Erlöse im Zusammenhang mit Mehr-/Minderabrechnungen, der Netznutzung sowie der Auftragsabrechnung gegenüber Konzerngesellschaften zurückzuführen.

Die Materialaufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind auf rd. 30,0 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 gestiegen (Vorjahr: rd. 26,8 Mio. EUR). Ursächlich hierfür sind vorwiegend Aufwendungen im Zusammenhang mit der Vergütung von Einspeiseanlagen, welche zum

Zeitpunkt der Planung nur als Schätzung vorlagen und ein durchlaufender Posten sind. Die Materialaufwendungen für bezogene Leistungen sind geringfügig von rd. 26,8 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2022 auf rd. 27,4 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 angestiegen. Insgesamt ist somit der Materialaufwand von rd. 53,6 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2022 auf rd. 57,4 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 gestiegen.

Der geringe Anstieg des Personalaufwands auf rd. 10,4 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 (Vorjahr: rd. 10,3 Mio. EUR) ist im Wesentlichen auf die Zahlung der Inflationsausgleichsprämie zurückzuführen.

Im Geschäftsjahr 2023 wurde ein Jahresfehlbetrag von 1.105.459,49 EUR erzielt. Der Jahresfehlbetrag des Vorjahres lag bei 1.531.130,99 EUR.

Vermögens- und Finanzlage:

Als Pacht-Netzbetreiber investiert die LeineNetz GmbH vorwiegend in Hard- und Software, in Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie in technische Anlagen und Maschinen. Darüber hinaus errichtet die Gesellschaft ein sogenanntes kaltes Nahwärmenetz in Auhagen. Das Anlagevermögen hat sich insgesamt infolge der getätigten Investitionen von rd. 6,1 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2022 auf rd. 6,7 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 erhöht.

Das Umlaufvermögen hat sich von rd. 18,5 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2022 auf rd. 17,6 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 reduziert. Dieses ist insbesondere auf den Rückgang der Guthaben bei Bankinstituten sowie der Forderungen gegenüber Gesellschaftern zurückzuführen. Kompensierend wirkten sich höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Vermögensgegenstände aus.

Das Guthaben bei Bankinstituten belief sich am Bilanzstichtag auf rd. 1,4 Mio. EUR.

Das Eigenkapital hat sich im Geschäftsjahr 2023 von rd. 4,8 Mio. EUR auf rd. 3,8 Mio. EUR aufgrund des negativen Jahresergebnisses reduziert.

Der Anstieg der Verbindlichkeiten von rd. 19,0 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2022 auf rd. 19,5 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 ist im Wesentlichen auf höhere Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern zurückzuführen. Aufgrund von Finanzierungsvereinbarungen der Gesellschafter existieren Verbindlichkeiten in Höhe von rd. 1,2 Mio. EUR. Zum 31.12.2023 bestanden keine Darlehen gegenüber Kreditinstituten.

Die Eigenkapitalquote ist gegenüber dem Vorjahr von 19,37 Prozent auf 14,99 Prozent gesunken.

Das langfristige Vermögen ist aufgrund des erneuten Jahresfehlbetrages nicht mehr durch das Eigen- sowie langfristige Fremdkapital gedeckt. Aus der Gegenüberstellung von langfristig gebundenem Vermögen und langfristig zur Verfügung stehenden Mitteln, die auch die Gesellschafterdarlehen beinhalten, ergab sich zum 31.12.2023 eine Unterdeckung von rd. 1,0 Mio. EUR.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt:

Es bestehen keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Ausblick:

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 liegt zum Stichtag noch nicht vor.

Derzeit sind zwischen der Stadtnetze Neustadt a. Rhge GmbH & Co.KG und der Stadtwerke Garbsen GmbH sowie der Leine Netz GmbH und der Stromversorgung Garbsen GmbH & oHG und der Gasversorgung Garbsen GmbH sowie der Avacon AG und der Stadtwerke Garbsen GmbH bezüglich des Verkaufs der Strom- und Gasnetze an die Enercity AG sowie der Kündigung der Pachtverträge mit der Leine Netz GmbH rd. zehn Gerichtsverfahren anhängig. Derzeit finden Gespräche der Stadtnetze Neustadt a. Rhge. GmbH & Co.KG, der Leine Netz

GmbH und der Avacon AG mit der Stadtwerke Garbsen GmbH und der Enercity AG zur einvernehmlichen Lösung statt.

3.6. LeineEnergie GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

- Adresse: Hertzstraße 3, 31535 Neustadt a. Rbge.
- Gründungsjahr: 2020
- Rechtsform: GmbH
- Stammkapital: 200.000,00 EUR
- Handelsregister: Amtsgericht Hannover: HRB 220936

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Wasserver- und -entsorgung und die Energieversorgung, insbesondere die Versorgung mit Strom, Gas und Wärme, mithin die Erzeugung und Gewinnung von Energie zur Belieferung von Kunden, der Vertrieb von Energie an den Kunden, der Betrieb von Energieversorgungsnetzen, der Messstellenbetrieb, die Straßenbeleuchtung sowie die Durchführung innovativer Mobilitäts- und Quartierskonzepte. Darüber hinaus werden Telekommunikationsnetze eingerichtet und betrieben, einschließlich des Erbringens von Telekommunikationsdienstleistungen, insbesondere für Breitbandtelekommunikation.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Prüfung der Voraussetzungen des § 136 Absatz 1 NKomVG:

Nach § 136 Absatz 1 NKomVG dürfen sich Kommunen zur Erledigung ihrer Aufgaben unter Einhaltung folgender Voraussetzungen wirtschaftlich betätigen:

1. Vorliegen eines öffentlichen Zweckes

Die Gesellschaft erfüllt durch die Versorgung der Einwohner außerhalb des Stadtgebiets Neustadt a. Rbge. mit Wasser, Strom und Glasfaser klassische Aufgaben der Daseinsvorsorge, sodass der öffentliche Zweck vorliegt.

2. Angemessenes Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kommune und zum voraussichtlichen Bedarf

Die Stadt Neustadt a. Rbge. ist an der Gesellschaft mittelbar über die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH und über die Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH, die 100 Prozent der Geschäftsanteile hält, beteiligt. Es ist weder die Übernahme eines Geschäftsanteils noch die Zahlung eines Zuschusses durch die Stadt Neustadt a. Rbge. vorgesehen. Nach den derzeitigen Planungen weisen sowohl die Wirtschaftspläne der Gesellschaft, als auch des Mutterunternehmens positive Ergebnisse aus. Auch die letzten Jahresabschlüsse der Gesellschaft weisen positive Ergebnisse aus, sodass die Stadt Neustadt a. Rbge. nicht unterstützend eingreifen muss, da die Muttergesellschaft selbstständig die finanzielle Leistungsfähigkeit zur Sicherung der Gesellschaft im Bedarfsfall besitzt.

3. Bei Aufgaben außerhalb bestimmter Bereiche kann der öffentliche Zweck nicht besser und wirtschaftlicher durch einen privaten Dritten erfüllt werden

Die Voraussetzung dieses Merkmals muss nur bei den Tätigkeiten vorliegen, die außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Personennahverkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der

Telefondienstleistungen erbracht werden. Da die Gesellschaft Aufgaben der Energieversorgung wahrnimmt, erübrigt sich die Prüfung, da ein Unternehmen auch dann errichtet und betrieben werden darf, wenn die Aufgaben ebenso gut von einem privaten Dritten ausgeführt werden können.

Die Voraussetzungen nach § 136 Absatz 1 NKomVG sind insgesamt erfüllt.

Besitzverhältnisse:

Die LeineEnergie GmbH befindet sich zu 100 % im Besitz der Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH.

Das Stammkapital in Höhe von 200.000,00 EUR ist vollständig eingezahlt.

Die Stadt Neustadt a. Rbge. ist an der LeineEnergie GmbH mittelbar über die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH und die Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH beteiligt.

Beteiligungen:

- Pattr GmbH (Anteil in Höhe von 50.000,00 EUR = 100 %)

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus zehn Mitgliedern, die aus dem Kreis der Aufsichtsratsmitglieder der Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH entsendet werden.

Mitglieder:

- Manfred Lindenmann (Vorsitzender)
- Sebastian Lechner (Stellvertretender Vorsitzender)
- Dominic Herbst (Bürgermeister Stadt Neustadt a. Rbge.)
- Christina Schlicker
- Harald Baumann
- Frank Hahn
- Thomas Stolte
- Dr. Godehard Kass
- Durch Mandatsniederlegung sind zwei Sitze im Aufsichtsrat momentan nicht besetzt.

Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterversammlung besteht aus der/dem Geschäftsführer(in) der Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH.

Mitglieder:

- Dieter Lindauer (Geschäftsführer Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH)

Geschäftsführung:

- Geschäftsführer: Dieter Lindauer
- Einzelprokura: Stephanie Beyer

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft:

Die Jahresabschlüsse der Jahre 2023 und 2024 hat die Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schwachhauser Heerstraße 67, 28211 Bremen geprüft.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens:

Die nachfolgenden Daten beziehen sich auf den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2024.

Ertragslage:

Die Umsatzerlöse stellen den finanziellen Leistungsindikator der Gesellschaft dar. Diese sind im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 mit rd. 5,4 Mio. EUR auf rd. 6,7 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2024 gestiegen. Dieses ist auf ein erhöhtes Dienstleistungsspektrum, den Eintritt ins Gasgeschäft sowie den Verkauf von Strom- und Wärmeprodukten zurückzuführen. Der Materialaufwand hat sich im Geschäftsjahr 2024 auf rd. 965 TEUR erhöht (Vorjahr: rd. 723 TEUR), was im gestiegenen Verkauf von Strom- und Gasprodukten begründet ist. Der Anstieg des Personalaufwands im Geschäftsjahr 2024 auf rd. 4,0 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr mit rd. 3,2 Mio. EUR ist auf Neueinstellungen und höhere Personalrückstellungen zurückzuführen.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 46.839,05 EUR erwirtschaftet. Im Vorjahr betrug der Jahresüberschuss 226.771,59 EUR.

Vermögens- und Finanzlage:

Das Anlagevermögen ist von rd. 874 TEUR im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 722 TEUR im Geschäftsjahr 2024 gesunken, da die getätigten Investitionen geringer als die Abschreibungen waren.

Der Anstieg des Umlagevermögens von rd. 1,2 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 3,0 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2024 ist im Wesentlichen auf den Anstieg des Guthabens bei Bankinstituten sowie auf gestiegene Forderungen aus Dienstleistungen an die Gesellschafterin zurückzuführen.

Das Guthaben bei Bankinstituten belief sich am Bilanzstichtag auf rd. 1,6 Mio. EUR.

Das Eigenkapital hat sich von rd. 247 TEUR im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 294 TEUR im Geschäftsjahr 2024 aufgrund des positiven Jahresabschlusses erhöht.

Der Anstieg der Verbindlichkeiten von rd. 1,6 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 3,2 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2024 ist insbesondere auf den Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern und der erhöhten Kontokorrentfinanzierung im Konzernverbund zurückzuführen. Zum 31.12.2024 bestanden keine Darlehen gegenüber Kreditinstituten.

Die Eigenkapitalquote ist gegenüber dem Vorjahr von 11,79 Prozent auf 7,79 Prozent im Geschäftsjahr 2024 gesunken, da die Verbindlichkeiten prozentual mehr als das Eigenkapital gestiegen sind.

Aus dem Vergleich von mittel- und langfristig gebundenem Vermögen und mittel- und langfristigem Kapital ergab sich zum 31.12.2024 eine Unterdeckung von rd. 411 TEUR. Das lang- und mittelfristig gebundene Vermögen ist zu 43,1 Prozent (Vorjahr: 31,2 Prozent) durch lang- und mittelfristige Mittel finanziert.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt:

Es bestehen keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Ausblick:

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 22 TEUR aus.

Die Marke greenergy24, welche von der Gesellschaft seit 2022 vertrieben wird, soll sich langfristig als gute und günstige Ökostrom- und Gas-Marke trotz Wettbewerb aufgrund von Digitalisierungs- und Automatisierungskostenvorteilen am Markt etablieren. Im Jahr 2025 wird sich durch Automatisierungen, Cross-Selling und Marketingmaßnahmen der

Stromabsatz auf über 5 Gigawattstunden und der Gasabsatz auf über 1 Gigawattstunden deutlich erhöhen.

Im Jahr 2025 soll eine robuste, wettbewerbsfähige Tariflandschaft entstehen, um Bestandskunden zuverlässig deutschlandweit versorgen und dem steigenden Konkurrenzdruck auf Vergleichsportalen standhalten zu können. Eine Listung auf Verivox und Check24 wird realisiert.

3.7. Neustädter Immobiliengesellschaft a. Rbge. GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

- Adresse: Hertzstraße 3, 31535 Neustadt a. Rbge.
- Gründungsjahr: 2020
- Rechtsform: GmbH
- Stammkapital: 250.000,00 EUR
- Handelsregister: Amtsgericht Hannover: HRB 219660

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der kommunale Wohnungsbau auf dem Gebiet der Stadt Neustadt a. Rbge., insbesondere der soziale Wohnungsbau. Dieses umfasst den Erwerb, die Sanierung, den Bau, die Verwaltung, die Vermittlung und Vermietung, den Betrieb und die Vermarktung von Wohn-, Miet- und Gewerbeimmobilien sowie den Erwerb, die Entwicklung, die Erschließung und Vermarktung von Baugrundstücken im Rahmen der kommunalrechtlichen Vorgaben. Ferner ist Gegenstand des Unternehmens auch die Realisierung von Energiekonzepten für Immobilien und Quartiere sowie die Versorgung mit Energie.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Prüfung der Voraussetzungen des § 136 Absatz 1 NKomVG:

Nach § 136 Absatz 1 NKomVG dürfen sich Kommunen zur Erledigung ihrer Aufgaben unter Einhaltung folgender Voraussetzungen wirtschaftlich betätigen:

1. Vorliegen eines öffentlichen Zweckes

Eine Aufgabe ist der kommunale Wohnungsbau im Gebiet der Stadt Neustadt a. Rbge., insbesondere der soziale Wohnungsbau. Durch den Bau von (Sozial-)Wohnungen fördert das Unternehmen das gemeinsame Wohl der Einwohnerschaft, indem diese dazu dienen, die Bedürfnisse nach sicherem und sozial verantwortlichem Wohnraum im Stadtgebiet zu befriedigen. Auch durch die Erschließung und Vermarktung von Baugrundstücken werden den Einwohnern Wohnmöglichkeiten zur Verfügung gestellt, wodurch die öffentlichen Belange abgedeckt werden. Sollten keine weiteren Baugebiete und somit kein neuer Wohnraum entwickelt werden, würde dies zur Abwanderung vor allem jüngerer Einwohner führen und in der Folge zu steuerlichen Einbußen bei der Stadt Neustadt a. Rbge. Die Gesellschaft erfüllt somit Aufgaben der Daseinsvorsorge, sodass der öffentliche Zweck vorliegt.

2. Angemessenes Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kommune und zum voraussichtlichen Bedarf

Die Stadt Neustadt a. Rbge. ist an der Gesellschaft mittelbar über die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH beteiligt. Diese fungiert als Mutterunternehmen und hält 100 Prozent der Geschäftsanteile. Es ist weder die Übernahme eines Geschäftsanteils noch die Zahlung eines Zuschusses durch die Stadt Neustadt a. Rbge. vorgesehen. Nach den

derzeitigen Planungen weisen sowohl die Wirtschaftspläne der Gesellschaft, als auch des Mutterunternehmens positive Ergebnisse aus, sodass die Stadt Neustadt a. Rbge. nicht unterstützend eingreifen muss. Auch die letzten Jahresabschlüsse der Gesellschaft weisen durchweg positive Ergebnisse aus, sodass die Stadt Neustadt a. Rbge. nicht unterstützend eingreifen muss, da die Muttergesellschaft selbstständig die finanzielle Leistungsfähigkeit zur Sicherung der Gesellschaft im Bedarfsfall besitzt.

3. Bei Aufgaben außerhalb bestimmter Bereiche kann der öffentliche Zweck nicht besser und wirtschaftlicher durch einen privaten Dritten erfüllt werden

Im Hinblick auf die angespannte Situation in der Baubranche ist es nicht sehr wahrscheinlich, dass sich private Unternehmen für Projekte des sozialen Wohnungsbaus im Gebiet der Stadt Neustadt a. Rbge. engagieren werden. Diese erzielen mit dem Verkauf von Eigentumswohnungen deutlich mehr Gewinne als mit der Erstellung und der Vermarktung von Wohnungen für den sozialen Wohnungsbau. Ein kommunales Unternehmen hingegen kann die geforderten Vorgaben der Politik umsetzen, indem es diesen Markt bedient und die benötigten Wohnungen bauen lässt.

Die Voraussetzungen nach § 136 Absatz 1 NKomVG sind insgesamt erfüllt.

Besitzverhältnisse:

Die Neustädter Immobiliengesellschaft a. Rbge. GmbH befindet sich zu 100 % im Besitz der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH.

Das Stammkapital in Höhe von 250.000,00 EUR ist vollständig eingezahlt.

Die Stadt Neustadt a. Rbge. ist an der Neustädter Immobiliengesellschaft a. Rbge. GmbH mittelbar über die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH beteiligt.

Beteiligungen:

Die Neustädter Immobiliengesellschaft a. Rbge. GmbH besitzt keine Beteiligungen.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus sechs Mitgliedern, die von der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH entsendet werden, wobei ein entsandtes Mitglied die/der hauptamtliche Bürgermeister(in) ist. Die/der Geschäftsführer(in) der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH ist darüber hinaus beratendes Mitglied des Aufsichtsrats.

Mitglieder:

- Dominic Herbst (Vorsitzender, Bürgermeister Stadt Neustadt a. Rbge.)
- Heinz-Jürgen Richter (stellvertretender Vorsitzender)
- Peter Hake (stellvertretender Vorsitzender)
- Hans-Günter Jaster
- Dr. Godehard Kass
- Monika Strecker
- Dieter Lindauer (Geschäftsführer Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH, beratend)

Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterversammlung besteht aus dem/der Geschäftsführer(in) der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH.

Mitglieder:

- Dieter Lindauer (Geschäftsführer Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH)

Geschäftsführung:

- Geschäftsführer: Thomas Reimann
- Einzelprokura: David Borsutzki

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft:

Die Jahresabschlüsse der Jahre 2023 und 2024 hat die Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schwachhauser Heerstraße 67, 28211 Bremen geprüft.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens:

Die nachfolgenden Daten beziehen sich auf den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2024.

Ertragslage:

Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr von rd. 456 TEUR leicht auf rd. 458 TEUR im Geschäftsjahr 2024 aufgrund neu abgeschlossener Mietverträge erhöht.

Die Materialaufwendungen haben sich von rd. 53 TEUR im Geschäftsjahr 2023 deutlich auf rd. 299 TEUR im Geschäftsjahr 2024 erhöht, was auf gestiegene Aufwendungen der bezogenen Lieferungen und Leistungen für Bewirtschaftungstätigkeit sowie für Verkaufsgrundstücke zurückzuführen ist.

Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben mit rd. 29 TEUR.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 60.539,57 EUR erwirtschaftet. Im Vorjahr betrug der Jahresüberschuss 43.610,35 EUR.

Vermögens- und Finanzlage:

Das Anlagevermögen hat sich von rd. 7,8 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 7,7 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2024 entwickelt. Die Reduzierung ergibt sich durch planmäßige Abschreibungen. Die Investitionen im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen einschließlich Anlagen im Bau betrugen im Geschäftsjahr 2024 0 EUR.

Das Umlaufvermögen beträgt im Geschäftsjahr 2024 genau wie im Vorjahr rd. 1,8 Mio. EUR.

Das Guthaben bei Bankinstituten belief sich am Bilanzstichtag auf rd. 100 TEUR.

Das Eigenkapital hat sich im Geschäftsjahr 2024 leicht auf 3,7 Mio. EUR erhöht.

Die Verbindlichkeiten sind von rd. 5,9 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 leicht auf rd. 5,7 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2024 gesunken, was im Wesentlichen auf die planmäßige Tilgung der Darlehen zurückzuführen ist. Zum 31.12.2024 bestanden Darlehen gegenüber Kreditinstituten in Höhe von rd. 2,7 Mio. EUR sowie gegenüber der Stadt Neustadt a. Rbge. in Höhe von 2,94 Mio. EUR.

Die Eigenkapitalquote hat sich im Geschäftsjahr 2024 leicht auf 39,15 Prozent erhöht (Vorjahr: 37,91 Prozent).

Aus dem Vergleich von langfristig gebundenem Vermögen und langfristigem Kapital ergab sich zum 31.12.2024 eine Überdeckung von rd. 1,5 Mio. EUR, sodass das langfristige Vermögen vollständig durch das lang- und mittelfristige Kapital gedeckt ist.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt:

Die Stadt Neustadt a. Rbge. hat in den Jahren 2016 bis 2018 Konzernkredite im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG für den Bau der Flüchtlingsunterkunft „Gerhard-Hauptmann-Straße/Fontanestraße“ in Höhe von 4,0 Mio. EUR aufgenommen und zunächst an die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH weitergeleitet. Im Jahr 2020

übertrag das Unternehmen dieses Objekt an die Neustädter Immobiliengesellschaft a. Rbge. GmbH, das in diesem Zusammenhang auch die Konzernkredite mit einer Restschuld von 3,5 Mio. EUR übernahm. Seitdem leistet die Neustädter Immobiliengesellschaft a. Rbge. GmbH die Zins- und Tilgungszahlungen halbjährlich an die Stadt, die die Beträge wiederum an die Bank weiterleitet. Darüber hinaus erhält die Stadt eine Avalprovision, die als Ertrag in den städtischen Haushalt fließt. Die Höhe der Avalprovision betrug 19.000,00 EUR im Jahr 2023 und 18.200,00 EUR im Jahr 2024.

Weiterhin hat die Stadt Neustadt a. Rbge. der Neustädter Immobiliengesellschaft a. Rbge. GmbH im Jahr 2022 eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 2,4 Mio. EUR zur Finanzierung des Projektes „Mehrfamilienhäuser – Westlich Heidland“ gewährt. Ein entsprechender Vertrag ist zwischen beiden Parteien abgeschlossen worden. Dieser sichert die Zahlung einer Avalprovision zu, die als Ertrag im städtischen Haushalt abgebildet wird. Für das Jahr 2023 betrug die Avalprovision 11.694,92 EUR und für das Jahr 2024 11.288,14 EUR.

Ausblick:

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 18 TEUR aus.

Zusätzlich zu den bereits vermieteten Mehrfamilienhäusern befinden sich weitere Wohnbauprojekte in der Diskussion.

3.8. Grundstücksentwicklungsgesellschaft Neustadt a. Rbge. mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

- Adresse: Hertzstraße 3, 31535 Neustadt a. Rbge.
- Gründungsjahr: 2003
- Rechtsform: GmbH
- Stammkapital: 1.875.000,00 EUR
- Handelsregister: Amtsgericht Neustadt a. Rbge.: HRB 3393

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Entwicklung, die Erschließung und die Vermarktung von Baugrundstücken in Neustadt a. Rbge., und zwar eigenwirtschaftlich oder als Dienstleistung für Dritte. Ferner ist Gegenstand des Unternehmens die Durchführung sämtlicher Tätigkeiten, die zum Erreichen der vorstehenden Ziele notwendig, geeignet oder zweckdienlich sind.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Prüfung der Voraussetzungen des § 136 Absatz 1 NKomVG:

Nach § 136 Absatz 1 NKomVG dürfen sich Kommunen zur Erledigung ihrer Aufgaben unter Einhaltung folgender Voraussetzungen wirtschaftlich betätigen:

1. Vorliegen eines öffentlichen Zweckes

Durch die Entwicklung, die Erschließung und die Vermarktung von Baugrundstücken werden den Einwohnern Wohnmöglichkeiten zur Verfügung gestellt, wodurch die öffentlichen Belange abgedeckt werden. Sollten keine weiteren Baugebiete entwickelt werden, würde dies zur Abwanderung vor allem jüngerer Einwohner führen und in der Folge zu steuerlichen Einbußen bei der Stadt Neustadt a. Rbge. Durch die Ausweisung von Ein-, Doppel- und

Mehrfamilienhäusern werden die Erwartungen der Einwohner nach bezahlbarem und sicherem Wohnraum befriedigt. Die Gesellschaft erfüllt somit Aufgaben der Daseinsvorsorge, sodass der öffentliche Zweck vorliegt.

2. Angemessenes Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kommune und zum voraussichtlichen Bedarf

Die Stadt Neustadt a. Rbge. ist an der Gesellschaft mittelbar über die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH beteiligt, die 33,33 Prozent der Anteile an der Gesellschaft besitzt. Die Jahresabschlüsse der Gesellschaft der vergangenen Jahre weisen sowohl Defizite, als auch Überschüsse auf. Im Bedarfsfall muss eine Unterstützung beider Gesellschafter zu den jeweiligen Anteilen erfolgen. Die letzten Jahresabschlüsse der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH weisen positive Ergebnisse aus, sodass sich das Risiko für die Stadt Neustadt a. Rbge. im ersten Schritt in Grenzen hält. Darüber hinaus wäre ebenso der andere Gesellschafter in der Pflicht. Das Risiko für die Stadt über die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH beläuft sich auf ein Drittel, wodurch der Großteil des Risikos der andere Gesellschafter zu tragen hat.

3. Bei Aufgaben außerhalb bestimmter Bereiche kann der öffentliche Zweck nicht besser und wirtschaftlicher durch einen privaten Dritten erfüllt werden

Die Entwicklung und das Vorhalten von Bauland bis zur Baureife ist kostenintensiv und bedarf eines aufwendigen Verfahrens. Die Erledigung dieser Aufgabe durch ein kommunales Unternehmen ist für die Stadt strategisch sinnvoll, da so kommunale Vorgaben wie ein städtebauliches Gesamtkonzept durch die Einflussnahme im Aufsichtsrat umgesetzt werden kann. Auch kann ein kommunales Unternehmen die Grundstücke oftmals preisgünstiger anbieten als die privatwirtschaftliche Konkurrenz.

Die Voraussetzungen nach § 136 Absatz 1 NKomVG sind insgesamt erfüllt.

Besitzverhältnisse:

Die Besitzverhältnisse verteilen sich wie folgt:

- HRG - Hannover Region Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG, 1.250.000,00 EUR (66,67 %)
- Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH, 625.000,00 EUR (33,33 %).

Das Stammkapital in Höhe von 1.875.000,00 EUR ist vollständig eingezahlt.

Die Stadt Neustadt a. Rbge. ist an der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Neustadt a. Rbge. mbH mittelbar über die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH beteiligt.

Beteiligungen:

Die Grundstücksentwicklungsgesellschaft Neustadt a. Rbge. mbH besitzt keine Beteiligungen.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat hat acht stimmberechtigte Mitglieder. Die HRG - Hannover Region Grundstücksgesellschaft mbH & Co.KG beruft vier Aufsichtsratsmitglieder, darunter zwei von der Sparkasse Hannover in den Aufsichtsrat entsandte Vorstandsmitglieder oder von diesen jeweils benannte Vertreter und zwei von dem HRG-Aufsichtsrat aus seiner Mitte benannte Aufsichtsratsmitglieder. Die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH beruft vier Aufsichtsratsmitglieder, wobei hierzu auch der/die Bürgermeister(in) gehören muss. Die/der Geschäftsführer(in) der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH ist beratendes Mitglied ohne Stimmrecht.

Mitglieder:

- Thomas Nolte (Vorsitzender, Bereichsleiter der Sparkasse Hannover)
- Dominic Herbst (stellvertretender Vorsitzender, Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH, Bürgermeister Stadt Neustadt a. Rbge.)
- Sebastian Lechner (Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH)
- Willi Ostermann (Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH)
- Manfred Lindenmann (Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH)
- Christina Schlicker (Aufsichtsrat HRG - Hannover Region Grundstücksgesellschaft mbH & Co.KG)
- Maria Hesse (Aufsichtsrat HRG - Hannover Region Grundstücksgesellschaft mbH & Co.KG)
- Petra Kunkel (Aufsichtsrat HRG - Hannover Region Grundstücksgesellschaft mbH & Co.KG)
- Dieter Lindauer (Geschäftsführer Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH, beratend)

Gesellschafterversammlung:

Jeder Gesellschafter wird durch einen von ihm Bevollmächtigten vertreten.

Mitglieder:

- Gabriele Kilian (Sparkasse Hannover)
- Dieter Lindauer (Geschäftsführer Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH)

Geschäftsführung:

- Geschäftsführer: Mattias Böhle und Sven Kanngießer

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft:

Die Jahresabschlüsse der Jahre 2023 und 2024 hat die Gehrke Econ GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Aegidientorplatz 2b, 30159 Hannover geprüft.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens:

Die nachfolgenden Daten beziehen sich auf den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2024.

Ertragslage:

Die Umsatzerlöse stiegen im Vergleich zum Vorjahr mit rd. 3 TEUR auf rd. 76 TEUR im Geschäftsjahr 2024. Der Anstieg resultiert überwiegend aus dem Verkauf einer Teilfläche aus dem Baugebiet „Westlich Heidland“.

In der Folge stieg der Materialaufwand auf 57 TEUR (Vorjahr: 0 EUR). Dieser bestand überwiegend aus dem Buchwertabgang für die verkaufte Teilfläche sowie die noch anfallenden Erschließungskosten für verkaufte Grundstücke.

Der Personalaufwand war nahezu gleichbleibend zum Vorjahr und betrug rd. 6 TEUR.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 350.588,52 EUR erwirtschaftet. Im Vorjahr betrug der Jahresüberschuss 5.325,92 EUR.

Vermögens- und Finanzlage:

Das Umlaufvermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr mit rd. 5,9 Mio. EUR auf 5,6 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2024 reduziert, was auf den gesunkenen Kassenbestand sowie auf reduzierte Forderungen zurückzuführen ist.



Das Guthaben bei Bankinstituten belief sich am Bilanzstichtag auf rd. 17 TEUR.

Das Eigenkapital betrug im Geschäftsjahr 2024 unverändert 1,875 Mio. EUR.

Die Verbindlichkeiten sind leicht von rd. 3,3 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 3,4 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2024 gestiegen. Zum 31.12.2024 bestanden Darlehen gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 700 TEUR sowie gegenüber den beiden Gesellschaftern in Höhe von insgesamt rd. 2,2 Mio. EUR.

Die Eigenkapitalquote hat sich gegenüber dem Vorjahr von 31,31 Prozent deutlich auf 27,11 Prozent reduziert, was auf die Erhöhung der Verbindlichkeiten bei gleichzeitiger Reduzierung des Eigenkapitals aufgrund des erwirtschafteten Jahresfehlbetrages zurückzuführen ist.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt:

Es bestehen keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Ausblick:

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. -189 TEUR aus.

3.9. Eigenbetrieb: Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

- Adresse: An der Stadtmauer 1, 31535 Neustadt a. Rbge.
- Gründungsjahr: 1999
- Rechtsform: Eigenbetrieb
- Stammkapital: 10.000.000,00 EUR
- Handelsregister: nicht erforderlich

Gegenstand des Unternehmens:

Der Eigenbetrieb betreibt die öffentliche Abwasserentsorgung innerhalb des Stadtgebietes. Seine Aufgabe ist der Betrieb und die Unterhaltung der zentralen und dezentralen Schmutz- und Regenwassersammlung und -beseitigung für die Stadt Neustadt a. Rbge. einschließlich der Planung und dem Bau der hierfür erforderlichen Anlagen sowie die Beitragserhebung und der Gebühreneinzug. Außerdem ist er zuständig für die Erledigung der Aufgaben aus den Sachgebieten Indirekteinleiter, Kleinkläranlagen und der Klärschlambeseitigung auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und des Abwasserbeseitigungsrechts der Stadt Neustadt a. Rbge.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Prüfung der Voraussetzungen des § 136 Absatz 1 NKomVG:

Nach § 136 Absatz 1 NKomVG dürfen sich Kommunen zur Erledigung ihrer Aufgaben unter Einhaltung folgender Voraussetzungen wirtschaftlich betätigen:

1. Vorliegen eines öffentlichen Zweckes

Der Eigenbetrieb erfüllt die Anforderung an den öffentlichen Zweck, da dieser für die Abwasserentsorgung im Stadtgebiet zuständig ist, was eine öffentlich-rechtliche Pflichtaufgabe darstellt und damit unter die Ausführung der kommunalen Daseinsvorsorge fällt.

2. Angemessenes Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kommune und zum voraussichtlichen Bedarf

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs weist nach derzeitigen Planungen für das kommende Jahr und die nachfolgenden Jahre positive Ergebnisse aus. Auch die letzten Jahresabschlüsse weisen durchweg positive Ergebnisse aus, sodass die Stadt Neustadt a. Rbge. nicht unterstützend eingreifen muss.

3. Bei Aufgaben außerhalb bestimmter Bereiche kann der öffentliche Zweck nicht besser und wirtschaftlicher durch einen privaten Dritten erfüllt werden

Die Voraussetzung dieses Merkmals muss nur bei den Tätigkeiten vorliegen, die außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Personennahverkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen erbracht werden. Da die Gesellschaft Aufgaben der Wasserentsorgung wahrnimmt, erübrigt sich die Prüfung, da ein Unternehmen auch dann errichtet und betrieben werden darf, wenn die Aufgaben ebenso gut von einem privaten Dritten ausgeführt werden können.

Die Voraussetzungen nach § 136 Absatz 1 NKomVG sind insgesamt erfüllt.

Besitzverhältnisse:

Der Eigenbetrieb ist eine selbständige Vermögensmasse ohne eigene Rechtsfähigkeit im Eigentum der Stadt Neustadt a. Rbge. mit kaufmännischer Buchführung.

Das Stammkapital beträgt 10.000.000,00 EUR.

Beteiligungen:

Der Eigenbetrieb besitzt keine Beteiligungen.

Betriebsausschuss:

Dem Betriebsausschuss gehören neun Ratsmitglieder an. Zwei weitere Mitglieder ohne Stimmrecht werden vom Personalrat des Eigenbetriebs benannt.

Mitglieder:

- Thomas Stolte (Vorsitzender)
- Hubert Paschke (stellvertretender Vorsitzender)
- Philipp Schröder
- Heinz-Jürgen Richter
- Herwig Dannenbrink
- Christina Schlicker
- Hans-Peter Matthies
- Hera-Johanna Nielsen
- Christine Nothbaum
- Rocco Kever (Grundmandat)
- Arne Wotrubez (Grundmandat)

Betriebsleitung:

- Kaufmännischer Betriebsleiter: Thomas Reimann
- Technischer Betriebsleiter: Jörg Homeier

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft:

Die Jahresabschlüsse der Jahre 2022 und 2023 hat die CT Lloyd GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Theaterstraße 4/5, 30159 Hannover geprüft.



Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens:

Die nachfolgenden Daten beziehen sich auf den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2023, da der Jahresabschluss für das Jahr 2024 noch nicht final vorliegt.

Ertragslage:

Die Umsatzerlöse sind von rd. 7,2 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2022 auf rd. 7,9 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 gestiegen, wobei der Anstieg auf die Anhebung der Gebührensätze für die Abwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung zurückzuführen ist.

Die Materialaufwendungen sind mit rd. 2,0 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr gleichgeblieben. Diese enthalten insbesondere Aufwendungen für Strom, Wasser-, Brenn- und Treibstoffe sowie Reparatur-, Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen.

Der Personalaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr von rd. 1,6 Mio. EUR auf rd. 1,7 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 leicht gestiegen.

Im Geschäftsjahr 2023 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 984.029,60 EUR erwirtschaftet. Im Vorjahr betrug der Jahresüberschuss 392.587,04 EUR.

Vermögens- und Finanzlage:

Das Anlagevermögen hat sich im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022 im Geschäftsjahr 2023 nur geringfügig verändert und beträgt rd. 67,3 Mio. EUR (Vorjahr: rd. 67,6 Mio. EUR). Dies liegt darin begründet, dass die getätigten Investitionen geringer waren als die verrechneten Abschreibungen.

Das Umlaufvermögen ist im Geschäftsjahr 2023 auf 82,5 Mio. EUR von rd. 81,1 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2022 gestiegen.

Das Guthaben bei Bankinstituten belief sich am Bilanzstichtag auf rd. 4,6 Mio. EUR.

Das Eigenkapital betrug im Geschäftsjahr 2023 rd. 69,3 Mio. EUR und ist damit im Vergleich zum Vorjahr mit rd. 68,2 Mio. EUR leicht gestiegen.

Die Verbindlichkeiten haben sich von rd. 1,5 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2022 auf rd. 1,1 Mio. EUR reduziert.

Zum 31.12.2023 bestanden keine Darlehen gegenüber Kreditinstituten.

Die Eigenkapitalquote hat sich gegenüber dem Vorjahr von 84,17 Prozent nur geringfügig auf 83,97 Prozent reduziert, da sich trotz gestiegenem Eigenkapital die Bilanzsumme prozentual mehr erhöht hat.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt:

Die Stadt Neustadt a. Rbge. erhielt vom Überschussvortrag aus dem Jahr 2022 in Höhe von 392.587,04 EUR eine anteilige Ausschüttung in Höhe von 250.000,00 EUR im Jahr 2024. Der restliche Überschuss wurde der allgemeinen Rücklage zugeführt. Grund für diese Regelung ist die Verzinsung des zur Verfügung gestellten Stammkapitals durch die Stadt.

Ausblick:

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1,0 Mio. EUR aus.



3.10.Steinhuder Meer Tourismus GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

- Adresse: Meerstraße 15-19, 31515 Wunstorf
- Gründungsjahr: 2004
- Rechtsform: GmbH
- Stammkapital: 50.800,00 EUR
- Handelsregister: Amtsgericht Hannover: HRB 111302

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und die Förderung des Tourismus, insbesondere die Planung, Umsetzung und Übernahme von Aktivitäten, die der Unterstützung dieses Wirtschaftsbereiches dienen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Prüfung der Voraussetzungen des § 136 Absatz 1 NKomVG:

Nach § 136 Absatz 1 NKomVG dürfen sich Kommunen zur Erledigung ihrer Aufgaben unter Einhaltung folgender Voraussetzungen wirtschaftlich betätigen:

1. Vorliegen eines öffentlichen Zweckes

Die Gesellschaft ist zuständig für touristische Maßnahmen und Dienstleistungen aller Art im Bereich des Steinhuder Meers. Gerade im Ortsteil Mardorf stellt der Tourismus einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor dar und leistet somit einen erheblichen Beitrag zum Einkommen der örtlichen Bevölkerung. Die Gesellschaft erfüllt somit einen öffentlichen Zweck.

2. Angemessenes Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kommune und zum voraussichtlichen Bedarf

Die Stadt Neustadt a. Rbge. unterstützt die Gesellschaft mit jährlichen Zahlungen, die verglichen mit dem Volumen des städtischen Ergebnis- und Investitionshaushaltes sehr gering sind und somit in einem angemessenen Verhältnis stehen. Aufgrund der defizitären Haushaltslage muss die Stadt Neustadt a. Rbge. in naher Zukunft ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen, indem unter anderem auch die freiwilligen Leistungen einer Prüfung unterzogen werden müssen.

3. Bei Aufgaben außerhalb bestimmter Bereiche kann der öffentliche Zweck nicht besser und wirtschaftlicher durch einen privaten Dritten erfüllt werden

Mit Wirkung vom 01.11.2016 hat der Bürgermeister der Stadt Neustadt a. Rbge. die GmbH mit einem Betrauungsakt mit den genannten Aufgaben im Bereich des Tourismus betraut. Ein privater Dritter könnte den öffentlichen Zweck nicht genauso gut wie eine kommunale Gesellschaft erfüllen, da dieser aufgrund der maximalen Gewinnorientierung den Fokus nur auf die Bereiche legen würde, bei denen die Marge am größten ist. Alle anderen Bereiche würden durch den ständigen Drang nach Gewinnmaximierung wegrationalisiert werden, was dem öffentlichen Zweck zuwiderhandelt. Die jeweilige Kommune sichert sich durch das Innehaben von Sitzen im Aufsichtsrat den kommunalen Einfluss bei der Ausrichtung des Unternehmens und kann dieses dazu bringen, kommunale Vorgaben umzusetzen oder bestimmte Vorhaben prioritär zu behandeln. Eine Zweckerfüllung durch einen privaten Dritten ist demnach nicht möglich.

Die Voraussetzungen nach § 136 Absatz 1 NKomVG sind insgesamt erfüllt.

Besitzverhältnisse:

Die Besitzverhältnisse verteilen sich wie folgt:

- Stadt Wunstorf, 33.700,00 EUR (66,34 %)
- Stadt Neustadt a. Rbge., 14.100,00 EUR (27,76 %)
- Stadt Rehburg-Loccum, 1.500,00 EUR (2,95 %)
- Samtgemeinde Sachsenhagen, 1.500,00 EUR (2,95 %)

Das Stammkapital in Höhe von 50.800,00 EUR ist vollständig eingezahlt.

Beteiligungen:

Die Steinhuder Meer Tourismus GmbH besitzt keine Beteiligungen.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus acht Mitgliedern. Die Stadt Wunstorf entsendet vier Mitglieder, die Stadt Neustadt a. Rbge. zwei Mitglieder sowie die Stadt Rehburg-Loccum und die Samtgemeinde Sachsenhagen jeweils ein Mitglied. Darüber hinaus dürfen der Verkehrsverein Steinhuder Meer e.V., der Verkehrsverein Mardorf am Steinhuder Meer e.V. und die Region Hannover jeweils eine beratende Person ohne Stimmrecht entsenden.

Mitglieder:

- Christiane Schweer (Vorsitzende, Mitglied des Rates der Stadt Wunstorf)
- Dominic Herbst (stellvertretender Vorsitzender, Bürgermeister Stadt Neustadt a. Rbge.)
- Carsten Piellusch (Bürgermeister Stadt Wunstorf)
- Martin Ehlerding (Mitglied des Rates der Stadt Wunstorf)
- Sven Thometzki (Mitglied des Rates der Stadt Wunstorf)
- Hubert Paschke (Mitglied des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge.)
- Jörn Wedemeier (Samtgemeindebürgermeister Sachsenhagen)
- Martin Franke (Bürgermeister Stadt Rehburg-Loccum)
- Kimberly Tahn (Verkehrsverein Mardorf am Steinhuder Meer e.V., beratend)
- Joachim Trautloff (Verkehrsverein Steinhuder Meer e.V., beratend)
- Jens Palandt (Region Hannover, beratend)

Gesellschafterversammlung:

Die einzelnen Gesellschafter werden von ihren gewählten Vertretern vertreten.

Mitglieder:

- Wilhelm Bredthauer (Mitglied des Rates der Stadt Wunstorf)
- Dominic Herbst (Bürgermeister Stadt Neustadt a. Rbge.)
- Dieter Eidtmann (Samtgemeinde Sachsenhagen, Bürgermeister Flecken Hagenburg)
- Martin Franke (Bürgermeister Stadt Rehburg-Loccum)

Geschäftsführung:

- Geschäftsführer: Willi Rehbock
- Prokuristin: Nina Vanessa Bergmann

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft:

Den Jahresabschluss des Jahres 2022 hat die CT Lloyd GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Theaterstraße 4-5, 30159 Hannover geprüft.



Den Jahresabschluss des Jahres 2023 hat die F+P Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bemeroder Straße 67/67 A, 30559 Hannover geprüft.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens:

Die nachfolgenden Daten beziehen sich auf den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2023, da der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 noch nicht final vorliegt.

Ertragslage:

Die Umsatzerlöse haben sich im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 814 TEUR im Vergleich zum Vorjahr mit rd. 810 TEUR leicht erhöht.

Der Materialaufwand hat sich im Geschäftsjahr 2023 deutlich reduziert und betrug rd. 167 TEUR (Vorjahr: rd. 230 TEUR).

Der Personalaufwand hingegen erhöhte sich aufgrund von Tarifsteigerungen von rd. 547 TEUR im Geschäftsjahr 2022 auf rd. 573 TEUR im Geschäftsjahr 2023.

Im Geschäftsjahr 2023 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 4.783,26 EUR erwirtschaftet. Im Vorjahr betrug der Jahresfehlbetrag 44.590,78 EUR.

Vermögens- und Finanzlage:

Das Anlagevermögen hat sich von rd. 374 TEUR im Geschäftsjahr 2022 auf rd. 351 TEUR im Geschäftsjahr 2023 reduziert.

Das Umlaufvermögen hat sich im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 269 TEUR reduziert (Vorjahr: rd. 306 TEUR).

Das Guthaben bei Bankinstituten belief sich am Bilanzstichtag auf rd. 138 TEUR. Hierin ist unter anderem ein Vorschuss auf den Zuschuss des Jahres 2024 enthalten.

Das Eigenkapital hat sich im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 473 TEUR erhöht, da die Zuschüsse der Gesellschafter aus steuerrechtlichen Gründen von nun an in die Kapitalrücklage gebucht und nicht mehr als Erlöse ausgewiesen werden.

Die Verbindlichkeiten sind von rd. 156 TEUR im Geschäftsjahr 2022 auf rd. 97 TEUR im Geschäftsjahr 2023 gesunken. Dies resultiert im Wesentlichen aus der deutlichen Senkung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Zum 31.12.2023 bestanden Darlehen gegenüber Kreditinstituten in Höhe von rd. 4,6 TEUR.

Die Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag 75,53 Prozent und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr mit 26,56 Prozent deutlich erhöht. Der Grund hierfür liegt in der oben beschriebenen Zuordnung der Gesellschafterzuschüsse zur Kapitalrücklage.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt:

Die Stadt entrichtete im Rahmen des Betrauungsaktes in 2023 einen Betrag in Höhe von zunächst 137.104,00 EUR an die Gesellschaft. Dabei orientiert sich die Betragshöhe an folgenden Kriterien:

Allgemeine Aufgabenerfüllung	126.000,00 EUR
Aufrechterhaltung Wilhelmstein	<u>11.104,00 EUR</u>
	137.104,00 EUR

Darüber hinaus wurde auf Bitte der Gesellschaft ein Vorschuss in Höhe von 50.000,00 EUR auf den Betrag für das Jahr 2024 in 2023 gezahlt.

Für den Betrieb der Tourist-Information in der Neustädter Kernstadt erhielt die Steinhuder Meer Tourismus GmbH zusätzlich insgesamt 60.000,00 EUR im Jahr 2023. Hinzu kamen Mietzahlungen für das Objekt in Höhe von 13.246,80 EUR.

Die Allgemeine Zahlung für das Jahr 2024 ermäßigte sich aufgrund der Vorschusszahlung in 2023 auf insgesamt 87.104,00 EUR, wobei darin auch der Anteil für den Wilhelmstein mit enthalten ist.

Für den Betrieb der Tourist-Information der Neustädter Kernstadt erhielt die Steinhuder Meer Tourismus GmbH im Jahr 2024 nur noch 35.000,00 EUR, da diese zum 31.07.2024 geschlossen worden ist. Mietzahlungen für das Objekt in Höhe von 10.947,36 EUR mussten noch bis zum 30.09.2024 geleistet werden.

Ausblick:

Die endgültigen Zahlen für den Jahresabschluss 2024 liegen noch nicht final vor und ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verlässlich prognostizierbar.

Ab dem Wirtschaftsjahr 2025 erfolgt die Zahlung des allgemeinen Beitrags der Stadt Neustadt a. Rbge. aus dem städtischen Investitionshaushalt, da diese buchhalterisch bei der Gesellschaft als Zahlung in die Kapitalrücklage aus steuerrechtlichen Gründen ausgewiesen wird und so eine Verbuchung im städtischen Ergebnishaushalt nicht mehr möglich ist. Lediglich der Beitrag für den Wilhelmstein in Höhe von 11.104,00 EUR wird weiterhin aus dem städtischen Ergebnishaushalt gezahlt.

Der Beitrag für die allgemeine Aufgabenerfüllung ist zunächst befristet für das Jahr 2025 um 36.088,00 EUR erhöht worden, da die Gesellschaft deutlich höhere Aufwendungen hat und die bestehenden Zahlungen der Gesellschafter nicht auskömmlich sein werden. Da sich diese Entwicklung weiterhin fortsetzt, hat der Rat die unbefristete Erhöhung des Beitrages für die allgemeine Aufgabenerfüllung ab dem Jahr 2026 um jährlich 36.088,00 EUR bewilligt, sodass sich dieser Beitrag insgesamt auf 162.088,00 EUR beläuft.

Weiterhin wurde die Erhöhung des Betrages zur Aufrechterhaltung des Betriebes für die Insel Wilhelmstein um jährlich 4.998,00 EUR ab dem Jahr 2026 unter dem Vorbehalt beschlossen, dass auch die Region Hannover ihren Teil an dem zusätzlichen Finanzbedarf übernimmt. Die Gesellschaft würde dann ab dem Jahr 2026 für den Betrieb der Insel Wilhelmstein 16.102,00 EUR von der Stadt Neustadt a. Rbge. erhalten.

Die Gesellschaft arbeitet aktuell stark an der Erweiterung des digitalen Service. Die offizielle Destinations-Website www.steinhuder-meer.de wurde überarbeitet und technisch optimiert. Sie ist seit April verfügbar. Außerdem wird die WebApp willkommen.steinhuder-meer.de als persönlicher Urlaubsbegleiter mit tagesaktuellen Informationen stetig optimiert und erweitert. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Pflege der touristischen Datensätze und ihre Verbreitung.

Des Weiteren erfolgen Planungen zur Umsetzung des mit allen Kommunen rund um das Steinhuder Meer erarbeiteten Wanderkonzeptes.

3.11. Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rbge. GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

- Adresse: Am Wallhof 1, 31535 Neustadt a. Rbge.
- Gründungsjahr: 2015
- Rechtsform: GmbH
- Stammkapital: 25.000,00 EUR
- Handelsregister: Amtsgericht Hannover: HRB 212841

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft hat den Zweck, die sozialen und wirtschaftlichen Strukturen der Stadt Neustadt a. Rhg. zu verbessern sowie die Gesamtstadt zu positionieren. Weiterhin sollen durch die Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rhg. GmbH im Auftrage der Stadt Neustadt a. Rhg. und kommunaler Unternehmen bebaute und unbebaute Grundstücke vermarktet werden.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Prüfung der Voraussetzungen des § 136 Absatz 1 NKomVG:

Nach § 136 Absatz 1 NKomVG dürfen sich Kommunen zur Erledigung ihrer Aufgaben unter Einhaltung folgender Voraussetzungen wirtschaftlich betätigen:

1. Vorliegen eines öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft verfolgt das Ziel der Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Strukturen der Stadt Neustadt a. Rhg. sowie der Positionierung der Gesamtstadt. Die örtliche Wirtschaft und der Wirtschaftsstandort Neustadt a. Rhg. sollen nachhaltig gestärkt werden, indem bestehende Gewerbebetriebe gesichert und neue Unternehmen angesiedelt werden. Der öffentliche Zweck liegt demnach in der Erhaltung bestehender und der Schaffung neuer Arbeitsplätze sowie der Steigerung der Finanzkraft der Kommune zum Wohle der Allgemeinheit. Damit sollen auch die Gewerbesteuererträge im städtischen Haushalt stabilisiert und erhöht werden. Die Gesellschaft erfüllt somit einen öffentlichen Zweck durch Übernahme einer zur kommunalen Daseinsvorsorge zählenden Aufgabe, die das wirtschaftliche und soziale Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner in der Kommune durch die Schaffung und Verbesserung der Standortbedingungen sichern und steigern soll.

2. Angemessenes Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kommune und zum voraussichtlichen Bedarf

Die Gesellschaft erhält von der Stadt Neustadt a. Rhg. Ausgleichszahlungen, die allein dem Zweck dienen, die Wahrnehmung der übertragenen Aufgaben zu ermöglichen. Die Zahlungen sind verglichen mit dem Volumen des städtischen Ergebnishaushaltes als gering einzustufen und stehen in einem angemessenen Verhältnis sowohl zu den wahrgenommenen Aufgaben als auch im Vergleich zu den Kosten, die bei anderen Kommunen für vergleichbare Aufgaben entstehen. Sie sind auch notwendig, um im kommunalen Wettbewerb bestehen zu können. Aufgrund der defizitären Haushaltslage muss die Stadt Neustadt a. Rhg. in naher Zukunft ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen, indem unter anderem auch die freiwilligen Leistungen einer Prüfung unterzogen werden müssen.

3. Bei Aufgaben außerhalb bestimmter Bereiche kann der öffentliche Zweck nicht besser und wirtschaftlicher durch einen privaten Dritten erfüllt werden

Mit Wirkung vom 01.08.2020 hat der Bürgermeister der Stadt Neustadt a. Rhg. die GmbH mit einem Betrauungsakt mit den genannten Aufgaben der Wirtschaftsförderung betraut.

Die erbrachten Tätigkeiten werden in dieser Form nicht oder nicht in der gewünschten Weise vom Markt bereitgestellt, da diese in der Regel für private Dritte nicht wirtschaftlich sind und der kommunale Zweck sonst nicht wahrgenommen werden können. Die Tätigkeiten der Wirtschaftsförderung zeichnen sich nicht durch Bereiche aus, mit denen Überschüsse erwirtschaftet werden können, sondern vielmehr dadurch, dass diese einen Bedarf an Zuschüssen haben, um ihre Aufgaben erfüllen zu können. Die jeweilige Kommune sichert sich durch das Innehaben von Sitzen im Beirat den kommunalen Einfluss bei der Ausrichtung des Unternehmens und kann dieses hierdurch dahin lenken, kommunale Vorgaben umzusetzen oder bestimmte Vorhaben prioritär zu behandeln. Eine Zweckerfüllung durch einen privaten Dritten ist demnach nicht möglich.

Die Voraussetzungen nach § 136 Absatz 1 NKomVG sind insgesamt erfüllt.

Besitzverhältnisse:

Die Besitzverhältnisse verteilen sich wie folgt:

- Stadt Neustadt a. Rbge., 13.000,00 EUR (52,00 %)
- Stadtmarketing Neustadt am Rübenberge e.V., 4.000,00 EUR (16,00 %)
- Gemeinschaft für Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rbge. e.V., 4.000,00 EUR (16,00 %)
- NKL e. V. - Nordkreisinitiative für Wirtschaft und Werbung, 4.000,00 EUR (16,00 %)

Das Stammkapital in Höhe von 25.000,00 EUR ist vollständig eingezahlt.

Beteiligungen:

- Stille Beteiligung an der „Dorfladen Mariensee UG (haftungsbeschränkt)“ in Höhe von 250,00 EUR

Beirat:

Der Beirat besteht aus sieben ordentlichen Mitgliedern. Von diesen sieben Mitgliedern werden drei durch den Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. entsandt. Weiterhin gehört dem Beirat der/die Bürgermeister(in) der Stadt Neustadt a. Rbge. sowie jeweils ein(e) Vertreter(in) des Vereins Stadtmarketing Neustadt a. Rbge. e. V., des Vereins Gemeinschaft für Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rbge. e. V. und des Vereins NKL e. V. - Nordkreisinitiative für Wirtschaft und Werbung an.

Mitglieder:

- Dominic Herbst (Vorsitzender, Bürgermeister Neustadt a. Rbge.)
- Wilhelm Wesemann (Mitglied des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge.)
- Harald Baumann (Mitglied des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge.)
- Matthias Rabe (Mitglied des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge.)
- Thorsten Steen (Stadtmarketing Neustadt am Rübenberge e.V.)
- Mike Oliver Behrmann (Gemeinschaft für Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rbge. e.V.)
- Markus Heumann (NKL e.V.)

Gesellschafterversammlung:

Der Gesellschafterversammlung gehört jeweils ein(e) entsendete(r) Vertreter(in) jedes Gesellschafters an.

Mitglieder:

- Dominic Herbst (Vorsitzender, Bürgermeister Stadt Neustadt a. Rbge.)
- Thorsten Steen (Stadtmarketing Neustadt am Rübenberge e.V.)
- Mike Oliver Behrmann (Gemeinschaft für Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rbge. e.V.)
- Markus Heumann (NKL e.V.)

Geschäftsführung:

- Geschäftsführer: Uwe Hemens

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft:

Die Jahresabschlüsse der Jahre 2023 und 2024 hat Herr Heyo Löbcke Wirtschaftsprüfer, Großer Weg 16, 31535 Neustadt a. Rbge. geprüft.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens:

Die nachfolgenden Daten beziehen sich auf den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2024.

Ertragslage:

Die Gesellschaft erhält von der Stadt Neustadt a. Rhge. Ausgleichszahlungen zur Erfüllung des Satzungszwecks und der damit verbundenen Aufgaben. Diese betragen jährlich 300.000,00 EUR und werden als sonstige betriebliche Erträge in der Gesellschaft verbucht. Nicht ausgegebene Zuschüsse werden im Nachgang an die Stadt Neustadt a. Rhge. zurückgezahlt. Im Geschäftsjahr 2024 betrug der Aufwandszuschuss rd. 297 TEUR, im Vorjahr betrug dieser rd. 272 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Erträge betrugen insgesamt rd. 304 TEUR im Geschäftsjahr 2024 (Vorjahr: rd. 292 TEUR).

Die Umsatzerlöse betrafen ausschließlich Einnahmen aus Untervermietungen und reduzierten sich von rd. 22 TEUR im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 17 TEUR im Geschäftsjahr 2024. Diesem standen Materialaufwendungen in gleicher Höhe gegenüber, da diese die Aufwendungen für untervermietete Geschäftsräume betrafen.

Der Personalaufwand hat sich aufgrund von Tarifsteigerungen von rd. 213 TEUR im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 222 TEUR im Geschäftsjahr 2024 erhöht.

Die Gesellschaft erwirtschaftet in jedem Jahr einen Jahresüberschuss in Höhe von 0,00 EUR. Grund hierfür sind die beschriebenen Ausgleichszahlungen, mit denen die Gesellschaft ihre entstandenen Aufwendungen deckt und deren überschüssige Anteile an die Stadt Neustadt a. Rhge. zurückgeführt werden.

Vermögens- und Finanzlage:

Das Anlagevermögen sank im Geschäftsjahr 2024 abschreibungsbedingt auf rd. 9,0 TEUR (Vorjahr: rd. 9,7 TEUR).

Das Umlaufvermögen reduzierte sich im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 von rd. 73,8 TEUR auf rd. 53,0 TEUR im Geschäftsjahr 2024. Grund hierfür war insbesondere die Reduzierung des Guthabens bei Bankinstituten um rd. 17 TEUR.

Das Guthaben bei Bankinstituten belief sich am Bilanzstichtag auf rd. 52,9 TEUR.

Das Eigenkapital betrug unverändert 25,0 TEUR.

Die Verbindlichkeiten sind von rd. 33,6 TEUR im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 8,6 TEUR im Geschäftsjahr 2024 gesunken. Im Wesentlichen handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie um sonstige Verbindlichkeiten. Hierunter fallen auch die Überzahlungen der Stadt Neustadt a. Rhge. zum Ausgleich der Aufwendungen im laufenden Betrieb, die sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich reduziert haben.

Zum 31.12.2024 bestanden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von rd. 200,00 EUR.

Die Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag 40,05 Prozent und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr mit 29,94 Prozent erhöht, da sich die Bilanzsumme bei gleichbleibendem Eigenkapital deutlich reduziert hat.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt:

Die Zuschusszahlungen für die Jahre 2023 und 2024 betrugen jeweils 300.000,00 EUR, wovon 100.000,00 EUR für das Citymanagement zu verwenden waren.

Wenn die geleisteten Zuschüsse im jeweiligen Jahr nicht ausgegeben werden, erfolgt im Folgejahr eine Rückzahlung an die Stadt. Im Jahr 2023 erfolgte eine Rückzahlung in Höhe von 40.806,20 EUR vom Zuschuss für das Jahr 2022 und im Jahr 2024 eine Rückzahlung in Höhe von 28.185,74 EUR vom Zuschuss für das Jahr 2023.

Ausblick:

Für das Jahr 2025 wird der jährliche Zuschuss auf 285.000,00 EUR festgelegt. Sofern im Zusammenhang mit der Innenstadtsanierung ein Projekt durch die Gesellschaft generiert wird, ist eine Kofinanzierung durch die Stadt in Höhe von maximal 15.000,00 EUR vorgesehen. Hierzu würde bei Bedarf eine entsprechende Beschlussvorlage in die Gremien zur Beschlussfassung eingebracht werden.

Ein Arbeitsschwerpunkt der Gesellschaft wird die Unterstützung von Unternehmen zur Bewältigung der derzeitigen wirtschaftlichen Entwicklung sein.

Darüber hinaus beschäftigt sich die Gesellschaft trotz gestiegener Baupreise und höherer Finanzierungskosten weiterhin mit Nachfragen nach Gewerbeflächen und damit mit dem Prozess der Flächenentwicklung und der Verwertung von Bestandsflächen. Hinzu kommt, dass zunehmenden Leerständen im Ladenbereich konzeptionell entgegengetreten werden muss. Gewerbeflächen im neuen Rathaus sollen belegt werden.

Durch die von der Gesellschaft initiierten „Partnerschaft Innenstadt“ werden auch künftig Möglichkeiten für zusätzliche Aktivitäten zur Stärkung der Innenstadt geschaffen. Zudem wird momentan der Prozess der Umsetzung der Städtebauförderung begleitet. Ein Schwerpunktthema ist die stärkere Vermarktung des Standortes über Social Media. Aktivitäten zur Fachkräfteentwicklung und Vernetzung Neustädter Betriebe stehen weiterhin im Fokus.

Gemäß Beschluss des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. vom 03.04.2025 wird die Gesellschaft mit Wirkung vom 01.08.2025 erneut mit den Aufgaben der Wirtschaftsförderung betraut.

3.12. Hannoversche Informationstechnologien AöR

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

- Adresse: Hildesheimer Straße 47, 30169 Hannover
- Gründungsjahr: 2011
- Rechtsform: Anstalt des öffentlichen Rechts
- Stammkapital: 62.600,00 EUR
- Handelsregister: nicht erforderlich

Gegenstand des Unternehmens:

Die Anstalt unterstützt die öffentliche Verwaltung ihrer Träger im Bereich der elektronischen Datenverarbeitung und der Informations- und Kommunikationstechnik vornehmlich bei der Wahrnehmung ihrer hoheitlichen Aufgaben. Dieses umfasst insbesondere die Entwicklung, Programmierung, Bereitstellung und Pflege der Informations- und Kommunikationstechnik.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Prüfung der Voraussetzungen des § 136 Absatz 1 NKomVG:

Nach § 136 Absatz 1 NKomVG dürfen sich Kommunen zur Erledigung ihrer Aufgaben unter Einhaltung folgender Voraussetzungen wirtschaftlich betätigen:

1. Vorliegen eines öffentlichen Zweckes

Durch die Bereitstellung von Softwares oder Softwarelösungen trägt die Gesellschaft dazu bei, dass die Stadt Neustadt a. Rbge. ihre hoheitlichen Aufgaben ordnungsgemäß erledigen kann. Der öffentliche Zweck ist damit gewahrt.

2. Angemessenes Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kommune und zum voraussichtlichen Bedarf

Die Stadt Neustadt a. Rbge. hat einen Anteil in Höhe von 1.000,00 EUR an der Anstalt erworben. Es erfolgen keine Zuschusszahlungen und sind auch für die Zukunft nicht angedacht. Die Anstalt finanziert sich über die Inrechnungstellung der von den Mitgliedern konkret abgerufenen Leistungen.

3. Bei Aufgaben außerhalb bestimmter Bereiche kann der öffentliche Zweck nicht besser und wirtschaftlicher durch einen privaten Dritten erfüllt werden

Die Anstalt erfüllt Dienstleistungen für die umliegenden Kommunen, die teilweise die gleichen Fachanwendungen nutzen und sich so durch Gründung der gemeinsamen Anstalt den Support teilen können. Ein privater Dritter beziehungsweise ein anderes Rechenzentrum könnte grundsätzlich auch die Bereitstellung von Software und deren Support leisten. Dieses würde aber aufgrund der Kooperation mit den umliegenden Kommunen nicht wirtschaftlicher sein. Ohne die gegründete Anstalt müsste jedes Mitglied entsprechende Hard- und Software gesondert beschaffen und vorhalten und im Vorfeld die notwendigen Ausschreibungen durchführen. Eine Zweckerfüllung durch einen privaten Dritten ist somit nicht wirtschaftlicher.

Die Voraussetzungen nach § 136 Absatz 1 NKomVG sind insgesamt erfüllt.

Besitzverhältnisse:

Das Stammkapital der Anstalt beträgt 62.600,00 EUR.

Vom Stammkapital haben neben der Region Hannover mit 25.600,00 EUR weitere 37 Städte, Gemeinden und Landkreise jeweils 1.000,00 EUR übernommen.

Beteiligungen:

- GovConnect GmbH (Anteil in Höhe von 10.000,00 EUR = 18,87 %)

Verwaltungsrat:

Jede Trägerkommune ist durch den/die Bürgermeister(in) im Verwaltungsrat vertreten. Die Anstaltsträger erhalten eine Stimme für jede angefangenen 100.000 EUR der von der Anstalt abgenommenen Leistung des Vorjahres. Die Feststellung erfolgt zu Beginn der ersten Sitzung des Verwaltungsrates nach Aufstellung des jeweiligen Jahresabschlusses. Momentan besitzt die Stadt Neustadt a. Rbge. 4 Stimmen von 220 Stimmen.

Die Vertretung der Stadt Neustadt a. Rbge. wird durch Herrn Jörg Homeier, Fachbereichsleitung Infrastruktur, wahrgenommen.

Anstaltsvorstand:

- Holger Sdunnus

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft:

Die Jahresabschlüsse der Jahre 2023 und 2024 hat die Taxmain Steuerberatungsgesellschaft mbH, August-Schanz-Straße 80, 60433 Frankfurt am Main geprüft.



Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens:

Die nachfolgenden Daten beziehen sich auf den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2024.

Ertragslage:

Die Umsatzerlöse haben sich im Geschäftsjahr 2024 auf rd. 45,1 Mio. EUR erhöht (Vorjahr: rd. 44,5 Mio. EUR). Hierbei nahmen die Erlöse für Dienstleistungen und für den Verkauf von Hard- und Software sowie EDV-Zubehör wie im Vorjahr den größten Anteil ein.

Die Materialaufwendungen sanken von rd. 19,8 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 19,7 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2024. Vornehmlich handelt es sich um Aufwendungen für den Einkauf, die Pflege und Wartung von Soft- und Hardware sowie für Telefonie und Datenleitungsservice.

Der Personalaufwand hat sich von rd. 13,4 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 15,4 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2024 erhöht. Grund hierfür sind Tarifsteigerungen sowie Neueinstellungen von Mitarbeitern.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 649.116,10 EUR erwirtschaftet. Im Vorjahr betrug der Jahresüberschuss 2.371.545,64 EUR.

Vermögens- und Finanzlage:

Das Anlagevermögen stieg im Geschäftsjahr 2024 leicht auf rd. 7,2 Mio. EUR (Vorjahr: rd. 7,1 Mio. EUR).

Das Umlaufvermögen erhöhte sich im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 von rd. 7,4 Mio. EUR auf rd. 8,3 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2024, was im Wesentlichen auf den Anstieg des Guthabens bei Bankinstituten zurückzuführen ist.

Das Guthaben bei Bankinstituten belief sich am Bilanzstichtag auf rd. 1,6 Mio. EUR.

Das Eigenkapital betrug zum Bilanzstichtag rd. 9,9 Mio. EUR und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr mit rd. 9,2 Mio. EUR erhöht. Die Erhöhung des Eigenkapitals ist auf den Jahresüberschuss zurückzuführen.

Die Verbindlichkeiten sind von rd. 5,0 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023 auf rd. 5,3 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2024 gestiegen.

Zum 31.12.2024 bestanden Darlehen gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 450 TEUR.

Die Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag 57,49 Prozent und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr mit 57,36 Prozent kaum verändert.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt:

Die Stadt Neustadt a. Rbge. hat im Jahr 2024 Leistungen mit einem Umsatz in Höhe von 675.349,17 EUR eingekauft.

Ausblick:

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 650 TEUR aus.

Seit dem 01.01.2025 unterliegen alle Umsätze der Gesellschaft der Umsatzsteuer. Zentrale Themen im Jahr 2025 sind die Personalgewinnung, die IT Sicherheit, die Optimierung des Serviceportfolios und die weitere Verbesserung der Servicequalität.

**WIRTSCHAFTSBETRIEBE
NEUSTADT AM RÜBENBERGE
GMBH**

WIRTSCHAFTSPLAN

der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH

für das Geschäftsjahr 2026

Stand: November 2025

Inhaltsverzeichnis

	<u>Blatt Nr.:</u>
I. Erfolgsplan 2026 bis 2029	2
I.a Detailsdarstellung zum Erfolgsplan 2026 bis 2029	3
 II. Kapitalflussrechnung 2026 bis 2029	 4
 III. Stellenplan	 5

I. Erfolgsplan 2026 bis 2029

	Jahres- abschluss 2024 EUR	WiPlan 2025 EUR	Hochrechn. Plan 2025 Stand 11.2025 EUR	WiPlan 2026 Stand 11.2025 EUR	WiPlan 2027 Stand 11.2025 EUR	WiPlan 2028 Stand 11.2025 EUR	WiPlan 2029 Stand 11.2025 EUR
1. Umsatzerlöse							
Hallenbad	2.344.645	2.469.761	2.499.051	2.505.312	2.545.619	2.545.619	2.545.619
Beteiligungen	466.377	269.000	446.000	404.000	428.000	686.000	756.000
Immobilien	455.976	373.549	333.998	335.858	335.858	335.858	335.859
Parken	220.696	221.550	274.920	274.920	274.920	274.920	274.920
Erzeugung	572.242	773.088	818.905	810.829	802.752	802.752	802.752
Straßenbeleuchtung	881.323	1.126.845	1.387.493	1.133.775	888.043	854.752	860.147
Erschließung	852.599	0	0	0	0	0	0
Sonstiges	35.996	1.429	3.479	3.479	3.479	3.479	3.479
	5.829.853,8	5.235.222	5.763.846	5.468.173	5.278.671	5.503.380	5.578.776
2. Bestandsveränderungen an fert. / unf. Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	507.389	282.954	286.790	221.232	205.810	132.565	86.000
Gesamtleistung	6.337.243	5.518.176	6.050.636	5.689.405	5.484.481	5.635.945	5.664.776
5. Materialaufwand							
a) ... für Roh-,Hilfs- & Betriebsstoffe sowie für bez. Waren							
Hallenbad	1.129.909	1.003.335	1.069.183	970.508	971.773	998.625	1.036.824
Beteiligungen	673.378	533.000	646.000	610.000	623.000	809.000	832.000
Immobilien	70.929	29.000	55.100	56.100	56.100	56.100	56.100
Parken	20.881	27.850	17.700	17.700	17.700	17.700	17.700
Erzeugung	611.827	651.892	627.944	548.392	555.993	524.343	524.343
Straßenbeleuchtung	32.525	151.738	201.912	193.835	185.759	185.759	185.759
	2.539.450	2.396.815	2.617.838	2.396.535	2.410.325	2.591.527	2.652.725
b) ... für bezogene Leistungen							
Hallenbad	371.224	284.500	335.000	345.000	350.000	355.000	360.000
Beteiligungen	26.524	22.000	20.000	19.000	18.000	17.000	16.000
Immobilien	31.933	39.000	22.600	23.500	23.500	23.500	23.500
Parken	20.572	29.400	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400
Erzeugung	98.925	158.260	148.010	147.726	143.306	144.406	141.906
Erschließung	782.941	0	0	0	0	0	0
Straßenbeleuchtung	524.055	774.255	1.020.738	796.939	579.851	551.808	551.808
Sonstiges	0	2.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	1.856.173	1.309.515	1.562.848	1.348.665	1.131.158	1.108.214	1.109.714
Summe Materialaufwand	4.395.622	3.706.330	4.180.686	3.745.200	3.541.483	3.699.740	3.762.439
Rohergebnis	1.941.620	1.811.846	1.869.950	1.944.205	1.942.999	1.936.205	1.902.337
6. Personalaufwand							
a) Löhne und Gehälter	1.304.032	1.572.563	1.136.738	1.391.192	1.409.316	1.389.584	1.374.664
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	293.661	374.572	256.587	350.827	356.251	351.636	347.672
Summe Personalaufwand	1.597.693	1.947.135	1.393.325	1.742.019	1.765.567	1.741.220	1.722.337
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.625.116	1.495.284	1.644.719	1.597.416	1.548.604	1.480.468	1.446.076
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.575.092	1.091.808	1.455.359	1.125.667	1.147.634	1.150.516	1.183.661
Zwischensumme betriebliches Ergebnis	-2.856.281	-2.722.381	-2.623.452	-2.520.897	-2.518.807	-2.435.999	-2.449.737
9. Erträge aus Beteiligungen	3.960.786	3.825.863	2.539.347	2.603.990	2.688.112	3.070.568	3.309.985
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	392.838	285.360	206.500	120.950	113.900	107.850	100.800
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	713.345	693.431	578.340	283.118	302.118	287.118	272.545
Finanzergebnis	3.640.279	3.417.792	2.167.507	2.441.822	2.499.894	2.891.300	3.138.240
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	783.998	695.411	-455.945	-79.075	-18.912	455.301	688.503
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	169.206	251.502	1.228.576	197.096	205.396	299.916	355.413
14. Sonstige Steuern	42.199	50.158	42.589	42.589	42.589	42.589	42.589
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	572.593	393.751	-1.727.110	-318.760	-266.897	112.796	290.502

durch die Rundung auf volle Euro können Differenzen gegenüber den Jahresabschlusswerten entstehen

I.a Detailsdarstellung zum Erfolgsplan 2026 bis 2029

	Jahresabschluss 2024	WiPlan 2025	Hochrechn. Plan 2025	WiPlan 2026	WiPlan 2027	WiPlan 2028	WiPlan 2029
	EUR	EUR	Stand 11.2025 EUR	Stand 11.2025 EUR	Stand 11.2025 EUR	Stand 11.2025 EUR	Stand 11.2025 EUR
Rundungsgenauigkeit	4	0	2	2	2	2	2
1. Umsatzerlöse							
Hallenbad	2.344.645	2.469.781	2.499.051	2.505.312	2.545.619	2.545.619	2.545.619
Beteiligung TOBI (Stromverkauf GKW)	410.118	262.000	425.000	404.000	428.000	686.000	756.000
Beteiligung TOBI (Gasverkauf GKW)	56.259	7.000	21.000	0	0	0	0
Immobilien	360.448	315.549	272.936	282.858	282.858	282.858	282.859
Nebenkostenerträge der Immobilien	95.528	58.000	61.061	53.000	53.000	53.000	53.000
Parken	220.696	221.550	274.920	274.920	274.920	274.920	274.920
Erzeugung (BHKW Wärme)	487.491	548.461	595.911	590.630	585.349	585.349	585.349
Erzeugung (BHKW Strom)	25.506	159.461	159.884	157.089	154.294	154.294	154.294
Erzeugung (PV)	17.775	24.666	22.610	22.610	22.610	22.610	22.610
Energiescheuerstattung	41.469	40.500	40.500	40.500	40.500	40.500	40.500
Straßenbeleuchtung (Auflösung von Ertragszuschüssen)	99.727	43.592	120.000	132.000	132.000	132.000	132.000
Straßenbeleuchtung (Herstellung)	326.033	571.578	834.107	561.687	329.048	299.135	299.135
Straßenbeleuchtung (Lichtlieferung)	455.563	511.675	433.386	440.088	426.995	423.617	429.012
Erschließung	852.599	0	0	0	0	0	0
Sonstiges	35.996	1.429	3.479	3.479	3.479	3.479	3.479
	5.829.854	5.235.222	5.763.846	5.468.173	5.278.671	5.503.380	5.578.776
2. Bestandsveränderungen an fert. / unf. Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge							
Auflösung Drohverlustrückstellung TOBI Gas	0	282.254	286.290	220.532	205.310	132.065	85.500
Anlagenabgang Hallenbad	0	0	0	0	0	0	0
Anlagenabgang Immobilien	0	0	0	0	0	0	0
übrige Sonstige betriebliche Erträge	507.389	700	500	700	500	500	500
	507.389	282.954	286.790	221.232	205.810	132.565	86.000
Gesamtleistung	6.337.243	5.518.176	6.050.636	5.689.405	5.484.481	5.635.945	5.664.776
5. Materialaufwand							
a) ... für Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe sowie für bez. Waren							
Hallenbad (Strombezug)	361.717	362.917	329.467	326.377	323.215	336.414	350.933
Hallenbad (Gasbezug)	409.146	307.831	413.416	307.831	302.259	300.911	299.591
Hallenbad (Wasserbezug)	122.797	122.087	126.300	126.300	126.300	126.300	126.300
Hallenbad (Material)	236.248	210.500	200.000	210.000	220.000	235.000	260.000
Beteiligung TOBI (Strombezug GKW)	528.602	513.000	612.000	610.000	623.000	809.000	832.000
Beteiligung TOBI (Gasbezug GKW)	144.777	20.000	34.000	0	0	0	0
Immobilien (Strom, Gas, Wasser)	67.044	23.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
Immobilien (Material)	3.885	6.000	4.100	5.100	5.100	5.100	5.100
Parken (Strom, Gas, Wasser)	14.692	12.850	14.900	14.900	14.900	14.900	14.900
Parken (Material)	6.188	15.000	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
Erzeugung (Gasbezug)	648.371	586.342	574.694	488.842	495.743	463.243	463.243
Straßenbeleuchtung (Strombezug)	32.525	151.738	201.912	193.835	185.759	185.759	185.759
Erzeugung (Sonstiges)	-36.544	64.850	52.150	58.450	59.150	60.000	60.000
Sonstiges	0	700	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	2.539.450	2.396.815	2.617.838	2.396.535	2.410.325	2.591.527	2.652.725
b) ... für bezogene Leistungen							
Hallenbad	371.224	284.500	335.000	345.000	350.000	355.000	360.000
Beteiligungen	26.524	22.000	20.000	19.000	18.000	17.000	16.000
Immobilien	31.933	39.000	22.600	23.500	23.500	23.500	23.500
Parken	20.572	29.400	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400
Erzeugung	98.925	158.260	148.010	147.726	143.306	144.406	141.906
Straßenbeleuchtung (Unterhaltung)	141.586	122.324	124.856	124.856	124.856	124.856	124.856
Straßenbeleuchtung (Herstellung)	303.074	535.855	781.976	526.582	308.483	280.439	280.439
Straßenbeleuchtung (Netznutzung)	79.396	116.076	113.907	145.501	146.513	146.513	146.513
Erschließung	782.941	0	0	0	0	0	0
Sonstiges	0	2.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	1.856.173	1.309.515	1.562.848	1.348.665	1.131.158	1.108.214	1.109.714
Summe Materialaufwand	4.395.622	3.706.330	4.180.686	3.745.200	3.541.483	3.699.740	3.762.439
Rohergebnis	1.941.620	1.811.846	1.869.950	1.944.205	1.942.999	1.936.205	1.902.337
6. Personalaufwand							
a) Löhne und Gehälter							
Hallenbad	1.304.032	1.565.424	1.136.738	1.391.192	1.409.316	1.389.584	1.374.664
Parken	0	7.139	0	0	0	0	0
	1.304.032	1.572.563	1.136.738	1.391.192	1.409.316	1.389.584	1.374.664
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung							
Hallenbad	292.751	371.852	256.587	350.827	356.251	351.636	347.672
Parken	910	2.720	0	0	0	0	0
	293.661	374.572	256.587	350.827	356.251	351.636	347.672
Summe Personalaufwand	1.597.693	1.947.135	1.393.325	1.742.019	1.765.567	1.741.220	1.722.337
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen							
Hallenbad	1.243.230	1.189.328	1.266.059	1.252.261	1.234.975	1.157.371	1.099.602
Beteiligungen	9.130	0	0	0	0	0	0
Immobilien	79.646	64.172	70.675	71.225	42.872	27.323	27.201
Parken	53.794	28.273	28.393	3.641	1.306	1.400	1.733
Straßenbeleuchtung	132.940	93.655	129.288	129.288	129.288	129.288	129.288
Erzeugung	106.376	102.076	102.141	102.681	104.558	144.435	177.085
Sonstiges	0	17.780	48.162	38.321	35.605	20.651	11.167
	1.625.116	1.495.284	1.644.719	1.597.416	1.548.604	1.480.468	1.446.076
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen							
Bildung Drohverlustrückstellung TOBI Gas	208.040	0	343.560	0	0	0	0
Anlagenabgang Hallenbad	0	0	0	0	0	0	0
Anlagenabgang Immobilien	0	0	0	0	0	0	0
Anlagenabgang Erzeugung	0	0	0	0	0	0	0
übrige Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.367.052	1.091.808	1.111.799	1.125.667	1.147.634	1.150.516	1.183.661
	1.575.092	1.091.808	1.455.359	1.125.667	1.147.634	1.150.516	1.183.661
Zwischensumme betriebliches Ergebnis	-2.856.281	-2.722.381	-2.623.452	-2.520.897	-2.518.807	-2.435.999	-2.449.737
9. Erträge aus Beteiligungen							
Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH	3.958.625	3.825.863	2.539.347	2.603.990	2.688.112	3.070.568	3.309.985
Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co. KG	0	0	0	0	0	0	0
übrige Beteiligungen	2.161	0	0	0	0	0	0
	3.960.786	3.825.863	2.539.347	2.603.990	2.688.112	3.070.568	3.309.985
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge							
aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	297.999	233.700	155.000	77.500	77.500	77.500	77.500
übrige Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	94.839	51.660	51.500	43.450	36.400	30.350	23.300
	392.838	285.360	206.500	120.950	113.900	107.850	100.800
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen							
Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
übrige Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
Finanzergebnis	713.345	693.431	578.340	283.118	302.118	287.118	272.545
	3.640.279	3.417.792	2.167.507	2.441.822	2.499.894	2.891.300	3.138.240
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	783.998	695.411	-455.945	-79.075	-18.912	455.301	688.503
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	169.206	251.502	1.228.576	197.096	205.396	299.916	355.413
14. Sonstige Steuern	42.199	50.158	42.589	42.589	42.589	42.589	42.589
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	572.593	393.751	-1.727.110	-318.760	-266.897	112.796	290.502

durch die Rundung auf volle Euro können Differenzen gegenüber den Jahresabschlusswerten entstehen

II. Kapitalflussrechnung 2026 bis 2029

	Jahres- abschluss 2024 EUR	WiPlan 2025 EUR	Hochrechn. Plan 2025 Stand 11.2025 EUR	WiPlan 2026 Stand 11.2025 EUR	WiPlan 2027 Stand 11.2025 EUR	WiPlan 2028 Stand 11.2025 EUR	WiPlan 2029 Stand 11.2025 EUR
1. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	572.593	393.751	-1.727.110	-318.760	-266.897	112.796	290.502
2. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände (+)	1.625.116	1.495.284	1.644.719	1.597.416	1.548.604	1.480.468	1.446.076
3. Baukostenzuschüsse vermindert um deren Auflösung (+)	372.548	0	0	0	0	0	0
4. Bilanzpositionen	822.198	0	0	0	0	0	0
CashFlow aus laufender Geschäftstätigkeit	3.392.455	1.889.035	-82.391	1.278.657	1.281.707	1.593.264	1.736.578
5. Investitionen (-)	790.564	1.044.000	508.600	893.000	426.000	1.716.000	136.000
Hallenbad inkl. Saunaerweiterung	206.468	134.000	460.000	850.000	330.000	100.000	100.000
Immobilien	19.401	20.000	20.000	5.000	0	0	0
Parken	0	20.000	3.000	10.000	5.000	5.000	5.000
Erzeugung	1.306	360.000	600	18.000	81.000	1.601.000	21.000
Straßenbeleuchtung	519.641	0	0	0	0	0	0
Erschließung Grundstücke (Einbringung)	0	0	0	0	0	0	0
Erschließung Grundstücke (Vermessung, Planungskosten)	0	500.000	0	0	0	0	0
Allgemein	43.748	10.000	25.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6. Anzahlung Verkauf von Grundstücken (+) / Baukostenzuschüsse (+)	0	1.423.189	1.062.563	1.230.000	0	0	0
CashFlow aus Investitionstätigkeit	2.601.892	2.268.224	471.571	1.615.657	855.707	-122.736	1.600.578
7. Aufnahme von Darlehen (+)	0	0	0	0	0	0	0
8. Erhöhung von Ausleihungen / Rückführung von Ausleihungen (-)	2.750.000	0	8.000.000	0	0	0	0
9. Rückführung von Ausleihungen (+)	3.200.000	-2.000.000	9.550.000	800.000	0	0	0
10. Darlehenstilgung / Ausgleich akt. TG (-)	3.000.000	0	1.333.333	533.333	533.333	533.333	533.333
11. Gewinnabführung (Vorjahr) (-)	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
CashFlow aus Finanzierungstätigkeit	-48.108	168.224	588.238	1.782.323	222.373	-756.069	967.245
12. Aufbau (+) / Abbau (-) liquider Mittel	-48.108	168.224	588.238	1.782.323	222.373	-756.069	967.245
13. Aufbau (+) / Abbau (-) liquider Mittel kumuliert inkl. Kassenbestand			1.259.318	3.041.641	3.264.015	2.507.946	3.475.191
14. Zusätzlich erforderliche Mittel zur Deckung der Finanzlücke p.a.*	0	0	0	0	0	0	0
Kassenbestand und Bankguthaben (Endbestand)	671.080						

* Der Kapitaldienst (Zinsen+Tilgung) für die zusätzlich erforderlichen Mittel blieb bisher unberücksichtigt und würde den Finanzbedarf weiter erhöhen

III. Stellenplan

Stellenplan Stand November 2025

OE	Stellenbezeichnung	Stellenplan 2025 Soll	Stellenplan 2025 Ist	IST vs. Soll	Stellenplan 2026 Soll	Differenz Stellenplan Ist 2025 zu Stellenplan Soll 2026
g	Geschäftsleitung					
	- Geschäftsführer	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
	- Prokurist	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
hb	- Sekretärin	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
	Hallen- und Naturfreibad					
	- Betriebsleiter	1,000	1,000	0,000	1,000	0,000
	- Betriebsleiter (Stellv.)	1,000	1,000	0,000	1,000	0,000
	Zwischensumme Betriebsleitung	2,000	2,000	0,000	2,000	0,000
	Badebetrieb					
	- FA für Bäderbetriebe	1,000	1,000	0,000	1,000	0,000
	- FA für Bäderbetriebe	1,000	1,000	0,000	1,000	0,000
	- FA für Bäderbetriebe TL	1,000	1,000	0,000	1,000	0,000
	- FA für Bäderbetriebe	1,000	0,000	-1,000	1,000	1,000
	- FA für Bäderbetriebe	1,000	0,000	-1,000	1,000	1,000
	- FA für Bäderbetriebe TL	1,000	1,000	0,000	1,000	0,000
	- FA für Bäderbetriebe	0,000	0,000	0,000	1,000	1,000
	- FA für Bäderbetriebe	1,000	0,000	-1,000	1,000	1,000
	- FA für Bäderbetriebe TL	1,000	0,000	-1,000	1,000	1,000
	Zwischensumme Empfang	8,000	4,000	-4,000	9,000	5,000
	Badebetrieb Fachangestellte					
	- FA für Bäderbetriebe TL	1,000	1,000	0,000	1,000	0,000
	- FA für Bäderbetriebe TL	1,000	1,000	0,000	1,000	0,000
	- FA für Bäderbetriebe TL	1,000	0,000	-1,000	1,000	1,000
	- FA für Bäderbetriebe Springer	1,000	0,000	-1,000	1,000	1,000
	Zwischensumme Bäderbetrieb	4,000	2,000	-2,000	4,000	2,000
	Wasseraufsicht					
	- Rettungsschwimmer	1,000	0,800	-0,200	1,000	0,200
	- Rettungsschwimmer	1,000	1,000	0,000	1,000	0,000
	- Rettungsschwimmer	1,000	1,000	0,000	1,000	0,000
	- Rettungsschwimmer	1,000	0,000	-1,000	1,000	1,000
	- Rettungsschwimmer	0,000	0,000	0,000	1,000	1,000
	- Rettungsschwimmer	1,000	0,000	-1,000	1,000	1,000
	- Rettungsschwimmer / Aushilfe	2,250	4,500	2,250	2,500	-2,000
	Zwischensumme Wasseraufsicht/Sauna/Kurse	7,250	7,300	0,050	8,500	1,200
	Saunadienst					
	- Saunadienst TL	1,000	1,000	0,000	1,000	0,000
	- Saunadienst/Außensauna	1,000	1,000	0,000	1,000	0,000
	- Saunadienst/Außensauna	0,000	1,000	1,000	1,000	0,000
	- Saunadienst/Außensauna	1,000	1,000	0,000	1,000	0,000
	- Saunadienst/Außensauna	1,000	0,800	-0,200	1,000	0,200
	- Saunadienst/Außensauna	0,750	0,000	-0,750	1,000	1,000
	- Saunadienst/Außensauna	1,000	0,000	-1,000	1,000	1,000
	- Saunadienst/Außensauna	1,000	0,000	-1,000	1,000	1,000
	- Saunadienst/Außensauna Auhilfen	0,000	1,000	1,000	2,500	1,500
	Zwischensumme Wasseraufsicht/Sauna/Kurse	7,750	5,800	-1,950	11,500	5,700
	Kurse					
	- Mitarbeiter*in (FAB)	1,000	1,000	0,000	1,000	0,000
	- Aushilfe / Kurse / Babyschwimmen (Meister)	0,250	0,125	-0,125	0,250	0,125
	- Freelancer	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
	Zwischensumme Empfang	1,250	1,125	-0,125	1,250	0,125
	Massage / Wellness					
	- Mitarbeiter*in	0,750	0,700	-0,050	0,750	0,050
	- Mitarbeiter*in	0,500	0,000	-0,500	0,500	0,500
	- Mitarbeiter*in	0,750	0,500	-0,250	0,750	0,250
	Zwischensumme Empfang	2,000	1,200	-0,800	2,000	0,800
	Service / Reinigung					
	- Servicekraft TL	1,000	0,500	-0,500	1,000	0,500
	- Servicekraft	0,500	0,500	0,000	1,000	0,500
	- Servicekraft	1,000	1,000	0,000	1,000	0,000
	- Servicekraft	1,000	1,000	0,000	1,000	0,000
	- Servicekraft	1,000	1,000	0,000	1,000	0,000
	- Servicekraft	1,000	0,750	-0,250	1,000	0,250
	- Servicekraft	0,000	0,000	0,000	0,750	0,750
	- Servicekraft Aushilfe	0,250	0,000	-0,250	0,750	0,750
	Zwischensumme Empfang	5,750	4,750	-1,00	7,500	2,750
	Administration / Empfang					
	- Empfangsservice / Kasse TL	1,000	1,000	0,000	1,000	0,000
	- Empfangsservice / Kasse	0,000	0,750	0,750	1,000	0,250
	- Empfangsservice / Kasse	0,750	0,750	0,000	0,750	0,000
	- Empfangsservice / Kasse	1,000	1,000	0,000	1,000	0,000
	- Empfangsservice / Kasse	1,000	1,000	0,000	1,000	0,000
	- Empfangsservice / Kasse	0,500	0,500	0,000	1,000	0,500
	- Empfangsservice / Kasse	0,500	0,625	0,125	0,500	-0,125
	- Empfangsservice / Kasse (Aushilfe)	0,250	0,000	-0,250	0,250	0,250
	- Empfangsservice / Kasse (Aushilfe)	0,250	0,250	0,000	0,250	0,000
	- Empfangsservice / Kasse (Aushilfe)	0,250	0,000	-0,250	0,250	0,250
	- Empfangsservice / Kasse (Aushilfe)	0,250	0,250	0,000	0,250	0,000
	- Empfangsservice / Kasse (Aushilfe)	0,250	0,000	-0,250	0,250	0,250
	Zwischensumme Empfang	6,000	6,125	0,125	7,500	1,375
	Technischer Service					
	- Techn. Leiter (Handlungsbevollmächtigter)	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
	- Haus- und Betriebstechniker	1,000	1,000	0,000	1,000	0,000
	- Haus- und Betriebstechniker	1,000	1,000	0,000	1,000	0,000
	- Haustechnik, Grün- und Außenanlagen	1,000	0,000	-1,000	1,000	1,000
	- Aushilfe Grünanlagen und Haustechnik	0,250	0,000	-0,250	0,000	0,000
	- Aushilfe Projekte	0,250	0,250	0,000	0,000	-0,250
	- Parkhaus (Aushilfe)	0,100	0,000	-0,100	0,000	0,000
	- Parkhaus (Aushilfe)	0,250	0,250	0,000	0,250	0,000
	Zwischensumme Technischer Service	3,850	2,500	-1,350	3,250	0,750
	Gesamt	45,85	34,80	-11,05	54,50	19,70
	Ausbildung					
	- Azubi: Fachangestellter für Bäderbetriebe	1,000	1,000	0,000	1,000	0,000
	- Azubi: Fachangestellter für Bäderbetriebe	1,000	1,000	0,000	1,000	0,000
	- Azubi: Fachangestellter für Bäderbetriebe	0,000	1,000	1,000	1,000	0,000
	- Azubi: Fachangestellter für Bäderbetriebe	0,000	0,000	0,000	1,000	1,000
	Zwischensumme Ausbildung	2,000	3,000	1,000	4,000	1,000
	Dienstleistungen / Projekte					
	- Planer Stadmarketing	0,00	0,00	0,000	0,00	0,000
	- techn. Personal (nach Bedarf)	0,00	0,00	0,000	0,00	0,000
	- kaufm. Personal (nach Bedarf)	0,00	0,00	0,000	0,00	0,000

**STADTNETZE NEUSTADT A.
RBGE. GMBH & CO. KG**

WIRTSCHAFTSPLAN

der Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co. KG

für das Geschäftsjahr 2026

Stand: November 2025

Inhaltsverzeichnis

I. Erfolgsplan 2026 bis 2029

II. Finanzplan 2026 bis 2029

III. Entwicklung der Finanzmittel

IV. Stellenplan

I. Erfolgsplan 2026 bis 2029

	Jahres- abschluss 2024	WiPlan 2025	Hochrechn. Plan 2025 Stand 11.2025	WiPlan 2026 Stand 11.2025	WiPlan 2027 Stand 11.2025	WiPlan 2028 Stand 11.2025	WiPlan 2029 Stand 11.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse							
Erlöse aus Pachteinnahmen	3.092.516	3.619.412	3.640.772	4.830.575	5.136.027	5.527.457	6.085.819
Erlöse aus Netznutzung Wasser (inkl. KA)	1.144.265	1.199.000	1.110.000	1.199.000	1.199.000	1.199.000	1.199.000
Erlöse aus Netznutzung KNW	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	112.500	150.000
Erlöse aus LWL	5.266.844	5.106.250	3.526.630	427.569	441.013	456.890	463.069
Erlöse aus Auflösung BKZ	385.176	396.473	400.018	416.769	433.269	447.269	461.268
Erlöse aus Mehr-/Mindermengen	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige andere Umsatzerlöse	607.723	591.880	734.629	730.760	749.890	770.868	793.879
	10.571.524	10.988.015	9.487.049	7.679.673	8.034.199	8.513.984	9.153.035
2. Bestandsveränderungen an fert. / unf. Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	102.540	38.486	10.333.739	33.841	33.841	33.841	33.841
Gesamtleistung	10.674.064	11.026.501	19.820.788	7.713.514	8.068.040	8.547.825	9.186.876
5. Materialaufwand							
a) ... für Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe sowie für bez. Waren	0	0	0	0	0	0	0
Aufwand Weiterberechnung EEG & KWK	34.005	15.500	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bez. Waren	34.005	15.500	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
b) ... für bezogene Leistungen							
bez. Leistung für Tiefbau (Unterhaltung)	284.436	348.570	354.186	323.011	328.968	330.630	342.504
Aufwendungen aus Mehr-/Mindermengen	0	0	0	0	0	0	0
Konzessionsabgabe	254.261	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
Sonstige bezogene Leistungen	52.732	0	0	0	0	0	0
	591.428	568.570	574.186	543.011	548.968	550.630	562.504
Summe Materialaufwand	625.433	584.070	602.186	571.011	576.968	578.630	590.504
Rohergebnis	10.048.631	10.442.431	19.218.602	7.142.503	7.491.072	7.969.195	8.596.372
6. Personalaufwand							
a) Löhne und Gehälter	655.781	691.192	701.876	280.885	280.885	280.885	280.885
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	124.198	167.536	150.843	31.641	32.142	32.643	33.143
Summe Personalaufwand	779.980	858.728	852.719	312.526	313.027	313.528	314.028
7. Abschreibungen auf							
a) ... immaterielle Vermögensgegenstände des AV	161.215	0	0	0	0	0	0
b) ... Vermögensgegenstände des An- & Umlaufvermögens	4.218.156	4.803.263	2.343.396	2.474.299	2.781.442	2.993.079	3.484.337
Summe Abschreibungen	4.379.371	4.803.263	2.343.396	2.474.299	2.781.442	2.993.079	3.484.337
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen							
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.109.453	1.199.339	3.473.988	738.137	668.982	658.625	718.088
	1.109.453	1.199.339	3.473.988	738.137	668.982	658.625	718.088
Zwischensumme betriebliches Ergebnis	3.779.827	3.581.101	12.548.499	3.617.541	3.727.621	4.003.963	4.079.920
9. Erträge / Verlustübernahmen aus Beteiligungen	0	0	310.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	101.871	79.000	89.000	71.533	99.367	136.767	184.367
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
Finanzergebnis	2.083.826	1.748.940	1.831.958	859.674	1.006.004	1.215.288	1.376.656
	-1.981.955	-1.669.940	-1.432.958	461.859	343.363	171.479	57.711
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.797.873	1.911.161	11.115.541	4.079.400	4.070.984	4.175.442	4.137.630
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	522.072	287.636	1.789.547	654.707	648.878	659.665	645.916
14. Sonstige Steuern	341	0	341	341	341	341	341
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	1.275.460	1.623.525	9.325.653	3.424.352	3.421.765	3.515.436	3.491.374

durch die Rundung auf volle Euro können Differenzen gegenüber den Jahresabschlusswerten entstehen

II. Finanzplan 2026 bis 2029

Mittelverwendung

	Jahres- abschluss 2024	WiPlan 2025	Hochrechn. Plan 2025 Stand 11.2025	WiPlan 2026 Stand 11.2025	WiPlan 2027 Stand 11.2025	WiPlan 2028 Stand 11.2025	WiPlan 2029 Stand 11.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Investitionen	13.274.101	6.697.248	3.906.737	6.175.502	8.586.668	7.521.712	8.072.071
Stromnetz	1.799.274	3.245.013	2.418.674	3.420.000	4.130.000	4.170.000	4.940.000
Gasnetz	243.147	410.288	128.994	529.700	500.000	473.040	705.580
Wassernetz	260.022	697.633	358.690	767.000	778.350	815.750	896.150
Kommunikationsnetz	5.100.321	1.676.600	648.218	620.587	622.851	620.402	628.421
Kaltes Nahwärmenetz	15.894	29.715	59.162	745.215	2.462.467	1.349.520	808.920
Co-Working Space Rooven 22	5.521.213	520.000	250.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Finanzanlagen	33.551	0	0	0	0	0	0
Allgemein	300.679	118.000	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
2. Darlehenstilgung	4.123.532	10.531.224	21.023.532	3.393.802	3.607.559	3.779.226	3.878.239
3. Ausleihungen; Beteiligungen	50.000	0	23.140.058	800.000	900.000	1.300.000	1.500.000
4. Auflösung der Baukostenzuschüsse	385.176	396.473	400.018	416.769	433.269	447.269	461.268
5. Gewinnabführung (Vorjahr)	0	0	0	0	0	0	0
Summe	17.832.809	17.624.946	48.470.346	10.786.073	13.527.496	13.048.207	13.911.579

Mittelherkunft

	Jahres- abschluss 2024	WiPlan 2025	Hochrechn. Plan 2025 Stand 11.2025	WiPlan 2026 Stand 11.2025	WiPlan 2027 Stand 11.2025	WiPlan 2028 Stand 11.2025	WiPlan 2029 Stand 11.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	1.275.460	1.623.525	9.325.653	3.424.352	3.421.765	3.515.436	3.491.374
2. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	4.379.371	4.803.263	2.343.396	2.474.299	2.781.442	2.993.079	3.484.337
3. Vereinnahmte Baukostenzuschüsse	604.068	590.000	300.000	590.000	485.000	480.000	480.000
4. Ausleihungen konzernintern (+) / Rückführungen von Ausleihungen (-)	750.000	0	-12.950.000	2.000.000	0	0	600.000
5. Anlageabgänge; Wertminderungen Beteiligungen, Bilanzveränderung	-1.788.962	12.000.000	51.568.267	0	0	0	0
	5.219.938	19.016.788	50.587.316	8.488.651	6.688.207	6.988.515	8.055.710
6. Aufnahme von Darlehen	10.000.000	4.900.000	0	3.710.000	5.150.000	4.510.000	4.840.000
Summe	15.219.938	23.916.788	50.587.316	12.198.651	11.838.207	11.498.515	12.895.710

7. Aufbau (+) / Abbau (-) liquider Mittel	-2.612.871	6.291.842	2.116.970	1.412.578	-1.689.289	-1.549.692	-1.015.869
8. Aufbau (+) / Abbau (-) liquider Mittel kumuliert inkl. Kassenbestand		7.045.254	2.870.382	4.282.959	2.593.670	1.043.979	28.110
9. Zusätzlich erforderliche Mittel zur Deckung der Finanzlücke p.a.*	0	0	0	0	0	0	0

Kassenbestand und Bankguthaben (Endbestand)	753.412
--	----------------

* Der Kapitaldienst (Zinsen+Tilgung) für die zusätzlich erforderlichen Mittel blieb bisher unberücksichtigt und würde den Finanzbedarf weiter erhöhen

III. Entwicklung der Finanzmittel

Bestand jeweils zum 31.12.	Jahres- abschluss 2024	WIPlan 2025	Hochrechn. Plan 2025	WIPlan 2026	WIPlan 2027	WIPlan 2028	WIPlan 2029	WIPlan 2030	WIPlan 2035	WIPlan 2040
			Stand 11.2025	Stand 11.2025	Stand 11.2025	Stand 11.2025	Stand 11.2025	Stand 11.2025	Stand 11.2025	Stand 11.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Darlehen	54.607.440	53.876.216	33.583.908	33.900.106	35.442.547	36.173.321	37.135.082	33.249.322	22.189.820	15.315.435
Kirche und Caritas (LWL)	12.733.100	10.814.700	10.814.700	8.896.300	6.977.900	5.059.500	3.141.100	1.222.700		
Kommunaldarlehen (LWL)	26.000.000	24.000.000	12.000.000	11.000.000	10.000.000	9.000.000	8.000.000	7.000.000	2.000.000	0
Avacon	4.900.000	3.392.308	0	0	0	0	0	0	0	0
Avacon KK	0	4.900.000	0	0	0	0	0	0	0	0
DKB (Rooven)	10.000.000	10.000.000	10.000.000	9.729.730	9.369.369	9.009.009	8.648.649	8.288.288	6.486.486	4.684.685
Landwirtschaftliche Rentenbank	974.340	769.208	769.208	564.076	358.944	153.812	0	0	0	0
Neuaufnahme für Investitionen 2026	0	0	0	3.710.000	3.586.333	3.462.667	3.339.000	3.215.333	2.597.000	1.978.667
Neuaufnahme für Investitionen 2027	0	0	0	0	5.150.000	4.978.333	4.806.667	4.635.000	3.776.667	2.918.333
Neuaufnahme für Investitionen 2028	0	0	0	0	0	4.510.000	4.359.667	4.209.333	3.457.667	2.668.417
Neuaufnahme für Investitionen 2029	0	0	0	0	0	0	4.840.000	4.678.667	3.872.000	3.065.333
2. Ausleihungen von....	13.450.000	13.450.000	0	0	0	0	0	0	0	0
SWN	3.900.000	3.900.000	0	0	0	0	0	0	0	0
WBN	9.550.000	9.550.000	0	0	0	0	0	0	0	0
3. Ausleihungen an....	-3.150.000	-3.150.000	-2.650.000	-650.000	-650.000	-650.000	-650.000	-650.000	-650.000	-650.000
LNG KK	-2.500.000	-2.500.000	0	0	0	0	0	0	0	0
LNG Invest	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000
Votik	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
SWN	0	0	-2.000.000							
Summe	64.907.440	64.176.216	30.933.908	33.250.106	34.792.547	35.523.321	36.485.082	32.599.322	21.539.820	14.665.435
Veränderung		-731.224	-33.973.532	2.316.198	1.542.441	730.774	961.761	-3.885.760	-1.967.360	-1.972.304
Veränderung kum.				-31.657.334	-30.114.893	-29.384.119	-28.422.358	-32.308.118	-43.367.620	-50.242.005

IV. Stellenplan

Stand: 13.11.2025

OE	Stellenbezeichnung	Mitarbeiter Stand 01.01.2025	Plan-Stellen	Zugänge/ Abgänge	Ist-Besetzung Stand 01.12.25	Stellenplan Differenz	Plan-Stellen	Plan-Stellen Differenz 2025/2026
			2025	2025		2025	2026	
	Köpfe							
GF	Geschäftsleitung							
	- Geschäftsführer	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00
	Summe Geschäftsleitung	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00
BI	Bau & Immobilien							
	Leitung / Projekt- & Prozessmanager*in	1	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	-1,00
	- Teamleiter+in Gebäude- und Anlagentechnik	1	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	-1,00
	- Gebäude- und Anlagentechniker*in	1	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	-1,00
	- Objekt-Manager, Hausmeisterstelle	1	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	-1,00
	- Reinigungskraft	1	0,64	0,00	0,64	0,00	0,00	-0,64
	- Reinigungskraft	1	0,58	0,00	0,58	0,00	0,00	-0,58
	- Reinigungskraft	0	1,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00
	- Reinigungskraft	0	1,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00
	- Property-Space-Manager	1	1,00	0,00	0,77	-0,23	0,00	-0,77
	- Aushilfe Spacemanager	0	1,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00
	- Aushilfe Spacemanager	0	1,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00
	Summe Bau & Immobilien	6	10,22	0,00	5,99	-4,23	0,00	-5,99
	Summe Stadtnetze Neustadt	7	11,22	0,00	6,99	-4,23	1,00	-5,99

**STADTWERKE NEUSTADT A.
RBGE. GMBH**

WIRTSCHAFTSPLAN

der Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH

für das Geschäftsjahr 2026

Stand: November 2025

Inhaltsverzeichnis

Blatt Nr.:

I. Erfolgsplan 2026 bis 2029

2

II. Finanzplan 2026 bis 2029

3

II.1 Investitionsplan 2026 bis 2029

4

I. Erfolgsplan 2026 bis 2029

	Jahres- abschluss 2024	WiPlan 2025	Hochrechn. Plan 2025 Stand 11.2025	WiPlan 2026 Stand 11.2025	WiPlan 2027 Stand 11.2025	WiPlan 2028 Stand 11.2025	WiPlan 2029 Stand 11.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse							
Erlöse aus Stromhandel (exkl. Energiesteuer)	24.707.223	22.529.582	22.338.630	20.944.088	20.426.077	20.183.372	20.183.372
Erlöse aus Gashandel (exkl. Energiesteuer)	18.608.159	16.233.477	18.348.569	17.835.447	17.103.089	16.826.377	16.826.377
Erlöse aus Wasserhandel	3.003.076	2.635.884	2.601.045	2.664.235	2.711.824	2.711.824	2.711.824
Erlöse aus Nah- u. Fernwärme	188.175	156.803	130.000	130.000	130.000	208.402	208.402
Erlöse aus BKZ für Nah- u. Fernwärme	0	129.333	97.000	97.000	97.000	167.000	167.000
Erlöse aus Glasfaser	3.737.822	4.959.769	4.509.816	4.960.798	5.357.661	5.625.544	6.202.163
Sonstige Umsatzerlöse	373.309	206.254	236.994	250.810	262.810	262.810	262.810
Erlöse aus Mehr-/Mindermengen Strom	0	0	0	0	0	0	0
Erlöse aus Mehr-/Mindermengen Gas	0	0	0	0	0	0	0
	50.617.764	46.851.102	48.262.054	46.882.378	46.088.461	45.985.329	46.561.948
2. Bestandsveränderungen an fert. / unft. Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	65	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	441.588	100	2.060	2.160	2.160	2.160	2.160
Gesamtleistung	51.059.352	46.851.267	48.264.114	46.884.538	46.090.621	45.987.489	46.564.108
5. Materialaufwand							
a) ... für Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe sowie für bez. Waren							
Bezugskosten Strom	10.639.275	9.596.897	9.372.215	7.290.675	6.720.044	6.525.386	6.525.386
Bezugskosten Strom periodenfremd (MMA)	-468.016	0	0	0	0	0	0
EEG-Umlage Strom	0	0	0	0	0	0	0
KWKG-Umlage Strom	186.565	179.966	182.886	280.794	277.354	273.984	273.984
§19 StromNEV-Umlage Strom	437.801	1.012.225	1.028.652	981.519	969.496	957.714	957.714
Offshore-Umlage Strom	446.648	530.151	538.755	592.437	585.180	578.069	578.069
Bezugskosten Gas	9.470.990	9.105.530	9.791.446	8.556.149	7.435.888	7.219.786	7.219.786
Bezugskosten Strom periodenfremd (MMA)	-458.715	0	0	0	0	0	0
Bezugskosten Wasser	827.331	836.275	836.045	845.740	850.999	857.384	857.384
Bezugskosten Nah- u. Fernwärme	35.487	80.912	80.912	80.912	80.912	117.690	117.690
Bezugskosten Glasfaser	234.933	700.000	808.000	818.400	883.872	428.066	474.469
anderer Materialaufwand für RHB und bez. Waren	1.029.698	500	24.287	24.287	24.287	24.287	24.287
	22.381.994	22.042.456	22.663.198	19.470.913	17.828.032	16.982.366	17.028.769
b) ... für bezogene Leistungen							
Netznutzung Strom	6.257.528	4.382.958	5.507.349	5.885.115	6.004.958	6.178.132	6.104.069
Netznutzung Gas	2.676.255	2.686.276	2.733.075	2.861.114	2.985.027	3.104.945	3.220.995
Netznutzung Wasser	890.004	979.000	890.000	890.000	890.000	890.000	890.000
Netznutzung Nah- u. Fernwärme	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	112.500	112.500
Netznutzung Glasfaser	4.817.571	4.911.854	4.883.930	4.962.891	5.210.829	5.471.160	5.744.503
Konzessionsabgabe Strom	817.501	773.137	785.684	749.203	740.026	731.033	722.219
Konzessionsabgabe Gas	253.879	259.099	259.642	255.817	252.069	248.396	244.796
Konzessionsabgabe Wasser	254.261	247.905	244.628	250.571	255.047	255.047	255.047
Sonstige bezogene Leistungen	832.534	26.808	34.461	34.861	34.861	34.861	34.861
	16.874.533	14.342.037	15.413.769	15.964.572	16.447.817	17.026.074	17.328.990
Summe Materialaufwand	39.256.527	36.384.493	38.076.967	35.435.485	34.275.849	34.008.440	34.357.759
Rohergebnis	11.802.825	10.466.774	10.187.147	11.449.053	11.814.772	11.979.049	12.206.349
6. Personalaufwand							
a) Löhne und Gehälter	63.544	0	0	0	0	0	0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0	0	0	0	0
Summe Personalaufwand	63.544	0	0	0	0	0	0
7. Abschreibungen auf							
a) ... immaterielle Vermögensgegenstände des AV	306.105	350.572	346.894	428.694	410.066	243.235	243.235
b) ... Vermögensgegenstände des An- & Umlaufvermögens	438.005	370.937	440.774	436.953	424.862	422.975	422.975
Summe Abschreibungen	744.110	721.509	787.668	865.647	834.928	666.210	666.210
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen							
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.147.784	6.038.819	6.789.579	7.915.246	8.235.135	8.197.792	8.197.792
	7.147.784,00	6.038.819	6.789.579	7.915.246	8.235.135	8.197.792	8.197.792
Zwischensumme betriebliches Ergebnis	3.847.387	3.706.446	2.609.900	2.668.160	2.744.709	3.115.047	3.342.347
9. Erträge aus Beteiligungen	41	30	41	41	41	41	41
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	363.342	354.014	170.294	171.677	171.677	171.677	171.677
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	224.956	222.862	214.992	209.992	202.419	190.301	178.184
Finanzergebnis	138.427	131.182	-44.657	-38.274	-30.701	-18.583	-6.466
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.985.814	3.837.628	2.565.243	2.629.886	2.714.008	3.096.464	3.335.881
13. Sonstige Steuern	27.189	11.765	25.896	25.896	25.896	25.896	25.896
Ergebnis zur Gewinnabführung	3.958.625	3.825.863	2.539.347	2.603.990	2.688.112	3.070.568	3.309.985
<i>Fiktiver Gewerbesteueraufwand</i>	<i>0</i>	<i>575.798</i>	<i>408.827</i>	<i>419.244</i>	<i>432.784</i>	<i>494.367</i>	<i>494.367</i>
<i>fiktives Nachsteuerergebnis</i>	<i>3.958.625</i>	<i>3.250.065</i>	<i>2.130.520</i>	<i>2.184.746</i>	<i>2.255.328</i>	<i>2.576.201</i>	<i>2.815.618</i>

durch die Rundung auf volle Euro können Differenzen gegenüber den Jahresabschlusswerten entstehen

Verkaufsprognose Strom (exkl. Verlustenergie)	67.018 MWh	64.970 MWh	66.024 MWh	62.958 MWh	62.187 MWh	61.431 MWh	61.431 MWh
Verkaufsprognose Gas	171.864 MWh	170.460 MWh	170.817 MWh	168.301 MWh	165.835 MWh	163.418 MWh	163.418 MWh
Verkaufsprognose Wasser	1.194.971 m³	1.180.000 m³	1.187.692 m³	1.192.692 m³	1.190.192 m³	1.190.192 m³	1.190.192 m³

II. Finanzplan 2026 bis 2029

Mittelverwendung

	Jahres- abschluss 2024	WiPlan 2025	Hochrechn. Plan 2025 Stand 11.2025	WiPlan 2026 Stand 11.2025	WiPlan 2027 Stand 11.2025	WiPlan 2028 Stand 11.2025	WiPlan 2029 Stand 11.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Investitionen	481.674	72.000	656.700	300.000	120.000	100.000	100.000
2. Darlehenstilgung	0	0	0	58.824	235.294	235.294	235.294
3. Ausleihungen, Beteiligungen an Dritten	0	0	0	0	0	0	0
4. Zahlung der Baukostenzuschüsse	137.950	0	80.000	80.000	80.000	120.000	120.000
5. Gewinnabführung	4.695.215	3.571.303	3.958.625	2.539.347	2.603.990	2.688.112	2.688.112
Summe	5.038.938	3.643.303	4.695.325	2.978.171	3.039.284	3.143.406	3.143.406

Mittelherkunft

	Jahres- abschluss 2024	WiPlan 2025	Hochrechn. Plan 2025 Stand 11.2025	WiPlan 2026 Stand 11.2025	WiPlan 2027 Stand 11.2025	WiPlan 2028 Stand 11.2025	WiPlan 2029 Stand 11.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	3.958.625	3.825.863	2.539.347	2.603.990	2.688.112	3.070.568	3.309.985
2. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	744.110	721.509	787.668	865.647	834.928	666.210	666.210
3. Auflösung BKZ	107.175	129.333	97.000	97.000	97.000	167.000	167.000
4. Tilgungen von Darlehen / Rückführung von Ausleihungen	0	0	0	0	0	0	0
5. Anlageabgänge; Beteiligungen von Dritten, Bilanzpositionen	-66.164	0	0	0	0	0	0
	4.529.396	4.676.705	3.230.015	3.372.637	3.426.040	3.569.778	3.809.195
6. Aufnahme von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
7. Investitionszuschüsse	0	0	0	0	0	0	0
8. Erhöhung (-) / Rückführung (+) von Ausleihungen	0	0	0	0	0	0	0
9. Aufbau (+) / Abbau (-) liquider Mittel	-509.542	1.033.402	-1.465.310	394.466	386.756	426.372	665.789
10. Aufbau (+) / Abbau (-) liquider Mittel kumuliert inkl. Kassenbestand			1.850.663	2.245.129	2.631.885	3.058.257	3.724.046
11. Zusätzlich erforderliche Mittel zur Deckung der Finanzlücke p.a.*	0	0	0	0	0	0	0
Kassenbestand und Bankguthaben (Endbestand)	3.315.973						

II.1 Investitionsplan 2026 bis 2029

	Jahres- abschluss 2024	WiPlan 2025	Hochrechn. Plan 2025	WiPlan 2026	WiPlan 2027	WiPlan 2028	WiPlan 2029
	EUR	EUR	Stand 11.2025 EUR	Stand 11.2025 EUR	Stand 11.2025 EUR	Stand 11.2025 EUR	Stand 11.2025 EUR
Gebäude	0	0	0	0	0	0	0
Fuhrpark	84.549	0	0	0	0	0	0
Software / EDV-Anlagen	221.610	0	550.000	200.000	20.000	0	0
Sonstige Software	0	0	0	0	0	0	0
Betriebs-/Geschäftsausstattungen	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Werkzeuge Vertrieb/ EDL	0	0	0	0	0	0	0
Technische Einrichtungen	7.582	0	0	0	0	0	0
Vorkassezähler	0	2.000	0	0	0	0	0
Innovationen	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000
TK Glasfaserausbau "rasannt"	96.122	20.000	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
EDL Contracting (Heizungen)	0	0	0	0	0	0	0
EDL Contracting (Wärmepumpen) "Hüttengelände"	30.957	0	0	0	0	0	0
EDL Contracting (Ladesäulen)	0	0	0	0	0	0	0
EDL Ladesäulen (öffentl. und nicht öffentl.)	40.853	0	66.700	20.000	20.000	20.000	20.000
EDL Verpachtung PV	0	0	0	0	0	0	0
Summe	481.674	72.000	656.700	300.000	120.000	100.000	100.000

NEUSTÄDTER IMMOBILIEN- GESELLSCHAFT A. RBGE. GMBH

WIRTSCHAFTSPLAN

**der Neustädter Immobiliengesellschaft
a. Rbge. GmbH**

für das Geschäftsjahr 2026

Stand: 30. Oktober 2025

Inhaltsverzeichnis

Blatt Nr.:

I. Erfolgsplan

2

II. Finanzplan

3

III. Stellenplan

4

I. Erfolgsplan

	Jahresab-schluss 2024	WiPlan 2025	Hochrechn. Plan 2025	WiPlan 2026	WiPlan 2027	WiPlan 2028
	EUR	EUR	Stand 10.2025 EUR	Stand 10.2025 EUR	Stand 10.2025 EUR	Stand 10.2025 EUR
1. Umsatzerlöse						
aus Bewirtschaftungstätigkeit (Miete)	397.463	402.839	404.075	406.667	410.726	414.826
aus Bewirtschaftungstätigkeit (Nebenkosten)	59.163	56.884	49.169	50.864	52.731	54.762
aus Verkauf von Grundstücken	0	0	0	0	1.873.163	1.293.983
aus Betreuungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
aus anderen Lieferungen und Leistungen	1.599	1.356	1.356	1.356	1.356	1.356
	458.225	461.079	454.600	458.887	2.337.976	1.764.927
2. Bestandsveränderungen an fert. / unf. Erzeugnissen	257.173	0	63.140	626.730	328.856	-1.293.983
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	527	0	0	0	0	0
Gesamtleistung	715.925	461.079	517.740	1.085.617	2.666.832	470.944
5. Materialaufwand						
a) ... für Bewirtschaftungstätigkeit						
Material für Unterhaltungen	0	1.000	0	0	0	0
Medienkosten	16.379	18.300	17.513	19.049	20.737	22.582
bezogene Leistungen für Bewirtschaftungstätigkeit	21.566	20.697	75.398	20.874	20.874	20.874
	37.945	39.997	92.911	39.923	41.611	43.456
b) ... für Verkaufsgrundstücke						
Positionswert	257.880	0	63.140	626.730	2.202.019	0
	257.880	0	63.140	626.730	2.202.019	0
c) ... für Betreuungstätigkeit						
Positionswert	0	0	500	500	500	500
	0	0	500	500	500	500
d) ... für andere Lieferungen und Leistungen						
Positionswert	2.875	6.000	2.200	2.200	2.200	2.200
	2.875	6.000	2.200	2.200	2.200	2.200
Summe Materialaufwand	298.700	45.997	158.751	669.353	2.246.330	46.156
Rohergebnis	417.225	415.082	358.989	416.264	420.502	424.788
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	25.704	25.704	25.704	25.704	25.704	25.704
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.005	3.205	3.205	3.205	3.205	3.205
Summe Personalaufwand	28.709	28.909	28.909	28.909	28.909	28.909
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	185.225	177.996	184.763	185.763	183.778	176.439
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
Sonstige betriebliche Aufwendungen	42.445	68.389	45.294	55.324	53.928	56.281
	42.445	68.389	45.294	55.324	53.928	56.281
Zwischensumme betriebliches Ergebnis	160.846	139.788	100.023	146.268	153.887	163.159
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23.092	5.000	10.295	0	0	0
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	97.875	93.873	93.896	89.870	85.867	81.864
Finanzergebnis	-74.783	-88.873	-83.601	-89.870	-85.867	-81.864
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	86.063	50.915	16.422	56.398	68.020	81.295
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	10.299	15.718	5.239	18.005	21.712	25.954
13. Sonstige Steuern	15.224	16.724	9.137	9.137	9.137	9.137
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	60.540	18.473	2.046	29.256	37.171	46.204

durch die Rundung auf volle Euro können Differenzen gegenüber den Jahresabschlusswerten entstehen

II. Finanzplan

Mittelverwendung

	Jahres- abschluss 2024 EUR	WiPlan 2025 EUR	Hochrechn. Plan 2025 Stand 10.2025 EUR	WiPlan 2026 Stand 10.2025 EUR	WiPlan 2027 Stand 10.2025 EUR	WiPlan 2028 Stand 10.2025 EUR
1. Investitionen	257.173	205.000	63.140	781.730	2.333.856	-1.288.983
Grundstücke	0	200.000	0	150.000	0	0
Gebäude	0	0	0	0	2.000.000	0
Betriebs-/Geschäftsausstattung	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Erschließungsprojekte	257.173	0	63.140	626.730	328.856	-1.293.983
2. Darlehenstilgung	235.028	235.028	235.028	235.028	235.028	235.028
3. Erhöhung der Ausleihungen und Beteiligungen	200.000	0	0	0	0	0
4. Gewinnabführung Vorjahr	0	0	0	0	0	0
Summe	692.201	440.028	298.168	1.016.758	2.568.884	-1.053.954

Mittelherkunft

	Jahres- abschluss 2024 EUR	WiPlan 2025 EUR	Hochrechn. Plan 2025 Stand 10.2025 EUR	WiPlan 2026 Stand 10.2025 EUR	WiPlan 2027 Stand 10.2025 EUR	WiPlan 2028 Stand 10.2025 EUR
1. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	60.540	18.473	2.046	29.256	37.171	46.204
2. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	185.225	177.996	184.763	185.763	183.778	176.439
3. Vereinnahmte Baukostenzuschüsse/Beiträge	0	0	0	0	0	0
4. Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0	0
5. Verminderung der Ausleihungen und Beteiligungen	0	200.000	450.000	950.000	0	0
	245.765	396.469	636.809	1.165.019	220.949	222.643
6. Aufnahme von Darlehen	0	0	0	0	2.000.000	0
7. Aufbau (+) / Abbau (-) liquider Mittel	-446.436	-43.559	338.641	148.261	-347.935	1.276.597
Summe	692.201	440.028	298.168	1.016.758	2.568.884	-1.053.954
<i>Kassenbestand und Bankguthaben (Endbestand)</i>	<i>99.882</i>		<i>438.523</i>	<i>586.784</i>	<i>238.848</i>	<i>1.515.445</i>

III. Stellenplan

Die Gesellschaft wird in Personalunion vom Prokuristen der Gesellschafterin geführt.
Der Prokurist der Gesellschaft erhält eine Aufwandsentschädigung im Rahmen seines regulären Beschäftigungsverhältnisses im Konzern.

LEINENETZ GMBH

WIRTSCHAFTSPLAN

der LeineNetz GmbH

für das Geschäftsjahr 2026

Stand: November 2025

Inhaltsverzeichnis

	<u>Blatt Nr.:</u>
I. Erfolgsplan	2
II. Finanzplan	3
III. Stellenplan	4

LeineNetz GmbH
I. Erfolgsplan

	IST 2024 EUR	WiPlan 2025 Stand 12.2024 EUR	Hochrechn. Plan 2025 Stand 11.2025 EUR	WiPlan 2026 Stand 11.2025 EUR	WiPlan 2027 Stand 11.2025 EUR	WiPlan 2028 Stand 11.2025 EUR	WiPlan 2029 Stand 11.2025 EUR
1. Umsatzerlöse							
Erlöse aus Netznutzungsentgelten Strom	32.816.397	37.384.316	37.384.316	18.826.628	19.148.069	19.328.390	20.543.991
Erlöse aus Netznutzungsentgelten Gas	9.885.367	12.143.799	11.474.593	13.658.234	13.566.924	9.007.255	9.007.255
Erlöse aus Netznutzungsentgelten KNW	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Erlöse aus Weiterberechnung EEG-/KWKG-Einsp.	15.441.862	13.620.000	14.520.000	12.275.000	12.275.000	12.275.000	12.275.000
Erlöse aus Verkauf neg. DBA	425.472	558.042	537.014	537.014	537.014	537.014	537.014
Erlöse aus BKZ Auflösung KNW	40.347	35.000	40.347	40.347	40.347	40.347	40.347
Leistungen für Garbsen	803.772	847.904	0	0	0	0	0
Leistungen für Neustadt	1.350.894	1.408.508	1.404.309	1.416.913	1.953.141	1.992.781	2.037.181
Umsatzerlöse aus Weiterberechnung	9.400.407	11.678.157	8.687.231	7.071.146	6.744.606	6.538.885	6.784.710
Sonstige andere Umsatzerlöse	4.762.395	593.939	5.153.430	380.489	1.084.518	1.900.483	3.083.941
	74.951.914	78.294.665	79.226.240	54.230.771	55.374.618	51.645.155	54.334.438
2. Bestandsveränderungen an fert. / unf. Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	95.520	55.000	89.474	82.500	82.500	82.500	82.500
4. Sonstige betriebliche Erträge	171.812	178.376	75.794	63.676	65.383	67.174	69.055
Gesamtleistung	75.219.246	78.528.041	79.391.509	54.376.948	55.522.500	51.794.829	54.485.994
5. Materialaufwand							
a) ... für Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe sowie für bez. Waren							
Einspeisevergütung nach EEG/KWKG	15.212.344	13.620.000	14.520.000	12.275.000	12.275.000	12.275.000	12.275.000
Umlagen nach KWKG, § 19 Strom, Offshore, AbLaV	4.455.855	7.641.338	7.641.338	3.698.554	3.698.554	3.698.554	3.698.554
Kauf pos. DBA und bil. Verlustzeitreihe	3.204.247	1.618.258	2.063.502	873.057	873.057	873.057	873.057
Material für Unterhaltungen Strom (Lager&Direktverb.)	63.234	68.000	75.867	46.800	42.800	42.800	42.800
Material für Unterhaltungen Gas (Lager&Direktverb.)	62.148	99.200	104.550	42.000	40.000	18.000	18.000
Material für Unterhaltungen Sonstiges (Lager&Direktverb.)	18.899	24.000	14.800	14.800	14.800	14.800	14.800
Material für Weiterberechnungen (Lager&Direktverb.)	1.994.520	2.990.206	2.437.654	2.266.640	2.206.739	2.401.729	2.634.166
Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.295.844	200.000	570.227	163.405	163.405	163.405	163.405
	28.307.091	26.261.002	27.427.938	19.380.255	19.314.355	19.487.344	19.719.781
b) ... für bezogene Leistungen							
Netznutzung vorgelagerter Netzbetreiber Strom	10.536.025	11.078.015	10.914.922	2.759.231	2.759.231	2.759.231	2.759.231
Netznutzung vorgelagerter Netzbetreiber Gas	2.181.400	2.681.173	2.681.173	2.681.173	2.681.173	1.096.661	1.096.661
Konzessionsabgabe	3.606.847	3.620.803	3.620.803	2.014.188	2.014.188	1.584.322	1.584.322
Pachtentgelte Stromnetze	4.080.456	4.645.429	4.645.575	2.774.543	2.968.225	3.224.255	3.617.880
Pachtentgelte Gasnetze	2.708.344	2.942.169	2.907.031	4.495.065	4.685.608	2.303.202	2.467.939
bez. Leistungen für Unterhaltungen Strom	336.906	373.000	287.500	272.500	160.500	160.500	166.500
bez. Leistungen für Unterhaltungen Gas	306.546	574.000	456.400	363.500	368.000	197.100	205.500
bez. Leistungen für Unterhaltungen Sonstiges	17.563	89.610	124.603	241.550	666.814	1.294.804	2.143.590
VNB Anteil iMSys	0	65.000	83.000	31.077	278.219	684.899	1.278.471
Bezogene Leistungen für Weiterberechnungen	5.383.047	6.634.315	4.380.768	3.349.228	3.073.826	2.716.321	2.686.813
Sonstige bezogene Leistungen	516.197	0	4.506.337	0	0	0	0
	29.673.331	32.703.514	34.608.113	18.982.055	19.655.784	16.021.295	18.006.907
Summe Materialaufwand	57.980.421	58.964.515	62.036.051	38.362.311	38.970.139	35.508.639	37.726.688
Rohergebnis	17.238.825	19.563.526	17.355.459	16.014.637	16.552.362	16.286.190	16.759.306
6. Personalaufwand							
a) Löhne und Gehälter	8.176.543	9.616.016	8.601.264	9.511.951	9.824.540	9.635.211	9.981.249
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.096.704	2.665.382	2.312.326	2.736.485	2.816.925	2.754.601	2.845.411
Summe Personalaufwand	10.273.246	12.281.398	10.913.590	12.248.436	12.641.465	12.389.812	12.826.659
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.032.571	1.023.542	1.234.725	1.398.562	1.692.710	2.050.285	2.312.625
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen							
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.037.794	4.649.909	4.517.076	4.144.143	3.841.364	3.619.615	3.588.383
	4.037.794	4.649.909	4.517.076	4.144.143	3.841.364	3.619.615	3.588.383
Zielmarke Ergebnisverbesserung	0	0	0	0	500.000	1.000.000	1.500.000
Zwischensumme betriebliches Ergebnis	1.895.214	1.608.677	690.068	-1.776.504	-1.123.178	-773.523	-468.362
9. Erträge aus Beteiligungen							
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.827	4.600	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	222.196	207.329	101.709	147.571	269.981	422.449	576.639
Finanzergebnis	-216.369	-202.729	-96.209	-142.071	-264.481	-416.949	-571.139
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.678.845	1.405.948	593.859	-1.918.576	-1.387.658	-1.190.473	-1.039.501
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-189	0	7.700	8.100	8.100	8.100	8.100
12. Sonstige Steuern	40.149	54.305	27.730	27.730	27.730	27.730	27.730
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	1.638.885	1.351.643	558.429	-1.954.406	-1.423.488	-1.226.303	-1.075.331

LeineNetz GmbH
II. Finanzplan

	IST 2024 EUR	WiPlan 2025 Stand 12.2024 EUR	Hochrechn. Plan 2025 Stand 11.2025 EUR	WiPlan 2026 Stand 11.2025 EUR	WiPlan 2027 Stand 11.2025 EUR	WiPlan 2028 Stand 11.2025 EUR	WiPlan 2029 Stand 11.2025 EUR
1. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	1.638.885	1.351.643	558.429	-1.954.406	-1.423.488	-1.226.303	-1.075.331
2. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände (+)	1.034.583	1.023.542	1.234.725	1.398.562	1.692.710	2.050.285	2.312.625
3. Auflösung von Baukostenzuschüsse (-)	-40.347	-35.000	-40.347	-40.347	-40.347	-40.347	-40.347
4. Veränderungen von Bilanzpositionen	-2.504.307	0	0	1.380.000	0	0	0
5. Rückführung von Ausleihungen	3.117	3.117	3.117	3.117	3.117	3.117	3.117
CashFlow aus laufender Geschäftstätigkeit	131.931	2.343.302	1.755.924	786.926	231.992	786.752	1.200.065
5. Investitionen (-)	1.363.649	2.310.600	1.550.951	2.520.085	2.957.970	4.099.090	4.883.810
Betriebs-/Geschäftsausstattung	6.096	112.900	39.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Hardware	41.458	587.000	118.500	557.000	67.000	67.000	67.000
Software	184.939	620.700	182.700	927.700	462.700	247.700	147.700
Fuhrpark	215.083	0	120.000	240.000	0	0	0
Werkzeug/Geräte	18.518	45.000	31.000	62.000	21.000	21.000	21.000
gMSB	444.551	444.000	494.365	245.385	1.971.270	3.342.390	4.229.610
Kaltes Nahwärmenetz (Auhagen)	90.395	31.000	135.386	80.000	28.000	13.000	10.500
Fernwirkanlage	362.609	470.000	430.000	395.000	395.000	395.000	395.000
CashFlow aus Investitionstätigkeit	-1.363.649	-2.310.600	-1.550.951	-2.520.085	-2.957.970	-4.099.090	-4.883.810
6. Aufnahme (+) / Rückführung (-) von Darlehen**	1.400.000	0	0	1.000.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000
7. Vereinnahmte Baukostenzuschüsse/Beiträge (+)	287.124	200.000	67.695	12.572	0	0	0
8. Ausleihung beim Gesellschafter (+)	0	0	0	800.000	900.000	1.300.000	1.500.000
9. Darlehenstilgung (-)	0	0	0	-33.333	-126.667	-246.667	-366.667
10. Erhöhung der Ausleihungen und Beteiligungen (-)	0	0	0	0	0	0	0
11. Gewinnabführung (-) / Verlustausgleich (+)	0	0	0	0	0	0	0
CashFlow aus Finanzierungstätigkeit	1.687.124	200.000	67.695	1.779.239	2.573.333	2.853.333	2.933.333
Veränderung des Finanzmittelbestandes*	455.406	232.702	272.668	46.080	-152.645	-459.004	-750.412
Kassenbestand und Bankguthaben (Endbestand)	1.831.413		2.104.081	2.150.161	1.997.516	1.538.512	788.100

* Die Veränderungen der Bilanzpositionen für die Planjahre wurden nicht berücksichtigt

** wird verwendet, um "Veränderung des Finanzmittelbestandes" auf "0" zu setzen

LeineNetz GmbH Stellenplan 2026

Stand: 30.10.2025

OE	Stellenbezeichnung	Mitarbeiter Stand 31.12.2025	Plan-Stellen	Zugänge/ Abgänge 2025	Ist-Besetzung Stand 31.12.25	FTH-Differenz 2025	Plan-Stellen	FTH- Differenz 2026	Plan-Stellen Differenz 2025/2026
			2025				2026		
		Köpfe							
G	Geschäftsleitung								
	- Geschäftsführer	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
G-S	- Sekretariat	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Geschäftsleitung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K	Kaufmännisches Management								
	Leitung								
	- BL Kaufmännisches Management	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	S Prozesse & Projekte								
	- Stabstelle	1	0,50	0,00	0,51	-0,01	0,50	-0,01	0,00
	- Stabstelle Projekte:	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
K-B	A Finanzbuchhaltung								
	- AL-Jahresabschlüsse/Steuern	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Fibu JA/St	1	1,00	0,00	0,62	0,38	1,00	0,38	0,00
	- SB Fibu JA/St	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Fibu JA/St	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Fibu JA/St	0	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00
	- SB Fibu JA/St	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Fibu JA/St	1	1,00	0,00	0,77	0,23	1,00	0,23	0,00
	- SB Fibu JA/St	1	0,85	0,00	0,72	0,13	0,85	0,13	0,00
	- SB Fibu JA/St	1	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Fibu JA/St	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- TL Operative Finanzbuchhaltung	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Fibu OF	0	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00
	- SB Fibu OF	0	0,64	-0,64	0,00	0,64	0,64	0,64	0,00
	- SB Fibu OF	0	0,85	-0,85	0,00	0,85	0,85	0,85	0,00
	- SB Fibu OF	0	0,85	0,00	0,00	0,85	0,85	0,85	0,00
	- SB Fibu OF	0	1,00	-1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00
	- SB Fibu OF	0	0,64	-0,64	0,00	0,64	0,64	0,64	0,00
	- SB Fibu OF	0	1,00	-1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00
	- SB Fibu OF	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Fibu OF	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Fibu OF	0	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00
	- Postbearbeitung / Archivierung	0	0,77	-0,77	0,00	0,77	0,77	0,77	0,00
K-F	T Forderungsmanagement								
	- TL-Forderungsmanagement	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Forderungsmanagement	0	0,67	-0,67	0,00	0,67	0,67	0,67	0,00
	- SB Forderungsmanagement	0	1,00	-1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00
	- SB Forderungsmanagement	1	1,00	0,00	0,77	0,23	1,00	0,23	0,00
Summe Kaufmännisches Management		17	26,77	-5,57	15,39	11,38	26,77	11,38	0,00
U	Unternehmensentwicklung & Digitalisierung								
	- BL Unternehmensentwicklung & Digitalisierung	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
U-IT	A: IT								
	- AL IT	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- TL Team IT Operations	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- Systemadministrator IT	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- Systemadministrator IT	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
U-C	T: Regulierung / Controlling								
	- SB Controlling	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Controlling	1	1,00	0,00	0,74	0,26	1,00	0,26	0,00
	- SB Controlling	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Regulierung	1	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Regulierung	0	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
U-P	A: Personal- und Organisationsentwicklung								
	- AL	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	T: Personalentwicklung								
	- SB Personalentwicklung	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Personalentwicklung	0	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00
	T Personalabrechnung								
	- SB Personalabrechnung	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Personalabrechnung	1	1,00	0,00	0,88	0,12	1,00	0,12	0,00
U-R	T: Risikomanagement / Compliance / Recht								
	- SB Risikomanagement / Compliance / Recht	0	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00
Summe Unternehmensentwicklung & Digitalisierung		13	14,00	0,00	12,62	1,38	15,00	2,38	1,00

OE	Stellenbezeichnung	Mitarbeiter Stand 31.12.2025	Plan-Stellen	Zugänge/ Abgänge 2025	Ist-Besetzung Stand 31.12.25	FTH-Differenz 2025	Plan-Stellen	FTH- Differenz 2026	Plan-Stellen Differenz 2025/2026
		Köpfe	2025				2026		
V	Netzmanagement & Metering								
	- BL Netzmanagement & Metering	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	S: Projekte und Systeme								
	- Referent*in	1	0,00	1,00	0,97	-0,97	1,00	0,03	1,00
V-K	A: Netzservice & Metering								
	- AL Netzservice & Metering	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- TL Metering	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Metering Außendienst Monteur	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Metering Außendienst Monteur	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Metering Außendienst Monteur	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Metering Außendienst Monteur	0	1,00	-1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	-1,00
	- SB Metering Außendienst Monteur	1	0,00	1,00	1,00	-1,00	1,00	0,00	1,00
	- SB Metering Außendienst Monteur	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Metering Innendienst	1	1,00	0,00	0,82	0,18	1,00	0,18	0,00
	- SB Metering Innendienst	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Metering Außendienst Monteur	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Metering Innendienst	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- TL Netzservice	0	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00
	- SB Netzservice	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Netzservice	1	0,50	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	0,00
	- SB Netzservice	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
V-M	A: Marktprozesse & Energiedaten								
	- TL Marktprozesse	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Marktprozesse	1	1,00	0,00	0,50	0,50	1,00	0,50	0,00
	- SB Marktprozesse	0	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- SB Marktprozesse	1	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Marktprozesse	1	1,00	0,00	0,90	0,10	1,00	0,10	0,00
	- SB Marktprozesse	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Marktprozesse	0	0,77	-0,77	0,00	0,77	0,77	0,77	0,00
	- SB Marktprozesse	1	1,00	0,00	0,90	0,10	1,00	0,10	0,00
	- SB Marktprozesse	0	1,00	-1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	-1,00
	- SB Marktprozesse	1	0,00	1,00	1,00	-1,00	1,00	0,00	1,00
	- SB Marktprozesse	0	1,00	-1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00
	- TL Energiedaten	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Energiedatenmanagement / EE	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Energiedatenmanagement / EE	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- TL Billing	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Billing	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Billing	1	0,46	0,00	0,46	0,00	0,46	0,00	0,00
	- SB Billing	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Billing	1	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Billing	0	1,00	-1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00
	- SB Billing	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Billing	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
Summe Vertrieb & Kundenmanagement		33	34,73	-0,77	31,06	3,67	35,73	4,67	1,00
N	Netz- & Infrastrukturmanagement								
	- BL Netz- & Infrastrukturmanagement	1	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	Stab: Technisches Büro								
	- SB Technisches Büro	0	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- SB Technisches Büro	1	1,00	1,00	0,90	0,10	1,00	0,10	0,00
	- Mitarbeiter*in "Arbeitssicherheit"	0	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00
N-L	T: Materialwirtschaft / Lager								
	- TL Materialwirtschaft / Lager	0	1,00	-1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00
	- SB Materialwirtschaft / Lager Garbsen	0	1,00	-1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	-1,00
	- SB Materialwirtschaft / Lager Garbsen	0	1,00	-1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	-1,00
	- SB Materialwirtschaft / Fuhrpark	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Materialwirtschaft / Fuhrpark	1	0,00	1,00	1,00	-1,00	1,00	0,00	1,00
N-S	A: Stromversorgung								
	- AL Stromversorgung	0	1,00	-1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00
	- Stab Netzplanung Strom	0	1,00	-1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00
	- SB Netzplanung Strom	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Netzplanung Strom	1	0,00	1,00	1,00	-1,00	1,00	0,00	1,00
	T: Stromnetze Garbsen 1								
	- TL Stromnetze GAR 1	0	1,00	-1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	-1,00
	- Monteur Stromnetze GAR 1	0	1,00	-1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	-1,00
	- Monteur Stromnetze GAR 1	0	1,00	-1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	-1,00
	- Monteur Stromnetze GAR 1	0	1,00	-1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	-1,00
	- Monteur Stromnetze GAR 1	0	1,00	-1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	-1,00
	T: Stromnetze Garbsen 2								
	- TL Stromnetze GAR 2	0	1,00	-1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	-1,00
	- Monteur Stromnetze GAR 2	0	1,00	-1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	-1,00
	- Monteur Stromnetze GAR 2	0	1,00	-1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	-1,00
	- Monteur Stromnetze GAR 2	0	1,00	-1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	-1,00

OE	Stellenbezeichnung	Mitarbeiter Stand 31.12.2025	Plan-Stellen	Zugänge/ Abgänge 2025	Ist-Besetzung Stand 31.12.25	FTH-Differenz 2025	Plan-Stellen	FTH- Differenz 2026	Plan-Stellen Differenz 2025/2026
		Köpfe	2025				2026		
	T: Stromnetze Neustadt 1								
	- TL Stromnetze NRÜ 1	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- Monteur Stromnetze NRÜ 1	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- Monteur Stromnetze NRÜ 1	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- Monteur Stromnetze NRÜ 1	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	T: Stromnetze Neustadt 2								
	- TL Stromnetze NRÜ 2	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- Monteur Stromnetze NRÜ 2	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- Monteur Stromnetze NRÜ 2	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- Monteur Stromnetze NRÜ 2	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- Monteur Stromnetze NRÜ 2	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	N-G A: Gas-/Wasser-/Wärmeversorgung								
	- AL Gas-/Wasser-/Wärmeversorgung	1	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- Stab Netzplanung Strom	0	1,00	-1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00
	- Stab Netzplanung Strom	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	T: Gas-/Wasser-/Wärmenetze Garbsen 1								
	- TL Gas-/Wasser-/Wärmenetze GAR 1	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- Monteur Gas-/Wasser-/Wärmenetze GAR 1	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- Monteur Gas-/Wasser-/Wärmenetze GAR 1	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- Monteur Gas-/Wasser-/Wärmenetze GAR 1	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	T: Gas-/Wasser-/Wärmenetze Garbsen 2								
	- TL Gas-/Wasser-/Wärmenetze GAR 2	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- Monteur Gas-/Wasser-/Wärmenetze GAR 2	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- Monteur Gas-/Wasser-/Wärmenetze GAR 2	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	T: Gas-/Wasser-/Wärmenetze Neustadt 1								
	- TL Gas-/Wasser-/Wärmenetze NRÜ 1	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Gas-/Wasser-/Wärmenetze NRÜ 1	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Gas-/Wasser-/Wärmenetze NRÜ 1	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Gas-/Wasser-/Wärmenetze NRÜ 1	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Gas-/Wasser-/Wärmenetze NRÜ 1	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	T: Gas-/Wasser-/Wärmenetze Neustadt 2								
	- TL Gas-/Wasser-/Wärmenetze NRÜ 2	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Gas-/Wasser-/Wärmenetze NRÜ 2	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Gas-/Wasser-/Wärmenetze NRÜ 2	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Gas-/Wasser-/Wärmenetze NRÜ 2	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	BI A: Bau & Immobilien								
	Leitung / Projekt- & Prozessmanager*in	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
						0,00		0,00	
	- Teamleiter+in Gebäude- und Anlagentechnik	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- Gebäude- und Anlagentechniker*in	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- Objekt-Manager, Hausmeisterstelle	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- Reinigungskraft	1	0,64	0,00	0,64	0,00	0,64	0,00	0,00
	- Reinigungskraft	1	0,58	0,00	0,58	0,00	0,58	0,00	0,00
	- Reinigungskraft	0	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00
	- Reinigungskraft	0	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00
	- Property-Space-Manager	1	1,00	0,00	0,77	0,23	1,00	0,23	0,00
	- Aushilfe Spacemanager	0	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00
	- Aushilfe Spacemanager	0	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00
	Summe Technischer Bereich	40	57,22	-11,00	38,89	18,33	48,22	9,33	-9,00
	I Netzinformationsmanagement								
	- BL Netzinformationsmanagement	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	I-D T: Netzdokumentation								
	- TL Netzdoku	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Netzdoku	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Netzdoku	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Netzdoku	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Netzdoku	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Netzdoku	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	I-L T: Netzleitstelle								
	- TL Netzleitstelle	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Netzleitstelle	0	1,00	-1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00
	- SB Netzleitstelle	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Netzleitstelle	0	0,97	-0,97	0,00	0,97	0,97	0,97	0,00
	- SB Netzleitstelle	1	0,38	0,00	0,38	0,00	0,38	0,00	0,00
	- SB Netzleitstelle	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Netzleitstelle	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- SB Netzleitstelle Aushilfe	1	0,00	0,17	0,17	-0,17	0,00	-0,17	0,00
	- SB Netzleitstelle Aushilfe	1	0,00	0,18	0,18	-0,18	0,00	-0,18	0,00
	I-T T: Telekommunikation Bau & Betrieb								
	- TK Techniker / Monteur 1	0	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00
	- TK Techniker / Monteur 2	0	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00
	- TK Techniker / Monteur 3	0	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00
	- TK Techniker / Monteur 4	0	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00
	- TK Techniker / Monteur 5	0	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00
	- TK Techniker / Monteur 6	0	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00
	Summe Netzinformationsmanagement	14	13,35	-1,62	11,73	1,62	19,35	7,62	6,00

OE	Stellenbezeichnung	Mitarbeiter Stand 31.12.2025	Plan-Stellen	Zugänge/ Abgänge 2025	Ist-Besetzung Stand 31.12.25	FTH-Differenz 2025	Plan-Stellen	FTH- Differenz 2026	Plan-Stellen Differenz 2025/2026
		Köpfe	2025				2026		
Zwischensumme		117	146,07	-18,96	109,69	36,38	145,07	35,38	-1,00
Ausbildungsplätze									
	- Industriekaufmann/-frau	0	1,00	-1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00
	- Industriekaufmann/-frau	0	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00
	- Industriekaufmann/-frau	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- Elektroniker*in für Betriebstechnik	0	1,00	-1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00
	- Elektroniker*in für Betriebstechnik	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- Anlagenmechaniker*in (Rohrsystemtechnik)	0	1,00	-1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00
	- Anlagenmechaniker*in (Rohrsystemtechnik)	1	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- IT-System-Elektroniker*in	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	- IT-System-Elektroniker*in	1	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00
Duales Studium									
	- Wirtschaftsinformatiker*in	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Wirtschaftsingenieur*in	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Ausbildung		5	9,00	-2,00	5,00	4,00	9,00	4,00	0,00
LeineNetz GmbH		122	155,07	-20,96	114,69	40,38	154,07	39,38	-1,00

LEINEENERGIE GMBH

WIRTSCHAFTSPLAN

der LeineEnergie GmbH

für das Geschäftsjahr 2026

Stand: November 2025

Inhaltsverzeichnis

	<u>Blatt Nr.:</u>
I. Erfolgsplan 2026 bis 2029	2
II. Finanzplan 2026 bis 2029	3
II.2 Investitionsplan 2026 bis 2029	4
III. Stellenplan	5

I. Erfolgsplan 2026 bis 2028

	Jahres- abschluss 2024	WiPlan 2025	Hochrechn. Plan 2025	WiPlan 2026	WiPlan 2027	WiPlan 2028	WiPlan 2029
	EUR	EUR	Stand 11.2025 EUR	Stand 11.2025 EUR	Stand 11.2025 EUR	Stand 11.2025 EUR	Stand 11.2025 EUR
1. Umsatzerlöse							
Erlöse aus Stromhandel (exkl. Energiesteuer)	46.446	1.309.250	1.422.129	38.065.085	38.769.151	18.381.622	2.641.829
Erlöse aus Gashandel (exkl. Energiesteuer)	0	116.114	104.250	245.813	245.813	245.813	245.813
Erlöse aus Verkauf und Installation	983.518	607.816	211.254	237.000	237.000	237.000	237.000
Erlöse aus BKZ für Nah- u. Fernwärme	0	0	0	0	0	0	0
Erlöse aus Nah- u. Fernwärme	0	44.427	44.427	44.427	95.668	146.909	146.909
Erlöse aus Dienstleistungen	4.026.882	5.380.471	5.637.047	6.910.057	7.248.618	7.191.518	7.613.876
Erlöse Sonstiges	330.315	32	42.949	34.949	34.949	34.949	34.949
	5.387.161	7.458.110	7.462.056	45.537.331	46.631.199	26.237.811	10.920.376
2. Bestandsveränderungen an fert. / unf. Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	122.841	92.723	148.098	106.274	106.274	106.274	106.274
Gesamtleistung	5.510.002	7.550.833	7.610.154	45.643.605	46.737.473	26.344.085	11.026.650
5. Materialaufwand							
a) ... für Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe sowie für bez. Waren							
Bezugskosten Strom	33.974	437.952	556.107	15.885.488	16.047.124	7.217.365	860.693
EEG-Umlage Strom	0	0	0	0	0	0	0
KWKG-Umlage Strom	0	15.101	13.301	733.717	740.407	329.488	40.837
§19 StromNEV-Umlage Strom	0	84.934	74.813	2.564.720	2.588.105	1.151.732	142.747
Offshore-Umlage Strom	0	44.484	39.183	1.548.044	1.562.159	695.176	86.161
Bezugskosten Gas	0	94.837	130.316	182.766	161.176	158.801	157.577
Bezugskosten Nah- u. Fernwärme	0	17.368	17.368	17.368	19.636	21.904	21.904
anderer Materialaufwand für RHB und bez. Waren	613.994	550.760	106.223	119.096	119.096	119.096	119.096
	647.968	1.245.436	937.311	21.051.199	21.237.703	9.693.562	1.429.015
b) ... für bezogene Leistungen							
Netznutzung Strom	27.619	431.116	398.557	15.294.481	15.766.002	7.050.187	855.693
Netznutzung Gas	0	3.100	22.500	23.250	57.574	62.972	62.972
Netznutzung Nah- u. Fernwärme	0	25.000	25.000	25.000	72.500	120.000	120.000
Konzessionsabgabe Strom	0	64.872	57.143	1.480.595	1.494.095	738.763	91.563
Konzessionsabgabe Gas	0	1.872	1.890	4.534	4.534	4.534	4.534
Sonstige bezogene Leistungen	47.078	8.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	74.697	533.960	508.090	16.830.860	17.397.705	7.979.456	1.137.762
Summe Materialaufwand	722.665	1.779.396	1.445.401	37.882.059	38.635.408	17.673.018	2.566.777
Rohergebnis	4.787.337	5.771.437	6.164.753	7.761.546	8.102.065	8.671.067	8.459.873
6. Personalaufwand							
a) Löhne und Gehälter	2.417.385	3.492.904	3.367.558	4.756.996	5.069.380	5.562.685	5.562.685
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	737.507	927.478	890.275	1.335.790	1.423.519	1.557.543	1.557.543
Summe Personalaufwand	3.154.892	4.420.382	4.257.833	6.092.786	6.492.899	7.120.228	7.120.228
7. Abschreibungen auf							
a) ... immaterielle Vermögensgegenstände des AV	42.217	41.819	70.725	112.712	132.470	117.675	125.056
b) ... Vermögensgegenstände des An- & Umlaufvermögens	175.276	179.551	189.727	175.882	123.054	35.532	11.849
Summe Abschreibungen	217.493	221.370	260.452	288.594	255.524	153.207	136.905
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen							
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.066.088	1.015.338	1.533.479	1.303.036	1.308.632	1.312.066	1.137.276
	1.066.088	1.015.338	1.533.479	1.303.036	1.308.632	1.312.066	1.137.276
Zwischensumme betriebliches Ergebnis	348.864	114.347	112.989	77.130	45.010	85.566	65.464
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	195	-1.258	1.499	1.499	1.499	1.499	1.499
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	62.953	79.257	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Finanzergebnis	-62.758	-80.515	-33.501	-33.501	-33.501	-33.501	-33.501
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	286.106	33.832	79.488	43.629	11.509	52.065	31.963
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	58.507	10.441	30.468	16.118	6.204	18.733	18.733
14. Sonstige Steuern	829	1.303	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	226.770	22.088	49.020	27.511	5.305	33.332	13.230

durch die Rundung auf volle Euro können Differenzen gegenüber den Jahresabschlusswerten entstehen

Verkaufsprognose Strom (exkl. Verlustenergie)	2.414 MWh	5.451 MWh	4.802 MWh	164.511 MWh	166.011 MWh	73.876 MWh	9.156 MWh
Verkaufsprognose Gas	539 MWh	1.486 MWh	1.500 MWh	3.598 MWh	3.598 MWh	3.598 MWh	3.598 MWh

II. Finanzplan 2026 bis 2028

Mittelverwendung

	Jahres- abschluss 2024	WiPlan 2025	Hochrechn. Plan 2025 Stand 11.2025	WiPlan 2026 Stand 11.2025	WiPlan 2027 Stand 11.2025	WiPlan 2028 Stand 11.2025	WiPlan 2029 Stand 11.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Investitionen	122.054	3.600	406.067	108.600	38.600	38.600	38.600
2. Darlehenstilgung	0	0	0	0	0	0	0
3. Ausleihungen, Beteiligungen an Dritten	0	0	0	0	0	0	0
4. Zahlung der Baukostenzuschüsse	0	0	0	0	0	0	0
5. Gewinnabführung	0	0	0	0	0	0	0
Summe	122.054	3.600	406.067	108.600	38.600	38.600	38.600

Mittelherkunft

	Jahres- abschluss 2024	WiPlan 2025	Hochrechn. Plan 2025 Stand 11.2025	WiPlan 2026 Stand 11.2025	WiPlan 2027 Stand 11.2025	WiPlan 2028 Stand 11.2025	WiPlan 2029 Stand 11.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	226.770	22.088	49.020	27.511	5.305	33.332	13.230
2. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	217.493	221.370	260.452	288.594	255.524	153.207	136.905
3. Vereinnahmte Baukostenzuschüsse	0	0	0	0	0	0	0
4. Tilgungen von Darlehen / Rückführung von Ausleihungen	0	0	0	0	0	0	0
5. Anlageabgänge; Beteiligungen von Dritten, Bilanzpositionen	0	0	0	0	0	0	0
	444.263	243.458	309.472	316.105	260.829	186.539	150.135
6. Aufnahme von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
7. Investitionszuschüsse	0	0	0	0	0	0	0
8. Erhöhung (-) / Rückführung (+) von Ausleihungen	1.060.000	0	150.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
9. Aufbau (+) / Abbau (-) liquider Mittel	1.382.209	239.858	53.405	107.505	122.229	47.939	11.535
10. Aufbau (+) / Abbau (-) liquider Mittel kumuliert inkl. Kassenbestand			1.617.390	1.724.895	1.847.124	1.895.063	1.906.598
11. Zusätzlich erforderliche Mittel zur Deckung der Finanzlücke p.a.*	0	0	0	0	0	0	0
Kassenbestand und Bankguthaben (Endbestand)	1.563.984						

II.1 Investitionsplan 2026 bis 2028

	Jahres- abschluss 2024	WiPlan 2025	Hochrechn. Plan 2025 Stand 11.2025	WiPlan 2026 Stand 11.2025	WiPlan 2027 Stand 11.2025	WiPlan 2028 Stand 11.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gebäude	0	0	0	0	0	0
Fuhrpark	38.497	0	137.927	0	0	0
Software / EDV-Anlagen	50.761	600	250.776	100.600	30.600	30.600
Hardware	10.944	0	14.363	5.000	5.000	5.000
Betriebs-/Geschäftsausstattungen	21.851	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Summe	122.054	3.600	406.067	108.600	38.600	38.600

III. Stellenplan

Stellenplan Stand November 2025

OE	Stellenbezeichnung	Mitarbeiter Stand 01.12.2025	Name Stelleninhaber*in aktuell	Plan-Stellen	Zugänge/ Abgänge	Ist-Besetzung Stand 31.12.25	Stellenplan Differenz	Plan-Stellen	offene Stellen 2025/2026
		Köpfe		2025	2025		2025	2026	
	Geschäftsleitung								
	Summe Geschäftsleitung	2		2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00
	Kaufmännische Management								
	Summe Kaufmännische Management	1		0,15	0,00	0,15	0,00	0,15	0,00
	Energiehandel & Vertrieb (alt: Vertrieb & Kundenservice)								
	Summe Energiehandel & Vertrieb	11		6,77	4,82	10,59	6,00	12,77	2,18
	Kundenservice & Marktprozesse (alt: Systemmanagement & Kundenservice)								
	Summe Kundenservice & Marktprozesse	37		20,66	13,24	33,54	18,18	38,66	5,12
	Marketing/Presse & Kampagnenmanagement								
	Summe Marketing/Presse & Kampagnenmanagement	13		12,25	-3,00	9,25	1,00	13,25	4,00
	Energiedienstleistungen & TK-Services								
	Summe EDL/TK	10		11,00	-1,00	10,00	-1,00	11,00	1,00
	Summe LeineEnergie	73		51,83	14,06	64,53	24,18	76,83	12,30

ABWASSERBEHANDLUNGS- BETRIEB NEUSTADT A. RBGE.

WIRTSCHAFTSPLAN

für den

Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge.

für das Geschäftsjahr 2026

Stand: November 2025

Inhaltsverzeichnis

	<u>Blatt Nr.:</u>
I. Vorbemerkungen	1
II. Wirtschaftsplan 2026	2
III. Erfolgsplan 2026	3
IV. Kurzfristige Erfolgsplanung 2026 bis 2029	4
V. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2026	5
VI. Vermögensplan 2026	8
VII. Kurzfristige Vermögensplanung 2026 bis 2029	9
VIII. Erläuterungen zum Vermögensplan 2026 bis 2029	10
IX. Stellenplan 2026	13

I. Vorbemerkungen

Der Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. (ABN) ist zum 01. Januar 1999 als Eigenbetrieb gegründet worden.

Der ABN betreibt die öffentliche Abwasserentsorgung innerhalb des Stadtgebietes.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2026 beschäftigt der Eigenbetrieb 28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Wirtschaftsführung des ABN richtete sich bis zum 31.10.2011 nach § 108 Abs. 4 der Gemeindeordnung im Land Niedersachsen (NGO) in Verbindung mit § 113 NGO. Ab dem 01.11.2011 richtet sich die Wirtschaftsführung des ABN nach § 136 Abs. 4 des Kommunalverfassungsgesetzes im Land Niedersachsen (NKomVG) in Verbindung mit § 140 NKomVG.

Der Wirtschaftsplan 2026 beinhaltet:

- a) den Erfolgsplan,
- b) den Vermögensplan und
- c) den Stellenplan.

II. Wirtschaftsplan 2026

01. Januar bis 31. Dezember 2026 - gesamt

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wird im Erfolgsplan festgesetzt:

		<u>Euro</u>
in den Erträgen	auf	9.281.143
in den Aufwendungen	auf	8.017.506

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wird im Vermögensplan festgesetzt:

		<u>Euro</u>
in den Einnahmen	auf	3.837.214
in den Ausgaben	auf	3.837.214

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite wird für 2026 festgesetzt auf Euro 0 für die Investitionen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf Euro 0.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung wird für 2026 festgesetzt auf Euro 0.

§ 4

Die Planansätze des Vermögensplanes 2026 für die Investitionsvorhaben in der Abwasserentsorgung dürfen nur in Anspruch genommen werden, wenn die Deckung gesichert ist (§ 26 Abs. 1 GemHKVO).

Die Investitionsbereiche Klärwerke, Kanäle und Druckrohrleitungen sowie Pumpwerke werden zu Ausgabengruppen zusammengefasst.

Neustadt a. Rbge., den 04.12.2025

Dominic Herbst
Bürgermeister

III. Erfolgsplan 2026

	Jahres- abschluss 2024 Euro	WiPlan 2025 Fortschreibung Euro	WiPlan 2026 Euro	<i>Überleitung Handels- nach Gebührenrecht 2026 Euro</i>
1. Umsatzerlöse				
a) Gebührenaufkommen	6.963.473	7.431.319	8.037.968	8.037.968
b) Auflösung Beiträge	713.012	663.752	605.423	0
c) Sonstige Erlöse	211.039	156.223	156.223	11.223
	7.887.524	8.251.294	8.799.614	8.049.191
2. Aktivierte Eigenleistungen	75.835	61.527	210.570	210.570
3. Sonstige betriebliche Erträge	46.385	39.258	38.559	38.559
	8.009.744	8.352.079	9.048.743	8.298.320
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Be- triebsstoffe sowie für bezogene Waren	880.385	830.560	847.200	847.200
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.418.150	1.320.795	1.592.573	1.592.573
Rohergebnis	5.711.209	6.200.724	6.608.970	5.858.547
5. Personalaufwand	1.838.893	1.878.115	1.938.581	1.793.581
6. Abschreibungen	3.049.502	3.039.000	3.087.000	3.086.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	501.735	546.428	550.613	550.613
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	339.696	273.763	232.400	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Ge- schäftstätigkeit	660.775	1.010.944	1.265.176	428.353
10. Sonstige Steuern	1.324	1.539	1.539	0
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	659.451	1.009.405	1.263.637	428.353
	ggf. Rundungsabweichungen			

IV. Kurzfristige Erfolgsplanung 2026 bis 2029

	WiPlan 2026 Euro	WiPlan 2027 Euro	WiPlan 2028 Euro	WiPlan 2029 Euro
1. Umsatzerlöse				
a) Gebührenaufkommen	8.037.968	8.123.257	8.209.595	8.296.998
b) Auflösung Beiträge	605.423	548.967	483.945	437.261
c) Sonstige Erlöse	156.223	156.223	156.223	156.223
	8.799.614	8.828.447	8.849.763	8.890.482
2. Aktivierte Eigenleistungen	210.570	170.700	92.400	91.950
3. Sonstige betriebliche Erträge	38.559	39.258	39.258	39.258
	9.048.743	9.038.405	8.981.421	9.021.690
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	847.200	851.436	855.693	859.972
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.592.573	1.600.535	1.608.538	1.616.581
Rohergebnis	6.608.970	6.586.434	6.517.190	6.545.137
5. Personalaufwand	1.938.581	2.001.276	2.066.365	2.134.003
6. Abschreibungen	3.087.000	3.163.000	3.170.000	3.153.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	550.613	554.787	556.973	559.170
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	232.400	232.400	232.400	232.400
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.265.176	1.099.771	956.252	931.364
10. Sonstige Steuern	1.539	1.539	1.539	1.539
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	1.263.637	1.098.232	954.713	929.825

V. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2026

1. Umsatzerlöse

a) Gebührenaufkommen

	<u>Euro</u>
SW-Kanalbenutzungsgebühren	6.555.000
NW-Kanalbenutzungsgebühren	968.400
Oberflächenentwässerung	487.168
Fäkalschlamm	13.800
Abwasser aus Gruben	13.600
Summe	8.037.968

Für das Jahr 2026 wurden die Umsatzerlöse gemäß der im November 2025 vorgelegten Gebührenkalkulation in Ansatz gebracht.

Dabei wurden die Mengen, Erlös- und Aufwandsentwicklung der in der Fortschreibung zum Wirtschaftsplan 2025 ausgewiesenen Ergebnisse berücksichtigt.

b) Auflösung Beiträge

Die Beiträge werden mit 3% der Ursprungsbeträge gemäß Schreiben der Bezirksregierung Lüneburg vom 21. Juni 1994 aufgelöst.

c) Sonstige Erlöse

Bei den Sonstigen Erlösen handelt es sich im Wesentlichen um Leistungen, die im Bereich Hochwasserschutz und Gewässerunterhaltung an die Stadt Neustadt a. Rbge. berechnet werden.

2. Aktivierte Eigenleistungen

Bei den aktivierten Eigenleistungen handelt es sich um Leistungen, die mit 3% auf Grundlage des investiven Aufwandes errechnet werden.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Erstattungen, Entgelte, Ersatzleistungen sowie Einspeisevergütung des BHKW auf der KA Empede.

4. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Die Ermittlung der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren basiert auf der Entwicklung der Geschäftstätigkeit im laufenden Wirtschaftsjahr 2025.

Ab dem Jahr 2026 wird für die folgenden Planjahre eine jährliche Kostensteigerung von 0,5% angenommen.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Der Plansatz der Aufwendungen für bezogene Leistungen basiert auf der Entwicklung der Geschäftstätigkeit im laufenden Wirtschaftsjahr 2025.

Ab dem Jahr 2026 ist für die Aufwendungen für bezogene Leistungen eine jährliche Kostensteigerung von 0,5% berücksichtigt.

5. Personalaufwand

Für den Personalaufwand im Jahr 2026 wird auf die Personalkostenhochrechnung abgestellt.

6. Abschreibungen	<u>Euro</u>
Abschreibung gem. AfA-Vorausschau für 2026 ohne Anlagenzugänge	2.904.781
Abschreibungen der Anlagenzugänge 2025 (2% auf Investitionen)	41.018
Abschreibungen der Anlagenzugänge 2026 (2% auf Investitionen)	140.380
 Abschreibungen gesamt	 3.086.179
Abschreibungen gesamt (aufgerundet auf volle TEUR)	3.087.000

Die Abschreibungen errechnen sich gemäß der Entwicklung des Anlagevermögens.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei der Ermittlung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden die Tätigkeiten im laufenden Geschäftsjahr zugrunde gelegt.

Ab dem Jahr 2026 ist eine jährliche Kostensteigerung von 0,5% berücksichtigt.

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Verzinsung der dem Eigenbetrieb zur Verfügung stehenden liquiden Mittel.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Verzinsung der vom Eigenbetrieb aufgenommenen oder übernommenen Kredite nach tatsächlicher Zinsbelastung.

10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit weist einen Überschuss (+) bzw. einen Fehlbetrag (-) in Höhe von

Euro 1.265.176

aus.

11. Sontige Steuern

Hierbei handelt es sich um die Steuern für die beim ABN geführten Kraftfahrzeuge.

12. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Es wird ein Jahresüberschuss (+) bzw. Jahresfehlbetrag (-) in Höhe von

Euro 1.263.637

ausgewiesen.

VI. Vermögensplan 2026

Mittelverwendung	<u>Euro</u>
1. Investitionen	7.019.000
2. Darlehenstilgung	0
3. Ausleihungen	0
4. Aufbau (+) / Abbau (-) liquider Mittel	-3.181.786
 Summe	 3.837.214

Mittelherkunft	<u>Euro</u>
<u>1. cash-flow*</u>	
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	1.263.637
Erwirtschaftete Abschreibungen	3.087.000
./.. Auflösung Beiträge	-605.423
 Summe cash-flow	 3.745.214
 2. Beiträge	 92.000
3. Zuschüsse	0
4. Darlehensaufnahme	0
5. Tilgung der Ausleihungen	0
 Summe	 3.837.214

* Der cash-flow setzt sich aus der Addition des Jahresergebnisses und der erwirtschafteten Abschreibungen unter Abzug der Auflösung der erhaltenen Beiträge zusammen.

VII. Kurzfristige Vermögensplanung 2026 bis 2029

Mittelverwendung

	WiPlan 2026 Euro	WiPlan 2027 Euro	WiPlan 2028 Euro	WiPlan 2029 Euro
1. Investitionen	7.019.000	5.690.000	3.080.000	3.065.000
2. Darlehenstilgung	0	0	0	0
3. Ausleihungen	0	0	0	0
4. Aufbau (+) / Abbau (-) liquider Mittel	-3.181.786	-1.957.735	580.768	600.564
Summe	3.837.214	3.732.265	3.660.768	3.665.564

Mittelherkunft

	WiPlan 2026 Euro	WiPlan 2027 Euro	WiPlan 2028 Euro	WiPlan 2029 Euro
<u>1. cash-flow*</u>				
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	1.263.637	1.098.232	954.713	929.825
Erwirtschaftete Abschreibungen	3.087.000	3.163.000	3.170.000	3.153.000
./. Auflösung Beiträge	-605.423	-548.967	-483.945	-437.261
Summe cash-flow	3.745.214	3.712.265	3.640.768	3.645.564
2. Beiträge	92.000	20.000	20.000	20.000
3. Zuschüsse	0	0	0	0
4. Darlehensaufnahme	0	0	0	0
5. Tilgung der Ausleihungen	0	0	0	0
Summe	3.837.214	3.732.265	3.660.768	3.665.564
Liquide Mittel zum 31.12.2024	5.364.426			

* Der cash-flow setzt sich aus der Addition des Jahresergebnisses und der erwirtschafteten Abschreibungen unter Abzug der Auflösung der erhaltenen Beiträge zusammen.

VIII. Erläuterungen zum Vermögensplan 2026 bis 2029

Bezeichnung	<u>2026</u>	<u>2027</u>	<u>2028</u>	<u>2029</u>
	Euro	Euro	Euro	Euro
Allgemeine Planung	25.000	25.000	25.000	25.000
Kläranlagen, allgemein	70.000	20.000	20.000	20.000
KA Empede, baul. Erweiterung	190.000	910.000	150.000	150.000
KA Empede, masch. Erweiterung	3.000	100.000	100.000	100.000
KA Empede, elektr. Erweiterung	15.000	10.000	10.000	10.000
KA Empede, Labor				
KA Basse baul. Erweiterung	100.000	750.000	20.000	
KA Basse - masch. Erweiterung	70.000	200.000	100.000	100.000
KA Basse - elektr. Erweiterung		60.000		
KA Helstorf, baul. Erweiterung	607.000			
KA Helstorf - masch. Erweiterung	160.000	100.000	100.000	100.000
KA Helstorf, elektr. Erweiterung				
KA Basse - Schlammbehandlung				
Zwischensumme Kläranlagen	1.215.000	2.150.000	500.000	480.000
Kanal Allgemein	5.000			
Anschlüsse SW-Kanal	40.000	40.000	40.000	40.000
Anschlüsse NW-Kanal	20.000	20.000	20.000	20.000
SW-Kanäle Kernstadt	1.490.000	1.085.000	400.000	400.000
SW-Kanäle, Stadtteile	569.000	150.000	350.000	350.000
NW-Kanäle, Stadtteile	785.000	355.000	550.000	550.000
NW-Kanäle Kernstadt	1.910.000	1.440.000	1.000.000	1.000.000
Zwischensumme Kanäle	4.819.000	3.090.000	2.360.000	2.360.000
SW-Drltg. Kernstadt, allgemein	45.000	100.000	0	0
SW-Drltg. Stadtteile, allgemein	0	0	0	0
Zwischensumme Druckrohrleitungen	45.000	100.000	0	0

VIII. Erläuterungen zum Vermögensplan 2026 bis 2029

	<u>2026</u>	<u>2027</u>	<u>2028</u>	<u>2029</u>
	Euro	Euro	Euro	Euro
Übertrag	6.104.000	5.365.000	2.885.000	2.865.000
SW-PW allgemein	30.000	50.000	50.000	55.000
SW-PW Leinstraße, Neustadt masch.	40.000			
SW-PW Leinstraße, Neustadt elt.	30.000			
SW-PW Nienburger Str., Neustadt, masch.			75.000	75.000
SW-PW Heinenwinkel, Neustadt, elt.	25.000			
SW-PW An der Stadtforst, Neustadt, elt.	25.000			
SW-PW Zwischen den Brücken, Neustadt, elt.	25.000			
SW-PW Hannoversche Str., Neustadt, elt.	25.000			
SW-PW Im Bürgermoor, Neustadt, elt.	5.000			
SW-PW Bootsweg, Mardorf, elt.	25.000			
SW-PW Alte Kläranlage Mardorf, masch.	70.000			
SW-PW Ramshopsberg, Schneeeren, elt.	25.000			
SW-PW Zum Duvenwinkel, Mariensee, baul.	25.000			
SW-PW Empeder Str., Empede, elt.	25.000			
SW-PW Bürener Str., Büren, elt.	25.000			
SW-PW Alpestr., Bevensen, elt.	25.000			
SW-PW Graue Winkel, Laderholz, elt.	25.000			
SW-PW Brunnenbostel, Laderholz, baul.	3000			
SW-PW Brunnenbostel, Laderholz, elt.		25.000		
SW-PW Im Mühlenfeld, Borstel, elt.		25.000		
SW-PW Grabenweg, Mandelsloh, baul.	9.000			
SW-PW Überm See II, Mandelsloh, elt.		25.000		
SW-PW Zum Schäferort, Niedernstöcken, baul.	5.000			
SW-PW Am Weder, Niedernstöcken, masch.	5.000			
SW-PW Alte Kläranlage, Helstorf, baul.	5.000	30.000		
SW-PW Walsroder Str., Helstorf, elt.		25.000		
SW-PW Am Berggarten II, Otternhagen, elt.		25.000		
SW-PW An der Waldbühne II, Otternhagen, elt.		25.000		
SW-PW Zum Rischanger, Basse, baul.	3.000			
SW-PW Averhoyer Str. I, Averhoy, elt.	25.000			
SW-PW Zum Fußballplatz, Scharrel, elt.		25.000		
SW-PW Poggenhagener Str., Poggenhagen, elt.	25.000			
SW-PW Qualenriethe, Bordenau, elt.	25.000			
NW-PW Röntgenstraße, Neustadt, baul.	30.000			
NW-PW Röntgenstraße, Neustadt, masch.	10.000			
NW-PW Röntgenstraße, Neustadt, elt.	35.000			
NW-PW Landwehr, Neustadt, baul.	5.000			
NW-PW Landwehr, Neustadt, elt.	35.000			
Zwischensumme Pumpwerke	670.000	255.000	125.000	130.000
Summe	6.774.000	5.620.000	3.010.000	2.995.000
Fernwirktechnik, Ausbau	50.000	15.000	15.000	15.000
Prozeßleittechnik Empede	75.000	5.000	5.000	5.000
Anlagevermögen/ Fahrzeuge	110.000	25.000	25.000	25.000
Verwaltung	10.000	25.000	25.000	25.000
Gesamtsumme	7.019.000	5.690.000	3.080.000	3.065.000

Mittelherkunft

1. cash-flow

Der cash-flow setzt sich zusammen aus dem Jahresergebnis, den erwirtschafteten Abschreibungen unter Abzug der Auflösung der erhaltenen Beiträge.

Der cash-flow beträgt für den Zeitraum 2026 bis 2029 insgesamt: Euro 14.743.811

Die Investitionen und Darlehenstilgungen für diesen Zeitraum belaufen sich auf: Euro 18.854.000

Es können nicht alle Investitionen und Darlehenstilgungen vollständig aus dem cash-flow vorgenommen werden.

2. Beiträge

Für die Jahre 2026 bis 2029 wird ein gleichbleibender Betrag an Beiträgen angenommen.

3. Zuschüsse

Es sind aktuell keine Zuschüsse (Erstattungen) für Baumaßnahmen fest eingeplant.

4. Darlehensaufnahmen

Es sind keine Darlehensaufnahmen geplant.

5. Tilgung der Ausleihungen

Für die Jahre 2026 bis 2029 wird ggf. ein entsprechender Wert aus der Tilgung der Ausleihungen angenommen.

aufgestellt am: 21.10.2025

Linek/ABN

IX. Stellenplan 2026

<u>Funktionsbezeichnung</u>	<u>Entgeltgruppe</u>	<u>Zahl der Stellen</u>	<u>besetzt</u>
<u>Technische Betriebsleitung</u>			
Ingenieur	15	0,15	0,15
<u>Kaufmännische Betriebsleitung</u>			
gem. Geschäftsbesorgungsvertrag			
Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co. KG			
<u>Technische Sachbearbeitung</u>			
Ingenieur/in (Techn. Leitung)	13	1	1
Ingenieur/in (stellvertr. techn. Leitung)	12	1	1
Ingenieur/in	11	5	4,38
Bautechniker	9 b	2	2,58
Tech. Sachbearbeiter/in	7	1,5	0
<u>Verwaltungsarbeiten</u>			
Stadtoberinspektor/in	A 10	1	1
Städtische Beschäftigte	9 a	0,5	0,54
Städtische Beschäftigte	7	1	1
<u>Kläranlage</u>			
Abwassermeister/in	10	1	1
Vertreter des Abwassermeisters	8		
Verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK)	8	1	1
Elektriker/Klärwärter	7	3	3
Schlosser/Klärwärter	7	2	2
Fachkraft für Abwassertechnik/Ver-und Entsorger	7	5	4,67
Laborant/in	8	1	0,77
	TVAöD		
Auszubildender zur Fachkraft für Abwassertechnik	1. Ausbildungsjahr	1	0
		<u>27,15</u>	<u>24,09</u>

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG NEUSTADT A. RBGE. GMBH



Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rbge. GmbH

Wirtschaftsplan 2026

Stand: 19.09.25

Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rbge. GmbH

Wirtschaftsplan 2026, Erfolgsplan (Rentabilitätsvorschau)

Beträge in T€ (inkl. MWSt.) gerundet	Plan 2026	
	T€ brutto	%
bezogene Leistungen ("Materialaufwand")*	5,4	1,9
Personalkosten	225,0	77,5
davon Soz.-Abg.	40,9	14,1
Raumkosten	15,0	5,2
Versicherungen/Beiträge	2,5	0,9
Fahrzeugkosten	8,0	2,8
Werbung/Vertrieb/Projekte**	12,4	4,3
Abschreibungen (inkl. GWG)	3,6	1,2
sonstige Aufwendungen	18,0	6,2
Steuern	0,5	0,2
Summe Aufwendungen	290,4	100,0
Erlöse	0,0	0,0
Sonst. Erlöse*	5,4	1,9
Aufwandszuschuss	285,0	98,1
= Betriebsergebnis	0,0	0,0
- Zinsen	0,0	0,0
= Überschuss/Defizit	0,0	0,0
Investitionen	0,0	
Einzahlung in Sonderposten Rücklage	0,0	
Zuschuss gesamt	285,0	

*Aufwendungen bzw. Erlöse für untervermietete Geschäftsräume

**inkl. lfd. Kosten Wifi4EU

Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rbge. GmbH

Wirtschaftsplan 2026, Vermögensplan

<u>Einnahmen</u>		Plan			
		2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€
1	Aufwandszuschuss Stadt Neustadt	285,0	285,0	285,0	285,0
2	Abschreibungen (ohne GWG)	3,5	3,5	3,5	3,5
3	Zuführung zu SoPo Rücklageanteil ("Investitionszuschuss")	0,0	0,0	10,0	0,0
	Summe	288,5	288,5	298,5	288,5
<u>Ausgaben</u>					
1	Investitionen	0,0	0,0	10,0	0,0
2	Jahresverlust ohne Abschreibungen	281,5	281,5	281,5	281,5
3	Entnahme aus Rücklagen ("SoPo mit Rücklageanteil")	3,5	3,5	3,5	3,5
	Summe	285,0	285,0	295,0	285,0

Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rbge. GmbH

Wirtschaftsplan 2026, Finanzplan (Liquiditätsvorschau)

Beträge in T€ (inkl. MWSt.) gerundet, ohne Vorsteuerabzugsberechtigung

	Jan		Feb		Mär		Apr		Mai		Jun		Jul		Aug		Sep		Okt		Nov		Dez		Gesamt	
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Liquide Mittel																										
Kasse/Bank	53,5	0,0	53,7	0,0	54,2	0,0	54,8	0,0	55,0	0,0	55,2	0,0	55,4	0,0	55,6	0,0	55,8	0,0	56,0	0,0	56,3	0,0	56,8	0,0		
Einzahlungen																										
Aufwandsausgleich	20,6		23,5		31,5		22,3		22,4		22,4		20,5		24,2		20,4		20,8		35,7		20,7		285,0	0,0
Erlöse GfW, Stadtmarketing	0,5		0,5		0,5		0,4		0,4		0,4		0,4		0,4		0,4		0,5		0,5		0,5		5,4	0,0
Summe der Einzahlungen	21,1	0,0	24,0	0,0	32,0	0,0	22,7	0,0	22,8	0,0	22,8	0,0	20,9	0,0	24,6	0,0	20,8	0,0	21,3	0,0	36,2	0,0	21,2	0,0	290,4	0,0
Auszahlungen (brutto)																										
Investitionen/Waren	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	0,0
Personalkosten inkl. Lohnnebenkosten	17,4		17,4		17,4		17,4		17,6		17,6		17,6		17,6		17,6		17,6		32,2		17,6		225,0	0,0
bezogene Leistungen*	0,5		0,5		0,5		0,4		0,4		0,4		0,4		0,4		0,4		0,5		0,5		0,5		5,4	0,0
Raumkosten inkl. Nebenkosten	1,3		1,3		1,3		1,2		1,2		1,2		1,2		1,2		1,2		1,3		1,3		1,3		15,0	0,0
Versicherungen (betrieblich)	0,0		2,5		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		2,5	0,0
Fahrzeugkosten	0,8		0,7		0,7		0,7		0,7		0,7		0,7		0,6		0,6		0,6		0,6		0,6		8,0	0,0
Werbung/Vertrieb/Projekte**	0,1		0,3		5,0		2,0		2,0		2,0		0,1		0,1		0,1		0,3		0,3		0,1		12,4	0,0
Zinsen inkl. Kontokorrent	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	0,0
Steuern	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,5		0,0		0,0		0,0		0,0		0,5	0,0
sonstige Ausgaben	0,8		0,8		6,5		0,8		0,7		0,7		0,7		4,0		0,7		0,7		0,8		0,8		18,0	0,0
Summe der Auszahlungen	20,9	0,0	23,5	0,0	31,4	0,0	22,5	0,0	22,6	0,0	22,6	0,0	20,7	0,0	24,4	0,0	20,6	0,0	21,0	0,0	35,7	0,0	20,9	0,0	286,8	0,0
Über-/Unterdeckung / Monat	0,2	0,0	0,5	0,0	0,6	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,3	0,0	0,5	0,0	0,3	0,0		
Über-/Unterdeckung / kumuliert	53,7	0,0	54,2	0,0	54,8	0,0	55,0	0,0	55,2	0,0	55,4	0,0	55,6	0,0	55,8	0,0	56,0	0,0	56,3	0,0	56,8	0,0	57,1	0,0		

*Aufwendungen für untervermietete Geschäftsräume

**inkl. Budget Wifi4EU

Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rbge. GmbH

Wirtschaftsplan 2026, Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Funktionsbezeichnung	2026		
		Anzahl	Bewertung	Stellenanteil zu VZ
1	Geschäftsführer	1	priv.-wirtschaftl. Vertrag	1,00
2	Geschäftsführer-Assistentin	1	Anlehnung TVöD ohne VBL	0,58
3	Citymanager (m/w/d)	1	Anlehnung TVöD ohne VBL	1,00
4	Summe			2,58